THE Circulation of the "ABENDPOST" is regularly examined and certified to by the Association of American Advertisers.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 401 Kleine Anzeigen.

1 Cent. (16 Seiten) — Chicago, Freitag, den 10. April 1914.—5 Uhr-Ausgabe. — 26. Jahrgang—No. 85

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Inland.

Kongreß.

Der Kampf um öffentliche Kontrolle über Radiumerz.

Washington, D. C., 10. April. Der, vom Sekretär des Innern, Lane, heraufbeschworene Kampf für die Sicherstellung der radiumerzhaltigen öffentlichen Ländereien der Ver. Staaten trat heute zum ersten Male in einer offenen Kongreßsitzung zu Tage, als die Walsh'sche Bill, in der Gestalt, wie der Bergbauausschuß des Senates sie amendirt hat, zur Erörterung aufgerufen wurde. Der Ausschußvorsitzer Walsh hatte am Mittwoch die einhellige Zustimmung des Senates zur heutigen Aufrufung der Vorlage erlangt, unter dem Hinweis darauf, daß der Gegenstand sehr dringend sei, da jeden Monat Hunderte von Anspruchsstücken in radiumhaltigen Feldern von Kolorado und Utah belegt würden, ohne daß die Regierung die, von der Vorlage verlangten Rechte über dieselben üben könne.

Den Bestimmungen der amendirten Vorlage zufolge erhält die Regierung das Vorkaufsrecht auf alle Radiumerze, welche auf solchen Ländereien gefördert werden, nachdem die Bill zum Gesetz geworden ist. Auch bestimmt die Bill, daß die Regierung eine Anlage zum Füllen des Radiums und zur Herstellung der verschiedenen, zu Heilzwecken verwandten Radiumsalze besitzen und betreiben soll. Das Bergbauamt hat bereits ein Fällungsverfahren ausgearbeitet.

Gegen die Taschendiebe!

New York, 10. April. Die Polizei aller großen Städte der Ver. Staaten wurde heute ersucht, behilflich zu sein, um New York von Taschendieben zu befreien!

Die hiesigen Behörden suchen nach Photographien, Fingerabdrücken und Vorlebensgeschichten aller Taschendiebe, welche schon in den Ver. Staaten ihr Unwesen getrieben hatten.

Dieser Kreuzzug wurde namentlich durch die systematische Art verursacht, wie diese Brüderschaft in der letzten Zeit der Bestrafung entging. Polizeirichter und Vertreter des Polizeidepartements beschlossen heute in einer Konferenz, alles Material über Taschendiebe den Ausweisen der Verbrechergallerie einzuverleiben.

Auch faßten sie den Beschluß, von einer neuerlichen Entscheidung des Appellhofes (Staatsobergerichts von New York) Vorteil zu ziehen, wonach es gesetzlich ist, das beschworene Zeugniß eines Klägers zu benutzen, auch wenn dieser selber sich nachher nicht zur Gerichtsverhandlung einfindet. Auf diese Art kann die beliebte Manier verhafteter Taschendiebe vereitelt werden, Freunde auszusenden, um Kläger „auszukaufen" oder einzuschüchtern.

Hoher Schnee in Maine!

Dexter, Me., 10. April Die besten Schlittenfahrtgelegenheiten des Jahres waren heute auf den Wegen zwischen Dexter, Guilford und Dover zu haben. Es liegen zwei oder mehr Fuß Schnee auf ebener Fläche.

Ocala, Florida, 10. April. Hagel- und Windstürme, begleitet von einem scharfen Temperatursturz, haben einen Schaden von vielen Tausenden von Dollars an Gemüsen, Zitronen und Orangen im ganzen mittleren Florida verursacht.

Zum Glück hatte das südliche Florida, wo die meisten Zitrusfrüchte gezogen werden, nur einen kühlen Regen. Man fürchtet aber, daß die Melonenernte in der mittleren Zone Floridas fast ganz verloren ist.

Theater abgebrannt.

Lafayette, Ind., 10. April. Eine Feuersbrunst, welche vom Grundofen aus entstanden war und sich rasch weiter verbreitete, zerstörte das Dryfus Theater dahier.

Das Theater war vor 45 Jahren gebaut, aber 1909 mit einem Kostenaufwande von $50,000 umgemodelt worden Man schätzt den direkten Brandschaden auf $60,000; außerdem aber hat der „Purdue Harlequin Club" seine ganzen Szenerien verloren.

„Aus guter Familie".

Kansas, Ill., 10. April. Großes Aufsehen erregt die Kunde, daß Clifford Titus, ein junger Mann aus bekannter guter Familie, in die „Farmers National Bank" an der Maine Str. kam und mit gezücktem Revolver dem Kassirer Bruce Nichols befahl, ihm alles Geld in der Bank auszuliefern. Nichols suchte Deckung und rannte dann auf die Straße. Titus wurde später vom Ortsbüttel in Haft genommen und nach dem Countygefängniß in Paris gebracht.

Extrawahl über Trinkfrage.

Kewanee, Ill., 10. April. Wegen mangelhafter Abfassung der Petition konnte das Township Atkinson, im County Henry, nicht über die Wirtschaftsfrage am letzten Dienstag abstimmen. Es wird aber eine Extrawahl hierüber am 21. April veranstalten. Diese Ortschaft ist bis jetzt noch der einzige „nasse Fleck" im ganzen County.

Totenwache für Vier.

Ossining, N. Y., 10. April. Die vier „Gunmen", die, in Verbindung mit dem Prozeß gegen den (neu zu prozessirenden) Ex-Polizeileutnant Becker verurteilt wurden, nächsten Montag im elektrischen Stuhl hingerichtet zu werden, wurden heute unter Totenwache gestellt. Auch wurden die letzten offiziellen Einladungen an Zeugen der Hinrichtung erlassen.

Bei alledem machen sich die Freunde der Viere noch Hoffnung, durch neues Beweismaterial mindestens einen Aufschub der Hinrichtung erwirken zu können.

Fanden Tod durch Spielmarmeln.

Swampscott, Mass., 10. April. Sherman und Veryl Ruß, Kinder im Alter von etwa 5 Jahren, versuchten, zu ermitteln, welcher von Beiden die meisten Spielmarmeln in seinen Mund stecken könne, — das Ergebniß war für Beide verhängnißvoll. Dem Ersticken nahe und schwarz und blau im Gesicht, rannten sie zu ihrer Mutter. Diese war zwar imstande, die meisten Marmeln herauszuziehen, aber die Kinder starben doch gleich darnach.

So muß es kommen!

Lockport, Ill., 10. April. Die ganze Polizei wurde entlassen. Da die Wahl vom letzten Dienstag „trocken" ausfiel, so ist kein Geld für ihre Bezahlung da.

Joliet, Ill., 10. April. Minooka hat Straßenbeleuchtung, Polizei und Stadtanwaltsdienste aufgegeben. Wegen des „trockenen" Votums kommt nicht genug Geld ein.

Professor erschießt sich!

Newport News, Va., 10. April. Professor Henry H. Savage, früher in Liberty, Mo., und nachher das Haupt des „Hampton Woman's College" in der Nähe von hier, hat heute Selbstmord durch Erschießen begangen.

Ausland.

Felsen stürzen nieder!

Und richten große Zerstörung im Tiroler Zillertal an. — Glänzender Erfolg der österreichischen Anleihe. — Auswanderungsagent in Prag verurteilt. — Kaiserkönig wieder ganz wohl. — Verurteilung deutschen Fliegers in Warschau macht ungünstigen Eindruck. — Zeppelin plant keine Fahrt zur San Franzisko Ausstellung.

(Sonderkabeldepesche der „Abendpost".)

Berlin, 10. April. Das Berliner „Militärwochenblatt" bringt die Nachricht, daß General Dohna-Schlobitten seiner Stellung als Militärbevollmächtigter am russischen Hofe enthoben ist. Als sein Nachfolger ist Generalleutnant Chelsius bestimmt.

Flieger in Rußland verurteilt.

Die Verurteilung des deutschen Fliegers Mischewski in Warschau, Russischpolen, zu 3 Monaten Festungshaft wird von der deutschen Presse ungünstig besprochen.

Die Deutsche Flugwerkzeugefabrik hat das Auswärtige Amt ermächtigt, eine Kaution von 3000 Rubeln für die Entlassung Mischewskis aus der Haft zu bieten.

Spion und Schlepper?

In Heidelberg wurde der frühere Fremdenlegionär Wohlgemut, der Verfasser eines Buches über die französische Fremdenlegion, unter der Anklage verhaftet, Spionage getrieben zu haben Er ist auch verdächtig, Schlepperdienste für die Fremdenlegion geleistet zu haben.

Keine Amerikafahrt Zeppelins.

Wie aus Friedrichshafen mitgeteilt, wird eine San Franziskoer Meldung, daß Graf Zeppelin eine Amerikafahrt zur Panama-Pazifik Weltausstellung zu machen und einen Lenkballon vorzuführen beabsichtige, vom Grafen selbst als unrichtig bezeichnet. Weder ist eine Ozeanfahrt, noch auch die Transportirung eines zerlegten Lenkballons auf einem Dampfer in Erwägung gezogen worden.

Zerstörende Felsstürze!

Wien, 10. April. Riesige Felsstürze im Zillertale in Tirol (besonders berühmt durch seine Handschuhindustrie) zerstörten die Ortschaften Mariarast und Heinzenberg und mehrere Gebäude der Wallfahrtskirche.

Franz Joseph wohlauf.

Kaiserkönig Franz Joseph, der sich kürzlich leicht erkältet hatte, ist wieder wohlauf; und der Antritt seiner Reise nach Ungarn ist auf den 23 April festgesetzt worden.

Bau bosnischer Bahnen.

Auf Grund des Paragraphen 14 der österreichischen Verfassung — welcher zu selbstherrlichen Regierungsbeschlüssen durch den Monarchen ermächtigt, falls der Reichsrat sich arbeitsunfähig gezeigt hat — wird eine kaiserliche Verordnung betreffs Ausgestaltung der bosnischen Bahnen bekannt gegeben. Die Bekanntmachung weist besonders auf die militärische Wichtigkeit dieses Bahnnetzes hin.

Sehr erfolgreiche Anleihe!

Die neue österreichische Anleihe, welche ebenfalls im Einklang mit dem Paragraphen 14 ausgegeben wird, ist 55fach überzeichnet worden

Wegen „Exportes" Wehrpflichtiger.

Prag, 10. April. Der Vertreter des Oesterreichischen Lloyd dahier, Stastny, ist wegen Vergehens gegen das Auswanderungsgesetz zu 3 Monaten strengen Arrestes und 500 Kronen Geldbuße verurteilt worden. Er hatte 70 Wehrpflichtigen — soweit bekannt — zum Ausrücken nach Amerika verholfen.

Kossuth tritt für Dreibund ein.

Budapest, 10. April. Der Regierungsgegner Franz Kossuth bekämpft in seinem Blatte entschieden die Dreibundgegner in der ungarischen Unabhängigkeitspartei. Er erklärt sich von der Notwendigkeit des Dreibundes überzeugt und verspricht, unentwegt für denselben einzutreten.

Tampico gefallen?

Amerikanischer Konsularagent telegraphirt diesbezügliches Gerücht.

Verakruz, Mexiko, 10. April. Das amerikanische Konsulat dahier erhielt vom Konsularagenten zu Tuxpan telegraphisch Nachricht, es sei dort das Gerücht verbreitet, daß auch Tampico, der wichtige Oelhafen, von den Rebellen genommen worden sei.

Die Nachricht bedarf noch der Bestätigung; man weiß jedoch bestimmt, daß gestern heftige Kämpfe um Tampico herum stattfanden, wobei der Rebellengeneral Cabreros mitten in die Stadt gedrungen sein soll. Die mexikanischen Regierungskanonenboote verteidigten die Stadt, richteten aber großen Eigentumsschaden infolge schlechten Zielens an. Verschiedene Petroleumbassins wurden getroffen, brannten nieder, und das Feuer verbreitete sich immer weiter.

50 Verletzte:

Luftschiff explodirt durch Zigarette!

Rom, 10. April. Bei Como wurden 50 Personen, meistens Bauern, durch die Explosion eines Luftschiffes verletzt, und 2 derselben liegen im Sterben.

Drei Offiziere des Luftschiffes erlitten schlimme Brandwunden.

Die Explosion wurde durch eine Zigarette verursacht.

Waffengebrauch des Militärs.

Berlin, 10. April. Halbamtlich wird mitgeteilt, daß die neue Vorschrift über den Waffengebrauch des Militärs vom Kaiser genehmigt worden sei und demnächst an die Truppen werde ausgegeben werden. Die beteiligten Bundesstaaten gaben gleichfalls ihre Zustimmung. Baiern, Sachsen und Württemberg erklärten sich damit einverstanden, die Vorschrift auf ihre, in den Reichslanden stehenden Truppenteile anzuwenden.

Die „Norddeutsche Allgemeine Ztg." fügt dieser Kundgebung hinzu, es handle sich lediglich um eine übersichtliche Zusammenfassung der einzelnen gesetzlichen Anordnungen des Reichs und der Bundesstaaten über die entsprechenden Richte und Pflichten des Militärs, so daß den Truppen im Einzelnen eine einwandfreie Grundlage ihres Verhaltens gegeben werde.

Wegen Wuchers verurteilt.

Berlin, 10. April. Nach Verhandlungen, welche insgesammt vierzehn Tage in Anspruch nahmen, hat der Wucherprozeß Holzapfel sein Ende erreicht. Die Angeklagten wurden zu Gefängnißstrafen von drei Wochen bis zu neun Monaten verurteilt.

Duellant verknurrt.

Berlin, 10. April. Der Reserveleutnant Rachardt ist zu 14 Wochen Festungshaft verurteilt worden. Die Bestrafung geschah, weil er ein Säbelduell mit einem Referendar ausgefochten hatte, das durch einen Streit in einem Nachtkafé veranlaßt worden war

Gegen Bürgschaft entlassen.

Berlin, 10. April. Die Gattin des Staatsanwalts Ahrens in Cottbus, welche Ende Januar auf die Beschuldigung in Gewahrsam genommen worden war, in die massenhafte Schiffmann'sche Betrugsaffäre verwickelt zu sein, ist gegen 50,000 Mark Bürgschaft freigelassen worden.

† Gräfin Posadowsky. †

Berlin, 10. April. Im Elisabeth Krankenhause dahier starb Gräfin Elise v Posadowsky, Gattin des ehemaligen Reichsstaatssekretärs des Innern.

Spionsfluchtkomplott zunichte!

Wien, 10. April. Die Grazer Polizei hat einen Fluchtplan des, in der Karlaer Strafanstalt sitzenden ehemaligen Offiziers Alexander Jandritsch aufgedeckt, welcher unlängst wegen Spionage in Diensten Rußlands zu schwerem Kerker verurteilt wurde. Mehrere Russen wollten ihn nächtlicherweile, nachdem sie den Posten betäubt, in einem Automobil nach Rußland entführen.

Eine Kellnerin aber belauschte das, in einem Gasthause geführte einschlägige Gespräch und erstattete Anzeige.

Jandritsch mußte darauf die Zelle wechseln und wurde angekettet. Die Russen, welche in die Verschwörung verwickelt waren, sind verschwunden.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

New York: Imperator von Hamburg; Cincinnati von Neapel.
Boston: Köln von Bremen.
Rotterdam: Nieuw Amsterdam von New York.
Antwerpen: Manitou von Philadelphia.

Durch Bajonettstiche verletzt!

Mannheim, Baden, 10. April. Auf dem Exerzierplatz dahier hat sich ein peinliches Vorkommniß ereignet, bei welchem Blut geflossen ist. Zwei angetrunkene Maurer torkelten in eine, gerade im Exerzieren begriffene Kompagnie hinein und beschimpften den Hauptmann und die Soldaten. Als die Unfugstifter in die Kasernenwache abgeführt wurden, machten Freunde von ihnen den Versuch, sie zu befreien Es entstand ein Handgemenge, und in diesem wurden zwei Arbeiter durch Bajonettstiche verletzt.

Japans Ministerkrise.

Tokio, 10. April. Die älteren Staatsmänner haben jetzt dem Mikado empfohlen, den Grafen Schigenobu, welcher früher Minister des Auswärtigen war, mit der Bildung eines neuen Kabinets zu betrauen.

Die Krönung des Mikado, welche am 10. November d. J. stattfinden sollte, ist wegen des Ablebens der Mikadowittwe wiederum verschoben worden.

Lokalbericht.

Mord.

Ein Grieche hat heute Mittag an der W. Grand Ave. und N. Clark Str. einen Mann erschossen. Der Täter befindet sich in Haft.

Es heißt, John Creeley wohnt im Hause Nr. 14 West Grand Avenue, und ist als Schankkellner in der Wirtschaft Nr. 508 N. Clark Straße beschäftigt. Seinen Gegner hatte er nach kurzem Wortwechsel niedergeknallt. Verhaftet konnte er erst werden, nachdem er angeblich auch versucht hatte, den berittenen Polizisten Gwen Rush, als dieser ihn nach kurzer Hatz in die Enge getrieben hatte, zu erschießen. Der Name des Opfers hat bisher nicht festgestellt werden können. Ueber die Veranlassung zu dem folgenschweren Streit verweigert Creeley jede Auskunft.

Gerettet.

A. C. Clover, Nr. 3015 Groveland Ave., und Clarence Powers, Nr. 462 Ost 30. Straße, traten gestern vom Chicagoflusse aus in einer Barkasse die Fahrt nach dem Calumetflusse an. Sie befanden sich drei Meilen vom Ufer, als die Maschinerie des Bootes versagte. Den ganzen Tag trieben sie nun auf dem See umher, bis gegen Abend, nachdem sie einen ölgetränkten Rock auf der Spitze eines Ruders verbrannt hatten, von der South Chicagoer Rettungsmannschaft ihre Notlage bemerkt wurde. Bald darauf war die Rettungsmannschaft zur Stelle und brachte sie und das leckgewordene Boot in Sicherheit.

Auf der Stelle getötet.

Dennis Barrins, Nr. 3415 Süd Halsted Straße, der Gehilfe des Hausmeisters der Foster Schule, war dort gestern Abend auf dem Dach beschäftigt, als er einen Fehltritt machte und durchs Oberlicht fiel. Als man ihn auflas, war er tot.

Der 9jährige Christian Veldeff fiel gestern in der elterlichen Wohnung, Nr. 723 Boston Ave., in eine Wanne siedenden Wassers und wurde so entsetzlich verbrüht, daß er schon nach wenigen Stunden starb.

Der Mordzeuge.

In dem Prozeß von Peter Di Givanio vor Richter Kersten sagte Guiseppi Giglia, 1006 Cambridge Ave., aus, er habe gesehen, wie der Angeklagte am 14. Oktober 1913 vor dem Hause des Zeugen die Brüder Guiseppi und Andreas Negliocco erschossen habe infolge eines Streites über ein Kartenspiel.

Ist schwer verwundet.

Mit einer Kugel im Unterleib wurde heute Nachmittag der 28jährige James Cummings im Westseitehospital gefunden. Er soll ein Mitglied der Bande gewesen sein, die gestern, wie an anderer Stelle berichtet, im Maschinenraum des Continental & Commercial Bankgebäudes die dort beschäftigten Elektrizitätsarbeiter überfallen und zwei der Leute lebensgefährlich mißhandelt hat.

Kein Spielplatz.

Die vierjährige Anna Warner, Nr. 1515 W. 51. Str., lief gestern Abend in den Pfad eines von John Dazer bedienten Fuhrwerks der Standard Material Company und wurde überfahren. Den bei jener Gelegenheit erlittenen Verletzungen ist sie heute im deutschen Diakonissenhospital erlegen.

Durch Feuer beschädigt.

Im 2. Stock der an West 45. Str. und S. Racine Ave. gelegenen Räuchereianlage der Großschlächter Roberts & Oake brach heute früh Feuer aus. Es konnte von der rechtzeitig alarmirten Feuerwehr gelöscht werden, nachdem es etwa $300 Schaden angerichtet hatte.

Leset die „Sonntagpost"

Greifen Wilson an.

Redner beim Jahresbankett des Hamilton Klab tadeln seine Haltung.

Senator Cummins Hauptredner.

Erklärt, Kongreß habe infolge des Eingreifens des Präsidenten alle Bedeutung verloren, — Junge Mädchen stimmen für Prohibition.

Einen scharfen Angriff auf Präsident Wilson machte gestern beim Jahresbankett des republikanischen Hamilton Klubs zu Ehren der Uebergabe Robert E. Lees bei Appomattox Bundessenator Albert B Cummins von Iowa. Das Bankett, das im Medinah Tempel stattfand, bedeutete die Eröffnung der republikanischen Kampagne für die Nationalwahlen. Es war gleichzeitig als Harmoniebankett gedacht und sollte die Wiedervereinigung der Republikaner und Fortschrittler anbahnen. Fortschrittler von Bedeutung aber waren nicht anwesend. Die Teilnehmer waren alle Republikaner. Statt der erwarteten 5000 Gäste hatten sich nur 3500 eingefunden. Alle Redner, Senator Cummins, Staatsanwalt Chas. S. Whitman von New York, Kongreßmitglied James Manahan von Minneapolis und Kongreßmitglied Simeon D. Feß von Yellow Springs, Ohio, befürworteten nachdrücklich die Rückkehr der Fortschrittler zur republikanischen Partei. Außerdem sprach noch Frau Grace Wilbur Trout

Bundessenator Cummins, der als Bewerber um die republikanische Präsidentschaftsnomination im Jahre 1916 gilt, war der Hauptredner. Er gab eine Uebersicht über die Leistungen der demokratischen Bundesverwaltung, prophezeite den Sieg der republikanischen Partei im Jahre 1916 auf Grund der Aenderung ihrer Geschäftsregeln und der Uebernahme der Führerschaft durch die fortschrittlichen Elemente und griff den Präsidenten an. Er wie alle anderen Redner mit Ausnahme der Frau Trout tadelten die Haltung der Bundesverwaltung in der Frage der Kanalzölle, der Zollfrage und der Bankreformfrage und erklärten, der Präsident sei ein machtvoller, einflußreicher Mann, der aber schlecht unterrichtet sei. Alle warfen die Frage auf, warum die Geschäftswelt und die Arbeiterschaft seit Beginn der demokratischen Verwaltung so unruhig seien.

In seiner Uebersicht über die Leistungen der Bundesverwaltung erklärte Senator Cummins, es sei unnötig, vom Kongreß zu sprechen, da der Präsident diesem einst mächtigen Zweig der Bundesverwaltung ein Ende gemacht habe. In jedem Zweig der Verwaltung, mit Ausnahme des richterlichen, sei Präsident Wilson unumschränkter Herrscher. Wenn er von der demokratischen Bundesverwaltung spreche, so spreche er daher nur von Präsident Wilson. Dieser sei die demokratische Bundesverwaltung. Die völlige Unterordnung des gesetzgebenden Zweigs unter den vollziehenden Zweig bedeute eine ernste Gefahr für das Land. Diese Beseitigung des Repräsentativsystems habe anscheinend noch keine Bedenken hervorgerufen, die Zeit aber werde kommen, wenn die Bevölkerung sich bewußt werden werde, daß Unabhängigkeit der gesetzgebenden Körperschaft unerläßlich ist Er wolle den Präsidenten nicht schmähen. Er sei ein starker, entschlossener Mann, dem die Wohlfahrt des Landes am Herzen liege, der aber unglücklicher Weise von der Ansicht auszugehen scheine, daß er allein imStande sei, die Interessen des Landes zu fördern, und daß er daher alle Machtbefugnisse eines geordneten Staatswesens zu übernehmen habe. Wenn Irrtümer begangen worden seien, seien sie ihm anzurechnen, da die demokratischen Kongreßmitglieder und Senatoren nicht für die Gesetzgebung verantwortlich gemacht werden könnten. Sie seien nur zu tadeln, weil sie auf ihre Machtbefugnisse, welche die Verfassung ihnen zuspreche, willig und ohne Widerstand verzichtet hätten. Das sei eine unpatriotische Vernachlässigung ihrer Pflichten, die sie nicht verteidigen könnten.

Eingehend beschäftigte sich Senator Cummins mit den Ursachen des Verfalls der republikanischen Partei und prophezeite, daß die feindlichen Elemente sich wieder einigen und vereint im Jahre 1916 siegen würden. Von den 25,000,000 Männern und Frauen im Lande, welche das Stimmrecht haben, würden, erklärte er, mehr vorziehen, der republikanischen Partei zu folgen, als irgend einer anderen Partei. Wenn man ihnen eine Gelegenheit gebe, ihre Wünsche ungehindert zum Ausdruck zu bringen, ihre Grundsätze klar zu machen, und Führer erwähle, welche diese Grundsätze zu den ihrigen machten, würde die Partei wieder zur Macht gelangen. Sie verlangten eine Verwaltung, deren wirtschaftliche Grundsätze vernünftig seien, die ein ausgeglichenes Zollsystem, ein leistungsfähigesUmlaufsmittelsystem, angemessene Regulirung der Transportmittel, Schutz für Leben und Gesundheit, für die Schwachen und Unterdrückten, und Achtung der Rechte der Millionen biete. Diese Ziele ließen sich leichter durch die alte Parteiorganisation erreichen als durch eine neue. Wenn die Partei in Zukunft Kandidaten aufstelle, welche diese Wünsche der Millionen zu berücksichtigen geneigt seien, und wenn sie alte Mißbräuche abschaffe, werde sie sicher ans Ziel gelangen.

Staatsanwalt Whitman von New York griff ebenfalls die, wie er es nannte, selbstherrliche Haltung des Präsidenten an und tadelte insbesondere seine Haltung in der auswärtigen Politik und in der mexikanischen Frage.

Klage angeblich unnötig.

Die sechs demokratischen Stadtratskandidaten, welche in der Wahl am Dienstag von den weiblichen Stimmgebern geschlagen worden sind, hielten gestern eine Konferenz ab, in der ein Gutachten des Generalanwalts P J. Lucey vorgelegt wurde. Lucey, der sich gestern in Chicago aufhielt, hat erklärt, daß gerichtliche Schritte nicht nötig sind. Alles, was die unterlegenen Kandidaten zu tun hätten, sei, die Wahl ihrer Gegner anzufechten und die Entscheidung des Staatsobergerichts über das Frauenstimmrechtsgesetz abzuwarten. Erkläre der Gerichtshof das Gesetz für verfassungswidrig, so könnten sie dann ihre Sitze einnehmen.

Mehrheit für Ald. Bergen.

Demokratische Parteiführer in der 31. Ward erklärten gestern, daß die ursprünglichen Meldungen, daß Earl Hales, der republikanische Kandidat in der 31. Ward, mit 14 Stimmen über Ald. Bergen gesiegt habe, unrichtig seien. Eine Nachprüfung der Wahlergebnisse, die sie vorgenommen hätten, habe eine Mehrheit von zwei Stimmen für den Stadtvater ergeben. Ald Bergen ersuchte die Wahlbehörde, die Ergebnisse in der Ward heute zu tabuliren, doch wurde ihm bedeutet, daß die Wards der Reihe nach erledigt werden müßten.

Die amtliche Tabulirung der Ergebnisse der Wahl durch die Wahlbehörde ist bis zur 12. Ward gediehen. Beträchtliche Aenderungen gegenüber der ursprünglichen Zählung waren in der 7. Ward und in der 12. Ward zu verzeichnen. Die amtliche Tabulirung gab dem parteilosen Kandidaten John N. Kimball in der 7. Ward 763 Stimmen mehr als die ursprüngliche Zählung, so daß seine Pluralität über den Kandidaten der republikanischen Maschine J F. Stewart nahezu 1800 Stimmen beträgt. In der 12. Ward erhielt der republikanische Kandidat Rudolph Mulac, der erwählt worden ist, 27 Stimmen mehr.

Betrüblich für Prohibitionisten.

Vollständige Nachrichten über den Kampf zwischen Liberalen und Prohibitionisten in Joliet ergeben, daß die Mehrzahl der Frauen für die Beibehaltung der Wirtschaften und für die liberale Sache stimmten. Die weibliche Mehrheit der Liberalen über die Prohibitionisten beträgt 18 Stimmen. Das dürfte für die Kaltwasserapostel eine schwere Enttäuschung sein. Die liberalen Elemente in Belvidere, das den Prohibitionisten am Dienstag eine Mehrheit von 38 Stimmen gegeben hat, strengten gestern einen Kontest an. Sie erklären, daß viele weibliche Wähler zwischen 18 und 21 Jahren gestimmt haben, was ungesetzlich ist.

Der Kampf in Deerfield.

In Deerfield sind zwei anständig geführte Wirtschaften. Die Geistlichen der vier Sektenkirchen haben nun dort den Kampf zur Schließung der Wirtschaften eröffnet, und gestern Abend hat ein zugereister Kanzelredner in einer stark besuchten Versammlung für Prohibition geredet. Der Stadtrat hat, um der Bewegung entgegenzuarbeiten, die Lizens der Wirtschaften am Dienstag von $750 auf $1200 erhöht, auf elf Uhr Polizeistunde angesetzt und Sonntagsschluß angeordnet. Trotzdem befürchtet man in liberalen Kreisen, daß die Fanatiker siegen werden, mit Hilfe des weiblichen Anhangs, obwohl darauf aufmerksam gemacht wird, daß im Falle eines solchen Sieges wichtige Verbesserungen eingestellt werden müssen.

Verbündete Vereine.

Der Vollziehungsausschuß der Verbündeten Vereine für örtliche Selbstregierung hielt gestern seine Monatsversammlung ab. Organisator Leopold Neumann führte, da Präsident George Landau und Sekretär A J. Cermak abwesend waren, den Vorsitz. Er erstattete Bericht über den Ausgang der Wahl und erklärte, der Verband sei im Allgemeinen Sieger geblieben. Die große Mehrheit der von ihm empfohlenen Kandidaten sei erwählt worden.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Unbeständig heute Abend und morgen; wahrscheinlich leichter Regen; morgen kälter und Nordwestwind.

Illinois: Unbeständig heute Abend und morgen, wahrscheinlich leichter Regen; heute Abend wärmer im Süden und kälter im Nordwesten; morgen kälter.

Indiana: Klar im Süden, unbeständig im Norden heute Abend und morgen, wahrscheinlich Regen; heute Abend wärmer; im Norden morgen kälter.

Niedermichigan: Unbeständig heute Abend und morgen, wahrscheinlich Regen oder Schnee im Norden und Regen im Süden; heute Abend wärmer, morgen kälter.

Wiskonsin: Unbeständig heute Abend und morgen; wahrscheinlich leichter Regen, in Schnee übergehend; kälter.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 43 Grad; Nachts 12 Uhr 36 Grad; Morgens 6 Uhr 34 Grad; Mittags 12 Uhr 47 Grad.

Sonnenuntergang, heute: 6:35.
Sonnenaufgang, morgen: 5:28.

Dunne gegen Sullivan.

Hat Carl S. Brooman gegenüber wiederholt so erklärt.

Für ländlichen Kandidaten.

Geheime Konferenz zwischen Dunne und Vrooman am letzten Montag. — Vrooman erklärt, L. B. Stringer von Lincoln komme nicht als Kandidat in Betracht.

„Gouverneur Dunne ist auf alle Fälle gegen Roger C. Sullivan und wird einen Kandidaten aus den Landbezirken des Staates für den Sitz im Bundessenat unterstützen." Eine dahingehende Erklärung hat er am letzten Montag und wiederholt vorher gegenüber Carl S. Vrooman, dem Mitbewerber Sullivans, abgegeben. Vrooman machte eine dahingehende Angabe heute, als er über den Verlauf einer geheimen Konferenz befragt wurde, die er am Montag mit dem Gouverneur gehabt hat. Eine Bestätigung der Angabe Vroomans durch William L. O'Connell, den hiesigen Vertrauensmann und politischen Berater des Gouverneurs, war nicht zu erlangen. Ist die Angabe Vroomans über die Haltung des Gouverneurs im Kampf um den Sitz im Bundessenat richtig, so ist nach der Ansicht von Politikern ein erbitterter Kampf zwischen den demokratischen Faktionen im Staat zu erwarten.

Daß der Gouverneur ihn selbst unterstützen werde, behauptete Vrooman nicht, ließ aber durchblicken, daß seiner Ansicht nach das schließlich der Fall sein werde. Auf die Frage, ob L. B. Stringer nicht der logische Kandidat sei, den der Gouverneur unterstützen würde, erklärte Vrooman, daß Niemand so recht dran glaube, daß Stringers Kandidatur gegen Sullivan gerichtet sei, und daß er überhaupt aus dem Rennen um den Sitz im Senat ausscheiden werde.

Im Hauptquartier der Wilson-Bryan Liga, die hinter Vrooman steht, fand heute Vormittag eine Konferenz statt, in der Pläne für die Kampagne zugunsten Vroomans besprochen wurden. In der Hauptsache handelt es sich um die Organisirung der R. C. Sullivan feindlichen Elemente. An der Konferenz nahmen außer Vrooman Walter Niebuhr von Lincoln, Frank D. Comerford, George C. Sikes und der städtische Gasinspektor Wilcox Teil. Vrooman erklärt, er werde seine Kampagne im Staat am Montag eröffnen, sich aber nicht auf eine Redekampagne verlegen.

Die geheime Konferenz zwischen Vrooman und Dunne fand am Montag in Chicago statt. Politische Kreise nehmen an, daß nicht nur der Gouverneur, sondern auch William Jennings Bryan, der Staatssekretär, sich für Vrooman erklären werden. Sullivan selbst ließ heute durchblicken, daß er nie auf die Unterstützung des Gouverneurs gerechnet habe.

Im andern Licht.

Zeugenaussagen günstig für den angeblichen Mörder des Frank Witt.

In der heutigen Verhandlung des gegen Arthur Friedmann und die Brüder Edward und Charles Barrett wegen angeblicher Ermordung des Straßenbahnschaffners Frank Witt anhängig gemachten Strafverfahrens wurden Zeugen vernommen, aus deren Aussagen hervorzugehen scheint, daß Witt und der Zeitungsverkäufer Francis Byrne sich gegen das Leben der Angeklagten verschworen hatten.

Witt soll am 15 Juni 1912, während des Streiks der Drucker, Zeitungsfahrer und Zeitungsjungen, die von ihm bediente Elektrische, in der die Angeklagten sich befanden, vor dem Gebäude der später verkrachten „Chicago Daily World" zum Halten gebracht haben, worauf Byrne angeblich auf die Plattform trat und etwa 100 Streikern, die vor dem Gebäude herumlungerten, zugerufen haben soll: „In dieser Elektrischen befinden sich „Finken"!" (Streikbrecher.)

Daß die Car dort hielt, um, wie ein Belastungszeuge aussagte, die Hilfe eines Polizisten gegen die Angeklagten in Anspruch zu nehmen, wurde vom Polizeisergeanten John Mulligan als höchst unwahrscheinlich bezeichnet. Mulligan behauptet, daß er an 5. Ave. und Madison Straße in voller Uniform stand, die Elektrische aber dicht an ihm vorbei fuhr und erst vor dem Zeitungsgebäude hielt.

* Vor Richter Baldwin wurde heute die Prozeßverhandlung um die $200,000 Gebühren, welche die Erben des verstorbenen Staatsanwalts Wayman beanspruchen, fortgesetzt.

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 401 Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermieten hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

UMI

Kommt hierher für Eure Oster-Kleider, Hüte, Schuhe und Ausstattungswaaren — denn alle die besten und neuesten Facons und die allerbesten Qualitäten sind hier zu haben.

Kommt hierher wenn Ihr zu sparen sucht — die Lincoln Meisterstück Anzüge für 15 Dollars bieten mehr Ansehen, mehr Facon und mehr Dauerhaftigkeit, als irgend ein jemals vorher offerirter Anzug.

Kommt hierher für Euren Anzug zu $18, $20 und $25; Ihr erhaltet von uns den größtmöglichen Wert zu jedem Preise. Dieser Laden ist berühmt durch seinen Erfolg, den Kunden das Meiste für ihr Geld und die größte Zufriedenheit zu geben.

Kommt hierher für die Kleider, Ausstattungsstücke u. Schuhe für Eure Knaben — ein großes Lager von jedem neuen und geschmackvollen Artikel und zahlreiche Verkäufer, um Euch prompt zu bedienen.

Kommt hierher nach den neuesten Facons in Hüten, Schuhen und Ausstattungswaaren.

Kommt hierher denn wir bilden das Hauptquartier der Hart, Schaffner & Marx Kleider.

Lincoln CLOTHING CO.

Lincoln und Wrightwood Aves. | Zwei Läden | Lincoln Ave. und Irving Park Blvd.

Frisch geröstet jeden Tag

Garantirt, jedem 35c bis 40c Kaffee in Chicago gleichzukommen

Freie Geschenke! Samstag, den 11. April,

in Bankes neuem Laden, 1373 Milwaukee Ave. Die ersten 100 Knaben und die ersten 100 Mädchen erhalten die Auswahl aus Regulation Baseball, Catchers Mitt, Bat, Silber Vanity Case, Good Fellow Ringen, Handspiegel, Juwelen-Kästchen. Erwachsene haben die Ausw. aus vielen wertvollen Geschenken.

Nordwestseite	Westseite		Nordseite
1644 W. Chicago Ave.	1510 W. Madison Str.	1818 W. 12. Str.	406 W. Division Str.
1024 Milwaukee Ave.	2830 W. Madison Str.	3102 W. 22. Str.	720 W. North Ave.
1367 Milwaukee Ave.	1836 Blue Island Ave.	**Südseite**	2640 Lincoln Ave.
2054 Milwaukee Ave.	1217 S. Halsted Str.	3032 Wentworth Ave.	3244 Lincoln Ave.
2716 W. North Ave.	1832 S. Halsted Str.	3427 S. Halsted Str.	3413 N. Clark Str.
		4729 S. Ashland Ave.	

mise

Bessere Oster-Anzüge

Genau dies meinen wir „Yondorf" speziell gemachte Anzüge für Männer und junge Männer sind bei weitem besser, als andere Anzüge, die in Chicago für denselben Preis angeboten werden — denn unsere Anzüge repräsentiren guten Geschmack im Gewebe von Stoffen und Mustern und sie sind exclusiv, elegant und vornehm in ihrem fehlerlos geschneiderten Effekt. Ueberzeugt Euch selbst davon, vergleichet die Wollengewebe, die Muster, die Qualität, die Arbeit, die sorgsame Ausführung und das elegante Aussehen unserer Anzüge mit den anderen, dann werdet Ihr Eure Oster-Anzüge ganz bestimmt hier kaufen. Die speziellen Preise sind .... **$15 und $20**

Unsere wohlfeilen Anzüge für Männer und junge Männer sind unübertroffen zu diesen ungewöhnlich „geringen Profit"-Preisen von .... **$10.00 u. $12.50**

Kleidet Euren Knaben so, daß er nett aussieht—kauft ihm einen „Yondorf" Nicker Norfolk, der hochmodern ist und unverwüstliche Qualitäten besitzt. Speziell für Ostern — ein feiner 5.00 Wert für **$3.95**

Wir kleiden die hohen und schlanken, kleinen und korpulenten, jungen und alten Männer.

Spart $3 bis $5 an Eurem Frühjahr-Anzug

YONDORF CLOTHING CO.

Van Buren und Halsted Str. | 2 Läden | Milwaukee und Chicago Ave.

„Außerhalb des hohen Miete-Distrikts"

Offen Samstag Abends bis 10 — Sonntags bis Mittag

Offen Dienstag und Donnerstag bis 9

Offen Samstag Abend.

THE HUB
Henry C. Lytton & Sons

Die größten Kleiderhändler der Welt—N.-O. Ecke State und Jackson.

Der Osterüberzieher, den Sie wünschten

Vierter Floor.

Sehr oft kommt ein Kunde nach unserm vierten Flur und verlangt eine gewisse Art von Ueberzieher — irgend eine Mode, die er an irgend jemand anderem bewunderte. Und ganz gleich, was seinem Geiste vorgeschwebt haben mag, wir schaffen ein „Nachbild" davon herbei, damit er es prüfen kann und in jedem Fall ist der Preis wohltuend niedrig — oft niedriger, als er annahm, daß er sein würde. In dieser Saison ist unser Lager unendlich reichhaltig — Hubmacaans, Balmorals, Bradburys, Grampians, Raglans, Chesterfields, anschließende Röcke, „Box back coverts", „Knitted" Röcke, Röcke on London, angefertigt sowohl von Virtus, wie Skipworth — jede elegante Mode der Frühjahrsaison. Seidegefütterte Röcke nicht teurer als $15 und besonders elegante zu $20, $25 u. $30. Frühjahrsüberzieher, die Leuten von allen Körperformen passen, zu $12 bis $35.

Diese Oster-Anzüge für Männer

Zweiter Floor.

Diese große zweite Flur Abteilung ist ein Laden für jeden Mann, von dem Mann, der einen Anzug für $15 kauft, bis zu dem Mann, der willens ist $30, $35, $40 oder noch mehr dafür zu zahlen. Zu $15 haben wir dauerhafte Worsteds und Serges vereinigt, die gut aussehen und gut halten. Zu $20 bieten wir verschiedene tausend Anzüge von denen jeder von hoher Qualität ist und den man nur bei uns erhalten kann. Zu $25, $30, $35, $40 bis $48 könnt Ihr eine hochfeine Qualität ausländisches od. amerikanisches Gewebe wählen, Seide gefüttert, geschneidert von dem Atterbury System, oder einem Schneider von gleichem Ansehen.

Segen der Scholle.

Roman von Hans A. Osman.

(17. Fortsetzung.)

Die ersten aufregenden Tage in der Tschataldschalinie waren vorüber. Die Bulgaren hatten versucht, die Befestigungen mit stürmender Hand zu nehmen, aber Mahmud Muthtar hatte sie mit blutigen Köpfen heimgeschickt. Die dumpfe, verzweifelte Stimmung im Türkenheere hatte wieder einer größeren Zuversicht Platz gemacht, da tauchte ein neuer, furchtbarer Feind auf. Ein entsetzliches Gespenst war von der asiatischen Küste mit herübergekommen und hatte sich hinter Schanzgräben und Wällen eingenistet. Da lauerte es mit heißen Blicken auf die Krieger, die die Kugel des Feindes verschont hatte: die Cholera schwang ihre furchtbare Geißel über der vom Unglück verfolgten Türkei.

Draußen, auf den verlassenen Schlachtfeldern moderten sie schon zu Tausenden, und abermals Tausende forderte die furchtbare Seuche, die als Verbündete der Gegner sich ins Heer geschlichen hatte.

Die Bilder, die Achim in diesen Tagen sah, waren fast noch schrecklicher, als die der blutigen Kämpfe bei Kirkkilisse und Lüle-Burgas. An den Straßen lagen die schrecklich verzerrten Gestalten der von der Seuche Dahingerafften, wie sie der Tod ereilt hatte. Stumpf und teilnahmlos hockten dazwischen lebende Gerippe. Hunderte, die auf das Ende warteten. Ihre Gesichter, die von einem gräßlichen Grinsen verzerrt waren, höhnten die Bemühungen derer, die die letzte Schanze eines zerfallenden Reiches verteidigen wollten. In den weiten Massengräbern, die täglich neue Opfer aufnahmen, wurde der anatolische Bauer, der aus den sonnigen Fluren seiner Heimat dem Rufe des Padischah gefolgt war, neben dem griechischen Händler gebettet, den man halb mit Gewalt in die Truppe eingereiht hatte, der armenische Christ neben dem kleinasiatischen Juden. Das Komite für Freiheit und Gleichheit hatte endlich seinen Willen, die jahrhundertealten Schranken, die im Reiche des Padischah die Konfessionen voneinander getrennt hatten, die den kriegerischen Geist den Moslim als besonders gehegtes Reservat vorbehalten hatten, waren gefallen, friedlich ruhte der Giaur neben dem gläubigen Anhänger des Propheten.

Achim erlebte mit Grausen den Niedergang des einst so mächtigen Reiches mit. Eine tiefernste Stimmung hatte sich seiner bemächtigt.

Aber es war noch etwas anderes, das ihn und die deutschen Kameraden, die hier am Wiederaufbau des türkischen Heeres mitarbeiteten, so ernst stimmte.

Die Nachrichten, die über Pera aus Europa in die Verteidigungslinien drangen, klangen täglich drohender und aufregender. Der Zusammenbruch des türkischen Staatengebildes hatte die mächtige Kluft, die zwischen der slawischen und der germanischen Rasse gähnt, offenkundig vor aller Welt werden lassen. Der neidische Haß, den die jungen Slawenvölker gegen die älteren germanischen Stämme seit Jahrhunderten hegten, war plötzlich zu einer unheilverkündenden Flamme emporgeloht und leuchtete grell über dem kriegsmüden Europa.

Eines Tages trat einer der deutschen Offiziere aufgeregt in das kleine Haus, in dem der Stab Mukhtar Paschas einquartiert war. Er schwang ein Zeitungsblatt in der Hand, das sich von Konstantinopel hierher verirrt hatte.

„Oesterreich und Rußland machen mobil!"

Wie elektrisirt sprangen die Offiziere in die Höhe. Sie alle wußten, was das bedeuten konnte: Der Weltkrieg pochte mit eiserner Faust an die Tore Europas.

„Und wir sitzen hier — abgeschlossen von der Welt, wenn es auch bei uns zu Hause losgeht!"

Wer es gesagt hatte, das wußte nachher keiner, aber der Gedanke ließ die Deutschen nicht mehr los. Achim fühlte ebenso wie die andern, daß es jetzt seine Pflicht würde, heimzukehren. Er hatte in der schweren Zeit die türkischen Kameraden, besonders den General, liebgewonnen. Was hätten diese famosen Soldaten ausrichten können, wenn nicht das verrottete System über ihnen zusammengebrochen wäre! Es kam ihm fast jetzt so vor wie Fahnenflucht, sie zu verlassen, aber die Pflicht gegen das Vaterland war doch höher als die Kameradschaft.

Halb unbewußt war es noch etwas anderes, das ihn in die Heimat zog. Die Sehnsucht, wieder mit Rose Rickmer dieselbe Luft zu atmen. In der ersten wirren Zeit nach den Katastrophen von Kirkkilisse hatte er kaum Gelegenheit gefunden, an sich selbst zu denken, aber jetzt, wo alles wieder ruhiger war, stieg Roses Bild immer und immer wieder vor ihm auf. So sehr er auch bemüht war, von ihr loszukommen, er konnte doch den Gedanken an sie nicht verscheuchen, er fühlte, daß er auch hier sie nicht vergessen konnte. Es wurde beinahe zur fixen Idee bei ihm, daß nur die zähe, ermüdende Arbeit auf der eigenen Scholle ihn heilen könnte. Und seine Sehnsucht nach der Heimat wurde immer stärker.

Da trat ein Ereigniß ein, das Achims Zweifel endgiltig entschied.

Es war ein kalter, nebliger Novembermorgen. In den letzten Tagen war es in der Tschataldschalinie verhältnißmäßig ruhig gewesen. Bis auf einige kleine Vorpostengefechte hatten die feindlichen Armeen einander still gegenübergelegen, wie zwei große, wilde Tiere, die sich gegenseitig belauerten, ehe sie zum letzten, tödlichen Ringen gegeneinander losspringen. Aber heute begann schon am frühen Morgen das dumpfe Konzert der Geschütze zu spielen.

Der General beschloß, die Linien zu inspiziren, und bald gings im langen Galopp an den feuernden Batterien vorbei. Aus dem Nebel tauchten hier und da schattenhafte Gestalten auf, man sah die Umrisse eines der schweren Geschütze, an dem die Mannschaften hantirten. Ruhig und sicher schoben sie die Geschosse in den Lauf, klappernd legte sich der Verschluß vor die totbringende Ladung, dann ein kurzes Kommando, und donnernd fuhr der Schuß hinüber zu den in Dunst gehüllten Hügeln, auf denen die feindliche Artillerie stand.

„Sie sind gut eingeschossen", lachte grimmig der General. „Wir wissen genau, wo diese verdammten Bulgaren stehen und können sie von hier aus schön unter Feuer halten. Wenn nur ..."

Eine wütende Salve knallte plötzlich aus dem Tale herauf. Wie Hagelschloßen pfiffen und heulten die Infanteriegeschosse in der Luft. Der Nebel war plötzlich zerrissen, und nun bot sich ein überraschendes Bild. Nur tausend Meter vor der türkischen Front lagen lange schwarze Infanterielinien, die ein wahnsinniges Feuer auf die Höhen richteten.

Der Feind hatte den Nebel benutzt, um sich heranzuschleichen. Im nächsten Augenblick donnerte und blitzte es von den Höhen. Die türkischen Batterien hatten den Gegner erkannt und man sah deutlich, wie die Geschosse einschlugen.

Die ersten Aufschläge saßen etwa zweihundert Meter vor den schwarzen Linien, wie rauschende Büsche wuchsen sie plötzlich aus dem Boden auf, und das gläserne Klirren der platzenden Geschosse klang wie Peitschenschläge herüber. Achim dachte unwillkürlich an seine Zeit auf der Kriegsschule. Dort hatten sie einmal am Geschütz geübt und um die Rauchwirkung einschlagender Geschosse vorzutäuschen, waren vor der Batterie Pulversäcke aufgebaut, die plötzlich zur Explosion gebracht wurden. Er war damals so bei der Sache gewesen, daß er einen Moment geglaubt hatte, die Batterie stände wirklich im Feuer. Und er besann sich darauf, daß sein erster Gedanke gewesen war: „Donnerwetter, haben die sich gut eingeschossen!" Jetzt erlebte er wieder einmal, wie so oft in der letzten Zeit, die Wirklichkeit. In der Luft zischte und heulte es, plötzlich sprang wenige Meter vor dem Platze, wo der Stab stand, eine Rauchwolke von der Erde auf, ein lautes Krachen — ein Schwirren flog an seinem Ohr vorbei — die erste Granate des Gegners wurde mit Lachen begrüßt.

Ueber den dunklen Linien im Tale erschien jetzt eine Reihe von weißen Wölkchen. — Plötzlich waren sie da nud ebenso schnell verschwanden sie wieder, aber immer neue tauchten auf. Die klirrenden Schläge der zerplatzenden Geschosse wiederholten sich in rasender Folge, als ob in der Luft die Hölle losgelassen sei, so heulte und zischte es, und als Grundton dieser furchtbaren Musik erklang das dumpfe Donnern der Geschütze.

Ein merkwürdiges Leben kam in die Reihen der Angreifer. Man konnte es deutlich mit den Gläsern verfolgen, wie hier und dort plötzlich ein Mensch in die Höhe schnellte und dann jäh zu Boden stürzte, immer häufiger wiederholte sich dieses Schauspiel — die bleierne Saat, die der Tod von den Bergen herabstreute, brachte ihm eine furchtbare Ernte.

Jetzt kam im Laufschritt türkische Infanterie an den Geschützen vorüber.

Kruste auf Kopf juckte und brannte

Wachte nachts auf und schrie. Kopf stellenweise kahl. Ganz geheilt in sechs Wochen durch Cuticura-Seife und Salbe.

Rockford, Ja.—„Meine kleine Tochter bekam eine harte Kruste auf ihrem Kopf. Ihr Kopf hatte einen Ausschlag, und er juckte und brannte so sehr, daß sie nachts aufwachte und schrie. Dann wurden Wunden daraus, die eine trockene Kruste annahmen. Und wenn ich ihr Haar kämmte, fielen große Locken aus. Ihr Kopf wurde stellenweise kahl.

„Dann gebrauchte ich Cuticura Seife und Salbe, die es in sechs Wochen ganz heilten, und ihr Haar wuchs prächtig. Sie war damals etwa zehn Jahre alt, und jetzt ist sie 26 und hat keine solche Leiden mehr gehabt." (Gez.) Mrs. H. J. Wadey, 14. Dez. 1912.

Schmerzhaftes Jucken und Brennen.

299 Jackson Str., Milwaukee, Wis.—„Mein Leiden begann mit kleinen Flecken auf Brust, Armen und Beinen. Später wurden kleine Blasen daraus, die schmerzhaft juckten und brannten. Tagsüber plagte mich die Kleidung, die den Ausschlag reizte, und nachts verlor ich Schlaf durch das Jucken. Ich gebrauchte Cuticura-Seife und Salbe, die vom ersten Tage an halfen. In einer Woche war ich gesund." (Gez.) Joseph Caseone, 30. Nov. 1912.

Für die Behandlung schlechter Hautfarben, roter rauher Hände und trockenen, dünnen und ausfallenden Haares sind Cuticura Seife und Cuticura Salbe länger als ein Menschenalter von der Welt bevorzugt worden. Ueberall zu haben. Reichliche Probe von jedem postfrei mit 32seitigem Hautbuch. Schreibe Postkarte an „Cuticura, Dept. T., Boston."

Männer, welche sich mit Cuticura Seife rasieren und ihr Haar waschen, werden es vorzüglich für die Haut finden.

Als die Soldaten den Pascha mit seinem Stabe sahen, stießen sie jubelnde Zurufe aus. Mahmud Muthtar lachte finster.

„Wenn man mir bei Kirkkilisse mehr Zeit gelassen und mich nicht fortwährend zum Angriff gedrängt hätte, stände es heute anders um uns!" sagte er in seinem fließenden Deutsch zu den ihn begleitenden Deutschen. „Passen Sie auf, wie die Nizami diese bulgarischen Hunde in die Pfanne hauen werden."

Zweihundert Meter von den Geschützen warf sich die türkische Infanterie, die weit schwächer war, als die der Bulgaren, noch einmal nieder und eröffnete ein rasendes Schnellfeuer auf den Gegner. In das Knattern der Gewehre mischte sich jetzt das wütende Bellen der Maschinengewehre. Dieses schnatternde, herrische Geschrei, das dem Feinde ingrimmige, totkündende Worte zuzurufen scheint.

Und dann stürmten die Türken, ohne noch einmal halt zu machen, mit wahnsinniger Bravour dem Feinde entgegen.

Der Stab war dem Sturme langsam gefolgt. Mahmud Muthtar schien den Kugelregen, der die Luft durchpeitschte, überhaupt nicht zu bemerken. Als ihn einer der Offiziere auf die Gefahr aufmerksam machte, der sich der Feldherr nicht aussetzen dürfe, hatte er nur ein geringfügiges Lächeln.

„Kismet, mein Lieber. Wenn Allah es bestimmt, trifft mich die Kugel im Bette."

Zu langer Ueberlegung war auch keine Zeit mehr, denn die Bulgaren rafften sich zu einem verzweifelten Gegenstoß gegen die anstürmenden Türken auf. Man sah jetzt ihre entsetzlichen Verluste. Fast der zweite Mann blieb in der Stellung, die sie inne gehabt hatten, liegen. Aber trotzdem stürzten sie mit fanatischem „Urrah" auf den Gegner los. Der Zusammenprall war fürchterlich. Das waren keine Menschen, das waren wütende Tiere, die sich gegenseitig zu zerfleischen trachteten. In der trüben Novembersonne blitzten die Bajonette kurz auf, und dann hörte man das dumpfe Aufschlagen und die Schreie der Getroffenen. Das Kriegsgeschrei war zu einem wilden Geheul geworden, zu einem furchtbaren, harmonielosen Triumphgesang des Kriegsgottes.

Aber schon nach wenigen Minuten rang sich das „Allah" der Türken siegreich durch. Die Reihen der Bulgaren gerieten ins Wanken, und dann wandten sie sich zur eiligen Flucht. Verfolgt von den siegreichen Osmanen, strebten sie dem schützenden Bereiche der eigenen Artillerie zu. Wehe denen, die verwundet liegen bleiben mußten. Die Bajonette der in ihre alten Stellungen zurückkehrenden Türken machten reinliche Arbeit.

„Sie haben unsere Verwundeten auch nicht geschont. Was sollen wir uns mit Gefangenen belasten, wo wir selbst knapp an Nahrungsmitteln sind," lachte Abdullah Bey, der neben Achim über die Stelle ritt, wo der Bajonettkampf ausgefochten war. Sie sahen, wie ein riesiger, graubärtiger Armenier einem jungen Bulgaren, der sich eben erheben wollte, um davonzukriechen, einen Schlag mit dem Kolben gab, daß der Schädel barst. Der Körper des Getroffenen rollte über wie ein Hase; dann streckte er sich lang aus blieb neben der Leiche eines bulgarischen Offiziers liegen.

Achim wandte sich schauernd ab. Das war kein Krieg mehr — das war ein erbarmungsloses Morden und doch — konnte man den Türken einen Vorwurf machen? Bei Kirkkilisse hatten die Bulgaren die unschuldigen, friedlichen Einwohner ohne Gnade niedergemetzelt. Deren einziges Verbrechen hatte darin bestanden, daß sie eben Türken waren, denen die Vernichtung zugeschworen war.

Als ob er die Greuel zudecken wollte, senkte sich der Nebel jetzt wieder über das Tal. Langsam verstummte das Geschützfeuer. Nur ab und zu grollte ein Schuß von den Höhen. Der bulgarische Angriff war abgeschlagen.

Aber Mahmud Muthtar ist unermüdlich. Er will sehen, wie der nächste Gegenstoß angesetzt werden muß. Im Nebel geht's bis zu den äußersten Posten vor. Noch schwirren vereinzelte Kugeln, aber niemand achtet ihrer.

Da springen plötzlich überall Soldaten aus der wuchernden Heide auf — einer der türkischen Offiziere ruft: „Bulgar war!" — das sind Bulgaren! Und jetzt klingt auch scharf und kurz der bulgarische Befehl: „Durr!" — halt — durch den Nebel.

Achim sieht vor sich einen bulgarischen Offizier. Das hagere, gelbe Gesicht starrt ihn mit verbissener Wut an, der Fremde erhebt den Revolver zum tödlichen Schusse, da schlägt Achim mit dem schweren Knauf seiner Reitpeitsche nach seinem Kopfe, daß der Bulgare taumelnd zusammenbricht. Ganz mechanisch steigt ihm die Erinnerung an das Hubertusrennen auf, in dem er die Peitsche einst als Preis erritten hat. Ihm wird auf einmal so merkwürdig wirr zumute. Am Kopfe fühlt er einen brennenden Schmerz — er hat nur noch den einen Gedanken: weiter — weiter, wie damals auf der Hubertusjagd, sonst fassen Dich die Bulgaren und —.

Wie weit ihn sein struppiger, kleiner Grauschimmel noch getragen hatte, konnte er nicht sagen. Türkische Soldaten, die auf das Schießen herbeigeeilt waren, fanden ihn besinnungslos am Boden liegen — ein Streifschuß an der Stirn hatte ihn aus dem Sattel geworfen.

Die Verwundung war nicht schwer — aber sie setzte doch seinem türkischen Abenteuer ein Ende. Als er zwei Tage später im deutschen Krankenhause in Konstantinopel erwachte, erfuhr er, daß fast der ganze Stab Mahmud Muthtars bei dem verhängnißvollen Ueberfall aufgerieben worden war.

Der General lag schwerverwundet im gleichen Krankenhause wie er. Ueber der Türkei waltete das Unglück. Der letzte Mann, der ihr in der höchsten Not erstanden war, wurde von einer verirrten Kugel getroffen, gerade als er die ersten Erfolge über den Gegner errungen hatte.

Achim fühlte sich jetzt nicht mehr gebunden, noch länger zu bleiben. Es drängte ihn mit aller Macht in die Heimat. Wie bald konnte auch dort der letzte Mann gebraucht werden.

Und dann — seine eigene Scholle verlangte jetzt nach dem Herrn. Im Krankenhause hatte ihn endlich ein Schreiben seines Onkels Hertwig erreicht, das tagelang in der Wirrniß herumgeirrt war. Er teilte ihm darin mit, daß sein Stiefvater von der Beantragung des Sequestur abgesehen habe und daß nun ein tüchtiger Verwalter auf Buchenhagen säße. Aber zwischen den Zeilen war doch herauszulesen, daß es nun seine Pflicht sei, heimzukehren und die Verwaltung des Gutes selbst zu übernehmen.

Nun hieß es Abschied nehmen von den Freunden, die er hier unten gewonnen hatte. Er tat es mit einem wehmütigen Gefühle der Dankbarkeit. Die schwere Zeit, in der jene alles verloren hatten, hatte ihm etwas Neues gebracht: sie hatte ihn zum ernsten Manne gereift, der sich der Pflichten voll bewußt war, die er als Edelmann und Soldat dem Vaterlande schuldete.

(Fortsetzung folgt.)

1.00 Korsets zu 89c
Niedrige Büste u. lange Hüften Modelle in den neuen Frühjahr Korsets; Warners, P. N., Kabo, American Lady und Royal Worcester, reguläre $1.00 Werte—am Samstag, den 11. April, zu nur.... 89c

WE GIVE S&H GREEN TRADING STAMPS
PREMIUM PARLOR LOCATED IN OUR STORE
LINNING & CO
3239-3245 LINCOLN AVENUE

Oster-Novitäten
Hasen, Hühner, Enten, Eier, Körbe und Candies, große Auswahl; Preis aufwärts von.... 5c

Unsere ausgezeichneten Oster-Sortimente und Geld ersparenden Werte werden morgen ein Rekord brechendes Gedränge hierher bringen.

Muslin-Unterröcke, 1.25
Gem. mit breiter Flounce aus Spitzen oder Stickerei, mit oder ohne Underlay—speziell für die Osterwoche...... 1.25

2.75 seidene Unterröcke, 1.98
Sie sind gemacht mit pleated Flounce und sind zu haben in Navy, Grün u. American Beauty Oster-Preis....... 1.98

Seide Top Unterröcke, 3.48
Gemacht mit breiter pleated Seide Messaline Flounce; in Farben wie Schwarz, Navy, American Beauty u. Grün, Oster-Verkauf..... 3.48

Zwei spezielle Tische von garnirten Hüten niedrig markirt für Oster-Einkäufer

Die prachtvollsten Styles dieser Saison in Hüten, mit Straußenfedern und Blumen garnirt, alle die neuen Frühjahr-Facons u. Farben.... 4.95

Das Neueste in neuen Hemp Shapes — hübsch garnirt mit Blumenkränzen und Band, in einer großen Auswahl hübscher Farbenkombinationen... 3.75

Prachtvolle Basket Gewebe Hemps—hübsch garnirt mit Band und Pompons, sehr speziell zu.... 1.48

Garnirte Kinderhüte in allen neuen Frühjahrsfarben, Alter bis zu 16 Jahren, mit Blumen und Band garnirt; aufw. bis zu.. 1.48

Neue Tub Seide Waists
Vorhanden in schlicht weiß und hübsch gestreiften Effekten in dem neuen Drop Schulter Muster, besetzt mi. Frills, speziell.... 1.98

Lawn- und Voile-Waists, zu 1.98.
Eine große Auswahl von hübschen Mustern in den neuen Frühjahr Waists und einschließend Kleidungsstücke wert bis $3, Größen nur 36 und 38, spezieller Preis für die Eröffnungs-Woche.... 1 98

Crepe de Chine Waists zu 4.98
Eine glänzende Auswahl von Seide Crepe deChines mit dem neuen japanischen Kragen, besetzt mit dem populären Tango Cord. Vorhanden in schwarz, weiß, rosa, blau und Maze, eine Osterwoche-Spezialität zu.... 4.98

Die größten Werte in Osterkleider für Damen und Mädchen, $5.98

Verspätete Sendungen in geblümten Seide-Crepes und Poplins. Die Auswahl schließt ein Kleider mit den neuen ¾ und Butterfly Aermeln, Spitzen und Netz Vest Effekte und 2 Tier Skirts; die Farben sind blaßgrün, Tango, Purple, blau und schwarz. Ihr würdet diese prächtigen Kleider zu $10 bewerten. Speziell morgen.. $5.98

Damen- und Misses-Kleider, in Seide und Crepes, gemacht mit spitzenbesetzten Waists und Two Tier Skirts, zusammen mit sehr schöner Auswahl von Fest Kleidern und Party-Kleidern in den allerneuesten Farbenschattirungen, Oster-Eröffnungspreis..... 14.98

Damen- und Misses-Kleider, in Seide, Charmeuse und Crepe, in vollständiger Auswahl von neuen Frühjahr Farbenschattirungen, in allen Größen, Oster Eröffnungspreis, 19.98

Drei große Oster-Spezialitäten in Frühjahr-Suits für Damen

Suits für Damen und Mädchen—Navyblaue Serges—mit dem modernen 1-Tier Skirt und kurzem Jacket mit Kragen, gefüttert mit Skinner Satin, speziell markirt für die Osterwoche zu.... $9.98

Suits für Damen und Mädchen—In Serges sowie Whipcords, in Navy, Olivengrün und den beliebten Tango Schattirungen, mit den beliebten zwei- und dreiknöpfigen Cutaway Jackets, einige davon in Gürtel-Rücken Effekt, und alle sind gefüttert mit Satin, die Skirts in den jetzt so beliebten 1-Tier Facons, diese Woche zu.... 14.98

Suits für Damen und Mädchen — Moires, Poplins und Crepes—Die Coats haben Peplum am unteren Teil und an den Aermeln, und die Skirts sind gemacht in 1- und 2-Tier Effekten — Oster-Eröffnungspreis.... 24.98

Große Partie von Dreß Skirts zu $1.39
Die neuesten Styles in Wide Whale grauen Serges, in einer großen Auswahl von Größen, speziell, Samstag.... 1.39

Ersparnisse an Schuhen für Ostern

Damen-Schuhe in Sterling Patent Colt mit Tuch- oder matten Kid Oberteilen, schlichte Zehen oder mit Tips, neue Frühjahrmuster-Leisten, mit spanischen Absätzen, Paar.... 2.98

Knabenschuhe, bekannte „Clafmate" Partie von Knabenschuhen in Patent Colt und mattem Kalbleder, allerneueste Muster in Frühjahrschuhen, alle Größen, Paar.... 1.98

Kinderschuhe, in Patent Colt, matten oder Tuch-Oberteilen, ebenfalls weiße Kid Oberteile, neue Frühjahr-Leisten, alle Größen, das Paar.... 1.75

Damen Pumps, in schwarz, rot, weiß, Gold u. Lavender, Satin, mit französischen Absätzen, alle Größen..... 1.75

Damen-Slippers, mattes Kid, 5 Strap Beaded Slippers, kurze Vamp mit kub. Absätzen, kleidsam u. modern, alle Gr... 2.69

Oster-Ausstattungen für gut gekleidete Knaben

Russian Blouse Anzüge für Knaben, in grauen Mischungen. Elegante graue Mischungen mit unsichtbaren Streifen; Gürtel aus demselben Stoff, Knickerhosen—Größen 6 bis 15 Jahre, speziell.... 2.25

Die männischen Norfolk Styles, geeignet für Konfirmation, die Coats sind gemacht mit den beliebten Patch Taschen, Hosen in Knicker Style und der ganze Anzug hochelegant und modern, speziell.... 3.98

...ungen und weinfarbigen Serges, einige haben Patentleder-Gürtel und andere haben Gürtel aus gleichem Stoff; vorzügliche Werte, zu.... 3.98

Knaben-Waists, Blouse Effekt, in hübschen Streifen und Figuren, viele mit French Kragen...... 39c

Knabenhüte, die hübschesten Styles der Saison; viele davon werden diese Woche verkauft für.. 48c

Knickerbockerhosen für Knaben, blaue Serges, fancy Mischungen, speziell, das Paar.... 39c

Oster-Kleider für Mädchen
Hübsche weiße Lawns, in den neuen Frühjahr-Styles, besetzt mit Stickerei und Spitzen und gemacht mit oder ohne Kimona Aermeln, Größen 6 bis 14 Jahre.... 1.48

Lawn Kleider mit pleated Skirt 2.48
Mehrere hochelegante Styles in prachtvollen, Spitzen besetzten und gestickten Effekten, in Eure Auswahl aus tucked oder pleated Skirts — Größen 6 bis 14 Jahre.... 2.48

Waschkleider für Mädchen aufwärts von 48c
Neueste Sendungen in all den neuen Frühjahr Styles und Farben — besonders kleidsam für Mädchen im Alter von 2 bis 14 Jahren — die Preise rangiren von 2.48 abwärts bis.... 48c

Der neue Verkaufsraum in 3255 Lincoln Ave. wird morgen eröffnet mit großen Ersparnissen an Baby Carriages u. zusammenlegbaren Go Carts

Zusammenlegbare Go Cart, mit Gummireifen-Rädern, reg. $1.50 Wert, Samstag.... 1.00

Große zusammenlegbare Go-Cart, hohe hölzerne Seiten, Metallrand, gepolsterter Sitz und Rücklehne —voll Reclining Rücken, Seitenfender, große Räder mit Gummireifen, wert $14.00 — Samstag nur $9.95

Große Folding Go-Cart, hohe Holzseiten, volle Reclining Rücklehne, schwere Rubber Tires, wert 8.50, Samstag.. 5.95

Dr. KURZON bei Linning & Co.
14karätige vergoldete Rahmen, mit Bi-Focal (für die Entfernung und zum Lesen) Linsen, vollständig.... $2.50
Rahmen sind für 20 Jahre garantirt. Linsen werden das erste Jahr frei umgetauscht.
Periscopi-Linsen.... 90c
Eine gute Untersuchung frei!

Halstrachten für Damen
Moderne Guimps, in schlichten Netz und All-over Spitzen, die neuen Vestee Effekte sind eingeschlossen, speziell.... 25c
Neues Frühjahr Ruffling, in verschiedenen Fluted und Pleated Effekten, Netz Chiffon und Spitzen, Werte bis zu 75c, speziell, die Yard.... 39c
Fancy Bows, Swiß bestickte Jabots, Yokes, einfache Spitzenkragen, Dutch und Empreßkragen, 50c und 75c Werte.... 39c
Seide- und Chiffonschleier, 2 Yards lang, 1 Yardbreit, Hohlsaum, schlichte und bedruckte Effekte, Farben und weiß, $1.25 wert, zu.... 98c

Oster-Band
4½-zöll. reinseid. Dresden Bänder, Blumenmuster, die Yard.... 15c
6-zöll. Satin Taffetabänder, in allen modernen Gown und Millinery Farbenschattirungen, sehr glänzend, die Yard.... 25c

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Inland.

Heirat eines Königsurenkels.

New York, 10. April. Jerome Napoleon Bonaparte, der Urenkel von Jerome Bonaparte, dem König von Westfalen, schloß hier mit Frau Blanche Pierce Strebeigh den Bund der Ehe. Der napoleonische Abkömmling sagte, er wohne in Washington und habe keine Beschäftigung. Er ist 36 Jahre alt und aus Paris gebürtig. Seine Frau erblickte in Newtonville, Mass., das Licht der Welt und ist eine geborene Pierce. Sie ließ sich vor kurzer Zeit von Harold Strebeigh, einem New Yorker, scheiden. Alderman „Happy Jack" Reardon knüpfte den Knoten in der Stadthalle.

Arbeitslose brechen aus.

Pueblo, Kolo., 9. April. 165 Mitglieder von „General" Kelleys Arbeitslosenarmee brachen aus den Güterwagen aus, in welche sie gesperrt worden waren, überwältigten ein Dutzend Polizisten und Bahndetektivs und marschirten dann zwei Meilen hierher zurück, Nahrung verlangend.

Sie wurden nach dem städtischen Pferch geführt, und die Polizei traf Vorkehrungen, ihnen Bohnen, Brot und Kaffee zu liefern. Sobald, wie Waggons zu haben sind, will man sie aber auf einem anderen Bahnzug weitersenden.

Katholische Theaterkontrollirungs-bewegung.

New York, 10. April. Die, vor Kurzem hier organisirte „Catholic Theatre Movement", welche bezweckt, alle Bühnenstücke zu untersuchen, um festzustellen, welche derselben für Katholiken zu sehen gut sind, und welche nicht, veröffentlichte heute ihre erste „Weiße Liste", und dieselbe wird an Katholiken in den ganzen Ver. Staaten gesandt. Diese Liste enthält 135, während der letzten 25 Jahre aufgeführte Stücke, welche als zuläßig für Katholiken befunden worden sind. Nur 5 dieser Stücke werden augenblicklich in New York dargestellt.

Präsident für Ostern verreist.

White Sulphur Springs, W.Vt., 10. April. Präsident Wilson nebst Gemahlin und Mitglieder ihrer Familie trafen frühmorgens hier ein, um das Osterfest hier zu verbringen; der Präsident will aber schon Ostermontag nach Washington zurückkehren. Die Partie stieg in aller Stille in einem Hotel ab.

Auf demselben Zuge kamen die Musikklubs der Princeton Universität, welche heute Abend hier ein Konzert geben.

Automobilfeuer.

Galesburg, Ill., 9. April. Eine Feuersbrunst, welche im Oel- und Lagerraum der „Illinois Automobile Co." ausbrach, zerstörte die Anlage mit dem ganzen Inhalt. Etwa 20 Kraftwagen verbrannten.

Es war nichts von dem Eigentum versichert.

Ausland.

Nach der Operation.

Stockholm, Schweden, 10. April. Der Zustand des Königs Gustav von Schweden, welcher gestern eine schwere Magenoperation durchzumachen hatte, wird von den Aerzten für befriedigend erklärt. Der König verbrachte eine ruhige Nacht, obwohl er einigen Schmerz fühlte, und schlief drei Stunden. Auch konnte er Wasser und Tee zu sich nehmen, ohne daß sich schlimme Wirkungen einstellten.

Lokalbericht.

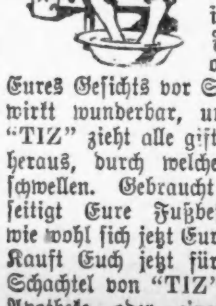
Friedensverhandlungen.

Die Unterhandlungen zwischen den streikenden Backsteinbrennern und den Brennereibesitzern sind dem Abschluß nahe. Wahrscheinlich wird ein Arbeitsvertrag von vierjähriger Dauer zu erhöhtem Lohn, fünf Cents die Stunde mehr für gewöhnliche Arbeiter, abgeschlossen werden. Die „Acme", „Haaker" und „Joseph Hanreddy Brick Co." haben bereits unterzeichnet.

* Für den Prozeß des Hilfsstaatsanwalts Mahoney, unter der Anklage der Fälschung von Stimmzetteln waren heute acht Geschworene ausgewählt.

„Tiz" gegen schmerzende wunde, müde Füße

Adieu wunde Füße, brennende Füße angeschwollene Füße, Schweißfüße, übelriechende Füße, müde Füße.



Adieu Hühneraugen, Fußgeschwüre, Fußbeulen und wunde Stellen. Keine Schmerzen mehr infolge von engen Schuhen. Kein Hinken mehr infolge anderer Fußbeschwerden oder Verzerrung Eures Gesichts vor Schmerz. "TIZ" wirkt wunderbar, und zwar sofort. "TIZ" zieht alle giftigen Bestandteile heraus, durch welche die Füße anschwellen. Gebraucht "TIZ" und beseitigt Eure Fußbeschwerden. Ah, wie wohl sich jetzt Eure Füße befinden! Kauft Euch jetzt für 25 Cents eine Schachtel von "TIZ" in irgend einer Apotheke oder einem Department-Laden. Leidet nicht. Erfreut Euch guter Füße, gesunder Füße, nie anschwellender, nie brennender, niemals müde werdender Füße. Ein Jahr lang Fußbequemlichkeit garantirt, oder Geld zurück erstattet.

Oster-Anzüge für Männer und junge Leute zu $15.00.

Trefft Eure Auswahl von unserer großen Auslage von Anzügen für Männer und junge Leute, und Ihr habt die Gewißheit, daß die Kleider, die Ihr am Oster-Sonntag tragt, der neuesten Mode entsprechen und von der Art sind, welche die Cooper Kleider beliebt gemacht haben. Soft Roll, Patch Pocket englische Anzüge für Männer und 2-Knopf Facons für junge Leute, und die mehr konservativen Modelle für Männer. Jeder Anzug gut gemacht und tadellos passend, in den neuesten Pencil Streifen, fancy Kammgarnen und blauen Serges. Eine positive Ersparniß von $5.00 an jedem Kleidungsstück. Zum Preis von.... $15.00

Unser Umänderungs-Departement ist in der Lage, korrekte und zufriedenstellende Umänderungen zu machen bei prompter Ablieferung.

Oster-Anzüge, Frühjahrs-Ueberzieher und Balmaccan, die besten Werte, von $12 bis $25.

Oster-Hüte.

Jedes Muster, jede Facon und jede Schattirung ist hier zu finden in unserer riesigen Auswahl von neuen Frühjahrs-Hüten. $3.00 Werte zu

$2.00.

Stetsons zu $3.50.

Feine Auswahl von Oster-Ausstattungen und Schuhen.

Oster-Kleider für Knaben jeden Alters.

Fancy Norfolk-Anzüge, viele mit extra Paar Knicker-Hosen, zu
$4.95, $5.95, $7.45, $8.95
Ganz gleich, welchen Preis, Facon oder Muster Ihr wünscht, kommt hierher. Norfolk-Reefers zu
$3.45, $3.95, $4.95
Mütter können Geld sparen, wenn sie Knabenkleider bei Cooper's kaufen.

Oster-Ausstattungen und Schuhe für Knaben.

Offen Samstag Abend bis 10 Uhr. Sonntag bis Mittag.

Cooper CLOTHING CO.

Ecke Lincoln, Belmont und Ashland Avenues.

Bell System
CHICAGO TELEPHONE COMPANY — LOCAL LONG DISTANCE TELEPHONE — BELL SYSTEM — AMERICAN TELEPHONE & TELEGRAPH CO.

Bell Telephon Benutzer

Werden Sie am 1. Mai umziehen?

Wenn das der Fall ist, telephonieren Sie Official 100 jetzt und geben Sie uns Ihren Auftrag, Ihr Telephon zu verändern.

Wir verlangen **dreißig (30) Tage Notiz** für Umzüge, die zwischen dem 15. April und 15. Juni stattfinden.

Tausende Telephons müssen verändert werden in einer sehr kurzen Zeit. Um Verzögerung vorzubeugen, senden Sie Ihren Auftrag frühzeitig ein.

Lassen Sie es uns wissen—**bei Telephon. Es spart Zeit.** Wenn Sie uns brieflich benachrichtigen, ist es sehr **notwendig,** daß wir Ihre Telephon-Nummer an Ihrer alten Adresse, auch Straßen-Nummer, Etage, Flur oder Zimmer-Nummer Ihrer neuen Adresse empfangen.

Chicago Telephone Company
Bell Telephone Building
Commercial Department
Official 100

Ehewirren.

George W. Cummings verklagt seine Frau auf Scheidung.

Weil sie ihn angeblich verlassen, hat George W. Cummings, Sohn des Präsidenten der Cummings Foundry Co., seine Frau auf Scheidung verklagt. Er verlangt die Obhut über die dreijährige Tochter Jeannette. Cummings und seine jetzige Frau, damals Florence Evans, brannten im Jahre 1910 aus dem Cummingschen Sommerheim in Paw Paw Lake, Mich., durch und verheirateten sich. Zwei Jahre später verklagte Frau Cummings ihren Mann auf bedingte Scheidung, weil er trinke und sie verlassen habe.

Frau James Brown sagt in ihrer Scheidungsklage, daß Brown am 15. April 1913, aus eingebildeter Ursache wütend, sie gepackt, in den Keller geschleppt, über die Knie gelegt und mit einem Brette unbarmherzig auf das entblößte Fleisch geschlagen habe. Das soll in Clay Center, Kansas, geschehen sein. Das Paar hat sich in Wichita, Kansas, verheiratet und bis zum letzten Dienstag zusammen gelebt.

Gefühlvolle Seele.

Die 16jährige Emeline Bardeleben, Nr. 5648 Emerald Ave., hatte sich eines vermeintlich herrenlosen Hundes angenommen und das Tierchen zärtlich gepflegt. Als gestern der rechtmäßige Eigentümer sich einstellte und die Herausgabe des Hundes durchsetzte, verfiel sie in Schwermut und nahm Gift. Die Lebensmüde fand Aufnahme im Englewood Unionhospital. Dort ist es den Aerzten gelungen, sie außer Gefahr zu bringen.

Charfreitag.

Wie schon am gestrigen Gründonnerstag Abend fand am heutigen Charfreitage in den christlichen Gotteshäusern feierliche Andacht statt. Die Beteiligung seitens der Gemeindemitglieder war allgemein. Uebermorgen, am Ostersonntag, wird in allen Kirchen Morgens und Abends besonderer Festgottesdienst in den mit Blumen geschmückten Kirchen, begleitet von musikalischen Aufführungen, abgehalten.

Entseelt aufgefunden.

Der 54jährige Frank Dietrich wurde heute früh im Schlafzimmer seiner Wohnung Nr. 7647 Wilcox Avenue, Forest Park, entseelt aufgefunden. Die Wittwe mutmaßt, daß er einem Herzleiden erlegen sei.

Mandel Brothers gebrauchen ausschließlich Kohinoor Fasteners an Suits und Kleidern für Mädchen

Zeitgemäßer Verkauf von Tub Frocks für die Mädchen

Solche außergewöhnlichen Werte so zeitig im Frühjahr stempeln dies zu einem Ereigniß, welches ungewöhnliche Gelegenheiten bietet, einen Bedarf von Schul- und Spielkleidern für Mädchen von 6 bis 14 Jahren für die ganze Saison zu kaufen.

1.45 für Suspender-Kleider.
1.45 für leinene Kleider.
1.45 für Frocks mit niedr. Waist.
1.45 für Chambray-Kleider.

1.45

Kombination-Frocks, speziell 1.45
Pique-Kleider, offerirt zu 1.45
Percale-Kleider, offerirt zu 1.45
Gingham-Frocks, offerirt zu 1.45

Außer Hunderten von Novelty Kleidern umfaßt diese Offerte viele kleidsame Facons in praktischen Mustern — Streifen, Punkten und hübschen Plaids in hellen und dunklen Farben. Vierter Floor

Mandel Brothers

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY

„Abendpost"-Gebäude 225 W. Washington Str., zwischen Fifth Ave. und Franklin Str.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
TELEPHON: Private Exchange 1498 Main.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost .... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei $3.00
Mit Sonntagpost $4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1888 at the Post Office at Chicago Illinois under Act of March 3d, 1879

Unfruchtbare Nörgelei.

Zu dem Liebesmahle im Hamilton Klub, das die hadernden republikanischen Brüder wieder vereinen sollte, hatten sich zwar die Deneen-, die Lorimer- u. sogar die Fortschrittsrepublikaner eingefunden, aber nicht die allein waschechten Fortschrittlichen oder Bull Moosers. Dennoch ist es nicht ersichtlich, warum der Abgrund bis zur nächsten Präsidentenwahl nicht sollte überbrückt werden können. Was z. B. der Senator Cummins von Jowa bei dieser Gelegenheit gesagt hat, wird zweifellos auch von allen „fortschrittlichen „Stumprednern wiederholt werden. Der Senator zählt sich selbst zu den Progressiven, hat es aber nicht über sich bringen können, förmlich aus der republikanischen Partei auszutreten und der schwarzen Flagge Theodore Roosevelts zu folgen. Sollte jedoch der Körnel von einer republikanischen Konvention auf den Schild gehoben werden, so werden ihm alle Republikaner vom Schlage des Senators Cummins freudig zujubeln, — und die Standpatters werden ihren Groll hinunterschlucken.

Indessen folgt nicht, daß die republikanische Partei gleich wieder zur Macht gelangen wird, wenn es ihr gelingt, sich mit den Fortschrittlern auf Kosten ihrer Selbstachtung auszusöhnen. Denn wenn die Annahme berechtigt ist, daß Senator Cummins den Ton angeschlagen hat, in dem beide Flügel singen werden, so wird ihr Lied sicherlich kein Sirenengesang sein. Was früher den Demokraten mit Recht zum Vorwurfe gemacht wurde, daß sie nämlich nur zu nörgeln verständen, das trifft jetzt offenbar auf die Republikaner aller Schattirungen zu. Cummins und die anderen Redner auf dem Liebesmahle haben alles bekrittelt, was unter der Wilson'schen Verwaltung vollbracht worden ist. Der neue Zolltarif und das Bank- und Währungsgesetz sind ihrer Angabe zufolge keinen Pfifferling wert. Präsident Wilson, der seine Ansichten doch stets offen und ehrlich dargelegt und nur durch die überzeugende Kraft seiner Beweisgründe triumphirt hat, wird als „Usurpator" hingestellt. Weil er auf die Beobachtung des Hay-Pauncefotevertrages gedrungen hat, wird ihm nachgesagt, daß er den Panamakanal auch im Kriegsfalle dem Feinde zur Verfügung stellen wolle. Das ist ein Unsinn, den jeder einigermaßen unterrichtete Hochschüler sollte berichtigen können, und den die Mehrheit des amerikanischen Volkes ganz gewiß nicht glauben wird. Dem kriegführenden Feinde gegenüber hören bekanntlich alle internationalen Höflichkeitspflichten auf, und da der Panamakanal überdies noch befestigt sein wird, so wird er selbstverständlich einer feindlichen Kriegsflotte verschlossen werden. Selbst Großbritannien hat ausdrücklich anerkannt, daß die Ver. Staaten das Recht haben, den Kanal zu befestigen und somit auch zu sperren.

Mit solchen widersinnigen Nörgeleien wird auch die wiedergeeinigte republikanische Partei keinen Eindruck auf die Wähler machen, ganz abgesehen davon, daß eine rein äußerliche Aussöhnung keinen Wert hat. Wenn Präsident Wilson fortfährt wie er begonnen hat, und wenn die demokratische Partei nicht die Torheit begeht, sich gegen seine kluge und kraftvolle Führerschaft aufzulehnen, so wird sich das Land nach der republikanischen Herrschaft nicht so bald zurücksehnen.

New Yorks Klage.

Die Stadt New York war der Einwanderung immer freundlich gesinnt und hat bis in die neueste Zeit von einwanderungsfeindlicher Gesetzgebung nichts wissen wollen; sie hat immer ein gutes Wort für die Einwanderung gehabt. Aus gutem Grunde, wie das Land und die Stadt selbst glaubten. Denn es war ja offensichtlich, daß New York großen geschäftlichen und finanziellen Vorteil von der Einwanderung hatte. Viel brachten die Europamüden, jeder für sich, ja nicht mit, aber die Gesammtsumme, die von ihnen Jahr für Jahr in's Land gebracht wurde, war doch sehr groß, und ein sehr großer Teil davon blieb allemal in New York hängen. Selbst diejenigen, die gleich weiter reisten in's Innere, mußten der Stadt einen gewissen Tribut zahlen, denn sie mußten von Expreßgesellschaften und sonstigen Verkehrsvermittlern ihre Habseligkeiten und sich selbst vom Landungsplatz nach den Bahnhöfen befördern lassen und pflegten vor Antritt der Fahrt in's Land Provianteinkäufe zu machen; auch hatte New York einen geldlichen Vorteil davon, daß sie ihre Eisenbahnkarten dort kauften usw. Von den andern aber gaben viele — ein großer Bruchteil — ihren letzten allenfalls entbehrlichen Nickel in New York aus, ehe sie sich auf's Land verdingten oder in New York selbst nahmen, was sie an Arbeit finden konnten zu „irgendeinem Lohn". Auch ihre billige Arbeit war für New York von Vorteil. So rechnete man und so ist's wohl auch. Aber auch diesem Haben steht ein Soll gegenüber, und dieses Soll dürfte größer sein, als man bisher allgemein annahm.

Beamte des städtischen Wohltätigkeitsdepartements behaupten, die Stadt werde durch die auf ihre Fürsorge angewiesenen „Fremden", also durch die Einwanderung, zur Zeit jährlich mit Ausgaben zur Höhe von mindestens zwei Millionen belastet, und habe jederzeit teuer genug bezahlen müssen für den Nutzen, den die Einwanderung ihr etwa brachte. Schon im Jahre 1816 habe der „Inspektor" der Stadt und des Countys New York die damals herrschende große Sterblichkeit auf Grund einer eingehenden Untersuchung der Einwanderung zuschreiben müssen. Im Jahre 1847 habe man sich gezwungen gesehen, eine staatliche Kommission zu schaffen, der für die nächsten fünf Jahre die Fürsorge und Unterstützung der Einwanderer zur Pflicht gemacht wurde. Späterhin teilten sich der Staat und die Stadt New York in diese Aufgabe und ihre Kosten, bis im Jahre 1882 die Bundesregierung den Einwanderungsdienst übernahm und mit dem Staat und der Stadt New York Kontrakte abschloß bezüglich der Fürsorge für die kranken und mittel- und hilflosen Einwanderer. Dieser Brauch wurde in 1891 eingestellt, und seitdem erhielt und erhält die Stadt New York jährlich einen bestimmten Betrag behufs Unterstützung bedürftiger Einwanderer, der aber, wie jetzt behauptet wird, lächerlich ungenügend ist und in gar keinem Verhältniß zu den Anforderungen steht.

Die Wohltätigkeitskommission, erklärt New York, dürfe sich nicht länger solcherart belasten lassen. Es müsse hier Abhilfe geschaffen werden. Sie befürworte nicht den Ausschluß der Einwanderer und sei auch nicht dafür, daß man die kranken und bedürftigen „Foreigners" auf die Straße werfe und der Wohltätigkeit Anderer überlasse, nachdem sie schon Jahre lang im Lande waren. Aber sie meine, die Bundesregierung müsse gehalten werden, für die bedürftigen Eingewanderten zu sorgen, oder wenigstens einen vernünftigen Teil der Kosten zu tragen, denn sie sei für sie verantwortlich. Das aus den Kopfsteuern erlöste Geld sollte beiseite gesetzt werden, als eine Art Versicherungsfonds, aus dem die Kosten der Fürsorge für die kranken und mittellosen „Fremden" bestritten werden könnten; das Geld dürfe nicht länger, wie jetzt, dem Bundessäckel zugeführt werden, und die Stadt New York müsse sich weigern, jene Kosten fürderhin allein zu tragen.

Diese Forderung scheint berechtigt, sie kommt aber zu sehr ungelegener Zeit. Man ist eben jetzt in Washington nicht nur nicht geneigt, der Einwanderung größere Opfer zu bringen, bezw. auf die Einnahmen, die aus ihr fließen, zu verzichten, sondern strebt ganz ausgesprochen nach Verringerung der Unkosten des Einwanderungsdienstes und Erhöhung der Einnahmen. Die vom Hause bereits angenommene und vom Senatsausschuß zur Annahme empfohlene Einwanderungsbill sieht eine Kopfsteuer von $6 für jede Einzelperson und $4 für jedes Familienhaupt (statt $4 für jeden Einwanderer, wie zur Zeit) vor, sie sagt aber nichts davon, daß dies Geld zum Wohl und Besten kranker und bedürftiger Einwanderer dienen soll, und es ist gewiß, daß jeder dahinzielende Vorschlag auf entrüstete Opposition stoßen würde. Nicht nur das: es scheint gewiß, daß der Vorschlag des New Yorker Wohltätigkeitsdepartements und seine Begründung die letzte Hoffnung auf eine Ablehnung oder wesentliche Milderung der vorliegenden Einwanderungsbill seitens des Senats zerstören werden, wenn sie während der Debatte zur Sprache kommen, und — es scheint sehr gut möglich, daß man zu eben diesem Zwecke jetzt damit vor die Oeffentlichkeit trat.

Wenn man auch in New York anfängt, über die großen Lasten der Einwanderung zu klagen, dann sieht es in der Tat schlimm aus; dann scheinen die Tage der offenen Türe Amerikas für die Bedrängten und Mühseligen Europas gezählt. Man wird sich darauf gefaßt machen müssen, daß der Senat die Einwanderungsbill mit der Bildungsprobe und allem sonstigen einwanderungsfeindlichen Drum und Dran annehmen wird. Und ein Veto ist dem Präsidenten unter den Umständen kaum zuzumuten.

Henry c. Teddy.

Der letzte Reklametrick des guten Teddy hat nur bei seinen faszinirten Folgern einigen Eindruck gemacht, die sich wieder der Unverwüstlichkeit ihres Colonels herzlich freuen konnten. Die Stromschnellen in der südamerikanischen Wildniß, in die er als erster eindrang, haben ihn nicht behalten, sondern nur seine Koffer. — Aber er schweigt sich überhaupt in letzter Zeit bedenklich aus. Hätte man nicht hier oben allgemein ein Gefühl der Leere, seit er sich auf seine große freundschaftwerbende Reise begab, man wäre wohl nahe daran, ihn ganz zu vergessen. —

Die vielumworbenen Südamerikaner haben dies sicherlich schon lange getan. Nicht allein, weil man annehmen darf, daß der wackere Rauhreiteroberst manchmal in seiner ehrlichen Cowboyart den aristokratisch angehauchten Abkömmlingen der galanten Spanier etwas auf die Hühneraugen getreten ist, die immer noch gegen monroedoktrinische Berührungen überaus empfindlich sind. Der Stern Teddys ist jäh erblaßt vor dem neuen aus dem Morgenlande, der noch aufging, als der Teddys noch nicht untergegangen war. Das sind das blaue hohenzollernsche Auge des Prinzen Heinrich von Preußen, des Großadmirals der deutschen Flotte, die blinkenden Flanken der trutzigen Fürchtenichtse aus den Schiffsbauhöfen von Blohm & Voß und den Stettiner Vulkanwerften, die weithosigen Teerjacken von der Waterkant und das blitzende Blech ihrer strammen Schiffskapellen.

Vor solchen Zeugen einer meerweiten Kultur vergaß man selbst die blutige Rechnung über 3000 Dollars, die in der Staatskasse von Brasilien, Gott sei dank, quittirt, aufbewahrt wird und die sonst vielleicht ein bleibendes Andenken an den seltenen Gast aus dem Norden geworden wäre. Die „Evvivas!", die, wie unsere einheimische Presse uns getreulich berichtete, Roosevelts von der brasilianischen Regierung bezahlten Staatswagen umbrausten, sind verstummt, man hat die Lungen voll Luft gesogen und brüllt kräftiger als je dem deutschen Heinrich zu. Wandelbar ist immer die Gunst des Volkes gewesen, und das wird den verschollenen Teddy nicht weiter kränken, denn derartige Erfahrungen kommen ihm nicht als Neuheit. Aber was ihn verstimmen mag, ist, daß sein eigen Vaterland ihm nur mageres Lob zollt für das, was er in seinem Interesse zu erreichen bemüht war.

Die südamerikanischen Republiken sind das Land der Zukunft, und der amerikanische Handel hat sich in letzter Zeit erstaunlich ins Zeug gelegt, angeblich schon verlorenes Territorium neu oder zurückzuerobern. Der heiße Wettstreit, der um das klassische Kleinasien drüben tobt, das Ringen Mann an Mann vor den geöffneten Toren des himmlischen Reiches, und das Liebeswerben um die Gunst der Südamerikaner, das sind heute die drei Felder internationalen Wettbewerbs, und das letzte ist deren nicht das geringste. So hat es denn auch Teddy ausgesprochen, daß er als kampfgewohnter Mitstreiter nach Süden gehe, um dem Handel des Sternenbanners eine Bahn zu brechen. Ein moderner Winkelried in den Augen der Südamerikaner. Die Erfolge, die er erzielt, mußten in Frage gestellt werden, wenn ihm ein Nachfolger erstand, der Geschick und Hinterhalt genug hatte, einen noch günstigeren Eindruck zu machen. Darum hat man auch mit kaum verhehltem Argwohn sich aus Europa melden lassen, daß Prinz Heinrich in Person die deutschen Kriegsschiffe nach dem Süden der neuen Welt führen werde. Man hat offen davon gesprochen, daß diese Reise nur beabsichtigt sei, um Herrn Teddys gute Saat zu vernichten. Und man beschloß, den silberzüngigen „Grapejuiceagenten ohne Kommission" nächstdem dem gefährlichen Preußen auf die Fersen zu hetzen. —

Man regt sich sicher ohne Grund auf. Welches Mißtrauen in die hinreißende Persönlichkeit des Mannes aus Oyster Bay, wenn man glaubt, daß ein Mitglied eines stolz verachteten monarchischen Systems auf die freien Bürger des Südens mehr Eindruck machen könnte als er! Welche schwächliche Angst, daß der arme Heinrich den Viehbaronen Chicagos oder den Polypenfängen des Oelkaisers in den Weg treten und sie um ihren Raub betrügen könnte! Welche Unterschätzung der Freundschaft, die im tiefsten Herzen unsere Brüder von der unteren Hälfte für uns empfinden und die sie sich sicherlich nicht austreiben lassen, mag ihnen der eiserne Honig deutscher Kriegsschiffe auch noch so sehr den Gaumen kitzeln. Und doch, wollte man, und man könnte, etwa danach, wie die amerikanische Presse diesen deutschen Gegenzug behandelt, darauf schließen, wie er einschlägt, es wäre wohl Grund zu Besorgniß vorhanden. Man schweigt ihn sogut wie tot. Nach dieser verstockten Schweigsamkeit der englisch-amerikanischen Kabel zu urteilen, müssen sich Brasilianer und Deutsche, Argentinier und Deutsche, Chilenen und Deutsche wahrhaft freundschaftsselig in den Armen liegen, um nie, ach nimmermehr zu scheiden. Denn das wäre natürlich höchst unerfreulich zu vermelden. — —

Das Kreuz auf Golgatha.

Am Karfreitag weilt das Denken des Christen beim bitteren Leiden des Heilands, weil dieses von allen Vorgängen aus dem Leben des Erlösers auf jeden Christen von Kindheit an den gewaltigsten Eindruck gemacht hat. Das Kreuz, an dem Jesus sein Leben für die Menschheit ließ, ist zum heiligsten Zeichen für die Christenheit geworden. Wie, als Jesus geboren, ein neuer, glänzender Stern droben am Firmament auftauchte und seine Bahn begann, so nahm nach dem Evangelium auch die Natur am Tode des Erlösers trauernd teil, und die Sonne und der Mond hüllten sich da von der sechsten bis neunten Stunde in Finsterniß. Als Quell des Lebens aber zeigt sich der Heiland am Kreuze bildlich, als seiner Seite nach dem Lanzenstich des Longinus sein heiligstes Blut entquoll. Nach einer der frommen Ueberlieferungen fing es Joseph von Arimathia in der Schale auf, die in den Dichtungen des Mittelalters als der heilige Gral besungen wurde. Ein tiefer, schöner Sinn liegt ebenfalls in der Art der drei Gruppen von Menschen, die das Kreuz des Gottessohnes auf Golgatha umstanden. Die erste besteht aus den um den Heiland und Meister trauernden Angehörigen, Jüngern und heiligen Frauen. Die zweite setzt sich aus den Pharisäern und Schriftgelehrten zusammen, die blind dafür, daß Gott ihnen den ihnen von den Propheten verheißenen Messias sandte, diesen zum Kreuzestode verurteilten und den Leidenden obendrein höhnen und verspotten. Die dritte Gruppe aber ist die römische Wache. Teilnahmslos, einzig dem ihnen von ihrem Obersten erteilten Befehle gehorchend, umstehen sie das Kreuz wie bei jeder anderen früheren Hinrichtung auch. Und doch wird ihr Hauptmann beim Todeskampfe Christi derart ergriffen, daß er sich nicht enthalten kann, zu gestehen: „Fürwahr, dieser ist Gottes Sohn gewesen!" Diese letzte Gruppe stellt zugleich bildlich denjenigen großen Teil der Menschheit dar, zu dem die Apostel nach dem Tode ihres Meisters den Segen des Evangeliums trugen. Bis auf unsere Tage hat sich das Kreuz als segnendes Zeichen in der ganzen christlichen Kirche erhalten. Der griechische Christ macht es von rechts nach links und von oben nach unten und legt dabei, den Zeige-, Mittel- und kleinen Finger als Zeichen der Dreinigkeit aufreckend, den Daumen und Ringfinger über Kreuz. Der katholische Christ aber erhebt den Daumen, Zeige- und Mittelfinger, schlägt die anderen Finger ein und macht das Kreuzzeichen von links nach rechts. Bei den Protestanten hingegen wird es meist nur da und dort vom Geistlichen bei gottesdienstlichen Handlungen gemacht. Die Pein, die der Erlöser vor der Kreuzigung nach dem römischen Gerichtsverfahren erlitt, war nicht minder hart wie seine Kreuzigung. Da übergab nach dem Brauche der Liktor mit: „Binde ihn an den Pfahl!" und: „Fessele ihm die Hände!" den Verurteilten dem Henkersknechte, der dies tat und ihn danach noch geißelte. Auch eine Tafel, auf der zu lesen, welches Vergehens man ihn zieh, wurde um seinen Hals gehängt. Außerdem krönten die römischen Soldaten Christum zum Spotte als König und verspotteten ihn: „Gegrüßet seist du, der Juden König!" Und welche Qual für ihn war es, sein schweres Kreuz selbst zur Richtstätte zu schleppen! Die größte Schmach bei der Kreuzigung jedoch war, daß nach römischem Rechte durch sie dem Gerichteten die Ehre eines Begräbnisses versagt blieb. Wenn trotzdem Pilatus dem Joseph von Arimathia auf dessen Bitten den Leichnam des Herrn zur Bestattung aushändigen ließ, so trug er dadurch allein dem jüdischen Gesetze Rechnung, das laut dem 5. Buch Moses, 21. Kapitel, Vers 22, 23 befiehlt: „Wenn jemand eine Sünde getan hat, die des Todes würdig ist, und wird also getötet, daß man ihn an ein Holz hänget, so soll sein Leichnam nicht über Nacht an dem Holze bleiben, sondern sollst ihn desselben Tages begraben."

Bekanntmachung!

Dem geehrten Publikum im Allgemeinen und unseren langjährigen Kunden im Besonderen diene dieses zur gefälligen Nachricht, daß wir zur Bequemlichkeit unserer zahlreichen Kunden auf der Westseite diesen Monat ein neues Geschäft mit einem vollständig frischen und modernen Waarenlager in

2348-2350-2352 West North Avenue
Ecke Western Avenue

eröffnet haben. Wir ersuchen alle Kunden, das Vertrauen, das uns in den letzten 15 Jahren entgegengebracht wurde, uns auch in der Zukunft zu bewahren.

Unser Motto lautet auch jetzt: „Reelle Waaren zu den niedrigsten Preisen und Zufriedenstellung eines jeden Kunden in jeder Beziehung."

Frei! Ein pracht- und werthvolles Souvenir wird an alle erwachsenen Besucher frei vergeben. **Frei!**
Bringen Sie diesen Koupon mit.

Um unser neues Geschäft in weiten Kreisen bekannt und populär zu machen, entschlossen wir uns, an alle Kunden, die bei uns im alten oder neuen Geschäft für $25.00 oder darüber Waaren einkaufen, ein fein dekorirtes, 50 Stücke enthaltendes La Francaise Porzellan-Eßservice absolut frei zu verschenken.

Spezielle Eröffnungs-Offerte:

Kunden, die jetzt bei uns ein neues Konto auf Abzahlung eröffnen, erhalten die Waaren für Baar-Preise.

Kunden, die die Waaren baar bezahlen, erhalten bei Vorzeigung dieser Anzeige einen doppelten Rabatt.

North Ave. Furniture Co.

A. BOTSCHEN, Eigentümer,
723-725-727 NORTH AVE., nahe Halsted Strasse.
Neues Westseite-Geschäft:
2348-2350-2352 West North Ave., Ecke Western.
Freie Ablieferung per Automobil

Wichtig für Männer
die an Schwächezuständen leiden: Schreiben Sie an Herrn
JULIUS MUNZKE
Box 336, Spearfish, S. D.,
er wird Ihnen freie Auskunft geben, wie Sie leicht und sicher kurirt werden können.

Deutsches Theater BUSH TEMPLE
Ecke N. Clark Str. und Chicago Ave.
Tel.: Superior 8313. Direktion: Haupt-Danner.
Heute Abend 8 Uhr:
„Madame sans Gene"
Volksstück in 4 Akten von Sardou.
Morgen Abend: „Romeo und Julia".
Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare.
Preise: Loge A, $2.00; Loge B, $1.50; Loge C, $1.25; Orchester, $1.00; 1. Parkett, 75c; 1. Balkon, 75c und 50c; Gallerie 35c.

Bibeln
Andachtsbücher, Gesangbücher, Glückwunschkarten
für Ostern
in größter Auswahl.
Koelling & Klappenbach,
— Buchhandlung und Schreibmaterialien —
170 W. Adams Str.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

George Wesley

im Alter von 31 Jahren gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 12. April, um 11 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 5231 Wood Str., nach der Bahnstation an 49. Str. und Ashland Ave., von dort mit der Bahn nach dem Evergreen-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Minnie Wesley geb. Morgenthal, Gattin.
Wilhelm Morgenthal, Sohn.
Henry und Friedericka Morgenthal, Schwiegereltern.
Wilhelm Morgenthal, Schwager.
Lizzie, Anna und Elsie Morgenthal, Schwägerinnen. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte

Ferdinand Nettke

am 9. April im Alter von 66 Jahren, 6 Monaten und 23 Tagen sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 12. April 1914, vom Trauerhause, 263 E. Grand Ave. (früher 426 Indiana Str.) um halb 2 Uhr Nachm., mit Kutschen nach dem Montrose-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Augusta Nettke geb. Meseck, Gattin.
Friedrich Nettke, Bruder.
Amelia Lehmann und Albertina Opitz, Schwester, nebst Verwandten und Bekannten. frsa

Todesanzeige.

Fortschritt Tent Nr. 181, K. O. T. M.

Den Beamten und Sir Knights zur Nachricht, daß Sir Knight

John Poblocki

gestorben ist. Beerdigung findet statt am Samstag, den 11. April, Morgens 9 Uhr, vom Trauerhause. Die Beamten werden ersucht, sich am Samstag, den 11. April, 8:30 Vorm., in der Logenhalle zu versammeln, um dem verstorbenen Sir Knight die letzte Ehre zu erweisen.

Oswald Krautstrunk, Commander.
Rudolf Shaplinsky, Rec. Keeper.

Todesanzeige.

Vorwärts Loge 1278, K. & L. of H.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß unser Ex-Protektor, Bruder

Ferdinand Nettke

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 263 E. Grand Ave., früher Indiana Str., am Sonntag, den 12. April 1914, um halb zwei Uhr Nachm., mit Kutschen nach dem Montrose-Friedhof. Die Beamten und Mitglieder sind ersucht, punkt 12 Uhr in der Logenhalle zu erscheinen, um dem verstorbenen Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

John E. Glaser, Protektor,
Charles Wagner, Sekretär.
frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter und Schwester

Frances Reis,

am 10 April gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 12. April, Nachmittags 1:30 Uhr, von der Wohnung ihrer Tochter, 1327 S. Avers Ave., aus mit Kutschen nach Waldheim. Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Electa Hanner, Ferdinand Reis und Frau Katharina Spelina, Kinder.
Wenzel Meyer, Bruder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

August F. Krafft

im Alter von 53 Jahren und 4 Monaten gestorben ist. Beerdigung Sonntag Nachmittag um 2 Uhr, vom Trauerhause, 1543 N. Claremont Ave., mit Autos nach Waldheim. Die trauernden Hinterbliebenen:

Sophia Krafft, Gattin.
Edna und Henry Krafft, Kinder.
frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin

Agatha Beck

im Alter von 51 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Samstag Vormittag um 10:30, vom Trauerhause, 2900 Union Str., nach der Kirche zur Unbefleckten Empfängniß, von dort mit Kutschen nach dem St. Marien-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Joseph Beck, Gatte.
Frau Agatha Kremer, Nichte.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

Charles T. Kaehler

(Vater des verstorbenen Henry Kaehler)
im Alter von 78 Jahren gestorben ist. Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 1844 Maud Ave., Sonntag, den 12. April, um 1 Uhr Nachmittags, nach Concordia. Die trauernden Hinterbliebenen:

Johanna Kaehler, Gattin.
Ernest Kaehler und Frau Bertha Meyer, Kinder.

Todesanzeige.

Es hat Gott gefallen, am Donnerstag, den 9. April, um 11 Uhr Vormittags, zu sich zu rufen

Charles Oskar Götz,

37 Jahre alt. Die Leichenfeier findet statt am Sonntag, Nachmittags halb zwei Uhr, im Trauerhause, 1545 S. California Ave., und die Beerdigung auf dem Waldheim Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Tillie Götz, geb. Carsten, Gattin.
Georgina Götz, Tochter.
Charles u. Sophie Götz, Eltern.
frsafon

Gestorben: Elisabeth Petzel, am 10. April, 76 Jahre alt. Gattin des verstorbenen Hans Petzel. Liebe Mutter von John, Catherine, William, Frau John P. Nocnar, Henry und Helen Petzel. Beerdigung am Sonntag Nachmittag um 2:30, vom Trauerhause, 3356 Sheffield Ave., mit Automobilen nach Concordia.

Gestorben: Edward E. Becker, 416 Connor Str., am 9. April, 53 Jahre und 3 Monate alt. Geliebter Gatte von Ernestine Becker geborene Herling, und Vater von Herald. Beerdigung von E. Muelhoefers Kapelle, 1325 Clybourn Ave., am Sonntag, den 12. April, um 2 Uhr Nachmittags, nach Wunders Friedhof.

Lieber Simplicissimus!
Eine Sammlung von 100 Anekdoten aus dem berühmten Münchener Witzblatt. Preis 30c.
Der nervöse Leutnant
Humoreske von Schlicht, Preis....30c
A. KROCH & CO.
Amerika's größte Deutsche Buchhandlung,
59 OST MONROE STRASSE,
zwischen Wabash und Michigan Ave.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater

August Kauter

am 9. April 1914 im Alter von 57 Jahren Morgens 11 Uhr 15 Min. selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 12. April, Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 2158 W. Chicago Ave., nach dem Waldheim-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Bertha Kauter, Gattin.
Frau H. Buntley, Frau E. Kiesl, Kinder.
Myrtle Kiesl, Enkelin, nebst Verwandten.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin und Mutter

Maria M. Bialk

am 8. April im Alter von 50 Jahren und 7 Monaten, wohlversehen mit den hl. Sterbesakramenten, selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 11. April, um 1:30 Nachm., vom Trauerhause, 1954 Seminary Ave., nach der St. Theresiakirche, Center und Osgood Str., von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

August Bialk, Gatte.
Frau Clara Kolf, Hildegard und George, Kinder. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

Eberhard Blameuser

im Alter von 76 Jahren und 9 Monaten gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 13. April, um 9 Uhr Vorm., in der St. Peterskirche, Niles Center, Ill. Um stille Teilnahme bitten:

Maria Blameuser geb. Dahm, Gattin.
Barbara Wagner, Mathias Blameuser, Maria Huscher, Christian Blameuser, Katharina Hoesen, Bernhard und Franz Blameuser, Kinder.
mifrsa

Todesanzeige.

Bella Donna Loge Nr. 700, K. & L. of H.

Den Beamten und Mitgliedern hiermit zur Nachricht, daß Schwester

Emilie Fischer

am Donnerstag, den 9. März, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 12. März, Nachmittags 1 Uhr, vom Trauerhause, 2612 Emmet Str., mit Automobilen nach Rosehill. Die Mitglieder sind ersucht, punkt halb eins in der Logenhalle anwesend zu sein, um unserer verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Joseph Traub, Protektor.
K. O. Hofmann, Sekr.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin

Amelia Fischer geb. Laab

im Alter von 56 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 12. April, um 2 Uhr Nachm., von Ludolf & Müllers Kapelle, 2341 Milwaukee Ave., mit Automobilen nach Rosehill. Der trauernde Gatte:

George Fischer, nebst Verwandten und Bekannten.
frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte

Charles F. Sehferlich

am 8. April 1914 im Alter von 63 Jahren gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause, 439 Wrightwood Ave., am Samstag Nachmittag um 2 Uhr, mit Automobilen nach Wunders-Friedhof. Die trauernde Gattin:

Anna J. Sehferlich.

Zur Erinnerung.

Mit tiefbetrübtem Herzen denke ich heute an meinen geliebten und unvergeßlichen Gatten

Frederick Wiegman

welcher heute vor einem Jahre, am 10. April 1913, so schnell durch den unerbittlichen Tod uns entrissen wurde.

Dich, guter Gatte und Vater,
Den Gott uns gab,
Umschließet jetzt dein kühles Grab.
Verlassen, einsam stehen wir hier
Und blicken sehnsuchtsvoll nach dir.
Wir haben herzlich dich geliebt,
Dein Tod hat schmerzlich uns betrübt.
So ruhe in deiner stillen Gruft
Bis uns die Stimme Gottes ruft.
Dein treues Herz hat ausgeschlagen,
Dein liebevolles Gatten- und Vaterherz,
Das freundlich in den Lebenstagen
Mit uns geteilt hat Freud' und Schmerz;
D'rum sei als letzte Liebesgabe
Dir tausendfältig Dank gebracht,
Schlaf' wohl in deinem kühlen Grabe,
Du vielgeliebter Gatte und Vater,
Gute Nacht!

Gewidmet von deiner trauernden Gattin:
Marie Wiegman, Gattin.
Lillian und Eleonore, Kinder.

Zur Erinnerung.

Zur Erinnerung an meinen lieben Sohn

Henry J. Alva,

der heute vor einem Jahr, am 10. April 1914 beerdigt wurde.

Heiße Thränen sind geflossen,
Als die Botschaft wurde laut,
Daß die Augen Du geschlossen,
Die so freundlich stets geschaut.
Ach, in deinen schönsten Jahren
Nahm Gott schon dich von uns fort.
Keiner konnte das wohl ahnen,
Nicht einmal ein Abschiedswort;
Nichts mehr konntest du uns sagen,
Warum sollten wir nicht klagen!
Ja, wir können nie vergessen,
Wie du uns so treu geliebt.
Lieber Sohn, nun ruhe in Frieden,
Bald auch wir von dannen gehen;
Im gelobten Land da drüben
Gibt es einst ein Wiedersehen.

Gewidmet von deiner dich nie vergessenden
Mutter.

Zur Erinnerung.

In wehmütiger Erinnerung an meinen lieben Gatten

Heinrich Suhr,

der heute vor einem Jahr, am 10. April 1913, gestorben ist.

Die Erde ist meine Kammer,
Wo ich vor allem Jammer
Ganz sicher schlafen kann.
Nichts wird mich da ermüden,
Ich ruh' in stillem Frieden,
Bis einst des Herren Tag bricht an.

Gewidmet von deiner dich liebenden Gattin
Emilie Suhr und Kinder.

Waldheim.

Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitanhochbahn für 5c zu erreichen, gleichfalls auch mit allen Straßenbahnen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben.—General Offices: Forest Park, Ill. Phone Austin 796, Local Phone Forest Park 757. G. F. Geist, Präs.; August Pfaff, Vizepräs.; Fred Maas, Sekretär und Schatzmeister; Jakob Schwab, Superintendent.

28. Stiftungsfest

verbunden mit Schauturnen und Ball, veranstaltet vom

Sozialer Turn-Verein

Oster-Sonntag, den 12. April 1914, in der Sozialen Turnhalle, Ecke Belmont Ave. und Paulina Str. Anfang 3 Uhr Nachmittags. Eintritt 25c @ Person. ap5,10

Frühjahrfest

verbunden mit humoristischer Unterhaltung und Ball, veranstaltet vom

Rheinischen Gesang-Verein

am Ostersonntag, den 12. April, Nachmittags 5 Uhr, in Yondorfs Halle, Ecke North Ave. und Halsted Str. — Tickets im Vorverkauf 25c die Person, an der Kasse 35c die Person.

COLUMBIA
Rauchen gestattet.
Clark und Madison — Zweimal täglich
BURLESQUE
GAY NEW YORKERS
Preise—Mats., 15c bis 75c. Abends 25 bis $1.

Eine großartige Wette.

Der bekannte und beliebte Saloonkeeper 678 Wells Str. wird am Samstag 4½ Uhr, eine gelungene Wette zum Austrag bringen, indem er seinen Freund Willy in einem Schubkarren den ganzen Block zu fahren hat. Das berühmte Orchester der Kurb Stone Sic wird die Parade führen. Mehrere gute Freunde.

Straußenfedern

gereinigt, gefärbt, gekraust, wie neu; alte Plumes und Willows in Boas und modernste Effekte umgearbeitet; erstklassige Arbeit; billige Preise.
J. Popper, Feather Dresser.
120 Süd State Str., neben der „Fair".
Sap.momifr*

UMI

Elektrisches Licht für Euer Heim

Seid Ihr Euch bewußt, wie leicht und billig Euer Heim mit elektrischem Licht ausgestattet werden kann? Es ist nicht nur die beste, sondern auch die sparsamste Beleuchtung. Wenn Euer Haus an einer unserer Verteilungs-Linien liegt,

Drahten wir Euer Haus zum Kostenpreis
Zwei Jahre Zeit zum Bezahlen

Elektrisches Licht bedeutet weitere Annehmlichkeiten und Gesundheit für Euch. Ruft auf Randolph 1280—Kontrakt-Departement, heute, und erfahrt, wie Ihr Euch dieser modernen Bequemlichkeit erfreuen könnt.

COMMONWEALTH EDISON COMPANY
120 West Adams Strasse

Wm. D. McJunkin Advertising Agency, Chicago 2188

Lokalbericht.

Briefkasten.

A. D. M. — 5302 S. Justine Str. ist im 3. Kongreß- und 4. Senatsbezirk gelegen, 1102 W. 63. Str. ist im 3. Kongreß- und 11. Senatsbezirk gelegen. Vertreter des 3. Kongreßbezirks ist George Gorman, Vertreter des 4. Senatsbezirks im Staatssenat A. F. Gorman und Vertreter des 11. Senatsbezirks im Staatssenat Carl Lundberg.

Leser. — Verlangen Sie ein Selbsteinschätzungsformular im Büro der Einschätzungsbehörde (Board of Assessors), das sich im 3. Stock des Countygebäudes an Clark und Randolph Str. befindet.

E. F. — Die Robben sind Flossenfäugetiere, eine im Wasser lebende Ordnung der Säugetiere, deren bekanntester Vertreter der Seehund ist. Man teilt die Robben in drei Familien ein: Ohrrobben, Seehunde und Walrosse. In Netzen kann man diese Tiere nicht fangen, sie werden entweder geschossen oder mit Knüppeln erschlagen.

Wm. J. — Sie brauchen keine Unannehmlichkeiten zu befürchten, sollten sich aber auf Ihr „erstes Papier" hin einen Paß besorgen, der für einige Monate giltig ist.

Peter M. — Der Betreffende ist wohl deutscher Abstammung, spricht aber kein deutsch. Adressiren Sie „M. C. L. Funkhouser, Second Superintendent of Police, City Hall".

Israelit. — Wer zur Zeit Bürgermeister von Rom ist, können wir Ihnen nicht sagen.

Wettende. — Die gefürstete Grafschaft Tirol ist österreichisches Kronland, steht somit auch nur unter österreichischer Herrschaft.

John H. — Es erscheint hier die Wochenschrift „Florists Review", der Verlag befindet sich 508 S. Dearborn Str.

Alte Leserin. — Ein Conto Milreis sind nach hiesigem Gelde rund 546 Dollars.— Allerdings ist die Landessprache dort spanisch. — Edmond und Egmont sind verschiedene Namen.

R. E. — Solche Zeitungen in Pittsburg sind „Dispatch" und „Sonntagsbote".

H. M. — Allerdings verhält sich das so, da der Mann der Frau Bürger der Ver. Staaten ist.

H. P. — Der Mann könnte sich höchstens an die mexikanische Regierung halten, was ihm aber wohl wenig nützen würde.

Langjähriger Leser. — Der Bundeskonsul in Magdeburg heißt Alfred W. Donegan, seine Adresse können wir Ihnen nicht angeben. — Der Zoll auf emaillirtes Kochgeschirr beträgt 25 Prozent des Wertes.

Streitende. — Wir können Ihnen die Schiffe, aus denen sich die Geschwader damals zusammensetzten, nicht mehr angeben. — Der Betreffende braucht keine Schwierigkeiten zu befürchten, sollte sich aber einen Paß verschaffen.

Langjähriger Leser. — Sie könnten wegen Mißachtung des Gerichtshofes belangt werden.

K. H. — Das den deutschen Soldaten gelieferte Brot heißt „Kommißbrot", nicht „Pumpernickel", mit dem es allerdings insofern Aehnlichkeit hat, als es ein grobes, dunkles Roggenbrot ist.

E. S. R. — Wenn Sie keine schriftliche Abmachung haben, in der der Betreffende sich verpflichtet, Ihnen eine Stellung zu verschaffen, widrigenfalls er Ihnen einen bestimmten Teil der ihm gezahlten Summe zurückzuzahlen hat, so können Sie ihn nachträglich nicht dazu zwingen. — Sie können die Prüfung mit Hilfe eines Dolmetschers ablegen, aber nur vor der städtischen Prüfungsbehörde, die ihre Amtsräume in der Stadthalle hat. Eine von einer Privatperson ausgestellte Lizens hätte gar keinen Wert.

Anna K. — Die Schweiz stellte im Jahre 1870/71 allerdings bedeutende Truppenmassen unter General Herzog zur Schutz der Neutralität an die Grenze,, aber wo die einzelnen Truppenkörper standen, vermögen wir Ihnen nicht zu sagen.

J. H. W. — Sie werden jenes Blatt wohl durch die Buchhandlung von Koelling & Klappenbach, 170 W. Adams Str., oder Kroch & Co., 59 Ost Monroe Str., bestellen und beziehen können.

M. W. — Sie müßten sich naturalisiren lassen, Ihre Tochter ist, da auf amerikanischem Boden geboren, stimmberechtigt. — Es besteht allerdings ein Staatsgesetz, das vorschreibt, daß Nichtbürger Grundbesitz nur 6 Jahre lang eignen dürfen, aber es ist bis jetzt ein toter Buchstabe geblieben.

„Maiglöcklein". — Sie müssen die Reben bis auf gesundes, altes Holz sehr kräftig zurückschneiden. Dazu ist es jetzt aber zu spät, denn der Saft steigt schon und die Reben würden „verbluten" Warten Sie mit dem Schnitt bis zum Winter, am besten Februar.

J. W. Richter. — Nein, aber es ist besser, „not incorporated" hinzuzufügen.

J. P. — 600 Lincoln Parkway ist an der Ecke der Ohio Straße.

A. L. — 5. April war der letzte Tag zur Einreichung des Berichts; vielleicht nimmt man den Ihrigen aber noch an, wenn Sie eine glaubwürdige Entschuldigung für die Versäumniß besitzen.

Frau H. — Schreiben Sie an das „Department of State, Bureau of Paßports", um den Reisepaß.

Alte Abendpostleserin. — Sie können Bürgerin werden; daß Sie eine Wirtschaft betreiben, macht keinen Unterschied.

* * *

Rechtsanwalt Fred Plotke, Nr. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444—48 Unity Gebäude, gibt nachstehende Auskunft auf ihm übermittelte Anfragen:

R. F. — Eine Heiratslizens verliert ihre Giltigkeit nie, solange beide Parteien leben. Auf sie hin kann stets die Ehe abgeschlossen werden.

Ein Abonnent. — Es ist nicht nötig, ein Testament in Gegenwart eines Notars zu beglaubigen, dagegen müssen der Unterzeichnung des Testaments durch die Person, die es macht, zwei Zeugen beiwohnen.

Alter Leser B. — Ein Vater hat das Recht, alle seine Kinder oder einige seiner Kinder zu enterben. Wenn er in seinem Testament alles seiner Gattin hinterläßt, so ist das Testament rechtsgiltig. Es ist vielleicht ratsam, im Testament zu vermerken, daß er seinen Kindern nichts hinterlassen will, nötig ist es aber nicht.

Kolb. — Ein Grundeigentümer kann nicht gezwungen werden, einen Zaun zwischen seinem Grundstück und dem des Nachbars zu errichten.

B. H. — Wir können nicht angeben, ob Sie auf Krankengeld Anspruch haben, wenn wir nicht die Statuten und Nebengesetze Ihres Versicherungsvereins einsehen können.

E. S. — Steuern auf Grundeigentum im Staat müssen vor dem 1. September jeden Jahres bezahlt werden. Sie sollten vor dem 1. Mai bezahlt werden, da nach dem 1. Mai, d. h. bis zum 1. September, ein Strafzuschlag erhoben wird. Der Grundbesitzer wird weder benachrichtigt, wenn er seine Steuern zu bezahlen hat, noch wenn sein Grundstück wegen Nichtbezahlung der Steuern verkauft wird. Man nimmt an, er kennt sich im Gesetz aus.

* Frau Frances C. Currier, 4343 S. Michigan Ave., meldete der Polizei, daß sie nach ihrer Rückkehr aus French Lick Springs, Ind., ein Handtäschchen verloren habe, das Schmuck und Baargeld im Gesammtbetrage von $2000 enthielt. Sie sichert demjenigen, der ihr Täschchen und Inhalt wiederbringt, $50 Belohnung zu.

Vom Grundeigentumsmarkt.

Mietsverträge im Schleifenbezirk. — Verkauf an Stony Island Ave.

Ben Roth hat an die Postkartenhändler Koehn & Koehn 29½ bei 21 Fuß Raum zu ebener Erde an Madison Straße, in dem Gebäude an der Nordostecke von Clark Straße auf elf Jahre vermietet, und die Mieter haben 14 bei 21 Fuß davon an Falk & Hennessey weiter vermietet. Der Mietszins beträgt in beiden Fällen zusammen $160,000 für die ganze Frist.

David Mayer hat an Albert Shackleton und Richard Volz das 2., 3. und 4. Stockwerk in dem Gebäude 410 Süd State Straße, nahe Van Buren, auf zehn Jahre für $18,000 vermietet.

Das fünf Acres große Geviert an der Nordostecke von Stony Island Avenue und Ost 79. Straße ist vom Nachlaß von Elise Frank für $45,000 an Peter Metos, George Speredakos und N. Catritzis verkauft worden. Es wird in Bauplätze geteilt auf den Markt kommen.

Frank J. Rost hat an Louis Fry ein Grundstück von 100 Fuß an Elston, 314 an Lawrence und 200 an Kostner Ave. für angeblich $35,000 verkauft. Rost hatte das Land vor einem Jahre für ungefähr die Hälfte dieses Preises gekauft.

William McAlister hat das Apartmentgebäude an der Nordwestecke von 60. Straße und Indiana Ave. für $100,000 an Thad H. Howe verkauft und 81 Acres an 127. Straße und Ashland Ave. in Teilzahlung genommen. Dieses Gelände liegt zwischen West Pullman und Blue Island und wurde auf $75,000 bewertet.

Die Newark Shoe Stores Co. hat von George L. Berman den Laden 6317 S. Halsted Straße, 18 bei 40 Fuß, auf 15 Jahre für $45,000 gemietet.

Das Apartmentgebäude an der Nordwestecke von Sunnyside Avenue und N. Lincoln Straße ist von H. E. Channing und Anderen an F. W. Dobe verkauft worden. Es ist mit $23,000 belastet. Die Verkäufer nahmen das Mietshaus 4350—52 Lake Park Ave., mit $15,000 belastet, in Teilzahlung.

Die beiden Mietshäuser an der Südostecke von 111. Place und Vernon Ave. sind von Alice Kelm an Richard J. Ton für $29,600 verkauft worden. Die Belastung beträgt $22,000.

Robert B. Clark hat zwei und Isidor Springer einen Anteil an dem Eigentum an der Südwestecke von Orleans und Oak Straße, 62 bei 100 Fuß, Ostfront, von Viola Witte gekauft. Springer hat an Clark den vierten Anteil an dem Eigentum an Ost 55. Place, 337 Fuß westlich von South Park Ave., Nordfront, 230 bei 134 Fuß, mit $75,000 belastet, übertragen.

Das Apartmentgebäude an der Südwestecke von Mozart und Cornelia Straße, 48 bei 127 Fuß, ist von Walter Levendosky, an Rose Singer und Anna Siegel verkauft worden. Die Belastung beträgt $23,550.

Elisabeth B. Glaser hat an Louis J. Archambault das Eigentum an der Südseite von West Madison Straße, 165 Fuß westlich von St. Louis Ave., 50 bei 101 Fuß, für $24,000 verkauft.

Milton J. Foreman hat von Oskar von Böning das Eigentum an der Südostecke von Kimbark Ave. und Hyde Park Boulevard, 50 bei 120 Fuß, mit $18,000 belastet, gekauft.

John Sandberg hat von Nathaniel Hudson und Anderen das Eigentum an N. Clark Straße, 154 Fuß südöstlich von Barry Ave., Westfront, 50 bei 100 Fuß, mit $15,500 belastet, gekauft und das Eigentum in N. Clark Straße, 250 Fuß südöstlich on School Straße, Nordostfront, 25 bei 150 Fuß, mit $9,300 belastet, in Teilzahlung genommen.

Kenneth J. Beebe von New York hat an Charles R. Craig jr. das Mietshaus 6404—06 Ellis Avenue, für $25,000 verkauft und A. Ferman das Mietshaus 4024—26 Indiana Ave. an Henry H. Parrott für $20,000.

Die Baustelle an der Südwestecke von Logan Boulevard und N. Mozart Straße, 50 bei 140 Fuß, ist von Mary und Jeannette Netter für den Bau eines Mietshauses gekauft worden. N. O. und Carrie H. Krüger waren die Verkäufer.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Ex-Präsident Taft traf in Begleitung seiner Gattin in Augusta, Ga., zu längerem Aufenthalt ein.

— Durch ein Freudenfeuer, welches kleine Jungen zu Rockford, Ill., anzündeten, kam der 6jährige Harold Kool um!

— Robert E. Woodrow, ein entfernter Verwandter von Präsident Wilson, wurde zu Indianapolis getötet, als sein Motorrad mit einem schweren Lastwagen zusammenstieß.

— Maskirter Räuber beraubte unweit der Station Gastill, Ark., den Gepäckwagen eines Lokalzuges der Rock Islandbahn, nachdem er den Gepäckmeister gefesselt und in einen Koffer gesteckt hatte.

— Zu Galesburg, Ill., begann Vorverhandlung im Prozeß gegen Robert Higgins, welcher angeklagt ist, seine Gattin umgebracht zu haben, um seine 16jährige Stieftochter Julia Flake, die gleichfalls angeklagt ist, heiraten zu können.

— Ergebniß der Wahl zu Belvidere, Ill., wo die „Trockenen" mit nur 38 Stimmen Mehrheit siegten, soll gleichfalls angefochten werden. Bei der Wahl daselbst sollen Mädchen im Alter von 18 bis 21 Jahren ungesetzlich gestimmt haben.

—Malcolm Ford in Rossington, bei Paducah, Ky., sprang, nachdem er schon vier Kinder aus seinem brennenden Hause gerettet, nochmals in dasselbe, um auch seine Gattin und 2 Säuglinge zu holen, kam aber mit ihnen um!

— Der amerikanische Dampfer „Peter A. Crowell" brachte nach Newport News, Va., 11 Ueberlebende und die Leiche des Kapitäns von der norwegischen Barke „Orellan", welche von diesem Dampfer vorgestern in den Grund gerannt wurde. Außer dem Kapitän kamen noch zwei Andere um.

— Großgeschworene in Decatur, Ill., luden angesehene Bürger von Decatur und Pana vor, um über den Angriff auf den Townclerk Walter Lester auszusagen (welchem am Morgen des Wahltages etwa 25 vermummte Kerle 3000 Stimmzettel entrissen). Die Gegner der Prohibition wollen die Wahl in Pana beanstanden.

— Das Direktorium des Nordöstlichen Sängerbundes hat von Philadelphia aus einen Aufruf an alle Gesangvereine des Landes erlassen, Protestresolutionen gegen die Prohibitionsbewegung zu unterzeichnen und einen geldlichen Beitrag für die Kosten einer Gegenkampagne an den Schatzmeister des Verbandes zu senden, A. Goertz, 280 Morris Str., Newark, N. J.

Ausland.

— Die griechische Regierung soll einen kleinen Kreuzer, welcher auf einer amerikanischen Werft angeblich für China gebaut wurde, für $1,300,000 angekauft haben.

— Das Ausscheiden der alten Stadtverwaltung von Montreal- Kanada, ließ die Stadt vorerst ohne Regierung, da eine Nachzählung notwendig ist, um festzustellen, wer bei der Wahl gesiegt hat.

— Die Gesetzgebung von New Brunswick, Kanada, begann eine Erwägung der Gelderpressungsanschuldigungen gegen den Premierminister Fleming und andere Regierungsbeamte.

— Bei den Kämpfen um Tampico, Mexiko, soll das Kanonenboot „Zaragoza" ein Lagerhaus der „Aquile Oil Co." in Brand geschossen, und der Rauch von dem brennenden Petroleum soll die ganze Stadt eingehüllt haben.

— Zu Morden, Man., Kanada, wurde John Krafchenko, welcher den Geschäftsführer der „Bank of Montreal"-Filiale zu Plum Coules ermordet und $5000 geraubt hatte, verurteilt, am 3. Juli gehängt zu werden.

— Prinz Heinrich von Preußen reiste mit dem argentinischen Kreuzer „Catamarca" von Buenos Aires, Argentinien, nach Montevideo, Uruguay, weiter. Dort nimmt ihn wieder der Hapagdampfer „Kap Trafalgar" auf.

— Vor dem Budgetkomite der russischen Duma machte der Finanzminister darauf aufmerksam, daß es sehr „zweckmäßig" wäre, in der Verfügung über öffentliche Gelder äußerst umsichtig zu sein, da jederzeit das Geld für militärische Zwecke in Anspruch genommen werden könnte!

— Vor dem Pariser Untersuchungsrichter bezeugte, im weiteren Vorverhör über die Erschießung des „Figaro"-Redakteurs Calmette durch Madame Caillaux, der Schriftsteller Gaston Vidal, einer der engsten Freunde Calmettes, daß dieser in der Tat beabsichtigte, zwei weitere persönliche Briefe des damaligen Finanzministers Caillaux zu veröffentlichen.

— Geschäftskniff. — Eisenhändler (zum neuen Lehrjungen): Wenn du den Laden gefegt und abgestaubt hast, brauchst du nicht gerade herumzulungern. Du kannst dann fleißig Fliegen fangen und in unsere neue Patentfliegenfalle tun, damit wir sie zur Reklame ins Schaufenster stellen können!

CASTORIA
für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Spezielle Benachrichtigung!
Alle Anzüge welche bis zum Geschäftsschluß Samstag gekauft werden, werden Samstag Abend kostenfrei abgeliefert, damit Ihr dieselben für Ostern erhaltet.

WIEBOLDT'S
MILWAUKEE AVENUE AND PAULINA STREET.
Laden offen Samstag Abend bis 10 Uhr.

Ein Wochenende-Verkauf von
Blauen Serge-Anzügen für Männer und junge Männer

Dieser Verkauf von blauer Serge soll von nun an bei uns ein reguläres halbjährliches Ereigniß darstellen. Und dieser unser erste halbjährliche Verkauf war schon vor Monaten geplant, als die Fabrikanten sehr schwach mit Aufträgen versehen waren. Und darum erhielten wir bessere Arbeit für niedrigere Preise.

Wir haben nicht die Absicht, reguläre oder ähnliche Preise zu nennen. Wir behaupten nur, daß diese Anzüge in Stoffen, Arbeit und Moden besser sind, als Ihr sie irgendwo zu einem ähnlichen Preise erhalten könnt. Und alle diese Anzüge sind aus ganzwollenen, echtfarbigen „cold water shrunk" blauen Serges hergestellt. Die Hosen sind unten mit „Cuffs" oder auch einfach zu haben.

Konfirmations-Anzüge für junge Männer
Größen bis zu 44 Brustmaß — Rock, Weste und lange Hosen — Rock am Bottom mit Vorstoß, — mit Seide genäht, gutes Sergefutter — für **$7.50**

Männer und Jünglinge blaue Serge-Anzüge
Mit Alpaca gefüttert, mit Seide genäht, Hand felled Kragen — Größen 14 bis 36 für Jünglinge, Größen 35 bis 46 für Männer — auch Norfolk-Facons für Knaben, Größen 14 bis 20, Preis, zu **$10.00**

Männer und Jünglinge blaue Serge-Anzüge
(Von Kundenschneidern gemacht.)
Mit Alpaca oder Serge gefüttert — sämmtlich handwattirte Röcke, — in zwei- oder dreiknöpfigen Facons — Größen 34 bis 44 — für **$12.50**

Männer und Jünglinge blaue Serge-Anzüge
(15 Unzen.)
in hell,- mittel- oder dunkelblau bei Hand geschneidert u. garantirtes Atlasfutter — Röcke in englischem oder konservativem Schnitt; Größen 34 bis 44; Preis, zu **$15.00**

Blaue Anzüge aus Serge für Männer
von importirten englischen Stoffen gemacht — mit Seide gefüttert — 3knöpfiger Rock — eine elegante Osterfacon — zu **$16.50**

Anzüge aus blauen Stoffen für Männer
Von feiner Qualität amerikanischem Serge, — in mittlerer oder schwerer Sorte, einfach oder dopelt gesteppt — handgeschneidert— Größen 35 bis 44; für **$18.00**

Feinste Anzüge aus Serge für Männer
Von Kundenschneidern in ihrer flauen Saison gemacht — sie sind so gut wie die auf Bestellung gemachten $30 bis $45 Anzüge — Anzüge, die wirklich hübsch sind — Größen bis 46 Brustmaß, zu $25, $22.50 und **$20.00**

Anzüge für Männer, mit Seide gefüttert
mit zwei Paar Hosen — nirgends findet Ihr solche Werte, reine feine Kammgarnstoffe — Röcke mit Seide gefüttert und zwei Paar Hosen, $25.00 Wert, für **$15.75**

„Slip-On" Regenröcke für Männer —
Etwa 400 Coats zu ⅓ weniger als dem reg. Preise, alle Größen bis 44; zum Verkauf zu $6.95 und **$3.45**

Männer und Jünglinge Balmacaan Coats
in den neuen und beliebten Farben— reguläre $15 Werte — speziell für nur **$11.50**

Anzüge für Knaben, in Oster-Moden

Blaue Serge Knaben-Anzüge, Speziell für Oster-Samstag, zu $2.95
Norfolk Facon mit Yoke und Box pleated — weit zugeschnittene Knickers — nur eine beschränkte Quantität — Größen von 6 bis zu 16 Jahren — speziell, für nur **2.95**

Blaue Serge Knaben-Anzüge,
aus reinwollener, echtfarbiger, guter und schwerer Serge — gefütterter Rock und ganz gefütterte Hosen — in Größen von 7 bis zu 17 Jahren — speziell offerirt für nur **3.98**

Blaue Serge Knaben-Anzüge,
die beste Sorte Stoffe und die beste Art der Herstellung — Größen von 7 bis zu 18 Jahren — alle die verschiedenen Facons von Coats, mit weit zugeschnittenen Peg Top Knickers — alle gefüttert, speziell zu $10.00; $7.50, $6.50 und zu **5.00**

Oster-Style Russian Anzüge für Knaben
2 bis 8 Jahr Größen, aus Sammet oder Serges gemacht — speziell diesen Verkauf offerirt für nur **2.95**

Frühjahr-Reefer-Röcke für Knaben
viele Facons zur Auswahl vorhanden — einschließlich von schlichten blauen Serges, lohfarbigen Covert Cloths und zwölf verschiedenen anderen Mischungen — speziell für nur **1.95**

Knaben-Anzüge mit zwei Hosen
hergestellt und besetzt in den wünschenswertesten Facons — in Größen von 6 bis zu 18 Jahren — dieselben sind reguläre $5.00 Werte — speziell offerirt zum Preise von nur **3.59**

1000 Paar von einzelnen Knickers
einschließlich vieler marineblauer Serges und hübschen dunklen Mischungen, alle Größen von 6 bis 16 Jahre, reguläre 50c Werte, für nur **39c**

Personalnachrichten.

— Walter Crismore, der Hochschüler aus Berwyn, welcher mit 46 anderen aus allen Teilen des Landes auf Grund einer Weitbewerbsprüfung vor einem Jahre als Gäste der San Franziskoer Ausstellungsbehörde eine Propagandareise um die Welt antrat, ist gestern zurückgekommen. Die Jünglinge gaben Baseball- und andere Spiele und erübrigten $3,500 für wohltätige Zwecke. Sie wurden überall gut aufgenommen und haben viel gesehen. Walter war gestern Abend Ehrengast bei einem Essen in der Hochschule in Clyde.

Toller Wagemut.

Auf einer nahe Cedar Lake, Ind., gelegenen Kreuzung stieß gestern Nachmittag ein von seinem Eigentümer, Fred S. Carter, dem Geschäftsführer der „Hammond Brewing Company" in Hammond, selbst bedienter Kraftwagen mit einem Schnellzuge der Mononbahn zusammen und wurde zertrümmert. Carter fand auf der Stelle den Tod. Sein Begleiter, der Schankwirt Anton Chubtonche aus East Hammond, hat lebensgefährliche Verletzungen erlitten.

Carter soll versucht haben, dicht vor dem heranbrausenden Zuge die Geleise zu kreuzen.

Der Verunglückte war früher Sheriff des County Lake gewesen.

— Der eingebildete Kranke.—„Mir ist schon vier Wochen lang so kannibalisch wohl....ich glaube, es ist nicht ganz richtig mit mir!"

Reinigt Euer Blut!
Haltet es frei von allen Giften, Unreinigkeiten, die zu allen möglichen Krankheiten führen. Macht Euch fertig für den kommenden Frühling, legt ab das alte Winterkleid, fühlt fröhlich und kräftig wie neugeboren. Das alles bekommt Ihr, wenn Ihr **Bons A. B. C. Pillen** gebraucht. Diese Pillen verhüten Ausschläge der Haut, Pimpels, Geschwüre, geben eine schöne, reine, frische Hautfarbe und halten Euren Magen und Stuhlgang in guter Ordnung. Geht heute noch zu Eurem Apotheker, verlangt ein Paket dieser wunderwirkenden Pillen. Besteht auf Bons A. B. C. Pillen. Preis 10c und 25c. Alle Nachahmungen sind minderwertig. In allen Apotheken oder direkt von der Bons Chemical Co., Oak Park, Ill. 4ap,1m,X

Herr Doktor,
Wünschen Sie eine neue, helle und moderne Office in einer lebhaften Geschäftsgegend, dann sehen Sie das Gebäude „Sykemoor"!
North Avenue und Larrabee Straße Hochbahn-Station.
motrfa

Offen Samstag Abend bis 10 Uhr 30.

Ihr seid hiermit herzlich eingeladen zur Besichtigung unserer wunderbaren Oster-Moden in Anzügen für Männer und junge Männer, die jetzt fertig für Euren Bedarf sind.

Kommt und besichtigt diese vollkommenste Auslage in prächtigen neuen Mustern aus feinen Worsteds, Cassimeres, Cheviots und Tweeds, die für uns von den tonangebenden Kleider-Fabrikanten Amerikas, einschließlich Hart, Schaffner & Marx und Society Brand gemacht worden sind.

Die Pencilgestreiften und Chalk-Partien sind sehr populär in dieser Saison und Ihr findet hier eine große Anzahl davon in blau, schwarz, grau und braun sowie Hunderte andere neue und hübsche Muster.

Besonders möchten wir Euch eine große Auswahl von Anzügen zu $15 zeigen, feine Worsteds und Cassimeres die gewöhnlich für $20 verkauft werden, aber wir machen eine Oster-Spezialität und Ihr könnt einige reguläre $20 Werte erhalten zu nur **$15**

Anzüge für Männer und junge Männer, zu $10, $12, $15, $18, $20, $22, $25, $28, $30

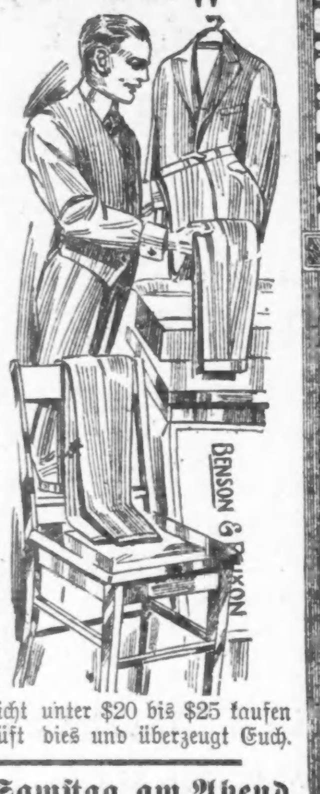
Knaben-Anzüge für Ostern
Eine große Auswahl von Norfolks, in feinen ganzwollenen Worsteds sowie Cassimeres. Sie besitzen jene hübsche Kleidsamkeit und Dauerhaftigkeit, die von jeder Mutter besonders verlangt wird. Spezielle Werte zu **$5.00**
Vollständige Auswahl zu $3.50 bis $12.00.

THE ARMITAGE
JOHN S. EDWARDS, Pres.
Milwaukee and Armitage Aves.
Quality Corner
Das Heim der guten Kleider.

UMI

Ein $25 Männer-Anzug mit zwei Paar Hosen aus demselben Stoff

$17



Bedenkt einmal, einen vorzüglichen, reinwollenen, modern geschneiderten Oster-Anzug, in einer Auswahl von modernen neuen Frühjahr-Mustern, mit zwei Paar Hosen, aus demselben Stoff wie der Rock und die Weste, zu weniger als dem Preis von einem Anzug zu erhalten. Es ist als ob man zwei Anzüge zum Preise von einem kauft, denn mit zwei Paar Hosen könnt Ihr Euren Anzug noch einmal so lange tragen. Sprecht in unserem Laden vor, sobald Ihr in der Nachbarschaft seid und untersucht diese eleganten Anzüge. Wir garantiren, daß Ihr einen Anzug von derselben Qualität, mit nur einem Paar Hosen, nicht unter $20 bis $25 kaufen könnt. Sehen ist glauben, prüft dies und überzeugt Euch.

Der Laden ist offen Samstag am Abend und Sonntag Vormittag.

Frei an die Knaben

dieses Pferd, Wagen und Geschirr.

Ihr erhaltet ein Ticket mit jeden 50 Cents, die Ihr in unserem Laden verausgabt. Ferner geben wir Euch ein Ticket mit jeden 50 Cents, die Euer Vater, Bruder, Onkel oder Eure Mutter in unseren Laden ausgeben. Veranlaßt alle Eure Verwandten und Freunde, in unserem Laden einzukaufen. Hebt die Tickets auf. Ihr erhaltet vielleicht den Pony, Wagen und Geschirr.

Laden heute Abend bis um 10 Uhr offen.

BENSON & RIXON Co.

1297 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str.

Triftige Gründe, weshalb Ihr Eure Oster-Kleider von uns kaufen solltet

Morgen ist Euer letzter Tag zum Einkauf von Oster-Kleidern. Dies meint also, daß für Euch nicht viel Zeit mehr übrig bleibt, um Eure Einkäufe zu besorgen. Kauft daher da, wo Ihr die größten Vorteile in Kleidern erzielen könnt.— Ihr könnt Euch hier auf Ersparnisse, Style-Korrektheit, Dauerhaftigkeit der Kleider und sorgfältige Bedienung verlassen.

Weil kein Down-town „Rush“ uns daran hindert, Euch zu jeder Zeit die allerbeste und sorgfältigste Bedienung angedeihen zu lassen.

Die Down-town Profite und die großen Geschäftskosten sind mit unseren Ausgaben nicht zu vergleichen.

Wir verkaufen zu den möglichst niedrigen Preisen, welche den Läden, die hohe Miete bezahlen und riesige Geschäftsunkosten haben, nicht möglich wären.

Da wir imstande sind, für drei Läden zugleich einzukaufen, erzielen wir bessere Einkaufsvorteile, als alle anderen kleinen Läden in der Nachbarschaft.

Vorzüglich passende Kleider, oder Euer Geld zurück—dies ist unser Geschäftsprinzip für Alles, das Ihr hier kauft, ohne Rücksicht auf den Preis, den Ihr dafür bezahlt.

Weil wir Euch um 20% bessere Kleider-Werte und Kleider-Qualität in modernen Anzügen und Ueberziehern garantiren zu

$10 $15 $18 $20 $25

Moderne Frühjahrs-Kleider für Knaben und Kinder

In keinem anderen Laden findet Ihr bessere Styles und dauerhaftere Anzüge für Eure Jungen, als diejenigen, welche wir jetzt für das Frühjahr offeriren. Es sind sämmtlich hochmoderne Styles, für beständigen Gebrauch bestimmt und gerade die Kleidungsstücke, wie sie von den Müttern verlangt und geschätzt werden. Die meisten dieser Anzüge haben zwei Paar Hosen, wodurch Ihr tatsächlich zwei Anzüge für den Preis eines einzelnen erhaltet. Alle neuen Styles, für alle Altersklassen.....**$3 bis $15**

Unsere speziellen Knaben-Anzüge in blauen Serges u. fancy Mustern, zwei Paar Hosen mit jedem Anzug, speziell zu **$6**

Oster-Bedarf für modische Männer

Morgen ist der letzte Tag für Eure Auswahl eines Osterhutes, Handschuhes, Hemden, Schuhen und Halstrachten. Kommt und überzeugt Euch, wie sorgfältig wir uns vorbereitet haben, um Euch eine bequeme Auswahl wie auch zugleich Gelderspаrnisse zu ermöglichen.

Unsere drei Läden sind heute Abend offen.

KLEE BROS & CO.

Milwaukee und Division Belmont und Lincoln Ogden und 12.	Drei „Gute Kleider“ Läden	Milwaukee und Division Belmont und Lincoln Ogden und 12.

Lokalbericht.

Bevorstehende Vergnügungen.

Am kommenden Samstag Abend feiert der Bürger-Frauen-Unterstützungsverein von Lake View sein 8. Stiftungsfest, verbunden mit Ball und Verloosung, in der Sozialen Turnhalle, Belmont Ave. und Paulina Str. Die Vorkehrungen sind in den Händen der Damen Expräsidentin Auguste Hengst, Präsidentin Katie Eckebrecht, Vizepräsidentin Katie Kalk und der anderen Beamten des Vereins, und sie werden, soweit es in ihren Kräften steht, den Besuchern einen vergnügten Abend bereiten. Für gute Getränke und gute Musik ist aufs Beste gesorgt, somit sieht der Verein recht zahlreichem Besuch entgegen. Eintrittskarten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cents.

Am kommenden Sonntag, beginnend 3 Uhr Nachmittags, feiert die Johanna Rebekka Loge Nr. 233, I. O. O. F., in Folz' Halle, Ecke North Avenue und Larrabee Str., ihr 25jähriges Stiftungsfest, verbunden mit Konzert und Ball, sowie Dekorirung von Mitgliedern, welche auf eine 25jährige Mitgliedschaft in der Loge zurückblicken können, und der Dekorirung sämmtlicher Exmeister. Das Vergnügungskomite, welches auf das Beste Sorge getragen hat, um dieses Fest als einen Ehrentag zu feiern, versichert jedem Mitgliede, sowie dessen Familienangehörigen und Bekannten, daß ihnen an diesem Tage einige genußreiche Stunden geboten werden. Für gediegene Unterhaltung und Tanz ist bestens gesorgt. Der Gradenstab der Loge wird unter Führung seines Kapitäns, Bruder H. Arendt, ein Exerzitium aufführen. Tickets im Vorverkauf 25c die Person, an der Kasse 50c.

Am kommenden Sonntag findet in Schönhofens Halle, Ashland und Milwaukee Ave., das Frühlingsfest der Freisinnigen Gemeinde der Nordwestseite statt, verbunden mit Konzert und Ball. Ein überall reichhaltiges Programm wird bei dieser Festlichkeit zur Ausführung gelangen in Form von gesanglichen, deklamatorischen und musikalischen Vorträgen. Die Hauptnummer bildet ein Vortrag von Mar . L. Bunge aus Milwaukee, Erstem Sprecher des Nordamerikanischen Freidenkerbundes und Redakteur des „Freidenkers“ und der „Turnzeitung“. Thema: „Sozialismus und die Freisinnigen Gemeinden“. Da Herr Bunge als tüchtiger Redner in weitesten Kreisen bekannt ist und dies Thema in logischer Weise behandeln wird, so sollte jede freisinnige und fortschrittliche Person diese Gelegenheit benutzen. An das Programm schließt sich ein flottes Tanzkränzchen an. Es sind den Besuchern genußreiche Stunden in Aussicht gestellt. Anfang 3:30 Uhr Nachmittags. Tickets im Vorverkauf 15 Cents, an der Kasse 35 Cents die Person.

Ein mit Ball verbundenes Frühjahrskonzert gibt der Deutschungarische Arbeitermännerchor am kommenden Sonntag in der La Salle Turnhalle, Larrabee Str und Garfield Ave., von 3 Uhr Nachmittags an. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cents. Ein schönes und wohleingeübtes Programm, gute Tanzmusik und andere sorgfältige Vorkehrungen werden sich vereinigen, um den Mitgliedern und Freunden des Vereins den Aufenthalt im Saale angenehm und unterhaltend zu machen.

Am kommenden Ostersonntag wird der Rheinische Gesangverein in Yondorfs Halle, North Ave. und Halsted Str., ein großes Frühjahrsfest feiern. Die Freude über den Anbruch des Frühlings soll auch in der Vortragsfolge zum Ausdruck gelangen, und diese wird daher einen vorwiegend fröhlichen und humoristischen Karakter tragen; die Sänger des Vereins und andere bewährte Kräfte werden mit einander wetteifern, die Teilnehmer in frohe Laune, rheinische Stimmung zu versetzen. Nachdem dies geschehen, wird flott getanzt werden. Um 5 Uhr Nachmittags wird angefangen Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25 und an der Kasse 35 Cents.

Der Soziale Turnverein feiert am kommenden Ostersonntag Nachmittags und Abends sein 28. Stiftungsfest in üblicher Weise mit Schauturnen und Ball in seiner Halle an Belmont Ave. und Paulina Str. Das Schauturnen der Knaben- und Mädchenklassen unter Leitung von Turnlehrer Karl J. Mettler beginnt um 3 Uhr Nachmittags, nach seiner Beendigung wird zwischen 6 und 7 Uhr Abends im Speisesaale Abendessen aufgetragen, und um 7 Uhr werden die Klassen der erwachsenen Turner und Turnerinnen auftreten, desgleichen das Trommler-, Pfeifer- und Hornistenkorps, und Sprecher F. Wittenmeier wird die Festrede halten. Ein Ball soll das Fest zum Abschluß bringen. Der Eintritt kostet 25c die Person, Turner haben bei Vorzeigung ihrer Mitgliedskarte freien Eintritt.

Der Schwäbisch-Badische Damen-Unterstützungsverein feiert am Samstag, dem 18. April, in Yondorfs Halle, North Ave. und Halsted Str., sein 17. Stiftungsfest, verbunden mit Ball. Es haben mehrere Vereine ihre freundliche Mitwirkung zugesagt, sodaß den Besuchern einige echt schwäbisch-badisch-gemütliche und fröhliche Stunden im Voraus verbürgt sind. Das Komite, bestehend aus den Damen Margarete Scholz, Präsidentin; Marie Wirth, Friederike Kori, Marie Stautmeister, Franziska Evert, Elisabeth Muck, Rose Eiermann, Klara Kaepke, Martha Frank, Friederike Trappe, Martha Krüger, Martha Strich und Anna Fischer, ist schon lange bemüht, Allen gerecht zu werden. Wer früher schon eine Festlichkeit dieses beliebten Vereins mitgemacht hat, wird nicht versäumen, auch dieses Mal anwesend zu sein. Für gute Musik, Getränke und Imbiß ist bestens gesorgt. Anfang 8 Uhr Abends. Einlaßkarten im Voraus 25 Cents, an der Kasse 50 Cts.

Die bekannte deutsche Lily of the West Loge, F. K. U. V., veranstaltet am Samstag Abend, dem 18. April, in der Illinois Halle, Madison Str. und Ogden Ave., ihren jährlichen Empfang und Ball. Die Vorkehrungen sind mit der gewohnten Sorgfalt getroffen und verbürgen den Mitgliedern und Freunden der Loge einen unterhaltenden geselligen Abend. Der Beginn der Polonaise ist auf 8 Uhr festgesetzt, die Eintrittskarten kosten 50 Cents.

Am Sonntag, dem 19. April, veranstaltet der Schweizer Liederkranz sein jährliches Frühjahrkonzert in der Nordseite-Turnhalle. Dieses Konzert wird ein sehr genußreiches werden, da der Verein einer der größten und leistungsfähigsten Gesangvereine der Stadt ist. Ein sorgfältig zusammengestelltes reichhaltiges Programm wird zur Aufführung kommen, das gewiß jeden Besucher zufrieden stellen wird. Es wird von den Sängern tüchtig gearbeitet, um dieses Konzert zu einem musikalischen Ereigniß zu gestalten. Anfang 3 Uhr Nachmittags, Eintrittskarten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cents.

Auf nach Yondorfs Halle, Ecke Halsted und North Ave., ist die Losung für Sonntag, den 19. April, wann der so tätige Unterstützungsverein Tue Recht und scheue Niemand mit sämmtlichen Zahlstellen sein Stiftungsfest abhält, verbunden mit einem großen Umzug punkt 3 Uhr Nachmittags von der Halle an Wisconsin und Larrabee Straße aus, um der Welt zu zeigen, wie der Verein im letzten Jahre gearbeitet hat. Aus dem einen kleinen Verein sind fünf geworden, und er hat sich über die ganze Stadt verbreitet. Auch ist Agitation mit dem Fest verbunden, und zwar werden am 19. April Kandidaten beiderlei Geschlechts von 18 bis 55 Jahren unentgeltlich aufgenommen. Der Eintrittspreis ist auf 25 Cents die Person festgesetzt. Ein sehr rühriges Komite ist schon wochenlang an der Arbeit, um ein genußreiches Programm aufzustellen, auch bekommt jeder Besucher ein schönes Souvenir.

Der Bremer Wohltätigkeitsverein veranstaltet am Sonntag, dem 19. April, Nachmittags 3 Uhr, in Schönhofens unterer Halle sein 14. Stiftungsfest, verbunden mit Verloosung, ab. Das Komite, unter der Leitung des bewährten Präsidenten Karl Brethauer, hat sich alle Mühe gegeben, um das Fest recht gemütlich zu machen, und zu gleicher Zeit dafür gesorgt, daß recht schöne und wertvolle Preise verloost werden. Da auch für gute Musik und Getränke, sowie gute Speisen gesorgt ist, so wird es an fröhlicher Stimmung nicht fehlen. Der Eintritt kostet nur 10 Cents die Person.

Die Gesangsektion des österr. Kranken-Unterstütz.-Vereins Stock im Eisen hält am Sonntag, dem 19. April, in der La Salle Turnhalle, 2048 Larrabee Str., ihr Frühjahr-Konzert, verbunden mit Ball, ab. Wer immer Gelegenheit hatte, den zahlreichen Festen dieser rührigen Sektion beizuwohnen, wird auch sicher diesmal nicht verfehlen, anwesend zu sein. Auch bei dieser Veranstaltung mitzuwirken haben sich schon verschiedene Vereine bereit erklärt, so daß ein allen Ansprüchen gerecht werdendes Programm aufgestellt werden konnte. Lieder von den Mitgliedern der Sektion, ein Lied im Massenchor gesungen, sowie ernste und heitere Einzelvorträge und ein die Lachmuskel anregendes Bühnenstück versprechen die Gemüter aller anwesenden zu fesseln. Eintrittskarten kosten 25 Cents im Vorverkauf und 35 Cents die Person an der Kasse. Beginn 4 Uhr Nachmittags.

Am Sonntag, dem 19. April, von 5:30 Uhr Nachmittags an, wird die Liedertafel Forest Park in Heß' Halle, Madison Str. und Desplaines Ave., Forest Park, ihr neuntes Konzert mit Ball geben. Das Unterhaltungsprogramm zeichnet sich durch die Mitwirkung von drei Mitgliedern des hiesigen deutschen Theaters aus, Frl. Liane Weingärtner und den Herren Felix Marx und Ferry Körner. Ein Sopransolo von Frl. Weingärtner, ein von ihr und Hrn. Marx gesungenes Duett und komische Vorträge der beiden beliebten Komiker Marx und Körner, sowie zum Schluß die Aufführung des Lustspiels „Einer muß heiraten“ durch die drei Künstler und Frau Julie Nieman werden den Besuchern außergewöhnliche Genüsse verschaffen. Die Sänger werden unter ihrem Chormeister C. A. Boehler einige schöne Chöre, wie den Preischor „Die neue Heimat“ vortragen, und für die Konzert- und Tanzmusik ist ein gutes Orchester verpflichtet. Der Eintritt kostet nur 25 Cts.

Die zweite Sektion des Gegenseitigen Unterstützungsvereins wird am Sonntag, dem 19. April, in der Northwest Halle, North und Western Ave., ihr 43. Stiftungsfest feiern. An der Unterhaltung der Besucher werden der Gesangverein Fidelia und mehrere bewährte Solisten mit Gesangs-, Instrumental- und anderen Vorträgen sich beteiligen, und getanzt wird ebenfalls werden. Dieses Programm und die sorgfältigen Vorkehrungen verbürgen den Teilnehmern genußreiche Stunden, welche um 3 Uhr Nachmittags beginnen.

Der Gesangverein Liedertafel Eintracht veranstaltet am Mittwoch Abend, dem 22. April, in der Wicker Park Halle ein großes Konzert. Die Sänger haben gewissenhaft geprobt und werden ohne Zweifel etwas Gutes leisten. Ausgezeichnete Solisten sind engagirt. Der leistungsfähige Verein singt auch einen Zyklus für Männerchor mit verbindender Dichtung und Begleitung von Klavier und Streichquartett, „Südslavische Dorfbilder“ heißt die Komposition. Der Komponist H. Jüngst hat es meisterlich verstanden, die Schönheiten der verschiedenen Volksweisen durch eine klangvolle und dabei leicht sangbare Bearbeitung voll zur Geltung zu bringen. Bald wehmütig, bald feurig, bald ernst und bald heiter im leichten Tanzrhythmus ziehen in diesem Werke eine Reihe der reizvollsten, in deutschen Sängerkreisen wohl noch gänzlich unbekannten südslavischen Melodien an uns vorüber.

Der Bayern Frauenverein wird am Samstag, dem 25. April, 8 Uhr Abends beginnend, seinen sechsten Kalikoball in der Teutonia Turnhalle, Ecke 53. Str. und Ashland Ave., veranstalten. Da alle vorhergegangenen Festlichkeiten dieses Vereins stets erfolgreich verliefen, so bemüht sich das Komite auch diesmal, den Besuchern einen genußreichen Abend zu bereiten. Gute Musik, gute Getränke und ein feines Essen zu mäßigem Preise erwartet die Gäste. Jedermann ist freundlich eingeladen. Das Komite besteht aus den Damen Anna Zipf, Präsidentin; Margarethe Wahl, Marie Hoeflein, Ella Bidinger, Marie Werner und Amalie Bertin.

Einen Veilchenball veranstaltet der Nord-Chicago Frauenverein am Samstag, dem 25. April, in Hacks Halle, 1764 Larrabee Str. Eintritt 25c. Im Vorkehrungsausschuß sind die Damen Karoline Willete, Präsidentin; Margarete Ertel, Vorsitzende; Rose Potschar, Sekretärin; Mathilde Reifenberger, Schatzmeisterin; Rosa Grandke, Katie Flatig.

Am Sonntag, dem 26. April, wird der Hannoveraner und Braunschweiger Damenverein in Richters Halle, Belmont und Hoyne Ave., sein 10. Stiftungsfest mit Ball feiern. Das Fest beginnt um 4 Uhr Nachmittags, und der Eintritt kostet 25c. Seitens des aus den Damen Auguste Schröder, Präsidentin; Josefine Klinkhammer, Antoinette Apel und Babette Lehmann bestehenden Festausschusses wird Alles getan, was den Besuchern genußreiche Stunden zu bereiten vermag, insbesondere wird für gute Musik und gutes Essen gesorgt. Am Festabend können Damen im Alter von 18 bis 55 Jahren sich frei in den Verein aufnehmen lassen.

Der Gemischte Chor Germania veranstaltet am Sonntag, dem 26. April, sein Stiftungsfest, verbunden mit Konzert und Ball, in Hacks Halle, 1764 Larrabee Straße. Anfang 3 Uhr Nachmittags, Tickets 25 Cents im Vorverkauf, an der Kasse 35 Cents. Ein tüchtiges Komite ist seit Wochen an der Arbeit, allen Besuchern einige genußreiche Stunden zu bereiten. Verschiedene Gesangvereine haben ihre Mitwirkung zugesagt. Auch wird ein vortreffliches Theaterstück aufgeführt, welches die Lachmuskeln in Bewegung setzen wird.

Die Eintracht League Nr. 7, United League of America, wird am Sonntag, dem 26. April, beginnend 4 Uhr Nachmittags, eine Agitationsversammlung in McDermotts Halle, 5443 Ashland Ave., abhalten. Der Zweck dieser Versammlung ist, Männern und Frauen im Alter von 18 bis 55 Jahren Gelegenheit zu geben, der Sterbekasse ohne ärztliche Untersuchung beizutreten. Der Supreme-Präsident und Supreme-Sekretär, sowie andere Sprecher werden anwesend sein, um die guten Zwecke, die der Orden verfolgt, klarzulegen. Für freies Bier und guten Imbiß ist bestens gesorgt. Alle, welche diesem alten, stets bewährten und beliebten Orden beizutreten wünschen, sind herzlich willkommen.

Am Sonntag, dem 26. April, veranstaltet die Liedertafel Einigkeit eine deutsche Theatervorstellung in Hörbers Halle, 2135 Blue Island Ave. Mehrere altbewährte Schauspielkräfte, wie Fanny von Bergert, Linda Schmidt, Frieda Koch Kate Austin und Julius Löffler, der auch die Spielleitung übernommen hat, werden mitwirken. Zur Aufführung kommt die urkomische Posse „Bummelfritze“, welche nicht verfehlen wird, die Lachmuskeln der Zuschauer kräftig in Bewegung zu setzen. Jedenfalls wird es der Liedertafel Einigkeit, wie bisher immer, auch diesmal gelingen ihrem Publikum einen recht vergnügten und unterhaltenden Abend zu verschaffen.

Zur Feier des 25jährigen Stiftungsfestes der Körnerloge Nr. 54, Orden Mutual Protection, am Sonntag, dem 26. April, in Yondorfs Halle, an North Ave. und Halsted Str., werden die Mitglieder und Freunde dieser größten Loge des Ordens sich in Schaaren einstellen. Gilt es doch, ein Fest seltener Art zu begehen. Es ist zu dieser Feier von einem rührigen Vorkehrungsausschuß nicht nur Alles getan worden, um sie glänzend zu gestalten, sondern sie wird noch einen besonderen Glanz durch die feierliche Einführung von hundert neuen Mitgliedern erhalten. Für Unterhaltung jeglicher Art, Erfrischungen und selbstverständlich Tanzmusik ist Sorge getragen. In den Jahren ihres Bestehens hat die Loge Tausende von Dollars an Kranken- und Unterstützungsgeldern gezahlt und ist den edlen Zwecken des Ordens stets pflichtgetreu nachgekommen. Das Fest beginnt um 3 Uhr Nachmittags, Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 50 Cents. Ordensmitglieder mit Abzeichen haben freien Eintritt zu der Feier, welche alle bisherigen erfolgreichen Feste der Loge in den Schatten zu stellen verspricht.

Sein 20jähriges Stiftungsfest wird der Altdeutsche Unterstützungverein von Chicago am Sonntag, dem 26. April, in der großen Wicker Park Halle festlich begehen. Ein reichhaltiges Programm, bestehend aus Konzert-, Gesang- und komischen Vorträgen, kommt zur Aufführung und es können den Besuchern einige angenehme Stunden versprochen werden. Nach Beendigung des Programms Ball. Anfang des Festes 4 Uhr Nachmittags. Eintrittskarten im Vorverkauf 25 Cents, an der Kasse 50 Cents die Person.

Sein erstes Stiftungsfest, verbunden mit Konzert und Ball, feiert der Deutsche Hof Germania Nr. 4983 des Unabhängigen Ordens der Foresters am Sonntag, dem 26. April, beginnend um 3 Uhr Nachmittags, in der La Salle Turnhalle, Larrabee Str. und Garfiled Avenue. Ein tätiger Festausschuß, bestehend aus den Herren Ludwig Schirmer, Heinrich Eichner, Dr. Eugen, Th. d'Andrassy, Franz Hedl, Louis Oesterreich, Phillip Hanus, Fred Zimmermann, Franz Doerner, Anton Vegh und Math. Koffler, ist schon seit Wochen bemüht, dieses Fest zu einem erfolgreichen zu gestalten. Ein auserlesenes Programm, einschließlich der Mitwirkung mehrerer Vereine, ist vorgesehen, und bürgt dafür, daß den Festteilnehmern genußreiche Stunden in Aussicht stehen. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25c für Herr und Dame; an der Kasse 25c die Person.

Am Samstag, dem 2. Mai, feiert die Viktorialoge Nr. 3, I. O. M. A., ihr Maifest, verbunden mit Ball und Verloosung in der Kabinethalle, Ecke Larrabee und Wiskonsin Str. Da alle vorhergegangenen Festlichkeiten dieser beliebten Loge erfolgreich verliefen, so hofft das Komite, auch diesmal den Besuchern einige genußreiche Stunden zu bereiten. Es hat auch für gute Musik, feines Essen und gute Getränke bestens gesorgt und erwartet einen recht zahlreichen Besuch der Mitglieder, Freunde und Gönner. Anfang 8 Uhr Abends. Eintritt 25

Der Deutsche Vereinigte Damenverein hält am Sonntag, dem 17. Mai, in Hacks Halle, 1764 Larrabee Str., einen großen Maiball ab und hat für alle Vorbedingungen eines schönen Frühlingsfestes Sorge getragen. U. a. steht die Verlosung einer Maikrone auf dem Programm, und auch an schwungvoller Tanzmusik und schmackhaften Erfrischungen wird es nicht fehlen. Der Eintritt ist auf 3 Uhr Nachmittags festgesetzt, Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35c.

Samstag, den 11. April 1914

Oster-Grüße

mit einem vollem Lager bester Waaren, für die Feiertage passend.

MOELLER BROS.

Milwaukee Ave. und Paulina Str.

Pictorial Review Schnittmuster, jedes für 10c und 15c.

Drug-Dept.

- 50c Java Reis Gesichtspuder... 24c
- 35c Pluto-wasser zu....... 23c
- 50c Swißco Hair-Restorer... 29c
- 75c Triners Bitterwein...... 49c
- 50c Pompeian Massagecream... 29c

Herren-Ausstattungs-Dept.

- Reinwollene blaue Serge Anzüge für Knaben zu Ostern, regul. $6, für.......... $4.98
- Telescope Hüte für Knaben, in allen Farben. $1.00 und $1.25, bei diesem Verkauf.......... 69c
- Negligee Hemden für Männer, $1.00 regulär, zu...... 69c

Grocery-Dept.

- Century u. Washburn Mehl, ⅛ Faß, 69c; ¼, $1.38; ½ Faß..... $2.75
- Eckhardts bestes böhmisches Roggenmehl, ⅛......... 55c
- Moeller XXXX bestes Familien-Mehl, ⅛........ 63c
- Bordens Evaporated Milch, große Büchsen, 3 für... 25c
- Peaberry Kaffee, Pfd..... 21c
- 3 Pfund für.....62c
- Sauerkraut, das Quart...... 8½c
- Eier zu den allerniedrigsten Preisen.
- Snyder Catsup, Pintflasche...... 16c
- ½ Pintflasche....10c
- Columbia Seife 10 Stücke..... 39c
- Loses Carpet Sweeping Comp., das Pfund...... 4½c
- 3 Pfund für.....13c
- Karo Sirup, per Büchse...... 7½c
- Holländische Heringe, Fäßchen, gemischt, zu....... 59c
- Fäßchen, Milchner........ 69c
- Lachs, mittelrot, per Büchse...... 9½c
- Corn, Tomaten und Erbsen, 3 Büchsen.......... 25c
- Geflügelfutter, Sack.... $1.69

Veiling Department

- Schlichtes Net oder Shadow Pleating in Weiß, Cream, Ecru und Schwarz, 25c Werte, die Yard 10c
- Buster Brown Kinder-Gürtel, in Weiß, Blau oder Rot, 25c Werte, zu 15c

Juwelier-Department

- Nappies aus geschliffenem Glas, 1.48 Werte 79c
- 98c Qualität 55c
- Steckkämme für Damen, $2.50 Werte, zu $1.50

Haar-Waaren

- $3 Menschenhaar-Zöpfe, für diesen Verkauf 1.98
- Mittelgroße Elastic Haarnetze, Dutzend 25c

Damen-Unterzeug

- Union-Suits für Damen, niedriger Hals, ohne Aermel, an Silpen und Knieen mit Spitzen besetzt, alle Größen, 35c Werte, zu 21c

Schuh-Department — 2. Flur.

- Carpet-Hausslippers für Damen und Männer, Größen 3 bis 10 — 29c Werte, das Paar zu 19c
- Schnür- und Knöpf-Schuhe für Kinder, in Größen von 3 bis 8 — 79c Werte, das Paar zu 59c

Fertig gemachte Kleidungsstücke für Damen.

- Weiße Voil-Waists für Damen, niedriger Hals, mit Stickerei, in allen Größen, $1.00 Werte, zu 69c
- Damen-Hauskleider, einzelne Größen, $1 und 1.50 Werte, zu 69c
- Damen-Korsets, 8 verschiedene Facons, angebrochene Größen, $1.00 und $1.50 Werte, zu 69c

Frei! Hübsches Puppen-Schnittmuster für jedes Kind, welches in Begleitung eines Erwachsenen darnach frägt. Frei!

Candies für Ostern.

- Marachino-Kirschen, 50c das Pfund, für 39c
- Schokoladen, regulärer Preis 25c das Pfund, für diesen Verkauf 12c
- Cordial-Eier, das Pfund zu nur 15c

Leinene Kleider-Scarfs, mit Einsatz und Spitze — 85c Werte —	Stamped Nachtkleider — wirkliche 79c Werte, speziell für diesen Verkauf, zu	Stamped Battiste-Waists — die neuesten Entwürfe, reguläre 89c Werte,	Corticelli und Pilgrim Seidenlagen, in allen Schattirungen, 2 Lagen für
59c	45c	49c	5c

Putzwaaren-Dept.

- Schwarze Stroh Turban Fassons für Damen, 79c und 98c
- Für Ostern, großes Sortiment von garnirten Kinderhüten, aufwärts von............ 59c

Likör-Dept.–Spez.

- $1.50 Flasche Old Underoof oder Old Age Kentucky Bourbon, Bottled in Bond, volle Quarts, per Flasche...... 88c
- $1.10 Flasche Woodland Club Whiskey, volles Quart zu.............. 57c
- Doppel Getreidekümmel, Quartflasche.......... 51c
- Sunny Brook, „Bottled in Bond“, oder Old McBrayer, per Flasche..... 69c
- Monogram Whiskey, regulär, Preis $1.50, per halbe Gallone......... 97c
- Maiwein, reguläre $1.00 Flasche zu.............. 33c
- California Portwein, unsere $1.25 Sorte, Gallone.. 89c
- $1.00 Flasche California Kognak Brandy, in „Wired“ Flaschen, zu.... 56c

Fleischmarkt.

- Magere, frische Porkschultern. 14¾c
- Vorderviertel Kalbfleisch oder Stew, Pfd...... 14c
- Prima Chuck Roast, 14c bis 16c
- Hinterviertel Lammfleisch..... 16c
- Vorderviertel Lammfleisch... 12½c
- Mageres frisches Lamm-Stew, das Pfund.... 11½c
- Mageres Rippen Suppenfleisch, Pfund......... 11½c
- Frisch gemachter Hamburgersteak. 12c
- Magere Sugar-Cured Swifts Prima Schinken, das Pfund.. ...... 20½c
- Ill. Smoked Meat Comp. Schinken Pfund.... 19½c
- Magerer Sugar-Cured Frühstücks-Speck, Pfd..... 22½c

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr immer Gekauft Habt. Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher.

EMSER Pastillen. Bewährtes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung. In allen Apotheken, 25 Cts. C. von der Bruck, New York, General-Agent.

FREI Nur Samstag 11. April, an jede Dame FREI

Große Eröffnung des

H. P. Nelson Piano Co.

Fabrik-Ausstellungs-Zimmers

Jede Dame, die den neuen an die Fabrik anstoßenden Retail Ausstellungsraum der H. P. Nelson Piano Co. besucht, erhält frei ein Küchen-Schlächtermesser als Eröffnungs-Souvenir. Diese Messer würden in jedem reellen Laden 75c bis 1 Dollar kosten.

Wir haben einen Retail Ausstellungsraum eröffnet, neben der Fabrik.

Wenn Ihr Euer Piano in der Fabrik kauft, könnt Ihr positiv sicher sein daß auf die wirklichen Herstellungskosten des Pianos nur ein mäßiger Profit geschlagen wird.

Warum also zwei oder drei bezahlen?

Die H. P. Nelson Company gehört zu den größten Fabrikanten hochfeiner Pianos in der Welt.

Händler von überall in den Ver. Staaten und Kanada kommen zu der H. P. Nelson Co. Fabrik — und sie wissen warum.

Sie werden ein Piano kaufen?

Folgt den Händlern! Tut, wie sie es machen! Kommt ebenfalls hierher!

Ohne Rücksicht auf den Preis — ein H. P. Nelson Piano ist ein

Piano von Qualität.

Kommt nach der H. P. Nelson Fabrik!

Wir stellen nur erstklassige Pianos her.

Schaut ihre prächtige Bauart und Ausführung an.

Beachtet die Vorzüglichkeit ihres Tons!

Kommt heraus und hört wie unsere Pianos gespielt werden.

Neue Pianos, $95.00 aufwärts. Spieler-Pianos, schön und neu, von $290.00 aufwärts.

Das bescheidenste Heim kann jetzt ein Piano besitzen.

Zögert nicht! Etliche Dollars Anzahlung und kleine monatliche Abzahlungen kaufen irgend ein Piano in der Fabrik!

Bitte zu beachten! — Dies ist kein Spezialverkauf. Der H. P. Nelson Fabrik-Verkaufsraum ist eine ständige Einrichtung.

Wir wünschen den Frauen Chicagos in Erinnerung zu bringen, daß sie direkt in die Fabrik kommen und ein Piano kaufen können, geradeso gut wie der Händler, der eine Wagenladung kauft.

5 Cents Fahrgeld bringen Euch hierher von irgendwelchem Punkte der Stadt.

Es ist eine kurze Fahrt, und sie wird sich für Euch lohnen!

Volle Länge 14 Zoll, mit 6-zölliger handgeschmiedet. Klinge aus feinstem Messerstahl, speziell geschliffen und gehärtet. Griff aus hartem rotem Cocobolaholz und ist durch Messingnieten fest mit der Klinge verbunden. Qualität und Ausführung unübertroffen.

Jede Dame, die am nächsten Samstag hierherkommt, erhält eines dieser hochfeinen Stahl Küchen-Fleischermesser vollständig frei.

H. P. NELSON PIANO CO.

Fabrik: Kedzie und Chicago Ave.

Nehmt irgend eine westl. fahrende Car u. transferirt an Kedzie Ave. Offen bis 5 Abends.

Ed. Ahlswede Co.

2500-2510 W. North Avenue, Ecke Campbell Ave.

2 Blocks westlich von Western Avenue.

Coats für Damen und Misses — elegante Modelle aus Moire, Serge und karrirten Steifen — besitzen „Self" oder abstechenden Kragen und Manschetten — mit Frogs oder mit großen Knöpfen zu befestigen — speziell für nur **7.98**

Elegante Coats für Damen und junge Damen — aus Golfine Stoffen, in allen leitenden Schattirungen — ebenso seidener Eponge und Serge; spezieller Wert; für nur **10.00**

$15.00 für einen eleganten Frühjahr-Suit für Damen und junge Damen — aus Gaberdine, Serge und gestreiftem Stoff hergestellt — der Coat ist mit weicher Seide gefüttert — geschmackvolle Modelle in Bolero-Effekten — besitzen entweder Tier oder Tunic Skirt; für nur **15.00**

Gesellschafts-Kleid — aus hellfarbigem Chiffon über Seide gearbeitet — prachtvoll besetzt mit Spitzen und Pastel farbigen Rosenknospen — markirt für nur **13.50**

Kleider für Damen und junge Damen — aus weißen Spitzen über Messaline-Seide — Spitzen sind drapirt, um Tunic zu bilden — mit Bead- und Frill-Besatz; vorzügliche Facon für Gesellschaftsgebrauch oder als Hochzeitskleid, für diesen Verkauf speziell markirt für nur **9.50**

Kleider für Damen und junge Damen — aus feinem Challie, franz. Serge oder Poplin — die Waist besitzt Drop Schultern, Net Yoke, Spitzen-Kragen und Manschetten, Pegtop oder drapirte Skirts, spez. $10 Werte, für nur **5.98**

Jetzt noch der neue Oster-Anzug

Blaue Serge-Anzüge für Knaben — in den allerneuesten Facons, mit Patch Taschen; die Knickers sind weit zugeschnitten und durchweg gefüttert — Größen von 6 bis 18 Jahre — außergewöhnlicher Wert, markirt zu $7.50, $5.50 und **3.75**

Frühjahr-Hemden für Männer — aus den ausgewähltesten Mustern gemacht, in Percale und Madras, in allen einfachen und gefältelten Facons, ebenso weiche Hemden, mit dazu passenden Kragen, volle Auswahl von Größen, zu $2.00, $1.50, $1.00 und speziell zu........ **50c**

Frühjahr-Coats für Knaben: großes Sortiment; mit Gürtel im Rücken und Patch Taschen gemacht oder in Norfolk Facon; in Tan, grau, Cardinal und Shepherd Checks, Größen 2½—10 Jahre, markirt zu $4.95, $3.50 und speziell zu........ **2.50**

Hübsche dazu passende Hüte, für 50c und........ **69c**

Ein großartiger Abschluß

Einer der größten Kleiderverkäufe, der je in Chicago abgehalten wurde, wird Samstag, den 11. April, um 9 Uhr Vormittags, an der Südostecke Jackson Blvd. und Market Str. in vollem Gang sein.

Das große Lager von Kahn, Meyer & Loeb ist jetzt in Händen der **Merchants' Sales Co.**, in der ganzen Welt als die größten Wertegeber bekannt. Sie wird die Kleider so niedrig markiren, daß alle Rekords gebrochen werden. Alle Anzüge, Ueberzieher, Beinkleider, Ausstattungswaaren und Schuhe wurden herabgesetzt, um den Verkauf so schnell wie möglich zum Abschluß zu bringen.

Keine übertriebenen Werte, keine falschen Angaben über frühere Preise, keine Unterschiebung von minderwertigen Waaren, keine Ansammlungen von Jahren, kein Betrug irgend welcher Art.

Ihr findet in diesem Ausverkauf die allerbeste Sorte von Kleidern, die irgendwo zu haben ist, — die Stoffe sind reinwollene Cheviots Cassimeres, Tweeds, Serges, Kammgarne und Vicunas. Jedes Garment hat garantirte Haartuchfront und Schultern; alle in richtiger, moderner Länge.

Alle Waaren positiv verkauft wie angezeigt.

Männer-Beinkleider.	
$3.00 Beinkleider...	$0.98
$3.50 Beinkleider...	$1.23
$4.00 Beinkleider...	$1.65
$5.00 Beinkleider...	$1.98
$6.00 Beinkleider...	$2.25

Anzüge für Kinder.	
$3.50 Anzüge......	$1.15
$5.00 Anzüge......	$1.85
$6.00 Anzüge......	$2.25

Männeranzüge.	
$10.00 bis $12.00 Anzüge	3.95
$12.50 bis $15.00 Anzüge	5.40
$18.00 Anzüge........	7.35
$20.00 Anzüge........	9.25
$22.50 Anzüge........	10.75
$25.00 Anzüge........	12.45
$30.00 Anzüge........	14.25

Ausstattungswaaren aller Art.	
50c Unterzeug	19c
75c Unterzeug	27c
1.00 Unterzeug	33c
1.50 Sweater-Coat....	39c
2.50 Sweater-Coat....	65c
50c Hosenträger	12c
50c Halstrachten	9c

Ueberzieher

Auswahl von 3500 bis zu $30.00 Werten in Ueberziehern, in diesem Verkauf nur **$6.45**

Männer-Schuhe	
$3.00 Schuhe........	$1.35
$4.00 Schuhe........	$1.85
$6.00 Schuhe........	$2.35

Samstag offen bis 10 Uhr Abends.

Merchants' Sales Co.

Verkäufer des

Kahn, Meyer & Loeb-Lagers

Südostecke Jackson Boulevard and Market Straße.

Sonntags offen bis 1 Uhr Nachm.

Die Walhalla.

Von Alfred Perls.

Nicht von dem Feinde, sondern von dem Allvater Odins Speer Gungir getroffen, fanden die germanischen Helden den Tod auf dem Kampfplatze, von dem sie, von den Walküren geleitet und durch ihren Kuß geweiht, eingingen in die Himmelsburg. Hier waren sie, die Einherier, vereint mit den Asen, den Göttern, und aßen mit ihnen das Fleisch des Ebers Sährimnir und tranken den Met, der da aus dem Euter der Ziege Heidrun floß. Und nach diesem in Gemeinschaft der Götter geführten Leben strebte der alte Germane; sein Ideal war dieser Heldenhimmel, die Walhalla.

Diese schöne altdeutsche Idee von der Vereinigung der Großen und Edlen mit den ewigen Ueberirdischen benutzte der kunstsinnige Bayernkönig Ludwig der Erste, zu seinem Plane der Errichtung eines „Tempels deutscher Ehren". Dem Deutschtum ist da kein alltägliches Denkmal gesetzt worden, auch keine Kolossalstatue wie etwa die Germania auf dem Niederwald oder die innen besteigbare Münchener Bavaria; kein antiker Rotundenbau wie die Kehlheimer Befreiungshalle oder das von der Hermannsstatue gekrönte Teutoburger-Wald-Denkmal; keine wuchtige deutsche Burg oder ein Museumsbau; sondern ein klassisch-griechischer Tempel mit deutsch-mythischem Namen Walhalla. Von hohem Bergabhang ragt stolz über die weite Ebene diese deutsche Ruhmeshalle, in ihrer grandiosen Wirkung so recht an das Vorbild erinnernd, das uns die deutsche Götterlehre gezeichnet: an die Götterburg Wodans.

Von dem alten Regensburg führt uns der Weg über eine riesige steinerne Brücke nach dem am nördlichen Ufer gegenüberliegenden Stadtamhof, einer alten kurfürstlichen Konkurrenzgründung gegen die einstige freie Reichsstadt; sicher und gefahrlos geht man an dem allenhalten besungenen bösen Strudel vorbei. Dann hindurch zwischen kleineren Ortschaften u. Rettichpflanzungen, zur Rechten den breiten Donaufluß, gelangt man auf der Landstraße oder mit der gemütlichen Walhalla-Bahn zu dem von der alten zerfallenen Feste überragten Marktflecken Donaustauff, hinter dem sich die gewaltige Walhalla erhebt. In mehreren Absätzen führt eine Marmorfreitreppe den wohl an hundert Meter hohen, teilweise mit stattlichen Bäumen bestandenen Abhang hinan, auf dem oben der weißschimmernde Marmortempel in das Donauland hinausglänzt.

Um den eigentlichen (Hallen-) Bau geht ein das Dach mittragender Säulengang, der von je siebzehn dorischen Säulen auf den beiden Längsseiten und von je acht an der Vorder- und Rückseite gebildet wird. Die vordere Giebelfläche, die zur Donau hingewandte, zeigt die — nach der Leipziger Völkerschlacht — befreite Germania, der sich von beiden Seiten die deutschen Stämme huldigend nahen, während der hintere, nördliche Giebel den Sieg Hermanns über die Römer — im Teutoburger Walde — darstellt; beide Marmor-Skulpturen sind Meisterwerke Schwanthalers. Eine schwere eichene Flügeltür führt in das Innere, wo den Beschauer eine eigene Stimmung überkommt: ernst-erhaben wie ein Heiligtum wirkt der weite Raum und doch bereitet er sinnliches Ergötzen durch die Schönheit der Farben und Lichtwirkungen. Der Blick richtet sich zunächst nach der Decke, von der die Oeffnungen ein wohlabgetöntes, mildes Licht strömen lassen, während im übrigen die vergoldeten Erzplatten mit ihren blauen quadratischen Feldern, aus deren Mitte immer ein Platinstern leuchtet, einen selten schönen Eindruck gewähren. Die beiden seitlichen polierten Marmorwände werden durch flach angelehnte Säulen in je drei Flächen geteilt, an denen teils auf Postamenten, teils auf Konsolen die Büsten deutscher Männer und Frauen stehen. In halber Tempelhöhe läuft oberhalb der mit den Büsten geschmückten Wandflächen ein meterbreites Marmorreliefgesimse, das sich um das ganze Innere herumzieht und die Geschichte der Germanen bis zur Einführung des Christentums darstellt. Die oberhalb dieses Gesimsbandes bis zur Decke reichende Fläche wird unterbrochen durch Karyatiden, Walküren darstellend, u. durch goldgerahmte und goldbeschriebene Gedenktafeln großer Deutscher, von denen man Bildnisse nicht hatte finden können. Im Hintergrunde thront gleichsam die Statue Ludwigs des Ersten. Der Boden ist mit abwechselnd hellen und dunklen Steinplättchen gedeckt, bezüglich der Farben ein wenig in sich kontrastierend, im ganzen doch von ruhiger Wirkung; in der Mitte sind in zarter Mosaikpflasterung die Daten des Baues gegeben.

Die zahlreichen — wohl über 150 — Büsten stellen Persöhnlichkeiten der verschiedensten Zeiten dar, sind aber auch verschieden in bezug auf die Ausführung. Ganz fremdartig und im innersten Wesen verfehlt mutet das Goethe-Bildnis an. Dann ist aber auch mancher der Ehre gewürdigt. Walhalla-Genosse zu sein, dessen Verdienste nicht ganz einleuchten; immerhin bewiesen Errichter und Pfleger historische Gerechtigkeit. Wilhelm dem Ersten wird nicht der Beinahme „der Große", sondern „der Siegreiche" gegeben; andrerseits fragt man sich, was z. B. die russische Kaiserin Katharina die Zweite (vielleicht als Anhalterin?) unter Deutschlands Großen zu suchen hat. Ein Kuriosum ist es, daß die streng-katholische, intolerante Maria Theresia ihren Platz neben Lessing hat. . .

Das gewaltige Bauwerk, das nach den Plänen Klenzes errichtet worden, ist 67 Meter lang, 38 breit und 21 hoch und erforderte 12 Jahre Bauarbeit. Am 18. Oktober 1830 legte Ludwig den Grundstein, und am gleichen Völkerschlachttage des Jahres 1842 wurde die Ruhmeshalle feierlich eröffnet. Weit über drei Millionen hatten die mannigfachen Arbeiten verschlungen.

Fest, wie die Steine zusammenhielten, sollten sich alle Deutschen zusammenfinden. Das sprach seinerzeit Ludwig bei der Einweihung der Walhalla aus. Sein Wunsch ist in Erfüllnng gegangen. Möge für und für die Walhalla in das Land hinausschauen als das stolze Denkmal des Geistes und der Kraft des einigen und geeinten Deutschland!

Der Namenszug.

Skizze von A. Tharandt.

„Siehst du, Möller, so lob ich mir deine Schrift. Es geht also auch ohne Schmieren. Jetzt kann doch jeder Mensch deinen Namen lesen. Und ist es nicht, als ob aus diesen so sauber und korrekt hingesetzten Buchstaben das Spiegelbild deiner jungen Seele blickte? Mögest du dich noch oft im Leben solcher Klarheit befleißigen. Und wann auch immer du deinen Namen ausschreiben wirst in späteren Jahren, erinnere dich an die Worte deines alten Lehrers. Ich habe dir eine Eins notieren können."

Der Siebenjährige senkte errötend unter so viel Lob den schmalen Knabenkopf und nahm mit einer Verbeugung das Heft wieder entgegen.

* * *

Warum die Mutter wohl heute immer ins Zimmer kam? Ahnte sie etwas von seiner bösen Absicht? War es denn aber gar so böse, wenn er unter das „Ungenügend" des letzten griechischen Extemporale das Visum und die Unterschrift des Vaters ganz vorsichtig, peinlichst genau nach verschiedenen Vorlagen nachzeichnete? War es nicht weniger die Furcht vor Strafe, daß er sich mal wieder gar nicht für die Arbeit vorbereitet und lieber Indianer gespielt hatte, als vielmehr Liebe, reine Liebe, seine Eltern vor einem neuen Kummer zu bewahren?

Gerade eben hatte er den Namen Möller ausgeschrieben und verglich noch einmal alle kleinen charakteristischen Einzelheiten der Buchstaben, als die Mutter wieder leise ins Zimmer trat. Vor Schreck warf er das Tintenfaß um, daß sich der schwarze Strom breit über das Heft ergoß. Da befiel ihn ein heftiges Schluchzen, und er weinte laut auf.

* * *

„...und als Du mir gestern, an diesem ersten sonnigen Frühlingssonntag auf dem Walle mit Deinen Eltern begegnetest und die Augen am liebsten unter Deinen neuen Strohhut versteckt hättest, wäre ich Dir beinahe vor allen Leuten um den Hals gefallen, und jeder Kuß würde Dir zugejubelt haben, daß nur einer Dich so heiß liebt: Dein treuer Heinz Möller, der Dich morgen Abend wieder hinter den Haselnüssen in Eurem schönen Garten erwartet."

War es nicht eigenartig, daß ihm eben jene Worte seines alten Lehrers einfielen? Nein, diese beiden Namenszüge waren wahrlich von zwei verschiedenen Händen geschrieben.

* * *

„Ja, meinen Sie denn, Herr Doktor, ich wollte nicht auch leben? Drei Monat Ziel ist eine kleine Ewigkeit. Und wenn ich Ihnen — ganz ohne Bürgschaft, ohne jede Sicherheit, müssen Sie bedenken! — dreihundert Emchen für vierhundert bar auf den Tisch lege, berechne ich mir weniger meine Bemühungen, meine Zeit, als daß ich Ihnen im Augenblick helfen kann. Diese ethische Genugtuung ist mir wertvoller als jede materielle. Und wenn Sie nun so freundlich sein wollten, hier Ihren Namen querzuschreiben. Nein hier! Als ob Sie so'n Papierchen noch gar nicht kennen täten!"

Ein ganz klein wenig zitterte die Hand des stud. jur. Heinz Möller doch, als er seinen Namenszug hastig auf das Stück Papier setzte, das ihm die ach doch gar nicht so große verspielte Summe der letzten Nacht ersetzte.

* * *

„Mark 300,— (dreihundert) von Herrn Rechtskandidaten H. Möller für Ausarbeitung „Die Entwickelung des Par. 142 Strafgesetzbuch (Selbstverstümmelung)" erhalten zu haben, bescheinigt hiermit Dr. Grotefendt, Rechtsanwalt a. D."

„Ein bißchen happig ist der Knabe ja! Aber was hilft's, wenn man seine acht Semester unwiderbringlich um die Ohren geschlagen hat!" murmelte Heinz. Und dann las er noch einmal jenes Formular durch, das er noch heute zusammen mit seiner Doktorarbeit an die Fakultät absenden würde:

„.... und versichere auf Ehrenwort, daß ich beifolgende Arbeit selbstständig nur mit Benutzung der angegebenen Quellen, verfaßt habe."

Weg mit den dummen Bedenken! Und rasch und sicher setzte er mit großen, klaren Buchstaben seinen Namenszug unter die Erklärung.

* * *

„Und so frage ich auch Sie, ob Sie gewillt sind, mit dem Regierungsassessor Dr. jur. Heinrich Möller, Sohn des — und seiner Ehefrau, geborenen —, hierselbst, in den Stand der heiligen Ehe zu treten?"

„Ja!" — „Ja!"

„So bitte ich Sie, hier Ihren Namen herzusetzen. Nein hier! Bitte recht deutlich. So. Und nun spreche ich Ihnen meinen herzlichen Glückwunsch aus."

* * *

„So, Schatz, nun habe ich die Lebens-, die Feuer-, die Diebstahls-Versicherungspolicen ausgefüllt und unterschrieben. Notar Meyerheim telephonirte eben an, daß er uns in einer Stunde zur Unterschrift unseres Ehevertrages erwartet. Komm, du Liebe, Einzige! Du weißt ja gar nicht, wie lieb ich dich habe! Und wenn du selbst hunderttausend Mark Mitgift weniger hättest! Du Goldene, Beste! Wir wissen, was Glück ist! Und du ahnst ja gar nicht, mit welch kindischer Freude ich immer meinen Namen in mein Scheckbuch, in dein Scheckbuch schreibe!"

* * *

„Natürlich nehmen wir den Jungen mit! Sonst macht mir die ganze italienische Reise keinen Spaß. Du schreibst einfach einen Entschuldigungszettel an Heinzens Klassenlehrer, daß der Junge krank ist, leidend, nervös. Na, oder ist er vielleicht gesund?"

Heinz wußte, daß jeder Widerspruch seine Frau nur noch mehr reizen würde, und griff, wie unter dem Befehl eines anderen Wesens, nach Briefbogen und Federhalter, um dann seinen Namen unter ein Schreiben zu setzen, aus dessen zitternden Lettern — merkwürdig, wie das Experiment eines Zauberkünstlers — langsam, aber immer deutlicher, die verwitterten Gesichtszüge seines alten Lehrers auftauchten. Und in den Augen glomm stumm und dennoch beredt genug ein Vorwurf auf, ein Vorwurf von Schuld, Schuld, Schuld, —, daß Heinz Möller schmerzlich die Augen schloß und den Kopf in die Hand stützte. Aus dem rosigen Dunkel da vor ihm, das sein Leben sein mochte, lösten sich nebelhaft ein paar Szenen, in denen sein Namenszug stets die Hauptrolle spielte. Aber die Buchstaben wollten sich nicht zu einer einheitlichen Schrift zusammenschließen. Es würde niemals als Gesammtzensur eine „Eins" ergeben.

Geographie schwach.

Aus Madrid schreibt man: Die Madrider Presse wird über die Begebenheiten in der ganzen Welt fast ausschließlich von Paris aus unterrichtet. Die unleugbaren Vorteile, die sich aus solcher Vereinfachung des Betriebs ergeben, haben indessen auch ihre Schattenseiten. Nicht immer z.B. weiß der die Depesche abnehmende Redakteur, in welchem Land oder Weltteil sich der Ort der Handlung befinden mag, und in Zweifelsfällen denkt er: da die Meldung vom Strand der Seine kommt, nun, so wird die Geschichte sich wohl irgendwo in Frankreich zugetragen haben. So lasen wir vor einiger Zeit, daß die Judenfrage in Frankreich plötzlich akute Formen angenommen habe, da die Einführung von jüdischen Arbeitern zu allerlei Mißhelligkeiten führte, die der Regierung mit Rücksicht auf ihre jüdischen Untertanen in Indien doppelt peinlich seien usw. Die Nachricht klang etwas konfus, bis man darauf kam, daß der Herr Redakteur anstatt indios im Drange der Geschäfte judios gelesen und südafrikanische Vorgänge nach Frankreich verlegt hatte. Weniger harmlos ist es, wenn Meldungen, die den Pariser Blättern entnommen sind, ein heftig tendenziöses Gewand tragen, das hier aus Ignoranz oder Leichtfertigkeit übersehen wird. So konnte neulich im „Imparcial" ein so geistreicher Schriftsteller wie Mariano de Cavia, der in der spanischen Presse die erste Geige spielt, einen ganzen Entrüstungsartikel über die schamlose Profitlichkeit der deutschen Gelehrten schreiben, bloß weil ihm ein gewisser Mediziner, dessen Tun man in Deutschland selber ohne Schonung beurteilt hatte, via Paris als typischer Vertreter deutscher Wissenschaft erschienen war! Doch auch das Gegenteil kommt vor, wie vor einigen Tagen im „Pais" ergötzlich zu lesen war. Das Blatt brachte nämlich unter der ironischen Ueberschrift: „Das zivilisirte Frankreich" einen Artikel, der mit den Worten begann: „Mit Kummer, denn wir lieben die französische Republik, lesen wir die folgende, für sie beschämende Nachricht." Und am Schluß hieß es hohnvoll und bitter: „Eine Nation, in der solches geschieht, maßt sich an, Marokko zivilisiren zu wollen!" Die Begebenheit aber, um die es sich handelte, war ein häßlicher Zwischenfall bei einer Hinrichtung in — Metz! —

— Uebertrumpft. — Emma (stolz): Ich war längere Zeit Hörerin einer Hochschule. — Martha (stolzer): Und ich war gestern Hörerin eines Heiratsantrages!

Administrator-Verkauf

Etablirt 1879 1853-55 Blue Island Ave. 35 Jahre

J. J. Dvorak & Co.

Seit 35 Jahren in 1853-55 Blue Island Ave., Chicago zwischen 18. und 19. Straße.

Auf Veranlassung der Erben, den Nachlaß des verstorbenen J. J. Dvorak innerhalb 30 Tagen zu erledigen.

Der Verkauf beginnt morgen

$100,000 wert handgeschneiderte uniongemachte Frühjahrs-, Herbst- und Winterkleider, Schuhe, Hüte und Ausstattungswaaren für Männer, Knaben und Kinder, gemacht in unserer eigenen Union-Werkstatt, werden verkauft in unserem Gebäude

1853-55 Blue Island Ave., zwischen 18. u. 19. Straße,

wo der größte Verkauf von modernen Waaren für Männer, Knaben u. Kinder beginnen wird. Die Testamentsvollstreckerin L. K. Cihak für den Nachlaß des verstorbenen J. J. Dvorak wird das ganze Waarenlager, welches zu dem Nachlaß gehört, bestehend aus der größten Auswahl von Anzügen und Ueberziehern und Ausstattungswaaren für den Ostergebrauch zum Verkauf auslegen. Das größte und bedeutendste Lager mit Kleidern, Hüten, Ausstattungen an der Südwestseite; Ihr werdet die beste Auswahl in Männer-, Knaben und Kinder-Kleidung in Chicago vorfinden, und dieser große Nachlaßverkauf wird positiv am Samstag, den 11. April, 8:30 des Morgens beginnen.

Jeder Artikel hier angeführt ist absolut korrekt.

Unser Gebäude ist für die Ummarkirung und Neuarrangierung dieses riesigen Lagers für diesen Nachlaß-Verkauf, welcher Samstag, den 11. April, um 8:30 des Morgens beginnt, geschlossen. Seit sicher, daß Ihr diese Anzeige mitbringt, so daß Ihr die Waaren erhaltet, die hier angeführt sind. Jeder Artikel hier angeführt, ist absolut korrekt. 35 Jahre ehrlicher und rechtschaffener Bedienung durch J. J. Dvorak verbürgt sich hinter jedem Artikel hier angeführt. Der Administrator garantirt Euch vollständige Zufriedenstellung an jedem Kleidungsstück, das hier gekauft wird, oder Euer Geld zurück in irgend einer Zeit während dieses Verkaufs.

Anzüge für Männer und junge Männer

Jeder Anzug und Ueberzieher in unserm Hause ist mit dem Union Label versehen. Der größte Teil dieser Kleider ist unter unserer Aufsicht hergestellt, welches stets ein zufriedenstellendes Tragen versichert. Der Laden ist der größte der Südwestseite, und für 35 Jahre ist dieses Geschäft bekannt, stets die neuesten und modernsten Facons und Modelle zu führen.

Männer-Anzüge aus reinwollenen Stoffen, neueste Modelle, neue Frühjahrs Muster, Dvorak's Preis $10 zu **$4.95**

Eine Partie Männer-Anzüge, einfache une doppeltknöpfige, die neuesten 1914 Modelle, wurden von Dvorak für 15.00 verkauft, Nachlaß-Preis **$6.85**

Die besten Anzug-Werte in Chicago je offerirt, sind 200 fein geschneiderte Männer-Anzüge in schwarzen und blauen Serges, moderne 1914 Frühjahrs-Modelle, ein Anzug, der den genauesten Käufer zufriedenstellt —den Ihr nirgends in Chicago für weniger kaufen könnt, wurde von Dvorak für $18 verkauft, jetzt **$9.85**

Eine weitere Partie handgeschneiderter Frühjahrsanzüge, in den allerneuesten 2 und 3-knöpf. 1914 Modellen, gute Schwere — schwarze und blaue Serges, Hockinum Twills, in unserer eigenen Fabrik gemacht, manche mit Serge und andere Alpaca gefüttert, für das Frühjahr hergestellt, wert $20, dieser Verk. **$12.95**

Das Beste unseres Lagers, handgeschneiderte Anzüge, in dieser Partie werdet ihr die besten 16 Unz. Serges finden, in Blau u. Schwarz ein handgeschneidertes Kleidungsstück in den neuen, modernen 1914 Modellen, Form-Fitting, hier ist eine Partie von Anzügen, die ein Kundenschneider nicht unter $45 herstellen könnte; Dvoraks Preis war stets $40, Nachlaßpreis, **$19.50**

Ueberzieher

1000 Frühjahrs- und Winterüberzieher zu weniger als den Kosten des Rohmaterials. Eine Gelegenheit einen Winterüberzieher zu einem Drittel und in vielen Fällen zu weniger als einem Drittel zu kaufen. Leichte, schwere und mittelschwere. Ein Haufen Bargains in Männer- und Knaben-Ueberziehern. Ihr könnt wenigstens ein Drittel des Preises ersparen, als was Ihr später dafür zahlen müßt.

Ein ausgezeichneter Ueberzieher in Tan, Grau, Schwarz und Scotch Mischungen, die regul. Dvorak $10 Ueberzieher, Nachlaßpreis **$4.95**

Frühjahrs-Ueberzieher, in Oxford Grau, Cambridge Vicunas und Coverts Cloth, Dvoraks Preis ist $15, — Nachlaßpreis **$9.95**

Melton und Kersey Ueberzieher, warm gefüttert, Seidensammetkragen, viele Facons, alle Längen, bei Dvorak 12.50 verkauft, Nachlaßpreis **$4.95**

Männer-Hüte für Ostern

$1.50 Hüte gehen zu 59c
$2.00 Hüte gehen zu 95c
$3.00 Hüte gehen zu 1.35
$1.00 Sweater Coats für Männer, zu 39c

Hosen für Männer, junge Männer und Knaben

Unser Hosen-Department ist ebenso vollständig wie irgend ein Lager in Chicago, einschließend alle Sorten hochfeine Hosen in allen Schattirungen, allen Größen und allen Arten. Nachstehend führen wir einige der vielen Bargains, die in diesem Verkauf sind, solange sie reichen, an.

2000 Paar Knaben-Kniehosen von 4 bis 18 Jahre — wurden von Dvorak stets für 50c verkauft, für diesen Nachlaßverkauf **12c**

Knaben-Kniehosen in reinwollenen Stoffen, stets von Dvorak für 75c bis $1 verkauft, Nachlaßverkauf **39c**

Männerhosen, aus „Wear Proof" Wellington-Stoff, perfekter Sitz, verkauft von Dvorak für $1, Nachlaßpreis.. **49c**

Gute starke dauerhafte Männerhosen, die „Never Rip" Sorte, in vielen Schattirungen — von Dvorak für $3.75 und $4 verkauft, Nachlaßpreis **98c**

Eine Partie Männerhosen in blauen Serges und fancy Mischungen, Dvorak's Preis 3.75 und $4.00, zu **$1.95**

875 Paar woll. $5 Hosen, die für weniger nirgens zu erhalten sind, so lange sie reichen, Nachlaßpreis **$2.25**

Kleider für Knaben

Eine Partie Knabenanzüge, wurde von Dvorak für 2.50 verkauft, neueste Modelle, während dieses Nachlaßverkaufs solange sie reichen, zu **79c**

Anzüge für kleine Knaben, 2½ bis 7 Jahre, modernste russische Facons in fancy gemischten Stoffen und blaue Serge-Anzüge, von Dvorak für $5 verkauft, Nachlaßpreis **$2.29**

Chinchilla-Ueberzieher und Norfolk-Anzüge für Knaben, feine reinwollene Stoffe in Grau, Blau und Schwarz, mit Flanell gefüttert, Polo oder russische Facon, wurden von Dvorak für $7 verkauft, Nachlaßpreis **$3.45**

Männer-Ausstattungen

Männertaschentücher, hohlgesäumt, fancy Border, wert 11c, Nachlaß-Preis **2c**

Gute schwere baumwollene Strümpfe, in Schwarz und Tan, reguläre 10c Werte Nachlaßpreis **5c**

Reinleinene irische hohlgesäumte Taschentücher, reg. 20c Wert, jedes **8c**

Seide bestickte Hosenträger für Männer, wert 50c, Verkaufspreis **19c**

Kniehosen für Kinder, wert 50c, Nachlaßpreis **12c**

Leichtes Balbriggan Unterzeug, Nachlaßpreis **19c**

Beste Arbeitshemden der Welt, wert 50c, Nachlaßpreis **29c**

Balbriggan-Unterzeug für Männer, extra feine Qualität, Nachlaßpreis.. **35c**

Neue Frühjahrs-Cravenette-Regenröcke und Balmaccans zur Hälfte des früheren Verkaufspreises.

Zur Beachtung! Zur Bequemlichkeit der Arbeiter wird unser Laden geöffnet sein Abends bis 9 — Sonntags bis Mittag

J. J. Dvorak & Co.

1853-55 Blue Island Ave., zwishen 18. & 19. Str.

Verkauf beginnt Samstag, morgen, 8:30 Vorm., dauert 30 Tage

L. K. Cihak, Nachlaßverwalterin

Fahrgeld bezahlt an allen Einkäufen von $10.00 oder darüber

Börsennotirungen.

Nachstehend die gestrigen Schlußnotirungen an der Produktenbörse für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

Weizen, Mai, 90⅞c; Juli, 86¼—86⅜c; September, 86⅛c.

Mais, Mai, 68¾—68⅞c; Juli, 68⅜—68½c; September, 68¼c.

Hafer, Mai, 38⅜c; Juli, 38⅞c; September, 37⅝c.

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 61,000, von Mais auf 81,000, von Hafer auf 359,000 Bushels. Verschickt von hier wurden 98,000 Bushels Weizen, 176,000 Bushels Mais und 294,000 Bushels Hafer.

Gepökeltes Schweinefleisch, Mai, $20.97½; Juli $20.97½; September, $20.90.

Schmalz, Mai, $10.52½; Juli, $10.72½; September, $10.90.

Rippchen, Mai, $11.15; Juli, $11.35; September, $11.42½.

* Auf Veranlassung seiner Mutter und Geschwister gab Knabenrichter Scully gestern dem achtzehnjährigen Paul Tuchs, 1706 Diversey Parkway, Gelegenheit, sich zu bessern, und stellte ihn auf ein Jahr unter Aufsicht der Mutter. Wenn er nicht arbeitei will, geht es ihm schlecht. Paul war mit den Ersparnissen der Mutter und Geschwister, $1700, nach dem Westen durchgebrannt.

* Vor Richter McDonald hat der Prozeß gegen George A. Sandusky, einem früheren Wärter in der Irrenanstalt zu Dunning, wegen angeblicher Ermordung des Irren Chas. Hönick begonnen. Sandusky soll am 20. November vorigen Jahres den Mann zu Tode gemißhandelt haben.

Blinder Arzt ernannt.

Dr. Bolotin übernimmt Posten an der Schwindsuchtsheilanstalt.

Städtische Beleuchtung gefährdet.

Streit in der Abwasserbehörde über Ankauf von Maschinen droht Störung der elektrischen Beleuchtung. — Der Kampf der Stadt gegen Reklameschilder.

Dr. J. W. Bolotin wurde gestern zum Assistenzarzt an der Schwindsuchtsheilanstalt in Oak Forest ernannt. Er ist blind. Unter den fünfzig Kandidaten, die sich um den Posten bewarben und im März einer Zivildienstprüfung unterzogen, schnitt er am besten ab. Er erlangte 96 Punkte. Da er seine Antworten einem zwölfjährigen Knaben diktiren mußte, konnte er Schreibfehler nicht vermeiden. Dr. Bolotin, der im Hause 1726 West 12. Straße seine Sprechstunden abhält, erklärte, Gehör und Gefühl leiteten ihn in allen Fragen. Beide seien infolge seiner Blindheit so außergewöhnlich entwickelt, daß er Lungenschwindsucht bereits im frühesten Stadium entdecken könne. Es sei ein Leichtes, Unregelmäßigkeiten in der Atmung festzustellen

Dr. Bolotin ist 26 Jahre alt. Er erhielt seine Erziehung in der staatlichen Blindenschule in Jacksonville und studirte später auf der hiesigen Anstalt für Aerzte und Wundärzte Medizin. Er hält gegenwärtig Vorlesungen über Anatomie an der Anstalt.

Straßenbeleuchtung gefährdet.

Gefahr, daß ein Teil Chicagos im nächsten Herbst unbeleuchtet bleiben wird, droht von einem Streit, der in der Abwasserbehörde über den Ankauf von Kompressionsmaschinen für die städtischen Zuführungsdrähte von Lockport ausgebrochen ist. Die Ingenieursabteilung der Behörde hat den Ankauf empfohlen. Die Ingenieure erklären, daß 1000 Bogenlampen während der Dämmerstunden vom Oktober bis zum März nicht benutzt werden können, wenn diese Kompressionsmaschinen nicht angeschafft werden. Es sind zwei Anlagen nötig, deren Kosten sich auf $115,000 stellen werden. Eine soll am See und der Ost 39. Straße, die andere an der Rice und Lincoln Str errichtet werden. In der gestrigen Sitzung kam es über die Empfehlung der Ingenieure zu einem Streit, da ein Teil der Kommissäre der Empfehlung Folge leisten wollte, während der andere Teil eine Untersuchung verlangte.

Kampf gegen Reklameschilder.

Trotz der nachdrücklichen Opposition John S. Hummers, des Anwalts der Thomas Cusack Co., gelang es der Stadt gestern im Prozeß gegen die Gesellschaft, der im Gerichtshof Richter Foells verhandelt wird, Beweise vorzubringen, daß Reklameschilder und Zäune für die gesundheitlichen Zustände von Bedeutung sind. Charles B. Ball, der städtische Sanitätsinspektor, erklärte, er habe seit sieben Jahren die Beobachtung gemacht, daß der Raum hinter den Reklameschildern und Zäunen ungesund sei. Inspektor J. A. Christensen und Charles Krutckoff, Fahrhabesachverständiger der Assessorenbehörde, machten Angaben über einzelne Fälle, in denen die Reklameschilder sich als Gemeinschäden erwiesen hätten Die Stadt versucht, die Aufhebung eines Einhaltsbefehls durchzusetzen, den die Gesellschaf im Sommer letzten Jahres erlangt hat. Die Gesellschaft erklärt, die Bestimmungen der Bauordnung, die sich auf die Regulirung von Reklameschildern beziehen, hätten mit öffentlichen Gesundheitsverhältnissen nichts zu tun. Eine Entscheidung ist in den nächsten Tagen zu erwarten.

Gesundheitsbehörde gibt nicht nach.

Jakob Lindheimer, der neuerwählte Alderman der 3. Ward, suchte gestern vergeblich, sich für den Besitzer des Ellistheaters, 6249 Ellis Ave., bei der Gesundheitsbehörde ins Zeug zu legen. Das Theater, dessen Besitzer Alfred Hamburger ist, ist am Mittwoch geschlossen worden, weil die Lüftung unzureichend ist. Ein Vertreter des Besitzers suchte gestern in Begleitung Lindheimers von Gesundheitskommissär Dr. Young die Erlaubniß zur Wiedereröffnung des Theaters zu erlangen. Sie wurde erst erteilt, nachdem er sich schriftlich bereit erklärt hatte, eine zureichende Lüftungsanlage anzuschaffen

Planen neue Hochschnlen.

Mitglieder des schulrätlichen Unterrichtsausschusses erklärten sich gestern für den baldigen Ankauf eines Geländes zwischen der Ost 75. und Ost 79. Straße, östlich von Jackson Park Boulevard, für Errichtung einer neuen Hochschule. Sowohl die Hyde Park als auch die Bowen Hochschule, die beiden nächstgelegenen Anstalten, sind überfüllt.

Auf die Empfehlung der Schulsuperintendentin beschloß der Ausschuß, daß in Zukunft die Einschreibegebühr, die Zöglinge der Abendhochschulen verfallen lassen, dem Fonds für unvorhergesehene Ausgaben der betreffenden Hochschule zufallen sollen. Teilnehmer an den Abendkursen der städtischen Hochschulen hinterlegen eine Einschreibegebühr von einem Dollar, der ihnen zurückerstattet wird, wenn sie drei Viertel aller Unterrichtsstunden besuchen.

Der Sonderausschuß, der mit der Untersuchung der Landankäufe des Schulrats betraut ist, hielt eine weitere Sitzung ab, in welcher der Bericht über seine Tätigkeit besprochen wurde. Er wird voraussichtlich am Montag abgestattet werden.

Untersucht Grundstücke für Postamt.

Postmeister Campbell erhielt gestern aus Washington die Mitteilung, daß A. S McGregor, Agent des Schatzamts für Landankäufe für die Postverwaltung, am Montag hier eintreffen wird, um die für das Postamt auf der Westseite vorgeschlagenen Grundstücke einer genauen Betrachtung zu unterziehen.

Protestiren gegen ärztliche Untersuchung.

Gesundbeter von Oak Park protestirten gestern beim Gemeinderat der Ortschaft gegen die Schaffung des Postens eines Gesundheitsinspektors für die öffentlichen Schulen. F. A. Bangs, der Wortführer der Abordnung, erklärte, die Untersuchung ohne Einwilligung der Eltern würde ungesetzlich sein. Präsident Einfeldt vom Gemeinderat erklärte, der Inspektor solle in erster Linie das Umsichgreifen übertragbarer Krankheiten verhindern. Eine Ordinanz, die Personen unter 18 Jahren das Zigarettenrauchen in der Oeffentlichkeit verbietet, wurde angenommen.

Schiebt es nicht auf

Euch nach Hilfe umzusehen gegen die Leiden, die durch mangelhafte Tätigkeit der Verdauungsorgane verursacht werden. Die meisten gefährlichen Krankheiten beginnen mit Beschwerden im Magen, Leber, Eingeweinde — Beschwerden, die schnell, sicher, gewiß beseitigt werden durch

BEECHAM'S PILLS

Ueberall verkauft. In Schachteln, 10c, 25c.

Der größte Kleider-Laden der Nordseite

THE STERN CLOTHING CO.

Offen heute Abend und Samstag Abend und Sonntag bis Mittag

North Avenue und Larrabee Strasse

Unsere große Osteranzug-Auslage

wird an Alle appelliren, welche Anspruch erheben auf

Mode und Qualität!

Stern's vier große Anzug-Spezialitäten zu $15, $18, $20 und $25 sind stärker, größer und besser als jemals vorher. Ganz gleich, welche Mode Euch am besten gefällt — ganz gleich, welcher Stoff oder welche Farbe — Ihr werdet hier den Anzug finden, den Ihr wünscht, und zu einem viel niedrigeren Preise, als Ihr erwartet. Wir laden Euch ein, unsern Laden morgen zu besuchen; wir wissen, daß Ihr durch einen solchen Besuch profitiren werdet. Wir haben passende Anzüge für Alle und die größten Werte in Chicago zu

$15 — $18 — $20 — $25

Unsere Preise bedeuten eine positive Ersparniß von $3.00 bis zu $5.00 an jedem Anzug.

Ihr erhaltet hier die richtige Mode u. spart Geld an Eurem

Oster-Hut

Eine feine Auslage hier — weiche oder steife Hüte, was immer Ihr wünscht. Fragt nach dem „Stern Special" zu

$2.00

Ferner eine große Auslage Stetson-Hüte.

Extra Paar Hosen und ein feiner Knaben-Anzug für $6.50

Bringt Euren Knaben hierher und wir statten ihn aus mit dem besten Anzug, den Ihr je gesehen — mit einem extra Paar Hosen — Knickerbocker-Mode — Norfolk-Rock — neue Patch-Taschen — Hosen gefüttert — in Größen für 7 bis 17jährige. Oster-Spezialität hier zu.................... **$6.50**

Seht unsere Schaufenster wegen etwas besonders Interessantem für die Knaben.

Frei: Etwas, das jeder Knabe wünscht.

Die neuesten Moden in Halstrachten, Strümpfen, Hemden, Unterzeug—niedrige Preise

Frühjahrsblumen.

Interessante Ausstellung in den Treibhäusern des Garfield Park.

Die Frühjahrs-Blumenausstellung in den Treibhäusern des Garfield Park beginnt am Ostersonntag, dauert bis zum 26. April und ist täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 10 Uhr offen. Der Besucher wird eine Sammlung blühender, in diesem Lande ausdauernder Sträucher vorfinden, teilweise amerikanischen Ursprungs und teilweise im Orient beheimatet, und sie wird daher dem Liebhaber wie dem Gärtner interessant sein. Die Sammlung besteht aus ungefähr 6000 Pflanzen in 62 verschiedenen Arten. Der Orient, Japan und China hauptsächlich, dem viele der schönsten Pflanzen zu danken sind, ist sehr stark vertreten. Die „Lilium longiflorum", unsere heutige Osterlilie, bildet einen großen Teil der Schaustellung; sie stammt aus Japan und wird aus dem Lande des Mikado jedes Jahr in großen Massen in die Vereinigten Staaten eingeführt, auch die schöne weiße oder zart rosa farbene Astilbe japonica (Spiraea), die Deutzia gracilis mit ihren hunderten weißen Blütenrippen, der japanische Schneeballstrauch „Viburnum plicatum" reihen sich in die Liste der Japaner und ebenso die „Hydrangea hortensis" (Hortensie), von welcher eine schöne Gruppe neuer französischer Hybriden in vielen Farbenschattirungen aufgestellt ist. „Magnolia Soulangeana" und „Rhododendron Pink Pearl" sind würdige Vertreter des Orients.

Zwischen diesen befinden sich auch einige schüchterne Europäer, welche sich jedoch mehr durch ihren angenehmen Duft als durch die Größe ihrer Blüten bemerkbar machen; zum Beispiel die Primel, eine bescheidene deutsche Blume, der wohlriechende Goldlack, gelbe und weiße Narzissen und eine schöne Ginster, „Genista canariensis", von den kanarischen Inseln. Auch der amerikanische Schneeballstrauch, „Viburnum opulus", welcher jedoch in der ganzen gemäßigten Zone beheimatet ist, findet mit Verwendung. Die Rose, die Königin der Blumen, entfaltet ihre Schönheit in mehreren hundert Pflanzen und vielen Sorten, und ist in voller Blüte.

Den Glanzpunkt in Farbenschönheit liefern die Cinerarien; sie gehören zu den ältesten kultivirten Topfpflanzen, finden aber heutzutage sehr wenig Verwendung in der Blumengärtnerei, bilden jedoch hier in dieser Ausstellung eine Ausnahme und reihen sich ein in die Gruppirung, um dem Ganzen — durch die lebhaften Farben — Osterstimmung zu verleihen.

Deutsches Theater.

Morgen „Romeo und Julia", Mittwoch Benefiz für Ferry Körner.

Heute Abend geht Sardous „Madame sans Gene" zum letzten Male in Szene. Für morgen und Sonntag Abend ist zur Osterfeier bekanntlich Shakespeares Liebestragödie „Romeo und Julia" in der nachstehenden Besetzung angekündigt:

Escalus, Fürst von Verona........Albert Sondern
Graf Paris, Verwandter des Fürsten..Otto Kottka
Montague ....Loco. Christmann
Capulet ....Ferry Körner
(Häupter zweier feindlicher Häuser.)
Romeo, Montagues Sohn....Dir. Ullrich Haupt
Mercutio, Romeos Freund........Wm. Mühlhan
Benvolio, Romeos Freund....Albert Sonnenberg
Tybalt, Neffe Capulets ....Ludwig Koppee
Bruder Lorenzo, Franziskaner..Dir. J. Danner
Balthasar, Romeos Page.........Carola Breyer
Simson, Diener Capulets............Felix Marx
Gregorio, Diener Capulets.....James Brückner
Peter, Diener Capulets...........Kurt Kupfer
Page des Paris...............Lotte Wittmann
Julia, Capulets Tochter......Margarethe Taran
Juliens Amme..................Louise Brückner
Regie...........Dir. Ullrich Haupt

Direktor Ullrich Haupt hat das Werk vollständig neu inszenirt und stellt eine in jeder Hinsicht glänzende Vorstellung in Aussicht. „Romeo und Julia" ist, wie es heißt, in Chicago noch niemals in deutscher Sprache auf der Bühne gesehen worden, und wird beim deutschen Publikum zweifellos das größte Interesse erwecken. Wem es um einen guten Sitz zu einer der beiden Vorstellungen zu tun ist, wird gut tun, seine Bestellung an der Theaterkasse schleunigst aufzugeben.

Am Sonntag Nachmittag soll Ohnets Schauspiel „Der Hüttenbesitzer" wiederholt werden, am kommenden Dienstag „Romeo und Julia".

Der Mittwoch bringt das letzte der Benefize, den Ehrenabend für Herrn Ferry Körner und eine Aufführung von Karl Costas preisgekröntem Volksstück „Bruder Martin" mit dem Benefizianten in der Titelrolle.

Der Verfasser des Stückes, Karl Costa, welcher als der Verfasser der Posse „Das Blitzmädel" bekannt ist, errang mit diesem seinem Meisterwerk den Raimundpreis und feierte an allen deutschen Bühnen, wo das Stück zur Aufführung gelangte, wahre Triumphe. Hier gelangt das Volksstück zum ersten Male zur Aufführung, und es dürfte auch hier ein Schlager ersten Ranges werden.

Der Benefiziant, welcher in vielen Rollen gezeigt hat, daß ihm der Ruf eines erstklassigen Künstlers gebührt, hat sich während der kurzen Zeit seines Hierseins viele Freunde erworben, und es wäre zu wünschen, daß der Künstler vor einem ausverkauften Hause spielte.

„Bruder Martin" wird am Donnerstag und Freitag wiederholt, für Samstag und Sonntag, den 19. und 20. April, steht das bekannte Volksstück „Die Lieder des Musikanten" auf dem Programm.

Vorbereitungen für den letzten Operettenschlager der Saison, „Das Jungfernstift", sind in vollem Gange.

Die verschiedenen Abteilungen der

Illinois Trust & Savings Bank

werden von einem Stab von Männern geleitet, denen es eine Freude ist, unseren Kunden jedwedes Entgegenkommen zu zeigen. Unser bequem gelegenes Gebäude,

LA SALLE STRASSE UND JACKSON BOULEVARD

mit Bank-Abteilungen auf dem ersten Stockwerk, bildet eine weitere Anziehungskraft für unsere Kunden. Außerdem bezahlen wir

3%

Jährliche Zinsen für Spareinlagen

Kapital, Ueberschuß und unverteilter Profit

$15,500,000.00

Leset die „Sonntagpost"

ARCADIA TERRACE

Nur noch 2 Tage, um Lotten zu kaufen
—zu unserem—
Eröffnungspreisen.
Alle Preise steigen am 13. April
—in—
Arcadia Terrace
Western bis California, Bryn Mawr bis Peterson.
30 Fuß Residenz Lots
$225 bis $365
Termine $50 baar, $10 monatlich
Geschäfts-Lotten, $350 bis $900.
Bargains in Sektions- und Halben Sektion - Ecken.
Für alle Straßenverbesserungen wird nachgesucht werden. Ornamentale Kolumnen und 5 Cluster-Lampen werden die Subdivision einschließen. 1287 prachtvolle Schattenbäume werden im April gepflanzt.
Kauft zu unseren Eröffnungspreisen, wenn Ihr große Gewinne machen wollt.
Kommt!
Regen oder Sonnenschein.
Zweig-Geschäfte:
Ecke Lincoln und Lawrence Ave. Offen täglich bis 9 Uhr Abends.
Ecke Clark Str. u. Bryn Mawr Ave. Offen bis 9 Uhr Abends.
Ecke Western u. Bryn Mawr Ave. Auf der Subdivision.
W. F. KAISER & CO.
SUBDIVIDERS
105 W. MONROE ST.

Vögel als Pflegeeltern.

Keine Klasse des Tierreiches hat so viele Freunde und Liebhaber gefunden, wie die muntere Schar der Vögel. Schon der freie fröhliche Flug erfreut uns, dazu der herrliche Gesang, durch den sich viele Mitglieder der gefiederten Welt auszeichnen, ebenso das stets ansprechende Federkleid, selbst wenn es in Farben noch so unscheinbar wäre, und was das Herz des Vogelfreundes ganz besonders für seine Lieblinge begeistert, das sind die reizenden Familienszenen, die sich im Neste abspielen. In der Liebe der Eltern zu ihren Kindern wird der Vogel nur von wenig Tierarten erreicht, von keiner übertroffen. Aber die liebenswürdigste Erscheinung im Leben der Vögel ist das oft geübte Werk der Barmherzigkeit fremden, verwaisten Vogelkindern gegenüber. Wohl kennen wir auch unter den Säugetieren Beispiele opferwilliger Pflegemütter — säugende Hündinnen, die nicht nur fremde Hündchen, sondern auch andere Tiere, z. B. Kätzchen und Kaninchen, annehmen, oder Katzenmütter, die junge Hunde, Füchse, Häschen, Eichhörnchen, selbst Ratten großziehen —, aber in der Vogelwelt beteiligen sich meist beide Geschlechter an solchem Liebeswerk, so daß man hier im eigentlichsten Sinne von Pflegeeltern sprechen kann.

Aus dieser Gutmütigkeit der Kleinvögel zieht vor allem der Kuckuck Gewinn. Er bringt sein Ei in das Nest z. B. von Grasmücken, Bachstelzen, Würgern, Zaunkönigen, Rohrsängern, und die betrogenen Vögelein brüten nun nicht nur das Kuckucksei pflichtgetreu aus, sondern sie tragen dem Nimmersatt auch dann noch Nahrung herbei, wenn dieser das Nestchen verlassen hat und mit aufgesperrtem Rachen nach Atzung verlangt. Ein wunderlicher Anblick, wenn das Riesenkind von dem kleinen Vogel gefüttert wird. Ich habe es selbst beobachtet, wie unsere winzige Zaungrasmücke dem Jungkuckuck auf den Kopf fliegt und ihm von dort aus die zartesten Leckerbissen tief hinab in den Riesenrachen reicht, es sieht aus, als wolle der Goliath das zwerghafte Vögelein verschlingen. Wohl möglich, daß sich auch noch andere Kleinvögel neben den Pflegeeltern an der Aufzucht des Kuckucks beteiligen, wenigstens sieht man in seiner Nähe bald diesen, bald jenen Vogel herumflattern. Betrachtungen an gefangenen Vögeln sprechen dafür. Da ist's, neben Grasmücken, besonders unser lieber Freund, das Rotkehlchen, das solche Barmherzigkeit schon manchem verlassenen Vogelkinde erwiesen hat. So erzählt Naumann, wie ihn ein in der Stube herumfliegendes Rotkehlchen bei der Aufzucht eines Hänflings tatkräftig unterstützte, und daß sich Rotkehlchen auch in freier Natur z. B. verwaisten Lerchenkindern hilfreich gezeigt haben, dafür hat man verschiedene Beispiele. Selbst ein Räuber fühlt manchmal menschliches Rühren. So fütterte ein Kohlrabe, obgleich dieser Strauchdieb hauptsächlich von Vogel- und Eierraub lebt, ein paar junge Saatkrähen auf, deren klägliches Schreien sein Herz erweicht haben mochte.

Wer einen Hühnerhof besitzt, der weiß es, mit welchem Eifer sich manche Hennen dem Ausbrüten fremder Eier widmen, ja es geschieht bisweilen, daß besonders brutlustige Hühner die rechtmäßige Mutter von den Eiern vertreiben. Und selbst wenn sie Enten, Perl- oder Truthühnern das Leben geschenkt haben und an dem ganzen Gebaren der Kleinen doch wohl merken müssen, daß es nicht ihre eigenen Kinder sind, so entziehen sich die Pflegemütter der einmal übernommenen Pflicht keineswegs, sondern führen und betreuen ihre Adoptivkinder mit wahrhaft mütterlicher Liebe. Besonders sind es die Truthennen, die sich durch fabelhafte Brutlust auszeichnen; sie nehmen, gewissermaßen lebende Brutmaschinen, alle Eier an, die man ihnen unterlegt, und selbst der stolze Truthahn hält es bisweilen nicht unter seiner Würde, sich dem langweiligen Geschäft des Brütens zu widmen, obgleich dies in der Hühnerwelt eigentlich nur Sache des weiblichen Geschlechtes ist.

Als waghalsiger Junge habe ich einmal mit gleichgesinnten Kameraden einen Elsternhorst im Obstgarten unseres Nachbarn seines Geleges beraubt und dafür drei oder vier Eier einer Zwerghenne eingeschmuggelt, denn wir hatten gehört, daß die Bauernburschen im Dorf sich schon oft wiederholt solchen Scherz gemacht hatten. Und richtig, die fremden Eier wurden auch ohne weiteres angenommen, denn als wir nach drei Wochen das Nest untersuchten, lagen zwei eben ausgeschlüpfte Küchlein in der luftigen Wiege. Wir gaben sie einer Gluckhenne zur Führung. Das eine Tierchen ging bald ein; aber aus dem anderen ward ein nettes Zwerghähnchen, das jahrelang auf dem Gute blieb.

Dieser „Elsterhahn“, wie wir ihn nannten, zeichnete sich durch sein zänkisches, bissiges Wesen vor allen Bewohnern des Hofes aus. Es war spaßhaft, wie selbst der Truthahn, der eben noch so stolz einherschritt, dem winzigen Hähnchen auswich, sobald dieses in seine Nähe kam, auch uns Kinder attackierte es manchmal ganz wütend und versuchte, uns in die Waden zu zwicken. Die Leute sagten: „Natürlich, das Hähnchen haben ja die Raubvögel erbrütet“. Erst später erfuhr ich, daß solcher Glaube an den Einfluß der Brutwärme sehr verbreitet ist; manche Beobachtungen scheinen auch dafür zu sprechen. So brütete eine gefangene Gabelweihe im Laufe vieler Jahre nicht weniger als 53 Hühnereier aus; sobald die Küchlein aus dem Nest liefen, holte sie die Pflegemutter im Schnabel zurück und suchte sie mit Fleischstückchen zu füttern; die Jungen, wenigstens die Hähnchen, zeigten aber einen großen Hang zu Gewalttätigkeiten, infolgedessen man sie auf keinem Hofe halten konnte. Heute erscheint es mir mehr als zweifelhaft, daß etwas von dem geistigen Wesen der Pflegeeltern, wenn sie nur die Eier erbrütet haben, auf ihre Pflegekinder übergehen sollte. W. Marshall, der auf diese Sache zu sprechen kommt, ist auch meiner Meinung, er erinnert an den weitverbreiteten Glauben, daß mit der Milch der Amme in ähnlicher Weise der Charakter des Säuglings beeinflußt werde und sagt dann in seiner scherzhaften Weise: „Ich kenne Leute, die mit Kuhmilch großgezogen wurden, aber nichts weniger als rindviehmäßig veranlagt sind.“ Wenn Enten oder Perlhühner, die von Hühnern aufgemuttert werden, sich zeit ihres Lebens zu den Hühnern halten und umgekehrt Hühner, die von Enten aufgezogen wurden, auch noch später viel lieber mit Enten als mit ihrer eigenen Art verkehren, so erscheint mir dies nicht so wunderbar.

"MUELLER'S"
YOGHURT
Die echte bulgarische
Sauermilch.
Für Personen mit chronischer Verstopfung wird nichts so sicher Erleichterung verschaffen, als „Yoghurt“. Verstopfung ist ein seltenes Uebel unter den Bulgaren, wo „Yoghurt“ eine tägliche Speise ist. In allen Apotheken, Grocerien und Delikatessenläden. 15 Cents-Topf genügt für eine Mahlzeit — 25 Cents-Topf enthält genügend für zwei. Zum Nutzen von auswärtigen Leuten haben wir ein spezielles Paket, das genug „Yoghurt“ enthält, und das wir für 85 Cents, Expreßraten bezahlt, auf Zusendung einer Postanweisung verschicken.
Frisch zubereitet von originalen importirten Kulturen bei
F. MUELLER,
4718 Broadway, Chicago
Tel. Ravenswood 1744.
mifr

Warum können nur Menschen sprechen?

Die Frage, „weshalb ist der Gebrauch des Wortes auf die Menschen beschränkt?“, ist oft gestellt, aber bisher noch nicht beantwortet worden. Ein Bericht, den Dr. Louis Robinson kürzlich vor der „British Association“ erstattete, gibt zwar auf die Frage keine entschiedene Antwort, immerhin aber eine in gewissem Sinne physiologische Erklärung, die des allgemeinen Interesses nicht entbehrt. Dr. Robinson hatte bei früheren Gelegenheiten bereits darauf hingewiesen, daß das Kinn für die Hervorbringung der Sprache als unerläßliches Organ zu gelten habe. Dem Einwande, weshalb dann die Papageien reden, weist der englische Gelehrte mit der Gegenfrage: „Weshalb spricht denn der Phonograph?“ zurück. Der Papagei spricht in Wahrheit ja gar nicht, er artikuliert nur ein Wort durch das Mittel der Zunge. Er gibt Töne von sich mit einem wunderbaren sonoren Apparat, der so grundverschieden von dem unseres Kehlkopfes ist, wie dieser von einer Phonographenplatte. Um seine Theorie des Sprachenmechanismus unwiderleglich zu stützen, malte Dr. Robinson seinen Zuhörern die Beschreibung des Apparates, der seiner Meinung nach unentbehrlich für die Erzeugung nicht nur einfacher Laute, sondern der Sprache ist. Das primäre Organ für diese Erzeugung ist danach jener Muskel, der von der inneren Fläche des Kinns entspringt und fächerartig in der Zunge verlauft. Auf diesem Muskel, dem man bisher nur geringe Aufmerksamkeit schenkte, beruht der Schwerpunkt der Worterzeugung. Bei Wilden, die nur kehlige, kaum artikulirte Laute hervorbringen, zeigt sich dieser Muskel außerordentlich zurückgeblieben, und auch bei den zivilisirten Völkern erreicht er erst zwischen dem 6. und 7. Lebensjahre des Individuum seine volle Entwicklung und betätigt eine überaus vorgeschrittene Bewegungsschnelligkeit. Wie groß diese ist, beweist die Tatsache, daß es geübte Redner auf eine Schnelligkeit von 150 Worten in der Minute bringen, ja, es ist selbst möglich, 190 Worte in der Minute mit untadeliger Deutlichkeit zu sprechen. Das erfordert im Durchschnitt 600 verschiedene Bewegungen oder Stellungen der Zunge, das heißt zehn pro Sekunde, eine Tätigkeit, die durch wechselseitige, fortgesetzte Verlängerungen und Zusammenziehungen der verschiedenen Muskelfasern bewirkt wird. Dr. Robinson veranschaulicht diese differenzirte Muskelarbeit durch eine Reihe vorbildlicher Darstellungen. Unter den Tieren besitzen nur die Affen eine genügend große Mundhöhlung, um dem erwähnten Muskel eine ungehemmte Bewegungsfreiheit zu gestatten. Dafür fehlt ihnen indessen die den Menschen eigene Befestigung des Muskels am Kinnbacken. Bei diesen wird diese Verbindung durch zwei verschiedene Punkte hergestellt, die man nirgends sonst wiederfindet, und die bezeichnenderweise auch bei den Taubstummen fehlt. Deshalb besteht für Dr. Robinson auch nicht der geringste Zweifel, daß der Mensch einen völlig eigenartigen Sprachapparat besitzt, der durch das Zusammenwirken der Kinnbackenmuskel und Verbindungselemente gekennzeichnet und gebildet wird.

Traut Calomel nicht

Tausende bemerken schlimme Folgen von diesem gefährlichen Drug.

Ein sicheres vegetabilisches Ersatzmittel sind Dr. Edwards Olive-Tabletten für die Leber.

Dr. F. M. Edwards, ein bekannter Arzt von Ohio, hat ein Abführungsmittel und Leber-Tonicum, eine Zusammenstellung von Vegetable Material gemischt mit Olivenöl, erfunden, welches beinahe ebenso wirkt wie Calomel, ausgenommen daß es keine der schlechten Nachwirkungen hat.

Dr. Edwards war lange Zeit ein Gegner von Calomel, trotzdem er den Wert wie die Gefahren erkannte.

Sein Mißtrauen gegen diese ungewisse Droge veranlaßte ihn vor Jahren zu Experimenten mit der Absicht, ein Ersatzmittel zu entdecken, und er ist seit mehreren Jahren im Besitze der lange gesuchten Combination, welche in der Gestalt von kleinen zuckerbedeckten olivenfarbigen Tablets sind.

Die Resultate seiner 17jährigen Erfahrung und Praxis sind in diesen wunderbaren kleinen Tablets verkörpert.

Sie heißen Dr. Edwards' Olive Tablets. Und ihre Wirkung auf die Leber war der Grund zur Besserung vieler von Dr. Edwards regulären Patienten, wie auch Tausender, die gelitten und Furcht vor Calomel hatten.

Es ist nicht nötig, wenn Ihr Dr. Edwards' Olive Tablets nehmt, hinterher noch unangenehme, kneifende Salze oder Rizinusöl zu gebrauchen, wie es nach Einnehmen von Calomel notwendig ist. Versucht sie. 10c und 25c per Schachtel. The Olive Tablet Company, Columbus, O.

Floh und Pest.

Daß die Uebertragung der Pest in Zusammenhang mit den Ratten stehen müsse, ist schon zu einer Zeit geahnt worden, als man von den Wesen der Krankheiten noch keinen richtigen Begriff hatte. Die moderne Wissenschaft hat dann diesen Verdacht bestätigt, aber erst auf einem Umwege. Da die Ratten Menschen glücklicherweise selten angreifen, so erschien es unbegreiflich, wie eine Uebertragung der Pest von ihnen ausgehen sollt; erst der Nachweis von der ungeheuren Bedeutung der Insekten als Zwischenträger für Krankheitskeime brachte die Lösung des Rätsels. Sind bei der Malaria und dem gelben Fieber Stechmücken, bei der Schlafkrankheit Stechfliegen die Verbreiter der Krankheit, so wurde für die Uebertragung der Pest seit einiger Zeit der Rattenfloh als Schuldiger angesehen, und damit war auch die Möglichkeit der Ansteckung durch Ratten gegeben. Doch fehlte es immer noch an einem Beweis für diese Hypothese; erst jetzt haben ihn die Aerzte, Dr. Bacot und Prof. Martin erbracht und berichten im „Journal of Hygiene“ über ihre diesbezüglichen Untersuchungen in Indien. Es gibt zwei Arten von Rattenflöhen, die sogar zu verschiedenen Gattungen gehören. Nach den vorgenommenen Experimenten sind sie imstande, den Pestbazillus aus vergiftetem Blut aufzunehmen und durch ihren Stich später wieder von sich zu geben und ihrem neuen Opfer einzuimpfen. Bei manchen dieser widerlichen Insekten vermehren sich die Bakterien so stark, daß sie alle inneren Organe des Flohes ausfüllen und geradezu verstopfen. So kommt es, daß ein solcher Floh bei seiner blutsaugerischen Tätigkeit auf innere Hindernisse stößt und etwas von dem Blut, nunmehr aber mit Bakterien beladen, in die Stichwunde wieder zurückfließen läßt. Wegen der inneren Beschwerden, die das Insekt durch die Vermehrung der Bakterien erleidet, ist es sogar besonders auf neue Nahrungsaufnahme erpicht und daher noch gefährlicher, als es an sich sein würde.

Wie man frisch abgeschnittene Blumen frisch erhält.

Abgeschnittene Blumen in Vasen mögen zunächst noch so schön sein — sie welken gewöhnlich außerordentlich rasch, mag man die Stengel unter Wasser abschneiden oder Salze oder andere Stoffe dem Wasser zusetzen. Es gibt aber doch Mittel, sie längere Zeit frisch zu erhalten, wie Fourton und Ducomet jetzt durch Versuche festgestellt haben. Es kommt darauf an, so berichten die „Naturwissenschaften“, daß die Flüssigkeit, in der die Blumen stehen, hinsichtlich ihres osmanischen Druckes dem Zellsafte der Blumen ziemlich nahe kommen. Je nach der Art der Blumen, um die es sich dabei handelt, kommen deswegen ganz verschieden starke Lösungen in Frage. Für eine Nelke wird eine 1proz. Zuckerlösung empfohlen, für Rosen eine halb so starke Lösung und für spanischen Flieder eine 12proz. Zuckerlösung, der ein Hundertstel Prozent Mangansulphat zugefügt ist.

— Der Entschuldigungsgrund. — Wie können Sie denn dreimal hintereinander den Zug versäumen, wenn Sie zum Termin geladen sind? Das begreife ich einfach nicht! — O, Herr Richter, wenn Sie wüßten, was für ein Bier es daheim bei uns in der Bahnhofswirtschaft gibt, dann könnten Sie's schon begreifen!

— Theorie und Praxis. — Junge Frau (zu ihrem Manne, der Mitglied des „Vereins zur Bekämpfung des Schmutzes in Wort und Bild“ ist): „Nicht wahr, Männchen, Du bringst mir aus der heutigen Sitzung wieder ein interessantes Buch oder ein paar pikante Photographien mit?“

— Küchenfeen. — „Was ist denn Dein jetziger Bräutigam?“ — „Wärter im Zoologischen.“ — „Ist er hübsch?“ — „Nu, ich kann dir sagen! Meine Gnädige hat sich rein vergucht in ihn! Sie sagt: er ist 'ne Zierde des Zoologischen Gartens!“

Kinder-Hüte
Knaben- und Kinderhüte — Tyroler Facon, in Schwarz und weiß karirt, Rah-Rah Facons, aus feiner Stoffmischung und die Middy-Facon aus braunem und grauem Filz. Hüte, gut 39c wert, für Samstag, zu 25c

Our Basement
Boston Store
STATE MADISON AND DEARBORN STS.

Liköre
Whiskey, im Faß gealtert, L. W. Taylor Rye oder Bourbon, Gallone 3.05, ½ Gal. 1.59 — Quart, zu 83c
Portwein, California — regul. 65c Qualität — soweit 300 Flaschen reichen; die Flasche für 29c

Oster-Anzüge für Männer und Knaben

Anzüge f. junge Männer—reguläre oder English Sack u. Norfolk-Facons, viele mit „Patch“-Taschen—Größen 31 bis 37 u. Männer-Facons mit 2 u. 3 Knöpfen. Konservative u. enganschließende Facons, in Größen 35 bis 50, — einschließlich der regulären, korpulenten, schlanken u. niedrigen. Gemacht sind dieselben aus blauen „soft sunproof“ Serges, grauen Worsteds, grau, blau u. schwarz „Hairline“ u. pencil-gestreiften, schwarzen Thibets und in fancy Mustern; neue Frühjahrs-Muster in ganzwoll. Stoffen — reguläre 13.50 Anzüge zu.......... 9.87

Männer - Anzüge aus nicht-fasernden ganzwollenen, blauen Serges — sowie grauen und gemischten ganzwollen. Cassimeres — in den Größen aufwärts bis zu 48 Brustweite, wie auch Moden für junge Männer—gemacht aus blauen Serges und fancy Cassimeres; allerneueste Moden u. Stoffe. Repräsentiren überall die $10.00 Werte — der Preis am Samstag beträgt nur 6.97

Yoke Norfolk-Anzüge für Knaben — mit Gürtel rundherum — gemacht aus weichen reinwollenen Serges, welche weder fasern noch „rostig“ aussehen. Gut passende Coats mit doppelt gesteppten Nähten und die Hosen durchweg gefüttert — „Kreisel“-**Mode — gut $5** wert — zu...... 3.47

Balkan-Anzüge f. Knaben —m. Patch-Taschen u. angenähtem Gürtel u. Norfolk-Facons m. losem Gürtel, gemacht aus ganzwoll. grauen u. lohfarbigen einfachen u. fancy Cassimeres; Größen 7—16 Jahre — ferner Russian- u. Blusen-Anzüge, aus grauen Serges sowie grauen Cassimeres u. neuen Geweben, besetzt mit Braid u. Emblemen — in Größen 3 bis 9 Jahren; regelmäßig $4; jetzt zu....... $2.87

Oster-Kleider für Mädchen

$6.00 und $7.00 Coats für Mädchen— die korrekte Schwere für Ostern, wünschenswerte Modelle, aus hübschen reinwollenen Serges, Eponges, Shepherd Checks und Hairline Streifen gearbeitet, Long Waisted, Flare und Balmacaan-Facons, mit abstechendem Kragen, Stulpen und Schärpe garnirt, eine gute Auswahl—speziell für Samstag zu nur $4.97

Frühjahr - Coats für Juniors und Mädchen — aus Serges, Shepherd Checks und Streifen, hübsche Cutaway- und Sport-Facons, besetzt mit abstechenden Farben; alle gewünschten Farben sind eingeschlossen—Größen 13, 15, 17 und 19 Jahre — Die Werte rangiren bis zu $8.00 — bei diesem speziellen Verkauf morgen nur..... $5.97

Mädchen - Waschkleider für Ostern, neue reizende Modelle, aus guter Qualität Gingham gearbeitet, in gebrochenen Plaids u. Checks, Drop-Schultern und eingesetzten Aermeln, weißer, gerippter Kragen u. Spitzen-Kante. Ein weiteres reizendes Modell mit Vestee, Einsatz und Kante, passen u. waschen sich ausgezeichnet; Größ. 6 bis 14 Jahre, gute $2.00 Werte; speziell Eure Auswahl zu nur....... $1.23

Neue Osterputzwaren

Ihr werdet sehr zufrieden gestellt sein mit diesen garnirten Hüten für Damen und Mädchen für Ostern, hübsch garnirt mit fancy Band und Blumengeflecht, in allen großen und kleinen Facons, jetzt so beliebt. Die Farben-Auswahl ist vollständig. — Werte bis zu $6.00. Eure Auswahl für Samstag, zu $3.43

Fertige Hüte für Damen und Mädchen, in einer riesigen Auswahl von neuen Facons und Farben, einschließlich den Nobby Sailors und Turbans. Bis zu $1.00 Werte, speziell zu 53c

Garnirte Hüte für Mädchen und Kinder, reizend mit Spitze, Band und kleinen Blumen garnirt, in den hübschen Effekten die den Kleinen gefallen werden. — Andere verlangen $3.00 für ähnliche Facons, für morgen, zu $1.47

Hüte werden frei garnirt.

Männer-Gürtel u. Hemden

Männer- und Knaben-Gürtel in Schwarz, Tan und Grau, Flat Harneß und Tubular-Facons, Größen 28 bis 42. Die sind bis 39c wert, aber da sie etwas beschädigt sind, markirte die Fabrik sie als Ausschuß — Ausw., Samst., 15c.

69c Oberhemden für Männer, in Coat-Facons, gebügelte Stulpen und Halsband, Frühjahrs- und Sommer-Muster, in hübschen Streifen, alle sind sauber und frisch und kommen in Größen von 14 bis 17 — Es ist ein wirklicher Bargain für Samstag, zu 36c

Ihr wollt neue Schuhe für's Osterfest

Dreß Schuhe für Männer für Ostergebrauch, ein spezielle Partie in Zeit eingetroffen für den Samstags-Verkauf. Eingeschlossen ist ein schönes Sortiment von Styles in Knopf-, Schnür- und Blucher-Modellen, gemacht aus Patent Coltleder, Gunmetal Kalbleder, Vici Kidskin, in Lohfarbe und Schwarz, eine vollständige Auswahl Größen von 6 bis 11. Die Werte rangiren aufwärts bis zu $2.75, unsere spezielle Oster-Offerte zu.................... $1.67

Ungefähr 1000 Paare Mädchen- und Kinder-Schuhe, Patent-Leder m. Tuch-Oberteilen, zum Knöpfen; erstklassige Fabrikate, kurze Vamps, runde Zehen, breite Absätze; es sind Werte bis zu 2.50 — Eure Auswahl für morgen — in Größen 12 bis 2 zu $1.67 — Größen 8½ bis 11 zu $1.47 und in den Größen von 6 bis 8 in diesem ungewöhnl. Verkauf.. $1.27

$2.00 Patentleder-Schuhe für die Knaben — zum Knöpfen und mit hohen Zehen-Leisten versehen — dehnbare Leder-Sohlen —durchweg solide gearbeitet — zu haben in den Größen von 9 bis 13½ — ein wirklicher Bargain für den Samstag und der spezielle Preis beträgt nur $1.47

Oster-Kleider!

Yondorf Bros. Co.

North Ave. und Larrabee Str.

Besser als jemals sind wir darauf vorbereitet, Euch mit guten Oster-Kleidern zu versorgen. Es würde uns eine Genugtuung sein, wenn Ihr unsere außerordentlichen Werte besichtigen würdet, die wir offeriren in

Kleidern für Männer und junge Männer

—zu—

$15 $18 $20 $25

Jeder Anzug nach der neuesten Mode und dauerhaft gemacht.

Oster-Hüte, in allen Moden und Farben, $2.00

Stetson-Hüte, wenn Ihr diese wünscht, $3.50

Eine vollständige Partie von Anzügen für junge Männer, alle in den neuesten Moden, zu..... $10 und $12.50

Unser Laden ist Samstag Abends bis 10:30 Uhr, und Sonntags bis Mittag geöffnet. Hebt Yondorf's Stamps auf, sie sind so gut wie Geld.

A STORE FOR EVERYBODY
HILLMAN'S
STATE & WASHINGTON STS.

Louise

Chicagos einziger $5.00 Standard Hut

Um Euch einen lebhaften Begriff von dem Prestige und dem weitreichenden Ruf dieses Erzeugnisses zu machen, kommt nach unserem Laden und setzt einen dieser Hüte zur Probe auf. Es liegt ein unbestreitbarer Zauber, eine positive Vornehmheit und die höchste Eleganz in jedem einzelnen dieser Hüte — die Etikette ist Euer Schutz — nirgendswo anders in Chicago zum Verkauf geboten — immer zum Verkauf in Hillman's — in jeder Saison, zu dem Standard Preise von

$5.00

Winke für Oster-Halstrachten

Haupt-Floor.

Zarte Batiste bestickte Sets, weiß und Ecru, Kragen und Manchetten dazu passend; auch feine Sheer Batiste bestickte Kragen, alle neuen Formen, alles neue, gute Waaren, Samstag-Verkaufspreise, 1.98, 1.48, 98c u. **50c**

Zarte Net Unterblousen, Spitzenbesatz — einige haben doppelte Frills, einige mit vierckigem Kragen, sehr modern, jede, **50c**

Neue Pleatings — in den hübschen Shadow Spitzen und Nets — weiß und Ecru, speziell für Samstag, die Yard **25c**

Spezieller Osterverkauf

Kauft und tragt Eure Oster- und Frühjahrs-Kleider zeitig in der Saison und spart viel Geld.

Coats

Coats für Damen und Misses — in den neuen Stoffen; nach den neuesten Facons zugeschnitten — speziell für die Feiertage, nur **5.98**

Eine Partie von eleganten Coats für Damen und Misses — in allen neuen Schattirungen, Flounce-Effekt, Cutaways und allen anderen neuen Effekten, zu $9.98 und..... **8.98**

Hochfein gemachte Coats, in Crepes, Moires, Poplins und allen neuen Stoffen — alle mit Messaline gefüttert; speziell für diesen Verkauf, aufwärts bis zu.......... **12.98**

Suits

Eine prachtvolle Auswahl von Suits, einschließlich einfach geschneiderter Effekte in Mannish und franz. Serges, Poplins, Crepes etc.; speziell für $9.98 und.............. **7.98**

Ein hübsches Sortiment von prächtigen Suits — in allen neuen Stoffen und Farben, in den 2- und 3-tönigen Effekten Tier Skirts, speziell aufwärts von **13.98**

Dresses

Seid. und Tuch-Kleider, alle neuen Facons, einschließlich Tier-Effekt Skirts, speziell........ **8.98**

Weiße Kleider, in Voiles, Crepes, Rice Cloth und Lingerie, aufwärts von.............. **3.98**

Eine große Auswahl von Abend-, Gesellschafts- und Hochzeitskleidern, aufwärts von.... **9.98**

Skirts

Speziell reinw. Serge Skirts — in allen Farben und Größen, aufwärts von **1.98**

Schwarze Moire, Poplin, Crepe und franz. Serge-Skirts, aufwärts von **3.98**

Waists

Prächtige Frilled und Tango Waists — in weiß und farbig — für nur **98c**

Hochfeine seid. Jersey und Messaline Unterröcke — aufwärts von **1.79**

Eine vollständige Partie von Crepe de Chine, chinesische und Tub seidenen Waists — aufwärts von **1.98**

Andere Waists zu 69c und 48c.

A. Burrows.

Der alte zuverlässige Cloak und Suit Store

Phone Lincoln 4577 629 W. NORTH AVE.

Umänderungen werden kostenfrei von Expert-Schneidern gemacht. Wir führen eine vollständige Partie von Suits, Coats, Skirts etc. für korpulente Damen.

Lokalbericht.

Plötzlich gestorben.

Tod von De Lancy H. Louderback unter ungewöhnlichen Umständen.

De Lancy H. Louderback, ein reicher Grundeigentumsspekulant und Eisenbahnbauer, starb gestern in seinem Wohnhause 4918 N. Bernard Str. Die Todesursache ist vorläufig unaufgeklärt; Dr. Paul E. Kelly meldete den Todesfall dem Koroner mit dem Ersuchen um Untersuchung der Leiche und einen Inquest. In der Louderbackschen Wohnung wurde kurz mitgeteilt, daß Louderback mehrere Tage krank gewesen und am Herzschlage gestorben sei. Einer der Nachbarn sagte, Louderback habe in der sicheren Erwartung, daß der Tiefbahnplan bei der Urabstimmung angenommen werden würde, Millionen in Grundeigentum angelegt.

Louderback war im Begriff, sich von den Geschäften zurückzuziehen und nach Frankreich überzusiedeln; er hat seit 1873 eine Rolle im Geschäftsleben Chicagos gespielt. U. a. war er an Charles T. Yerkes' Straßenbahnunternehmungen beteiligt. Seine Laufbahn begann er in New York als Bahntelegraphist, im Jahre 1883 wurde er Präsident mehrerer Telephongesellschaften. Er war der erste Hauptgeschäftsleiter der „Chicago Edison Company." Im Jahre 1890 wurde er Präsident der Davenport & Rock Island Bahn, und später baute er die Chicago North Shore Straßenbahn, worauf er Teilhaber von Yerkes wurde. Im vorigen Jahre verklagte Agnes Sowka ihn auf $25,000 Schadenersatz, aber er antwortete mit einer Gegenklage auf Verschwörung, worauf jene Klage zurückgezogen wurde. Eine Merkwürdigkeit ist das Wohnhaus des Verstorbenen, es ist im Abstande von 25 Fuß von einer aus Stahlrahmen und Glas erbauten Hülle vollständig umgeben. Louderback war seit zwei Jahren Wittwer, er hinterläßt eine Schwester, Frau Sara Ritter, und einen Neffen, Henry A. Ritter, die bei ihm wohnten.

Nach einer Untersuchung von Louderbacks Leiche äußerte heute Koronersarzt Dr. H. G. W Reinhardt, daß Louderback an Gift gestorben zu sein scheine. Ein Verwandter habe ihm gesagt, daß Louderback gewohnheitsmäßig ein Schlafmittel gebraucht hätte. Der Magen des Verstorbenen wird chemisch untersucht werden, und wenn das geschehen ist, wird am 17. April der Inquest in der Wohnung stattfinden.

Louderbacks Neffe Henry A. Ritter erklärte, daß kein Grund zur Annahme eines Selbstmordes vorhanden sei. Sein Onkel habe an einer schweren Erkältung gelitten Was das Gerede von den Grundstückspekulationen in Verbindung mit dem Tiefbahnplan betreffe, so sei kein wahres Wort daran.

Ein absonderliches Testament hat die gestern im St. Lukashospital gestorbene Aerztin Celia M. Haynes hinterlassen. Sie bestimmt u a., daß ihr einziger Gefährte und Gesellschafter, ein Papagei, mit Chloroform getötet und mit ihr zusammen eingeäschert werden soll. Die Asche soll in einem Park verstreut werden. Das Testament enthält auch genaue andere Bestimmungen für den Fall ihres Todes oder den Fall, daß man sie bewußtlos findet oder unheilbar krank oder geisteskrank.

Dr. Haynes war Krankenpflegerin im Bürgerkriege und eine der ersten Aerztinnen in Chicago. Seit dem Tode ihres vor fünf Jahren gestorbenen Mannes wohnte sie allein mit ihrem Papagei in der Cottage 3840 Dearborn Str., von der Welt abgeschlossen. Sie war 69 Jahre alt.

Die Leiche des Feuerwehrchefs Charles F Seyferlich ist heute bis 4 Uhr Nachmittags in der Wohnung 439 Wrightwood Ave. aufgebahrt, und hunderte von Freunden nehmen die Gelegenheit wahr, einen letzten Blick auf die Züge des Entschlafenen zu werfen. Das Begräbniß findet morgen Nachmittag um 2 Uhr von der Wohnung aus nach Wunders Friedhof an N. Clark Str. und Irving Park Boulevard statt. Abordnungen des Stadtrats, der heute Beileidsbeschlüsse faßte, der Feuerversicherungsagenten und vieler Vereinigungen werden sich beteiligen. Als Bahrtuchträger sind folgende Feuerwehrbeamte ausgewählt worden: P. J. Donahoe, J. C McDonnell, Jacob Grauer, D. J. Mahoney, Thomas Reynolds, Henry F. Wendt, J. L. Kenyon und J. Crapo. Unter den Ehrenbahrtuchträgern befinden sich Fred A. Busse, Albert Goodrich, Emmett Carney, George Gilman, Harry A. Smith, Albert Mohr, Oskar Mayer, Arthur Josetti, George Matthews, Howard Sweet, Harry Farnham und Harry Short. Zu den Hinterbliebenen gehört auch eine Schwester des Verstorbenen, Frau Karoline Ganschow.

Mayor Harrison hat von Kansas City aus telegraphisch seinem Beileid anläßlich des Todes von Chef Seyferlich Ausdruck gegeben und den Hilfschef O'Connor mit der Leitung der Feuerwehr betraut.

Noch nicht verhaftet.

James Franche hat sich aber schon die Dienste eines Anwalts gesichert.

Die Polizei hat sich bisher vergeblich bemüht, des James Franche, des mutmaßlichen Mörders des Isaak Henagow, habhaft zu werden. Franche hat aber schon Gelegenheit gefunden, sich die Dienste des Anwalts Charles E. Erbstein zu sichern, und Erbstein erklärte, daß, sobald er es durchgesetzt haben werde, daß sein Klient unter Bürgschaft gestellt werde, dieser sich auch der Polizei stellen würde. Im Uebrigen zweifle er, der Anwalt, keinen Augenblick daran, daß die Koronersjury seinen Klienten von jeglicher Verantwortlichkeit entlasten werde.

Die Zeugin der Bluttat, die bekanntlich für Kitty Fitzgibbons, auch Kate Brooks genannt, gehalten wird, hat sich bisher auch ihrer Festnahme zu entziehen gewußt. Sie soll Lasterhöhlen in Chicago und in San Franzisko betreiben und erst kürzlich mit Henagow aus dem Westen nach Chicago zurückgekehrt sein.

Der Koronersarzt Dr. Springer ist nach gründlicher Untersuchung zu der Ueberzeugung gelangt, daß Henagow saß, als die Kugel ihn traf. Wäre der Mann, wie die Angestellten der von Roy Jones betriebenen Wirtschaft noch immer behaupten, auf der Straße niedergeknallt worden, so wäre nach Springers Ansicht der Verwundete gestorben, ehe man ihn die nach der Wirtschaft führende Treppe hätte hinauftragen können.

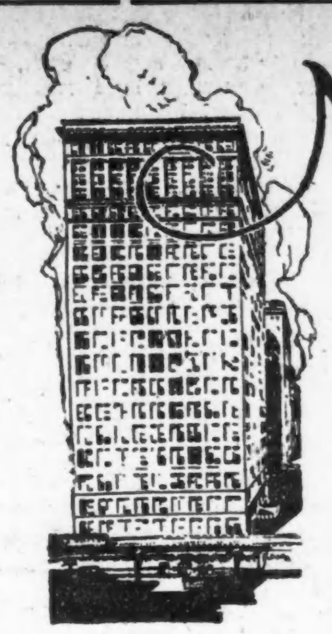
Mütter, seht nach den Zungen Eurer Kinder

Wenn diese fieberisch, verstopft sind, gebt ihnen „California Syrup of Figs".

Ein Abführmittel, heute eingegeben, spart Euch ein krankes Kind morgen. Kinder mögen sich beim Spielen einfach nicht die Zeit nehmen, ihre Eingeweide auszuleeren, wodurch diese verstopft werden durch Speisereste, die Leber träge wird und der Magen sauer.

Beseht Euch die Zunge, Mütter! Wenn diese belegt ist oder Euer Kind gleichgiltig, mürrisch, fieberisch, unruhig ist, wenn es keinen guten Appetit oder einen schlecht riechenden Athem hat, wenn es sich kalt anfühlt, oder einen entzündeten Hals hat oder irgend eines der anderen Kinderleiden, gebt einen Teelöffelvoll „California Syrup of Figs", und werdet nicht unruhig, denn es ist absolut harmlos, und in einigen Stunden werden dieses Verstopfungsgift, diese saure Galle und diese in Gährung geratenen Speisereste in sanfter Weise aus den Eingeweiden entfernt werden und Ihr habt dann wieder ein gesundes, munteres Kind. Eine gründliche „innerliche Reinigung" ist manchmal Alles, was nötig ist. Das sollte die erste Behandlung sein bei jeder Krankheit.

Hütet Euch vor nachgemachten Feigen-Syrups. Fordert von Eurem Apotheker eine 50 Cents-Flasche „California Syrup of Figs". Auf der Flasche sind vollständige Gebrauchsanweisungen für Säuglinge, Kinder jeden Alters und Erwachsene deutlich gedruckt. Seht genau nach und achtet darauf, daß er von der „California Fig Syrup Company" hergestellt ist. Laßt Euch nicht anführen.



MARSHALL FIELD & COMPANY

The STORE for MEN

An Wabasch Avenue und Washington Straße

Oster-Einkäufe werden sofort abgeliefert.

Am Samstag, nach Ladenschluß, wird unsere Ablieferung die ganze Stadt einschließen und viele der Vororte.

Unser Ablieferungsdienst bleibt solange beschäftigt, bis jeder Einkauf, der in diesem Laden morgen zu irgend einer Zeit gemacht wird, sogar bis zur Schlußzeit, noch denselben Abend seinen Bestimmungsort erreicht hat. Dies ist nur ein Beweis der vortrefflichen Bedienung dieses Ladens, welche geplant und aufgebaut ist, um die größte Bequemlichkeit für die Männer und Damen zu gewähren, welche Männer- und Jünglings-Kleidungsstücke kaufen — als wie auch Golf-, Tennis-, Baseball-, Automobil- und alle anderen notwendigen Artikel für den Sport im Freien.

Straßen-Handschuhe für Männer, $2.00

Diese Handschuhe, welche Handarbeit darstellen und von Fisk, Clark & Flagg gemacht sind, kommen in Glacé und Mocha Reindeer Finish, in wünschenswerten Straßen-Schattirungen, schwarz und weiß.

Männerschuhe aus Patentleder mit Tuchoberteil, $5.50

Der Aristo — ein Aristokrat in der Welt des Schuhzeugs — schließt unter seinen vielen Moden den Semi-Dreß-Effekt, in Patentleder, mit dunkelgrauem Cloth Top, ein. Wir empfehlen ferner für vollen Dreß-Gebrauch den Aristo Patentleder-Schuh, mit schwarzem Cloth Top. Vorhanden in den English- und Custom Effect-Moden.

Außer dem Aristo-Schuh haben wir viele andere Moden von Dreß- und Semi-Dreß-Schuhen mit Cloth Tops vorrätig. Dieselben stellen sich im Preise von $6.50 bis $9.00. Zu dem letzteren Preis kann man Patentleder-Schuhe mit fancy „Topping", entweder in lohfarbig, dunkelgrau oder hellgrau erhalten, mit schlichteen Zehen oder Semi-Dreß-Zehen.

Geschäftsanzüge für Männer zu $30.00

Dieses sind „Patchpocket"-Anzüge, mit einem „Soft Roll Lapel." Trotzdem es eine dreiknöpfige Mode ist, gestattet der Zuschnitt des „Lapel" das Tragen des Rockes mit einem ein-, einem zwei- oder dreiknöpfigen Effekt. Das ganze Ansehen des Anzugs kann geändert werden durch einfaches Zuknöpfen desselben, wodurch er einen kurzen „Lapel"-Effekt erhält, oder durch das Zurückklappen des „Lapel" zu einem breiten „Roll", mit nur einem oder zwei der Knöpfe zum Zuknöpfen. Dient auch gerade so gut den Zwecken eines Geschäftsanzugs oder eines „Lounge Garment."

Anzüge zu $15, $18 und $20

Außer diesen Anzügen, die wir zu $30 zeigen, haben wir eine besondere Auswahl von vorzüglichen Frühjahr-Kleidungsstücken zu $15, $18 und $20. Zu diesen Preisen bieten wir dem Manne ungewöhnliche Werte, der seinen Anzug zu einem wohlfeileren Preise zu kaufen wünscht. Die zu den Anzügen und Ueberziehern verwendeten Stoffe haben unsere gewöhnliche strenge Prüfung bestanden, und die Schneiderarbeit kommt den zu bedeutend höheren Preisen verkauften Kleidungsstücken gleich.

Spazierstöcke zu $1.50 bis $10.00

Drüben entspricht ein Mann nur vollständig der Mode, wenn er einen Spazierstock trägt. Es ist ein Gebrauch, der bei den Amerikanern mit jeder Saison in größerem Maße Eingang findet. Unsere Spazierstöcke für Männer umfassen die neuesten Griffe und bestehen aus einer großen Mannigfaltigkeit der feinsten Holzarten in Partridge, Ebenholz, Pimento, Rosenholz, Zedernholz, Snakewood, Furze, Bambus, Applewood und Malacca.

Wir verkaufen auch „Field Special"- und „St. Regis"-Regenschirme für Männer zu $2.65. Dies sind besonders niedrige Preise, die wir nur während April — dem Regenmonat — ankündigen.

Goethe-Denkmalgesellschaft.

Paradeausschuß bespricht Pläne für Massenkundgebung des Deutschtums.

Pläne für die Massenkundgebung und Parade, die in Verbindung mit der Enthüllung des Goethedenkmals am 13. Juni abgehalten werden soll, wurden gestern Abend in einer Sitzung des Paradeausschusses der Goethe-Denkmalgesellschaft in der Nordseite Turnhalle besprochen. Der Sitzung wohnten sowohl Präsident Eugen Niederegger von der Goethedenkmalgesellschaft als auch der Vorsitzende des Festausschusses Hermann Paepcke bei. Michael F. Girten, der Vorsitzende des Paradeausschusses, führte den Vorsitz. Präsident Paepcke vom Festausschuß teilte mit, daß Präsident Wilson sein Erscheinen bei der Feier zugesagt habe, falls er nicht anderweitig in Anspruch genommen sei. Herr Paepcke teilte auch das Anerbieten des Deutschamerikanischen Nationalbundes, seinen aus 800 Stimmen bestehenden Kinderchor für die Feier zur Verfügung zu stellen, mit. Soweit haben sich 127 Vereine bereit erklärt, sich an der Kundgebung zu beteiligen. Eine Delegatenversammlung wurde auf Sonntag, den 3. Mai, Nachmittags halb drei Uhr, nach der Nordseite Turnhalle einberufen. Eine Versammlung des Vollziehungsausschusses ist auf den 15. Mai, 8 Uhr Abends, angesetzt.

Protest gegen Prohibition.

Hotelbesitzer aus allen Landesteilen treten in New York zusammen.

Zum Protest gegen die in beiden Häusern des Kongresses eingereichten Vorschläge, die auf die Einführung der Prohibition im Lande hinzielen, werden sich am nächsten Dienstag im Waldorf-Astoria in New York die Besitzer von Hotels aus allen Landesteilen versammeln. Chicago wird durch 53 Hotelbesitzer vertreten sein. Zugleich wird die 35. Jahresversammlung der „Hotel Men's Mutual Benefit Association" der Ver. Staaten und von Kanada dort stattfinden, und danach werden hundertfünfundsiebzig Kongreßteilnehmer auf dem deutschen Dampfer „George Washington" eine Reise nach Europa antreten. Paris, Frankfurt, München, Berlin und London sollen besucht werden.

Herr Percy Andrae von Chicago wird eine Ansprache über den Prohibitionsvorschlag halten.

Cohen leistet Abbitte.

Anwalt Benjamin Cohen wurde heute im Gerichtshof Stadtrichter Wells' von der Anklage des tätlichen Angriffs, die Anwalt Leopold Saltiel gegen ihn erhoben hatte, freigesprochen. Saltiel erklärte, er wolle auf Cohens Verurteilung nicht bestehen, falls dieser Abbitte leiste. Cohen hatte Anwalt Saltiel in einem Korridor des Rathauses einen Faustschlag versetzt.

Eure Oster-Trachten

Können am besten an der „geschäftigen Ecke" gekauft werden

Offen Samstag Abends bis 9:15.

The Store of Satisfaction

THE 12TH STREET STORE

TWELFTH ST. COR. HALSTED

Offen Samstag Abends bis 9:15.

Unterröcke für Damen, weicher Finish weißer Cambric, tiefer Flounce von Stickerei und Pin Tucks, alle Größen, 75c Werte, zu **65c**

Korset Bezüge für Damen, reizend garnirt mit Spitze oder Stickerei, feine Qualität Cambric, alle Größen, zum Preise von 35c bis **69c**

Suits für Ostergebrauch

$20 Werte, zu $14.85

Diese Facons sind die modernsten, mit den neuen kurzen Coat-Effekten, durch und durch mit weicher Seide gefüttert, die Rockmodelle sind die hübschesten, die Ihr gesehen.

Stoffe sind feiner wollener Crepe, Birdseye Poplin, Mannish Serge und Gaberdine.

Jedes Kleidungsstück ist strikt Männer geschneidert. Wir verlangen keine Extrabzahlung für Abänderungen oder Anpassen. Versäumt nicht, diese ausgezeichneten Werte zu sehen, zu

$14.85

Crepe de Chine, Georgette, Crepe und Tub Seiden-Waists, in allen neuesten und gewünschtesten Modellen; in Weiß, Schwarz, Maize, Rosa, Hellblau und Fleish, Größen 34 bis 44, zu.... **3.98 b. 5.98**

Feine Männeranzüge,

$20 Werte zu $14,75

Suits, die bei Hirsh-Wickwire Co. und anderen gut bekannten Fabrikanten gearbeitet sind. Es sind $20 Anzüge, die in den neuesten einfachen oder doppeltknöpfigen Facons zugeschnitten sind.

Stoffe sind blaue Serges, fancy farbige Tweeds, Cassimeres und Worsteds.

Alle neuesten Muster, Größen bis zu 42 Brustmaß in Modellen für Korpulente und Kleine. Erspart genau $5.25 beim Einkauf Eures Osteranzuges hier zu

$14.75

$5.00 reinwollene blaue Serge Norfolk-Anzüge für Knaben, Größen 7 bis 17 Jahre. Coats gefüttert mit Serge, Bottom Faced. Kniehosen sind extra voll und lang zugeschnitten und durch und durch gefüttert, zu **$3.95**

Putzwaren für Ostern

Die Auswahlen sind so reichhaltig mit neuen und überraschenden Effekten, daß es einer Dame nicht schwer fallen wird ihren Osterhut zu wählen. Für morgen führen wir hübsche adrette Modelle von unsern Arbeitsräumen zu $3.98 an, eine Facon ist hier abgebildet; alle sind reizend gearbeitet. Die Garnirungen sind französische Blumen, Weizen, Flügel, Moire und Sammet-Bänder, bis zu $7.00 Werte, zu

3.98

45 Dutzend ungarnirte Hüte aus feinem Hanf. Kommen in Blau, Gold, Burnt Braun, Purple und Schwarz. Reguläre $2.00 Werte, speziell für den Samstag-Verkauf — zu **98c**

$2.50 in Baar oder $3 in Waaren für ein volles Buch unserer Stamps.

Oster-Schinken

Alph Marke, Boyd Lunham's Sugar Cured Schinken, Pfund .. **16¾c**

Hübsch frisch geräucherte Picnics — mager und süß — das Pfund **13¼c**

Swift's Premium Schinken, 10 bis 12 Pfd. Durchschnittgewicht, das Pfund **17¾c**

Ausgew. Native Lamm, Vorderviertel, speziell das Pfund zu **12½c**

Hübsches, weißes Veal, Hinterviertel-Stücke, speziell das Pfund zu **16c**

Ausgewählter kleiner magerer Schinken, 5 bis 8 Pfund Durchschnittgewicht, speziell, das Pfund **16¾c**

Native Sirloin Steak, hübsch und zart, das Pfund zu **22c**

Fancy weiß. Veal, Vorderviertel Stück, speziell das Pfund **13c**

Schuhe für Ostern

Knöpfschuhe für Damen — Patent Colt od. mattes Calf, schmale Zehen, spanische Absätze, englische welted Sohlen; $3.00 Werte, für

$2.00

Mädchen- u. Kinder-Knöpfschuhe, Patent, Dull Calf oder weißer Canvas, breite Zehen, Extension Sohlen — Größen 11½ bis 2, $2 wt., **1.50** Größen 8½ b. 11, 1.75 wt., **1.25**

Schuhe für Knaben Knopf- und Blücher-Facons, Dull Calf od. Patent Colt, English Welted Extensionsohlen, Bulldog-Zehen: Größen 1 bis 5½, 2.50 wt., **1.95** Größen 9 b. 13½, $2 wt., **1.50**

Red Clover Butter, Pfd. 29c

Extra fancy Peaberry Kaffee, ℔ **28c**

Frischgebackene Ginger Snaps..... **5c**

Crispo Soda Crackers, 3 5cPack. **10c**

Fey Cocoanut Maccaroons — Pfd. zu... **18c**

Eier

Durchaus frisch, candled u. ausgesucht, Dtzd. Kartons..... **22c**

Import. Schweizer Käse, extra fancy, Pfd... **30c**

Bogota Plantation Blend Kaffee, drei Pfund $1, Pfund....... **35c**

Crispo Sugar Wafers, 3 10c Pack... **24c**

Blue Label Catsup, Pintflasche..... **15c**

Imp. Hardy Hybrid Rosenbüsche.. **18c**

LawnGrassamen beste Qualität, 5 Pfd. 85c, Pfund..... **18c**

Droguen

Java Rice Face Powder, 50c Box **19c**

Jetum Strohhut Farbe, 25c Fl... **15c**

1 Pfd. Violet Talcum Powder....... **6c**

Bordens Malted Milch $1.00 Jar für.......... **55c**

Calif'nia Feigensyrup, 50c Flasche zu.............. **29c**

Weine und Liköre für Ostern

Old Underoof, Pebbleford Bourbon, Old Jordan, 8 J. alt, od. Sunnybrook, in Flaschen gezogen, reg. 1.25 Werte — Quartfl.... **87c**

Maiwein, Peach oder Orange-Wein — Flasche.... **39c**

½ Gallone Monogram Bourbon und ½ Gall. süßer Port wein — beide...... **1.39**

Echter süßer California Port, Sherry od. süßer Muscatel Wein, Gallone..... **98c**

De Kupper imp. Holland Gin, ⅛ Gall. Flasche.. **1.10**

Alter spanischer Portwein, 8 J. alt, 2 Gall. $3, Gallone $1.69; ½ Gall. 89c — volles Quart **49c**

LESET DIE SONNTAGPOST

UMI

Der Grundeigentumsmarkt.

Folgende Grundeigentumsübertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

Mohawk Str., 212 F. nördl. v. North Ave., Ostfront, 45 bei 120; Erben von William Liepe an Mary Liepe, $4425.
Sedgwick Str., 156 F. nördl. v. Hobbie, Ostfr., 26 bei 130; Mary Blomgren an Peter A. Olson, $3000.
Wabansia Ave., 51 F. östl. v. Dickson Str., Nordfr., 25 bei 125; Michael Konczal an Ludwik Janezakowicz, $3500.
Indiana Ave., 226 F. nördl. v. 35. Str., Westfront, 50 bei 123; John K. Lyon an John Magnus, $8000.
Morgan Str., 58 F. nördl. v. 33., Westfront, 25 bei 130; Louise Medland u. A. an John M. Lunanevicz, $5650.
Rhodes Ave., 3315, Westfr., 20 bei 150; John Fay an Willis C. Ellington, $3800.
44. Pl., 314 F. östl. v. Vincennes Ave., Südfr., 17½ bei 130; Emily Boedker an Wm. B. Cronenberger, $3000.
Indiana Ave., 62 F. nordöstl. v. 68. Str., Westfront, 30 bei 125; Samuel C. Claggett an Clara M. Getchell, $4800.
Vernon Ave., 195 F. südl. v. 111. Pl., Westfr., 54½ bei 115; Peter Foote an Henry Heath, $2197.
Evans Ave., 125 F. nördl. v. 68. Str., Westfr., 25 bei 121.9; William B. Everett an Elsa M. Heineman, $1000.
Curtis Ave., 534 F. südl. v. 105. Str., Westfr., 30 bei 100, Stanislaw Baselus an Charles Markunas, $3000.
Hibbard Ave., 90 F. südl. v. Hyde Park Blvd., Westfr., 58 bei 150; Erben von George Catlin an Irene L. Little, $9000.
Indiana Ave., 175 F. südl. v. 48. Str., Ostfr., 25 bei 160; Virginia Dreyfus an Louis Grollman, $1250.
Indiana Ave., 175 F. südl. v. 48. Str., Ostfr., 25 bei 160; Louis Grollman an Regina Alcan, $7500.
Lexington Ave., Südostecke 54. Str., Westfr., 100 bei 164; Charles F. Mather an Gustav G. Anders, $11,500.
Greenleaf Ave., 50 F. westl. von Perry Str., N. Fr., 85 bei 137¼; Hervey E. Keeler an Dominick T. Dunn, $10,000.
Addison Str., 191 F. östl. von Robey Str., S. Fr.; 25 bei 124; Elizabeth Soper an Hulda A. Specht, $5,450.
Farragut Ave., 101 F. östl. von Winchester Ave., N. Fr., 25 bei 125; Frances Faymonville an Albert F. Schultz, $3000.
School Str., 241 F. westl. v. Herndon, Nordfr., 25 bei 126; Katie Marschner an Adam Jochems, $4800.
Winthrop Ave., 145 F. nördl. v. Ardmore, Westfront, 40 bei 150; Margery B. Phelps an John J. Mehlem, $22,000.
Melrose Str., 3507, Nordfr., 33 bei 125; Herman E. Feldmenn an Chas. Herrlin, $2800.
Wilson Ave., 128 F. östl. v. Spaulding, Südfr., 30 bei 120; Anders P. Anderson an Jacob Meier, $3710.
Windsor Ave., 45 F. westl. v. Rockwell Str., Südfr., 45 bei 114; Russell Tyson an Ray H. Cary, $1485.
Armitage Ave., 100 F. östl. v. Spaulding, Nordfront, 25 bei 150; Erben von Joseph Reitmeier, halber Anteil, an Marie Reitmeier, $1000.
State Str., N., 162, Ostfr., 23 bei 80; Erben von James C. Simon an Roy B. Tabor, $185,000.
Center Ave., 24 F. südl. v. 32. Pl., Westfront, 24 bei 124; Teofila Galewski an Stefan Prengoski, $2100.
5. Ave., 60 F. nördl. v. 27. Str., Westfr., 54 bei 125; Theresa M. Walsh an Rosario Messina, $8200.
Wood Str., 75 F. südl. v. 37., Ostfr., 25 bei 120; Stefan Rzeszutko an Michal Tokarz, $3400.
Paulina Str., 192 F. nördl. v. 38., Ostfront, 24 bei 125; Henry Harker an Wojciech Marszabak, $2575.
Calumet Ave., 175 F. nördl. v. 50. Str., Ostfr., 25 F. zur Hochbahn; Ella LeVine an Edward M. Bertha, $7000.
Cottage Grove Ave., 50 F. südl. v. 91. Str., Westfr., 50 bei 150; Matha G. Drais an Worth E. Taylor, $2025.
Evans Ave., 286 F. südl. v. 62. Str., Westfr., 30 bei 124; Fredrika Rune an John Renninger, $10,500.
Michigan Ave., 51 F. nördl. v. 107. Str., Westfront, 25 bei 190; Samuel Vander Plog an Sarah E. Schmid, $1300.
Michigan Ave., 200 F. südl. v. 57. Str., Westfr., 25 bei 161; Irene F. Wood an Elizabeth Murphy, $2575.
106. Str., Nordostecke Hoxie Ave., Südfr., 100 bei 125; Oscar A. Kurz an Henry G. Kurz, $1000.
Oglesby Ave., 208 F. südl. v. 78. Str., Westfr., 28 bei 125; Ava Lichtenstein an Lee A. Gollhardt, $3000.
Parkway und Blvd., Südostecke Cottage Grove Ave., Nordfr., 100 bei 144; Charles Bush an Wm. T. Woodley, $15,000.
Palmer Ave., 47 F. südl. v. 73. Str., Westfr., 50 bei 124; Grace C. Landolf an Jeremiah J. Herlihy, $2000.
Palmer Ave., 47 F. südl. v. 73. Str., Westfr., 50 bei 124; Mary E. Conn an Grace Landolf, $1300.
Rhodes Ave., 150 F. nördl. v. 62. Str., Ostfr., 30 bei 119; Thomas P. Murphy an Fredrika Rune, $2800.
Stony Island Ave., 107 F. nördl. v. 73. Str., Westfr., 25 bei 111; Henry C. Malzen an Patrick J. Roche, $3100.
St. Lawrence Ave., 248 F. südl. v. 64. Str., Westfr., 25 bei 125; Wm. Ketchum an Adam Horn, $4100.
Vernon Ave., 243 F. nördl. v. 40. Str., Ostfr., 16 bei 123; Aug. A. Richter an Axel E. Bloom, $3100.
Wallace Str., 341 F. südl. v. 123., Westfront, 25 bei 125; Jozefa Myslinski an Jozef Korzenko, $1800.
Loomis Str., 55 F. nördl. v. 60., Westfront, 25 bei 124; Mary J. Larsen an Marie Pelac.
Peoria Str., 165 F. südwestl. v. 81., Westfront, 35 bei 124: Frank Benson an John M. O'Connell, $8200.
S. Robey Str., 5811, Westfr., 25 bei 124; Ottelia Dahlberg an Henry C. Koenneke, $1000.
71. Str., 127½ F. östl. v. Laflin, 30 bei 125; Albert Charbonneau an William H. Matthews, $3500.
71. Str., 157½ F. östl. v. Laflin, Südfr., 30 bei 125: Albert Charbonneau an Wm. F. Ernd, $3250.
63. Pl. 120 F. östl. v. Spaulding Ave., Südfr., 25 bei 124; James Johnston an Sidney J. Watson, $3000.
62. Str., 150 F. östl. v. Wallace, Südfr., 37½ bei 120; Alice S. Kendall an John A. Scherp, $3000.
Wentworth Ave., 584 F. südl. v. 51. Str., Westfront, 25 bei 126; Bengt O. Samuelson an Louis Feinberg, $2200.
40. Pl., 215 F. östl. v. S. Kedzie Ave., Südfr., 50 bei 123; Jozef Kaplewski an Andrzy Dzierwa, $2100.
Maplewood Ave., Nordostecke 60. Str., Westfr., 458 bei 125; C. T. & T. Co. an Bruno Pinkert, $26,000.
Alice Pl., 211 F. östl. v. Leavitt Str., Südfr., 38 bei 101; William Severin an Alfred Bein, $9,500.
Milwaukee Ave. 805–807, Südwestfr., 50 F. bis May Str., Milwaukee Ave., 780–82, Nordostfront, 50 bei 130, u. a. Prop.: Richard J. Carroll u. A. an John B. M. Carroll u. A., $135,000.
Robey Str., 261 F. nördl. v. Armitage Ave., Westfr., 48 bei 125; Florian Kaplinski an Michael Konczal, $9800.
Talman Ave., 148 F. südl. v. Wellington Str., Westfr., 24.66 bei 125; Martin Driensky an Stanislaw Herman, $10,500.
Talman Ave., 132 F. südl. v. Fullerton, Westfr., 31½ bei 92; Erben von John Semmel an Sara Semmelmeyer, $2800.
Will Str., 141 F. südl. v. Augusta, Ostfront, 25 F. zur Alley; John Rak an Stanislav Glab, $5710.
Drake Ave., 180 F. nördl. v. Augusta Str., Westfr., 30 bei 125; Joseph Winterbotham an Ethel M. Bell, $4000.
Oak Park, Lot 23, Block 7, Gunderson's Add.; Wm. E. Hildinger an Anna Cowan, $5000.
Fry Str., 157 F. westl. v. Rose, Nordfr., 25 bei 132; Stanislaw Pocics an Michal Joski, $3500.
Iowa Str., 150 F. westl. v. Rockwell, Nordfr., 25 bei 122; Maurice Sableman, ½ Anteil, an Max Klien, $1500.
Western Ave., Nordwestecke Rice Str., Ostfront, 107 bei 125; Isaac Zechman an Carl J. Stierlen, $6200.
Walnut Str., 250 F. östl. v. Lincoln, Südfr., 25 bei 105; William C. Schwaegerman an Matthew C. Crowley, $2500.
Emerson Ave., 48 F. westl. v. Robey Str., Südfront, 24 bei 192; Mary Jordan an Frank Dyrewicz, $4300.
Huron Str., 240 F. westl. v. Robey, Südfront, 24 bei 94; Susanna F. Courtney u. A. an John Kestelni, $5500.
Wood Str., 165 F. südl. v. Monroe, Westfront, 18 bei 100; Bernard Ferson an James H. Davis, $6000.
Center Ave., 122 F. südl. v. Grand, Westfr., 74 bei 116; Geo. W. Marks an John P. Lynch, $5760.
Loomis Str., 25 F. nördl. v. Arthington, Westfront, 25 bei 100; Fannie Ackerman an Francesco Larocato, $6500.
Hamlin Ave., 225 F. südl. v. 15. Str., Westfr., 37½ bei 125; Peter Leader an Harry Shlutz.
Polk Str., 50 F. westl. v. Laflin, Südfr., 25 bei 111; Louis Shaffer an Luigi Costantino, $15,000.
Hirsch Str., 141 F. westl. v. Washtenaw Ave., Nordfr., 25 bei 124; Maria O. Rokelby an Isador und Morris Port, $5250.
Homan Ave., 169 F. nördl. v. Ogden, Westfr., 65 bei 125; Simeon Hales an Alex Messe und Nathan Messe, $10,000.
Keith Str., 228 F. südl. v. Chicago Ave., Westfront, 24 bei 100; Jacob Smolen an Jozef Chrusciel, $4900.
Lakewood Ave., 274 F. südl. von Arthur, Ostfront, 33 bei 124; Henry C. Eckebrecht an Johanna Murnane, $2310.
Broadway, 85 F. nördl. von Early Ave., 100 bei 125; Benjamin A. Squire an Benjamin A. Squire, $3500.
Foster Ave., 26 F. östl. von Winchester, Südfr., 25 bei 125; Carl J. A. Nelson an Christoph Klein, $3550.
Giddings Ave., 25 F. östl. von Oakley, Südfr., 25 bei 122; Hermann Gustafson an Otto Petermann, $3400.
Hollywood Ave., 331 F. östl. von Hermitage, Südfr., 25 bei 108; J. Oscar Pearson an Aug. LeJeune, $5600.
Sheffield Ave., 253 F. südl. von Marianna Str., Westfr., 25 bei 125; Theresia M. Hughes u. A. an Joseph Calandra, $3700.
Bernard Str., 198 F. nördl. von Belle Plaine Ave., Westfr., 37½ bei 125; Geo. T. Huening an Curtis Keilberg, $2500.
Drake Ave., 148 F. südl. von Argyle Str., Ostfront, 60 bei 125 u. a. Eigentum; Biscoe Hindman an John A. Rippel, $7200.
Eberly Ave., Nordwestecke Sunnyside, Ostfront, 24 bei 125; Karl A. Buddenciek an Bror O. Almberg, $3900.
Eastwood Ave., 158 F. östl. von Campbell, Südfront, 30 bei 120; Peter Hoffmann an Louis Fuhrman, $6150.
N. 51. Court, 60 F. südl. von Leland Ave., Ostfr., 30 bei 125; Mary E. Willis an Delilah Steen, $3850.
Hutchinson Str., 214 F. östl. von N. 53. Ave., Nordfr., 35 bei 125; Enoch Bakken an William C. Brauer, $7000.
Kimball Ave., 261 F. nördl. von Montrose, Ostfront, 30 bei 125; F. G. Anderson u. A. an John W. Elcter, $7000.
Spaulding Ave., Südwestecke Ainslie Str., Ostfront, 66 bei 125; Carl H. Berggren an Edward Dietrich, $2500.
Ballou Str., 141 F. nördl. von Wrightwood Ave., Ostfr., 29 bei 125; Alton Arneson an Wells F. Dormbosch, $3550.
N. 42. Ave., 250 F. südl. von Grace Str., Westfront, 50 bei 171; Frederick L. Barrett an Alfred J. Bosse, $1750.
Ridgeway Ave., 48 F. nördl. von Grace Str., Westfr., 37½ bei 125; Soren Hansen an John Guinand, $3297.
Spaulding Ave., Südwestecke George Str., Ostfront, 23 bei 125; Wm. Schlaack an Joseph F. Jezewski, $6000.
Clark Str., 192 F. südl. von Schiller, Westfr., 26 bei 149; Katherine Alt an Henry Worthmann, $10,000.
Dayton Str., 50 F. südl. von Garfield Ave., Ostfr., 25 bei 125; Isaac Linebarger an Gertrude Linebarger, $6000.
Armour Ave., 392 F. südl. von 27. Str., Westfr., 25 bei 100; Henry E. Tyring an Jacob E. Hansen, $1000.
C. T. Sub Lot 2, Bl. 21, 29–39–14; Joseph Stachel an Jakob Stachnik, $1300.
Wabash Ave., 112 F. südl. von 18. Str., Ostfront, 28 bei 160; John Canham an John Muench, $5000.
Indiana Ave., 226 F. nördl. von 60. Str., Ostfront, 170 bei 174; Parker L. Moore an Edward F. Waline, $16,000.
Curtis Ave., 26 F. südl. von 108. Str., Westfr., 26 8-12 bei 125; Frank Chepulas an Stanislaw Noruch, $2025.
Curtis Ave., 433 F. südl. von 113. Str., Ostfront, 25 bei 154; Edward Jahn an Edward C. Jahn, $2500.
Evans Ave., 131 F. südl. von 48. Str., Ostfr., 19 bei 125; Katherine A. Seall an James Bullard, $3400.
[illegible] Ost 46. Str., Südfr., 20 bei 105; Emily Fowler an Bradford C. Hunting, $4500.
Lexington Ave. Südwestecke 66. Str., Ostfront, 48 bei 125; Nettie McMahon an Edwin F. Holtzmann, $8750.
Michigan Ave., Südostecke 118. Str., Westfront, 49 bei 125; Jacob Seeberg an James Jedlicka, $7500.
107. Str., 75 F. östl. von Wabash Ave., Südfront, 37½ bei 127; Victor E. Olson an Richard J. Ton, $2500.
Rhodes Ave., 24 F. südl. von 64. Str., Westfr., 49 bei 122; Gustaf A. Johnson an Joseph Farrell, $1400.
St. Lawrence Ave., 240 F. nördl. von 62. Str., Ostfr., 30 bei 120; Frank O. Anderson an Patrick D. Gavin, $8700.
Lincoln Str., 70 F. südl. von 48., Ostfr., 24 bei 124: John Lemanski an Kazimierz Cebulski, $3425.
43. Str., 50 F. östl. von Marshfield Ave., Nordfront, 25 bei 122 8-10; Regina Buc an Henry Spieg, $2250.
Wood Str., 118 F. nördl. von 46., Ostfr., 48 bei 124; Scokadya Ziolkowski an George Braganski, $4650.
67. Str., 50 F. westl. von Kedzie Ave., Südfr., 25 bei 124; Erben von John F. Eberhart an Tom Bourbulas, $1850.
Ada Str., 69 F. südl. von 48., Ostfr., 24 bei 124; Mikolaj Parus an Martin Janiszewski, $2300.
Bishop Str., 249 F. südl. von 48., Westfr., 25 bei 124; Annie Marie New an Ludwik Rapalski, $2000.
Elizabeth Str., 197 F. nördl. von 56., Westfr., 225 bei 124; James J. Cleary an Joseph Knuth, $7500.
W. 61. Pl., 90 F. westl. von Stewart Ave., Südfr., 35½ bei 53; John Hansen an Gus Nelson, $5500.
State Str., 252 F. südl. von Garfield Blvd., Ostfr., 50 bei 99; Edward R. Heinsheimer an Albert B. Aplesworth, $10,670.
Shields Ave. 250 F. nördl. von Garfield Blvd., Westfr., 31 bei 133; Augusta Krickhahn an Anton Wenskus, $1325.
La Salle Str., 116 F. südl. von 53., Westfr., 29 bei 100; Emma S. Foster u. A. an Clara L. Bates, $1175.
24. Place, 125 F. östl. von Western Ave., Südfront, 50 bei 124; Anna C. Ohmann an Antonio F. Teta, $12,000.
Adams Str., 276 F. östl. von Kolmar, Südfront, 73.37 bei 121¼; Sarah Gubbins an Mary Kearney, $7500.
Harrison Str., 55 F. östl. von Kedvale Ave., Nordfr., 30 bei 120; Sarah A. Burke an J. Calderone, $6000.
Riverside Ave., Nordostecke Kildare, Südfr., 58.7 bei 125; C. T. and Tr. Co., Trustee, an F. J. Hrabek, $4000.
W. 21. Str., 89 F. östl. von Keeler Ave., Nordfront, 30 bei 125; Mary Simon an Ladimir F. Mudry, $7100.
W. 21. Str., 150 F. westl. von Keeler Ave., Nordfr., 30 bei 125; Jakub Smitana an Barbara Socek, $7300.
Jackson Str., 176 F. westl. von Kostner Ave., Nordfr., 25 bei 125; Hattie W. Mullarky an John J. Ford jr., $10,000.
Grenshaw Str., 100 F. westl. von S. 40. Ave., Nordfr., 25 bei 125; Geo. Hannaway u. And. an David O. Stern, $3425.
Riverside Parkway, 214 F. östl. von Karlov Ave., Südfr., 30 bei 125; Andrew Sokol an Matij Picarik, $6000.
Riverside Parkway, 88 F. östl. von Kildare Ave., Südfr., 60 bei 125; C. T. and T. Co. an J. W. Egermeyer, $2150.
W. 21. Place, 150 F. westl. von Keeler Ave., Südfr., 30 bei 125; Adolph E. Kast an Josef Nappio, $7000.
W. 21. Place, 141 F. östl. von Kostner Ave., Südfr., 60 bei 125; C. T. and Tr. Co., Tr., an Anna Kalina, $2200.
W. 21. Place, 201 F. östl. von Kostner Ave., Südfr., 60 bei 125; C. T. and Tr. Co., Tr., an Filomena Odena, $2000.
Kedvale Ave., 50 F. südl. von W. 13. Str., Ostfr., 25 bei 125; Rozalie Bezemek an Baclav Cechsta, $1795.
Crawford Ave., 102 F. südl. von 28. Str., Ostfront, 25 bei 124; Geo. Vyduna an Augusta Szaak, $3850.
Kildare Ave., 152 F. nördl. von W. 30. Str., Westfr., 25 bei 124; Peter Thelin an John Rabrig, $1750.
747 N. Lotus Ave., Westfr., 28 bei 150; Robert Houston an Frank A. Widmark, $6150.
Washington Blvd., 29 F. westl. von Mt. Claire, Nordfr., 28.73 bei 160; Edith C. Connell an Joseph A. Bause, $8000.
Washington Blvd., Südwestecke Laramie Ave., Nordfr., 49 bei 125; Janet Brown an H. R. Atwood, $5500.
Morton Park, Lot 8, De Wolf's Sub., Lots 19 bis 36, Block 2; Carl A. Carlson an Wm. Selig, $3100.
Oak Park, Lots 9 und 10, Woodbine Add.; Leonhard Janchowski an Joseph Sieben, $5500.
Oak Park, Lots 31, 32 u. 33, Bl. 10, Austin Park; John A. Gustavson an John H. Sharp, $2500.
Oak Park, Lot 14, Bl. 8, in Sub. 7–8 Gunderson's; Daniel C. Mulvihill an Wm. M. Brown, $7000.
Cir.-Ct. Ptn., Lot 18, Bl. 3, Oak Park Ave. Sub.; Chas. Hans Theilkuhl an Philipp South, $1887.
La Grange, westl. 124.56 F. von Lots 15 und 16, Bl. 22; Cornelius B. Howell an Annie Hallis, $12,000.

Bauerlaubnißscheine.

wurden ausgestellt an:

2410–12–14 Prairie Ave., 3-stöck. Backsteingebäude für arbeitslose Frauen; Stevenson Memorial Association, $6500.
4541–46 N. Kilbourne Ave., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; John Grodon, $4500.
151 bis 163 Ost Superior Str., 6-stöck. Backstein Möbel-Lagerhaus; Merchants Syndicate Catalogue Co., $150,000.
2205–07–11–15 N. Kedvale Ave., vier 1-stöck. Backstein-Residenzen; W. Zuetell, jede $1900.
1733—38 Berwyn Ave., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; R. Christensen, $9000.
413 S. Western Ave., 2-stöck. Backstein-Laden- u. Flatgebäude; J. L. Stanton, $12,000.
2627 N. Harding Ave., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; F. C. Borsinek, $4600.
5120–22–26–28–32 N. Lincoln Str., fünf 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; G. H. Peterson, Zion City, Ill., jedes $4500.
623—25 Waveland Ave., 2-stöck. Backstein-Residenz; Charles Bostrom, $6000.
5535—37 Michigan Ave., 3-stöck. Backstein-Apartmentgebäude; S. C. Claggett, $19,000.
725 W. 31. Str., 3-stöck. Backstein-Laden- und Flatgebäude; Joseph Kirk, $9000.
2727 Leland Ave., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; A. S. McLean, $6000.
3305—07 Sunnyside Ave., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; Frau F. Munro, $12,000.
4835 Potomac Ave., 1-stöck. Frame-Residenz; A. J. Fait, $2300.
6943 S. Peoria Str., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; Frau Myrtle J. Jordan, $5900.
3229 W. 58. Place, 1-stöck. Frame-Residenz; L. Rosengarten, $1500.
4027 N. Lemington Ave., 1-stöck. Frame-Residenz; M. Edling, $2400.

Rothschild & Company

Candy für Ostern
Erster Floor, südlich
Saftige Chokolade-Kirschen, regul. 60c wert, speziell Samstag per Pfund-Schachtel **39c**
60c assortirte rahmige Chokolade-Nüsse, per Pfundschachtel 39c.
40c Panama handgerollte Chocolates, per Pfund 25c.

„S. & H." Grüne Stamps frei mit jedem Einkaufe. Zweiter Floor Eingang zu allen Hochbahnzügen.
Eingänge an State Straße, Jackson Boulevard und Van Buren Straße.

Zigarren für Ostern
Siebenter Floor, südlich
San Telmo, eine milde 10c Seed und Havana Zigarre, von bester Qualität, Panetella-Form, Kiste mit 50 Zigarren $2.50; Stück zu **5c**
40c halbe Pfund-Büchse Tuxedo und echte französische Briar-Pfeife, Samstag beides für 38c.

Anzüge für Ostern in dem „Männer-Laden" zu $17.50

Ein weiterer großer Wert, „Gold Bond Label" blaue Serge-Anzüge $20

Die Vollständigkeit dieser und anderer Partien läßt uns gut vorbereitet für den Record-brechenden Verkauf, welcher sicher am Samstag vor Ostern im „Männer-Laden" stattfinden wird

Ein Wechsel in Männer-Moden ist für diese Saison angesagt, indem die engen Schulter-Effekte und schlanken Formen die Mode am meisten beherrschen. Junge Männer und Männer unterscheiden mehr als je zuvor bei der Auswahl der Muster und sind sehr bestrebt, das Modernste bei der Auswahl eines Anzuges zu erhalten. Unsere $17.50 Anzüge werden auffällig flott verkauft und die Käufer derselben sind Männer, die sich modern kleiden. Und unwillkürlich muß man den $25 Wert in diesen Anzügen bemerken, denn dieselben besitzen die Eigenschaften einer guten Schneiderarbeit. Ihr könnt die hochmodernen oder die mehr konservativen Facons wählen — denn es ist ein großes Quantum von jeder Art vorhanden. Einige $25 Assortiments sind größer und einige enthalten Anzüge, die Euch mehr zufriedenstellen werden. Es sind handgeschneiderte Anzüge, „Cold Water Shrunk", ganzwollene Stoffe — schwarz und weiß gestreift, graue und grüne Mischungen und Tartan Checks, Größen für junge Männer 33 bis 38; Männer-Größen 36 bis 44; speziell für den morgigen Verkauf markirt zu.................... **$17.50**

„Gold Bond Label" blaue Serge-Anzüge von englischem Finish, $20
Der Gipfel der Vollkommenheit in der Herstellung von blauen Serge-Anzügen, wird durch die English Finish „Gold Bond Label" blauen Serge-Anzüge der Adler-Rochester Tailoring Company repräsentirt. Diese Anzüge werden unter Garantie verkauft, daß sie nicht bleichen u. wir empfehlen dieselben noch aus einem anderen Grunde; dieselben können lange getragen werden, bevor sie zu glänzen anfangen. Elegant geschneidert und den tonangebenden Moden entsprechend — gute $25 Werte — speziell zu.................... **$20.00**

English Finish
Fadeless
Gold Bond Serge
Warranted

Anzüge für Jünglinge — $12.50
Die schneidigen und auffallenden Effekte, welche Jünglinge an ihren Kleidern bevorzugen, sind bemerkenwert charakteristisch für die neuen englischen Facons, welche einen großen Teil dieser $12.50 Partie darstellen — Größen 33 bis 40 — große Auswahl von verschiedenen Mustern — morgen zu............ **$12.50**

Ganzwollen Ueberzieher zu $15 und $20
Prächtig mit Seide gefütterte und tadellos geschneiderte Kleidungsstücke. Einbegriffen sind Balmacaans, das echte importirte Fabrikat; eine Unmenge von rauhen, vornehmen Effekten u. importirten Stoffen wird für diesen Oster-Verkauf offerirt — und dieselben kommen morgen zum Verkauf zu $15.00 und............ **$20.00**

Feine Anzüge für Geschäftsleute, sowie die English Walking Coats und Prince Alberts. Eine reichhaltige Partie zur gefälligen Auswahl — dieselben rangiren in Preisen von $25.00 bis $35.00.

Kleider und Ausstattungswaaren für Knaben—Neueste Effekte

Die Ausstattungs- und Kleider-Abteilungen für Knaben sind nahe an einander gebracht worden — indem dieselben benachbarte Räumlichkeiten auf dem zweiten Floor einnehmen. Hier ist eine vollständige Garderobe für den Knaben, welche zu mäßigem Preis gewählt werden kann.

Serge-Anzüge für Knaben, $5.50
Konfirmations-Anzüge für Knaben — aus feinem oder „wide twill" Serge, gemacht mit Box Plaits oder m. Patch Pocket u. französ. Rücken — regulärer Wert 7.50 — speziell markirt zu............ **$5.50**

Worsted-Anzüge für Knaben, $10.00
Feine Worsted-, Cassimere- oder Homespun-Anzüge für Knaben — die meisten sind einreihig, Patch Pocket und English Back Facons; in den Größen von 10 bis 18 Jahren— es sind Werte bis $15; jetzt...... **$10.00**

Ganzwollene Knaben-Anzüge, $7.50
Zwei Paar Hosen mit jedem Anzug, Serge oder Alpaca durchweg gefüttert — die Hosen sind mit Uhrtasche und „Flaps" versehen — speziell zu............ **$7.50**

Spring Reefers und Ueberröcke für die Knaben — in allen neuen Facons und Farben, prächtig gemacht und besetzt — in den Größen 2½ bis 8 Jahre — speziell zu............ **$2.85**

Wasch-Anzüge f. Knaben, 2 Partien, 95c u. 1.45
Muster-Partien, nur 1, 2 oder 3 Anzüge von jeder Sorte, verschiedene Muster f. Knaben von 2½ bis 10 Jahren — die Werte rangiren bis zu 3.50 — speziell morgen zu 1.45 und............ **95c**

Weiße Plaited und Soisette Blusen für Knaben — in allen neuen Frühjahrs-Farben — in der Ausstattungs-Abteilung am Samstag zu dem sehr niedrigen Preise von nur............ **95c**

Laden offen von 8:30 Uhr Morgens an.

Stamps so gut wie Geld.
Der große Unterschied zwischen unseren Stamps und gewöhnlichen Premium Stamps ist der, daß unsere von bedeutend größerem Werte und sowohl gegen Baar oder Waaren je nach Wunsch einlösbar sind. Sie sind frei mit jedem Einkauf.

Siegel Cooper & Co
The Big Store — Chicago's Economy Center

Public Service Bureau.
Main Floor, Balcony. Hier könnt Ihr Theater-Tickets erhalten, Taxicabs bestellen oder Gepäck einschreiben lassen, Einkaufsführer u. Dolmetscher in allen Sprachen. — Hier befindet sich ferner eine Zweigpoststation.

In unserem neuen Laden für Männer auf dem ersten Floor.

Viele von Chicagos bestgekleideten Männern werden diese Anzüge am Oster-Sonntag tragen.

$20.00 Werte, zu $15
Pencil-gestreifte Cassimeres, hochfeine Kammgarne und populäre Serges, zu

Die Cassimeres sind in den blau und weißen und schwarz und weißen Pencil Streifen. Weiche Roll. Patch Taschen. Hoch zugeschnittene Westen. Diese Anzüge sind die neuen Dudley Modelle, und sie sind gut geschneidert. Ebenfalls konservative Sack Anzüge in Worsteds und Serges.

Die neuen Balmacaan Röcke.
Militär- oder umwendbare Kragen-Facons. Importirte und hiesige Homespuns. Satin Yokes und Aermel Helle Mischungen, zum Verkauf für **$15**

Frühjahrs-Ueberröcke
Neueste 1914 Facon. Perfekt geschneiderte Röcke, die die besten Werte an der State Straße sind. Die Farben sind in Schwarz Oxford Grau und Cambridge. Für morgen zu **$15**

Die besten Anzüge in Chicago 16.50

Marineblauer Serge. Fancy Worsted, hübsch gestreifte Effekte. Seide gemischte Anzüge. Reguläre Größen, 35 bis 42. Korpulente, 37 bis 46. Schlanke, 37 bis 42. Handgeschneiderte Kleidungsstücke. Kleidsame Modelle mit etwas apartem Geschmack.

„Balmacaan"-Röcke, $18 Werte, Militär-Facon. Reinwollene Tweed und Cheviots. Regendicht, zu **12.75**

Ueberzieher für Männer in reinwollenem Vicuna, Cheviots, Oxford Grau, durch und durch mit Seide gefüttert, zu **16.50**

Beinkleider-Spezialitäten

$5 Beinkleider, 3.50
Reinwollene marineblaue Serge-Hosen, in Größen von 29 bis 42 Hüftenmaß. Seitenschnallen-Strippen. In Halb-Peg-Facon gearbeitet.

$3.50 Beinkleider, 2.50
Stripes, Worsteds, schlichte blaue Serges und Fancies. 30 bis 46 Hüftenmaß. Können mit irgend einer Art Röcke zusammengepaßt werden.

Vier weitere Tage um aus dieser Offerte Vorteil zu ziehen
Männeranzüge und -Ueberzieher nach Maß gemacht 17.50
Kunden geschneiderte 35.00 Werte. Garantirt zu passen — Garantirt zu tragen.
Auswahl von über 100 Mustern in feinen Wollen. Gibraltar Brilliantine Futter gebraucht und garantirt länger zu halten, als der Außenstoff.

Blumen und Pflanzen für Ostern

Die Oster-Lilie ist noch immer die für das kommende Fest am meisten gewünschte Blume. Wir haben niemals eine größere Auswahl darin gehabt und offeriren dieselben in verzierten Töpfen mit 5—6 perfekten Blumen zu $1.50 per Topf.

Geschnittene Oster-Lilien von $1.50 per Dutzend aufwärts — ebenso Calla Lilien.

Prachtvolle Azalien, Farren, rote Kletterrosen, Rhododendrons, Maiglöckchen, Hydrangeas, Tulpen Spirrea, u. s. w.

Alle diese Pflanzen sind unter möglichst natürlichen Verhältnissen gezogen, daher dauerhaft, und werden zu möglich niedrigen Preisen verkauft.

Als Spezialität offeriren wir Oster-Cartons, gefüllt mit den besten Blumen, zu $5.00, $7.50 und zu $10.00.

Unsere $1.00 Cartons enthalten 1½—2 Dutzend Killarneyrosen.

Kleine rosa Rosen, 35c das Dutzend.

Ansteck-Boukets in Veilchen und Sweet Peas, mit der nötigen Ausstattung, von $1.00 aufwärts.

Blumenstücke werden in jeder Art von den erfahrensten Floristen ausgeführt.

A. Lange, Florist,
25 E. Madison Str.
Tel. Central 3777-3778. Automatic 42072.

Die beste Frühjahrs-Medizin ist

Man nehme nur FRESE'S
Der Name AUGUSTUS BARTH, Importer, auf jedem Paket.
Beliebt darauf den echten zu erhalten. In allen Apotheken.

Bauerlaubnißscheine.

wurden ausgestellt an:

5223 Greenwood Ave., 3-stöck. Backstein-Flatgebäude und Garage; A. E. Sward, $20,000.
3742 Montrose Ave., 2-stöck. Backstein-Laden- u. Flatgebäude; Joseph S. Marks, $4000.
9015 Buffalo Ave., 1-stöck. Backstein-Lagerhaus; M. T. Hughes, $2500.
2546 Ost 73. Str., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; A. J. Drebing, $6000.
6824 S. Maplewood Ave., 1-stöck. Frame-Wohnhaus; Frank Statement, $1600.
11826 Stewart Ave., 2-stöck. Frame-Flatgebäude; Frau M. Matson, $4000.
7631 Crandon Ave., 1-stöck. Frame-Residenz; A. B. Aurich, $2000.
5115 Bernice Ave., 1-stöck. Frame-Residenz; J. McCabe, $1700.
2446 Aubert Ave., 1-stöck. Frame-Residenz; M. Johnson, $2000.
7501—09 S. Racine Ave., 1- u. 2-stöck. Backstein-Lagerhaus und Stall; John Rochford, $10,000.
912 Taylor Str., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; Angelo Mancini, $10,000.
7414 Kimbark Ave., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; G. Rogers, $5500.
4107—09 Irving Park Blvd., 1-stöck. Backstein-Garage; A. P. Rase, $4500.
6923 Green Str., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; J. W. Hoff, $8000.
7225 Aberdeen Str., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; Frau E. P. Zender, $5000.
1501 Lawndale Ave., 3-stöck. Backstein-Flatgebäude; M. Shuger, $20,000.
6524–26 S. Robey Str., zwei 1-stöck. Frame-Residenzen; W. R. Gillette, $1800.
2223 W. 46. Str., 1-stöck. Backstein-Kesselhaus; Illinois Vinegar Mfg. Co., $2100.
6338—40 Kenwood Ave., 3-stöck. Backstein-Flatgebäude; Mary A. Barrett, $20,000.
2215–19–21–25–27–31–33–37–39 Nord Kostner Ave., neun 1-stöck. Backstein-Residenzen; W. Zuetell, jede $2400.
2319—23 Ohio Str., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; Peter Zapala, $7500.
4745—47 Beacon Str., 3-stöck. Backstein-Apartmentgebäude; Andrew Anderson, $20,000.
7549 Saginaw Ave., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; E. R. Dannel, $5500.
3225 Eastwood Ave., 2-stöck. Backstein-Apartmentgebäude; J. L. Naylor und James Atherton, $5000.
8209 Blackstone Ave., 1½-stöck. Frame-Residenz; W. F. Dorrance, $2500.
4531 N. Campbell Ave., 3-stöck. Backstein-Flatgebäude; H. Steingrube, $8000.
242 W. 112. Str., 1-stöck. Zementblock-Residenz; W. F. Stone, $2000.
3640—50 Iron Str., 5-stöck. Backstein-Lagerhaus; S. A. Maxwell, $200,000.
606—10 N. Oakley Ave., 2-stöck. Backstein-Lagerhaus; William C. Pfister, $14,000.
3368 N. Clark Str., 1-stöck. Backstein-Backstube; S. J. Akeson, $1200.
5715–23–27 S. Hoyne Ave., drei 1-stöck. Frame-Residenzen; T. M. Moroney, $4500.
506—08—10 W. 28. Place, 1-stöck. Backstein-Toiletroom; Kathol. Bischof von Chicago, $2500.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Sträucher
4. Floor.
Snowball, Japan. extra groß, 3 bis 4 Fuß hoch, speziell ... 29c
Clematis, Jackmanii oder Henryii, fancy Reben ... 39c

Lowest Prices Our Chief Attractions
Boston Store
STATE MADISON AND DEARBORN STS

Candy
Main Floor.
Jelly Vogeleier, stets beliebt, alle Farben 10c
Marshmallow gef. Eier, alle Größen, Pfd. 15c
Chokoladen Eier, — reiche Creamfüllung, viele Flavors, 10c und........5c

Feine Auswahl in Männer-Oster-Anzügen

hier zu Eurer Auswahl bereit—und selbst jetzt zur Osterzeit, werdet Ihr bemerken, daß dies Werte von ungewöhnlicher Wichtigkeit sind. (4. Floor, State Str.)

Die „Rochester Spezial" Anzüge für Männer sind die Osterkleider, die jeder Mann bewundert. In einer großen Auswahl von Moden gemacht, so daß jeder Mann das Gewünschte findet, haben trotzdem alle den Eindruck der „Fashion", den Eindruck, den jeder sich gut kleidende Mann verlangt. Und es wird euch schwer fallen, zwischen diesen feinen importirten u. inländischen ganzwoll. Worsteds, Serges, Tweeds, Cheviots, Seide-Mischungen u. Cassimeres zu entscheiden. Gestreift in jeder Art, Pin Streifen, Haarlinien oder Chalk Streifen; Club Checks, Shepherd Checks, Tartan Checks u. fancy gewebte Effekte, die neuen Schattirungen in Grau, Lohfarbe, Blau, Braun u. Grün, sowie in Schwarz. In allen Größen f. reguläre, korpulente, schlanke u. kleine Männer — Auswahl **$16.50**

Der „Tango-Anzug" — ein Schlager.

Wir führten denselben in Chicago am letzten Samstag ein u. schon jetzt ist derselbe das Gespräch der Stadt. Kein sich modern kleidender junger Mann oder Jüngling möchte ihn am Oster-Sonntag vermissen—schneidig im Schnitt, sehr eng anliegender einreihiger Coat m. engen Aermeln u. „soft roll lapels", Cuffs an den Aermeln, Patch-Taschen, kein „Vent", kann ein- od. zweireihig getragen werden—u. in einer Art geschneidert, die tadellosen Sitz u. Form für die Dauer des Tragens gewährleistet. Gemacht aus feinen ganzwoll. Worsteds, Serges, Cheviots, Tweeds u. fancy Mischungen; einbegriffen sind ebenfalls Norfolk-Anzüge m. „plaited backs" u. schlicht in der Front, wie auch die stets populären konservativen Facons—Größe 33 bis 48—für reguläre, korpulente, schlanke u. kleine Männer — unvergleichliche Werte zu...... **$13.50**

Anzüge für Jünglinge oder junge Männer

Eine Oster-Spezialität, die beachtenswert ist—gemacht aus einer vorzüglichen Qualität ganzwoll. echtfarbigen schlichtblauen Serges, od. in blau u. weiß gestreiften u. graugemischten Effekten, die neuesten 2- u. 3-Knopf-Facons, feines Alpaca-Futter—in den Größen von 15 bis 20 Jahren. Ihr werdet finden, daß andere 13.50 u. $15 für solche Anzüge verlangen — speziell zu......... **$9.95**

Oster-Anzüge für Knaben

Kombinations-Anzüge f. Knaben—einreihige Balkan Patch-Taschen u. Yoke Norfolk-Facons u. Konfirmations-Anzüge, gemacht aus ganzwoll. navyblauen Serges, fancy pencilgestreiften Serges, „pin checked" Cheviots u. fancy Mischungen m. zwei Paar gefütterten Knickerbockers, extra „full peg top", m. Gürtel, f. Knaben 7—18 Jahre **$7.95**

Konfirmations-Anzüge f. Knaben, einreihige Yoke Norfolk, m. Patch-Taschen, aus ganzwollenen Serges, Tweeds und Worsteds in neuen Geweben, karirte od. gestreifte Muster, „full cut peg top" Knickerbocker-Hosen durchweg gefüttert, Coats mit Serge oder Alpaca gefüttert — für Knaben von 7 bis 18 Jahren... **$6.95**

„Woolly Boy" Knaben-Anzüge, Balkan-Facons m. Patch-Taschen, Norfolk-Facons u. Konfirmations-Anzüge, gemacht aus absolut ganzwollenen Serges, Cheviots, Tweeds u. Cassimeres, neuen gemischten Geweben oder Grau, Lohfarbe, Braun, sowie Schwarz, extra „full cut peg" Knickerbocker Hosen durchweg gefüttert, viele Anzüge sind mit zwei Paar Hosen — Größen 6 bis 18 Jahre — zu...................... **$4.85**

Knaben-Anzüge—Balkan Patch-Taschen- u. Yoke Norfolk-Facons, m. Gürtel, gemacht aus feinen gemischten grauen, lohfarbigen, blauen u. schwarzen Cheviots, Cassimeres und Serges, m. 2 Paaren „full peg top" Knickerbockers —viele durchweg gefüttert; Größen 5—18 Jahre **3.80**

Unser jährlicher Verkauf von Oster-Lilien

(Sechster Floor — Zentrum)

Oster-Lilien — alle blühend, verbreiten einen Wohlgeruch, der jeden mit Entzücken erfüllt ihr prächtiges Cream-Weiß ist herrlich und verkörpert die Sage über Ostern; — reizende aufrechtstehende Pflanzen von ungewöhnlicher Schönheit, mit 3 bis 6 Blüten an jeder Pflanze — der Topf... **32c**

Die Azalea ist eine Pflanze, die jeder Blumenliebhaber verehrt; dieselben sind in voller Blüte u. allen Farben — wert bis $2 Eure Auswahl zu.. **69c**

Hyacinthen — verbreiten einen unvergeßlichen Wohlgeruch — in Weiß, Rosa u. Rot; der Topf zu........... **9c**

Tulpen sind sehr beliebt — in Weiß oder zart getupft in Rosa und Rot — speziell zu **9c**

Prächtige Baby Rambler Rosen in voller Blüte, die uns jetzt schon an die Rosen des Sommers erinnern— in großen Töpfen zu..... **39c**

Hydrangea oder Schneebälle in voller Blüte, wären billig zu 75c; der Topf... **39c**

Verlorene Liebesmüh'.

Harley Moy in seiner Speisewirtschaft von Räubern überfallen.

Die Gäste flüchteten.

Das Raubgelichter mußte ihrem Beispiel folgen. — Hatte nichts ergattert. — Schreckensregiment.—Dürfte ein Nachspiel haben.—Des Mordes bezichtigt.

Drei bewaffnete Raubgesellen betraten heute früh um halb zwei Uhr die chinesische Speisewirtschaft Nr. 131 W North Ave., brachten Revolver auf den an der Kasse sitzenden Inhaber Harley Moy in Anschlag und zwangen ihn, die Arme hoch zu strecken. Während die zahlreichen Gäste, unter denen sich Frauen und Mädchen befanden, kreischend flüchteten, machte einer der Gutedel sich daran, den Kassenapparat zu plündern. Zu ihrer peinlichen Ueberraschung war dieser zerbrochen und leer. Der Chinese hatte, seit der Mechanismus des Apparats vor mehreren Tagen versagte, sein Geld unter dem Ladentisch verwahrt. Da das Raubgelichter sich auf eine gründliche Suche nicht einlassen konnte, mußte es mit leeren Händen abziehen. Als die Polizei eintraf, war es über alle Berge.

Vor seiner Wohnung, Nr. 2146 Crystal Straße, wurde heute früh G. Schifki von zwei bewaffneten Wegelagerern überfallen. Die Räuber wurden aber, ehe sie ihn ausplündern konnten, von zufällig des Weges kommenden Straßengängern verscheucht.

Ungebetene Gäste.

Einbrecher sprengten den Geldschrank im Geschäftszimmer der Consumers Butter Company, Nr. 616 S. Kedzie Ave., und erbeuteten $82.90 in Baar und zwei Checks.

Zwei Banditen überfielen heute früh in Asa E. Waldrons Speisewirtschaft, Nr 511 S. State Straße, den Kassirer, zwangen ihn, sich mit hochgestreckten Armen an die Wand zu stellen, und plünderten den Kassenapparat um den aus $8 bestehenden Inhalt.

Arbeiterfehde.

Vor vier Monaten beschloß das Direktorium der Continental & Commercial Bank, die hydraulische Einrichtung im Maschinenraume ihres an Clark und Adams Straße gelegenen Gebäudes durch Elektrizität zu ersetzen. Mit der Neueinrichtung wurde die Otis Elevator Company betraut. Dagegen erhob die Gewerkschaft der Maschinenbauer geharnischten Einspruch. Sie behauptete, daß nur Mitglieder ihrer Gewerkschaft, nicht aber Elektrizitätsarbeiter, Maschinen abmontiren dürften. Der Einspruch wurde nicht beachtet. Seither soll Fehde geherrscht haben zwischen den beiden Gewerkschaften. Gestern Nachmittag fuhren zwei Kraftwagen vor der Bank vor. Ihnen entstiegen ein Dutzend oder mehr gutgekleidete Männer, die sich nach dem 30 Fuß unter der Erde gelegenen Maschinenraum begaben. Ein halbes Dutzend der unerwarteten Gäste zog, ohne ein Wort zu verlieren, Revolver und knallte blindlings drauflos. Der Rest der Rotte Korah fiel über die durch die Schüsse eingeschüchterten Elektrizitätsarbeiter her und drosch mit Bleiröhren auf sie los. Nachdem der 34jährige Clarence W. Willhen, Nr. 17 Waverly Court, und der 28jährige Wm. Dugan, Nr. 1246 Jackson Blvd., lebensgefährlich, und mehrere ihrer Genossen minder schwer verletzt worden waren, suchte die „Niederschlägerbande" das Weite. Sie entkam unbehelligt. Willhen und Dugan ringen im Westseitehospital mit dem Tode.

Den Tatsachen entsprechend.

Die Koronersjury, die gestern den Inquest abhielt über den Tod der 17jährigen Margaret Chauncey, gab den Wahrspruch ab, daß das junge Mädchen Selbstmord begangen habe.

Der Inquest ergab, daß Margaret mit dem 18jährigen Raymond Harrison und John Harley, Nr. 6210 Wayne Ave., eine Kraftwagenfahrt nach Elgin und Aurora gemacht und drei Tage lang in dortigen und hiesigen Wirtschaften gezecht hatte, als sie Samstag Abend, von Harrison durch die Bemerkung aufgestachelt, daß sie nicht wagen würde, Quecksilbersublimat, das er ihr zeigte, anzunehmen, das Gift nahm. Harrison bestreitet zwar diese, von Margaret auf dem Sterbebette gemachte Angabe, doch behauptet Harley, gehört zu haben, wie Harrison sagte: „Du fürchtest Dich, das Gift zu nehmen."

Der Koronersjury wurde ein von Harrison aus Knox, Indiana, an Margaret gerichteter Brief vorgelegt, in dem der Schreiber der Adressatin empfahl, sich in der Levee einem Leben der Schande zu ergeben. Harrison gab zu, den Brief geschrieben zu haben.

Staatsanwaltsgehilfe Walker erklärte, die Angelegenheit den Großgeschworenen unterbreiten zu wollen.

Otto Ergang, Nr. 5805 S. Marshfield Ave., ist nicht, wie ursprünglich angenommen wurde, einem Schädelbruch, sondern einer ansteckenden Krankheit erlegen. So lautet der Wahrspruch der Koronersjury.

Der Mann wurde am 30. März auf Veranlassung eines Nachbars dem Arbeitshaushospital überwiesen. Dort ist er auch gestorben.

Um Kopf und Kragen.

In Verbindung mit dem Tode des am 2. April an Hobbie Straße und Milton Avenue erschossenen Joseph Ingo wurden gestern Frank Canello, Colgero Imordino, Michael Locassio und Joseph Pericone den Großgeschworenen überwiesen, Joseph Zeto aber straffrei entlassen.

Canello ist von einem Schulknaben als der Mörder identifizirt worden. Polizisten sagten aus, daß Ingo den Ruf hatte, ein Mitglied des unter dem Namen „Die schwarze Hand" berüchtigten Geheimbundes zu sein.

Der wohlhabende Geschäftsmann Anthony B. Trentmann, der in einem Hotel in Fort Wayne den farbigen Kellner Howard Bruce erschoß, ist dort gestern von einer Sondergrandjury wegen angeblichen Mordes im ersten Grade in Anklagezustand versetzt worden.

Verwandte behaupten, daß Trentmann schon seit zwei Jahren Spuren von Geistesstörung gezeigt habe, und sie, die Verwandten, schon vor dem Morde geplant hätten, ihn in einer Irrenanstalt unterzubringen.

Großmütig.

Stadtrichter Newcomer, der vor mehreren Tagen an einem Schalter der Continental & Commercial National Bank um Checks über $510 und $250 in Baar bestohlen wurde, erhielt gestern einen Brief, der die gestohlenen Checks und ein Begleitschreiben des Inhalts enthielt, daß die Checks für den Dieb wertlos seien, der Täter aber das Geld gut gebrauchen könne. Die Adresse hatte anscheinend eine Frau geschrieben. Der Richter hat das Schreiben der Polizei übergeben. Die fahndet jetzt auf den Verfasser.

In Untersuchungshaft.

Kurz nach ihrer Ankunft aus Pittsburg wurde gestern die 18jährige Jane Karienska auf dem Unionbahnhof unter dem Verdacht verhaftet, daß irgend wer sie veranlaßt habe, zu unmoralischen Zwecken nach Chicago zu kommen. Bald darauf wurde auch ihr Onkel Walter Maleski, Nr. 523 N. Union Ave., festgenommen. Beide sind unter der auf unordentliches Betragen lautenden Anklage gebucht worden.

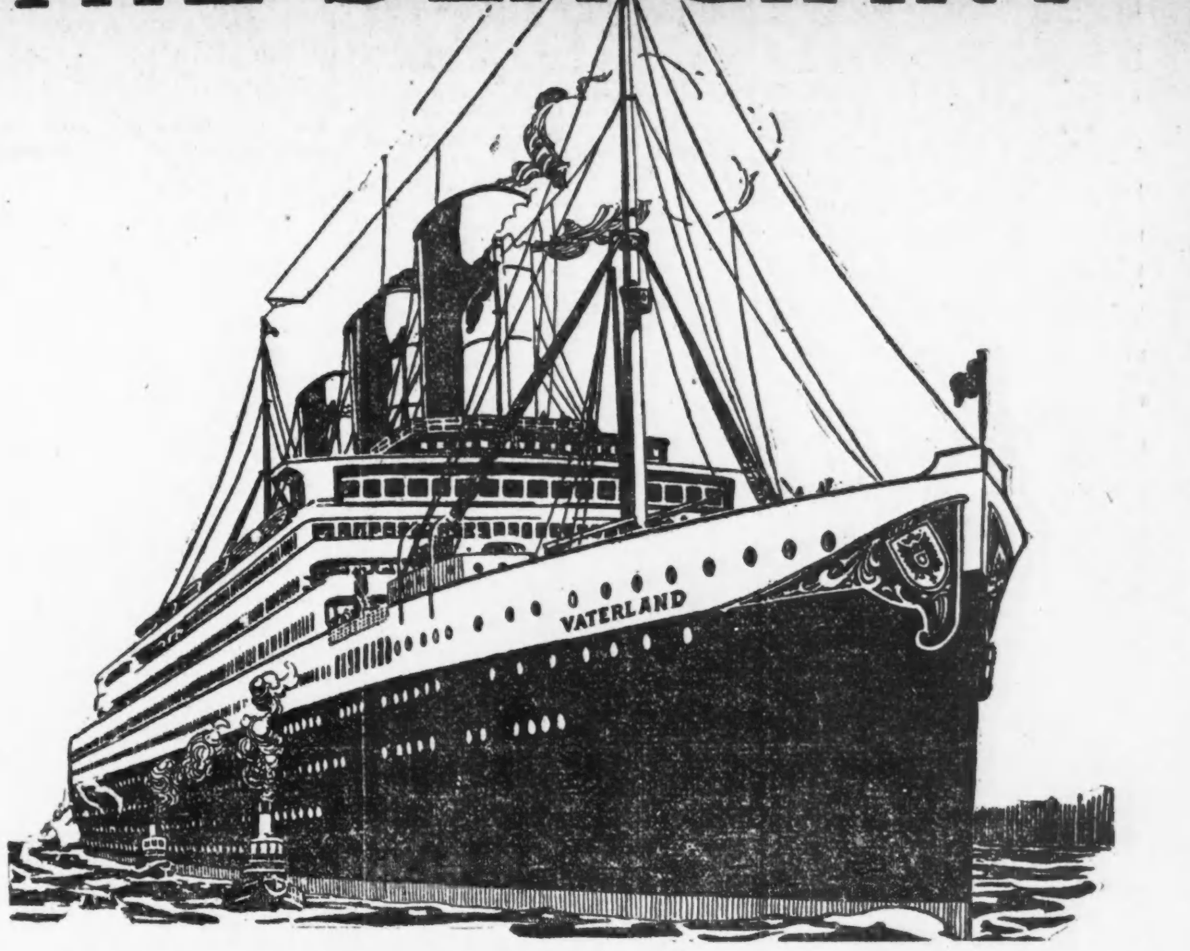
Hat ausgelitten.

Vorigen Montag geriet der 43jährige Kellner Otto Renner, Nr. 822 W. Madison Straße, mit seinem Haus- und Berufsgenossen Wm. Eberhardt in Streit. Dieser artete bald in eine Prügelei aus.

Renner zog den Kürzeren. Der innerlich schwer verletzte Mann wurde nach dem Peopleshospital geschafft. Dort ist er heute früh gestorben.

Eberhardt wurde bald darauf verhaftet und in der Wache an der Desplaines Straße eingesperrt.

— Faul. — Kunde: „Sie fauler Kopp, Sie haben mir ja heute faule Eier verkauft." — Eierhändler: „Ach, lassen Sie doch Ihre faulen Witze."



THE SEA GIANT
„VATERLAND"

Das größte Schiff der Welt

58,000 Tonnen | 950 Fuß lang | 100 Fuß breit

auf seiner ersten Reise

wird in New York am 21. Mai eintreffen

Fährt ab am 26. Mai, 10 Uhr Vormittags,

nach

Paris—London—Hamburg

Hamburg-American Line

150 W. Randolph Straße

Telephon Main 3650. Automatic 34 846.

CARSON PIRIE SCOTT & CO
—BASEMENT—
Eurer Tochter Oster-Hut

Jetzt ist nicht viel Zeit zur Auswahl—Ihr kommt lieber hierher, wo Ihr eine vollständige Auswahl vorfindet.

Die Auswahl der Form kommt ganz und gar auf das Gesicht der Trägerin an. Nichts anderes zählt in dieser Saison, denn die Entwerfer scheinen sich selbst übertroffen zu haben in der Varietät von Styles, welche sie erzeugt haben, sowohl wie in deren Schönheit.

Ist Euer Mädchen schlank, so mag ihr ein pikanter Matrosenhut am besten kleiden; ist sie etwas korpulent, so wird eine hohe, elegante Form zweifellos der beste Hut für sie sein. Auf jeden Fall sind alle hier zu finden — und kein Mädchen und keine Mutter braucht wegen der Mode eine unschöne Form auszuwählen.

„Dreß-Up" Hüte—Speziell zu $4.75

Garnirt mit kleinen Strauß Tips, mit kleinen Kränzen oder Blumen, oder mit Streamers.

Ungarnirte Hüte für Mädchen, zu $1.25

Eine neue Form, welche wir soeben erhielten und besonders hervorheben — mit Mushroom und viereckigem Rand. Eine von vielen Styles zu diesem Preise.

Fertige Mädchen- und Kinderhüte, 95c bis $2.95

Basement, östlicher Raum.

Nichtgefühlte Qualen.

Vor kurzem schickte der Professor an der Universität Oxford an die Londoner „Times" diesen Brief:

Ich würde ihnen dankbar sein, wenn Sie folgende Mitteilung in Ihre Spalten aufnehmen würden, denn sie bezieht sich auf eins der schmerzlichsten Probleme des menschlichen Lebens.

Es handelt sich um die Umstände, unter denen sich der Tod meines Vaters vollzogen hat. Sie scheinen den Beweis zu liefern von der Wahrheit dessen, was uns die Aerzte von der Empfindungslosigkeit der Sterbenden sagen. Ich halte es für meine Pflicht, sie zu veröffentlichen, denn sie sind geeignet, die Seelenpein derer zu vermeiden, die einem Sterben beiwohnen müssen.

Mein Vater, ein kraftvolle Greis von 88 Jahren, wurde von der Influenza niedergeworfen. In den letzten Phasen seiner Krankheit begann jene röchelnde Atmung, die charakteristisch ist für den Eintritt des Todes bei diesem Leiden. Es war eine Qual, es zu sehen und anzuhören; aber die Aerzte versicherten mir, daß er gar nichts empfände. Ich konnte mich indessen nicht enthalten, zu denken, daß diese Meinung der Aerzte eine bloße Hypothese sei. Der Zustand meines Vaters war jeden Augenblick fürchterlicher mitanzusehen. Er röchelte, sein Atem war geräuschvoll, hastig und von solchen Anzeichen des Quälens begleitet, daß sich kein Anwesender durch die Versicherungen des Arztes hätte beruhigen lassen.

Doch wie durch ein Wunder überlebte mein Vater diese schreckliche Nacht. Gegen Morgen wurde seine Atmung ruhiger, er gewann das Bewußtsein wieder und konnte ein wenig sprechen. Er wußte, daß der Arzt da war und sprach: „Sagt dem Doktor, daß ich eine ganz vorzügliche Nacht gehabt habe." Ich war erstaunt und über alle Maßen glücklich! — —

Einen Tag später veröffentlichten die „Times" einen anderen Brief eines Siebzigjährigen, der erzählte, daß er dicht daran gewesen wäre, an einer Lungenentzündung zu sterben, und eine ähnliche Nacht durchgemacht hatte, ohne die geringste Qual zu empfinden. Er schloß:

„Diese Erfahrung gibt mir den großen Mut für den Augenblick, wo ich werde eintreten müssen in die Schatten des Tales des Todes!"

Es liegt ein sanfter Trost in diesen Briefen, und man muß ihnen helfen, den Weg durch die Welt zu machen . . .

— Backfische. — „Es ist doch furchtbar, was für Verheerungen das Meer bei den Winterstürmen angerichtet hat!" — „Gott, was will das bedeuten gegen das Glück, das es in einer einzigen Badesaison durch Verlobungen bringt!"

JOHNSON'S DRY GOODS

2038—2042 Milwaukee Ave.

Oster-Spezialitäten

Kniehosen für Knaben.
In Cassimere, feine Muster und Farben. Größen 5 bis 16, 75c Wert, zu........................ **50c**

Dreß-Hemden für Männer.
Feine Muster, gestreift und geblümt, Größen 14 bis 17, speziell, 50c, 75c und....................... **1.00**

Damen-Handschuhe.
Chamois Suede Damen-Handschuhe, weiß mit schwarzer Stickerei, 2 Klaspen, Größen 6 bis 8, speziell zu.......... **25c**

Slip-on Muslin Gowns für Damen.
Nett garnirt, Größen 15 bis 17 — während dieses Verkaufs zu............ **59c**

Tango Beads.
In schwarz, sowie fancy Farben, zu 25c, 48c und.......................... **98c**

Shirtwaists.
In Lawn, sowie Voile, neue Muster, alle Größen, 90c Wert zu 59c; andere zu $1.00, $1.48 und $2.25............... **59c**

Damenstrümpfe.
Außergew. Größen, Golden Rule, hochfein, Größen 9 bis 10, bei diesem Verkauf.................. **15c**

Kinderstrümpfe.
Gerippt, feinstes Gewebe, doppelt gewebte Fersen und Zehen, schwarz, Größen 5 bis 9½, 15c Wert, Paar............ **10c**

Unser Lager von Frühjahr-Strumpfwaaren und Unterzeug ist jetzt vollständig.
Vollständiges Lager von American Lady, Kabo, Nemo und Warner Korsets.
Mai-Schnittmuster in der Victorial Review sind jetzt zum Verkauf.

Montag-Bargains

Cluny Spitzen.
Neue Muster, extra schwer, in weiß oder ecru, 5 bis 7 Zoll breit, wert bis zu 15c, zu................ .... **6½c**

Tisch-Wachstuch.
Feine Muster, in Resten, die 22c Sorte, nur Montag, Yard............ **12c**

Ein guter Platz zum Kaufen von
Möbeln.
Wolfs Furniture House,
3231—37 Lincoln Avenue.
Drei große Floors mit Möbel angefüllt.
mz27*3

Lest die „Sonntagpost"

Schutz für des Baby's Rückgrat ist wesentlich

Die am ruhigsten arbeitenden Sitzfedern in der Welt werden nur in einer **Sidway** Baby Carriage gefunden. Der ganze Sitz und das Bett wird getragen von dem neuen Patent, **der Sidway verstellbaren „long-leaf Suspension" Feder,** —die den Wagenkorb wie mit Geisterhänden über die rauhesten Pfade und schlechtesten Wege, ohne Stöße, Schwanken oder Holpern führt.

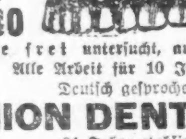
Sidway GUARANTEED

Dieser Name auf dem Gestell jeder echten.

Die außergewöhnliche Länge und Breite des Bettes gibt dem Baby genügend Spielraum, und läßt nebenbei genug Platz für Kissen und Quilts.

Die Qualität Fabrikoid Leder, ausschließlich für **Sidways** gemacht, ist in unserer zweijährigen Garantie eingeschlossen, und wird ebenfalls von den Fabrikanten von Fabrikoid, der DuPont Fabrikoid Co., garantirt. Ein eleganter und bequemer Kinderwagen, der jedoch **nicht mehr** kostet wie viele ordinäre Kinderwagen, die nicht garantirt werden. In verschiedenen Arten von der Sidway Mercantile Co., in Elkhart, Ind., gemacht. Verkauft von den meisten guten Möbel- und Allerwelt-Läden. Wenn Sie Schwierigkeiten haben, die Händler zu finden, schreiben Sie wegen ihrer Namen an uns.

Zuverlässige Zahnarbeit!
Keine Studenten. Schmerzlos. Erfahrene Zahnärzte. Herabgesetzte Preise, so niedrig wie **Alle Kronen $3 bis $4**



Volles Set Zähne $4.00 | **Whalebone Zähne $5.00**

Zähne frei untersucht, ausgezogen, gereinigt. Alle Arbeit für 10 Jahre garantirt.
Deutsch gesprochen.
UNION DENTAL CO.
21 Jahre etablirt.
408 S. Wabash Ave., S.-W.-Ecke Wabash Ave. **und** Van Buren Str. — Stunden: Tägl. 8:30 Vorm. bis 9 Abds. Sonntags, 9—3.
sondifr

Kauft Eure
Butter und Eier
direkt vom Lande

Ich garantire meine Butter und Eier als vollkommen erstklassig. Ich bezahle die Verschickungskosten und garantire sichere Ablieferung. Meine Preise sind wie folgt:

Packet Nr. 1—2 Dutzend Eier und 2 Pfund Butter für $1.25
Packet Nr. 2—3 Dutzend Eier und 3 Pfund Butter für $1.60.
Packet Nr. 3—Von 6 bis 12 Dutzend Eier, Dutzend zu..21c
Packet Nr. 4—Von 4 bis 12 Pfund Butter, das Pfund. 29c

Bemerkt, ob Ihr süße oder gesalzene Butter wünscht. Sendet Postoffice- oder Expreß Moneyorder. Bestellung muß von Geld begleitet sein. Bestellt jetzt, ehe Ihr vergeßt.

Man adressire an:

Mrs. Anton Miller
Box 225 STREATOR, ILL.
9ap1w2

Wichtig für Männer.

Wenn Aerzte oder Arzneien Euch nicht helfen, versucht unsere erprobten Heilmittel, die selten fehlschlagen, bei folgenden geheimen Krankheiten: **Formulare Nr. 1 u. 2 kuriren die meisten noch so hartnäckigen Fälle von geheimen Krankheiten** und Urinleiden, wie Katarrhauswürfe **und Satz im Urin. Preis $1.00 die Flasche. — Doktor Tuckers Blut-Specifik** für Blutvergiftung in allen Stadien. Preis $2.00 per Flasche. — **Prof. DeVois Vanilles Vigorateur** für Männerschwäche, schlaflose Nächte, Nervosität, Melancholie und nicht zufriedenstellendes Eheleben. **Preis $1.00 die Schachtel, 3 für 2.50. Die obigen Heilmittel sind nur bei uns zu haben.**
Behlkes Deutsche Apotheke,
775 Süd State Straße, Chicago, Ill.
lw1.frsondi*

Wir kuriren Rheumatismus, Nervosität, Tumors, Fallsucht, Wassersucht, und alle anderen Krankheiten ohne Medizin, ohne Operation.
KNEIPP KUR
20 S. State Str.
difr*

— Stark im Dampf. — Der Herr Studiosus Spund ergreift im bezechten Zustande statt seines Handspiegels eine Bürste, stiert hinein und lallt: „Na, nu wird's aber Zeit, daß ich mich wieder mal rasiren lasse!"

— Nett gesagt. — Mann: „Wenn uns nächstens der Rat besucht, so fixire um Himmels willen nicht etwa mal seine rote Nase; denn die ist seine Achillesferse!"

— Galgenhumor. — „Du, Karl, als ich gestern Abend aus dem Wirtshaus heimgekommen war, tat mir mein Holzbein mächtig weh." — „Red' doch keinen Unsinn, August — Dein Holzbein!" — „Na ja, meine Alte hat mich damit verhau'n!"

Dr. Carter heilt schielende Augen.

Dr. F. O. Carter

Herr Emil Jehn, ein bekannter Orchester-Dirigent, 4347 Lincoln Ave., Chicago, sagt:

„Ich litt 20 Jahre an Schielen: wurde durch Dr. Carters Behandlung in einmaligem Besuche geheilt. Ich werde gerne jeder schielenden Person Näheres mitteilen."

Dr. Carter richtet Eure Augen bei einmaligem Besuch.

Dr. F. O. CARTER,
Augen-, Ohren-, Nasen- und Hals-Spezialist.
120 Süd State Str.
2. Floor.
27mar-mon**

Handschuhe für Männer

Echte Chamois Handschuhe, von den besten Fabrikanten dieser populären und hübschen Handschuhe; garantirt waschecht od. ein neues Paar; beste Qualität; diese Handschuhe für Samstag nur....**1.50**

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN

THE FAIR

The Store of To-Day and To-Morrow

STATE, ADAMS & DEARBORN STS. PHONE PRIVATE EXCHANGE 3'

Handschuhe für Männer

Pique Glacehandschuhe, die leichten u. kleidsamen Facons; Self oder schwarze Stitchings am Rücken. Perrins und andere berühmte Fabrikate. Reguläre und Cadet Finger, — neuestes Sortiment — das Paar morgen markirt zu nur......**1.50**

Sechs Gillette Safety Razor Messer sind morgen zum Verkauf für 34c

Dies sind echte Gillette zweischneidige Sicherheits-Rasirmesserklingen, nur 1 Packet an einen Kunden. Postbestellungen werden nicht ausgeführt.

Osteranzüge für Männer u. junge Männer

Ihr könnt Euren Frühjahr-Anzug geradesogut zu Ostern kaufen. Kommt morgen nach „The Fair" und trefft Eure Auswahl — es ist Eure letzte Gelegenheit. Falls Ihr für den Oster-Spaziergang hübsch gekleidet sein wollt, so wählt einen von unseren modernen, gut gemachten hochfeinen Anzügen, welche wir zu solch' mäßigen Preisen offeriren. Unser Lager befand sich noch nie vorher in solch vorzüglicher Verfassung, unsere Sortiments noch niemals so groß, wie dies jetzt der Fall ist. Zweiter Floor.

Anzüge für Männer und junge Männer eine Spezialität zu $15 und $20

$15 Die Fabrikanten dieser modernen Anzüge haben den Ruf, nur hochfeine Anzüge anzufertigen, welche absolute Zufriedenheit geben. Sie sind sehr vorsichtig, nur die neuesten Stoffe auszuwählen und sie in die neuesten Facons anfertigen zu lassen. Die Männeranzüge sind in Größen von 34 bis 52 Brustmaß zu haben. Ihr habt die Auswahl von allen populären Facons und Checks, Seide Mischungen und einer ungewöhnlichen Quantität von einfachen blauen Serges, zu Preisen von **$15** bis **$35**. Die Anzüge für junge Männer sind in einer großen Auswahl von Facons zu haben, wie Norfolk, englische und semi-englische Modelle. Die Muster, die wir zeigen, sind die schön gestreiften Effekte und Tartan Checks. Darunter sind weiche Roll Röcke, sowie die zwei- und dreiknöpfigen Modelle, welche den jungen Männern gefallen. Eine vollständige Auswahl v. Größen, markirt zu 10.50 bis $30.
Als eine spezielle Oster-Offerte heben wir zwei Spezialitäten in Anzügen für Männer und junge Männer zu **$15** und **$20** hervor. Sprecht vor und verlangt sie zu sehen...................... **$20**

Die Preise für Anzüge rangiren von $13.50 bis $35.00.

Spezialitäten in Männer-Frühjahrüberröcken

Zu $15 zeigen wir die größte Partie von Balmacaans in der Stadt Chicago. Viele Facons in einheimischen und importirten Stoffen, mit Satin Aermeln und Yokes; alle cravenetted. Die regulären Chesterfield Ueberzieher in Schwarz, Oxford und Cambridge Grau; ganz mit Seide gefüttert und manche Seide faced. Ebenfalls sergegefütterte Ueberzieher. Eine vollständige Auswahl von Größen in beiden Facons von Ueberziehern von 32 bis 44 Brustmaß. Dies sind tatsächlich vorzügliche Werte, zu **$15**

Andere markirt zu $13.50, $18.00 und $20.00.

Verkauf von „Kingly" Hosen für Männer

Unsere „Kingly" Hosen sind zu haben in schön gestreiften Effekten und einfachem Blau und Schwarz. Vergeßt nicht, irgend ein Paar Kinglys, das nicht zufriedenstellend ist, wird durch ein neues Paar ersetzt, frei. Größe 28 bis 50 Taillenmaß. Preise **7.00**, **6.00**, **5.00**, **3.95**, **3.50** und **3.00**. Eine außergewöhnlich gute Partie von „Kingly" Hosen offeriren wir speziell zu............. **3.95**

Nach Maß gemachte Kleider Wünscht Ihr einen nach Maß geschneiderten Anzug, sprecht vor und besichtigt unser großes Lager von Frühjahrsstoffen. Wir können Eure Anzüge machen, wie Ihr sie wünscht. Unsere Preise rangiren von **25.00** aufwärts bis zu **40.00**.

Nur noch 4 Tage.

Tom Sullivan und Walter Kleeman

SULLIVAN

(System inkorporirt.)

14 N. CLARK STRASSE,

Gegenüber dem Columbia-Theater. — Vergeßt nicht den Platze, gerade nördlich von Madison Straße.

Feinstes Set Kleiderladen Einrichtung in Amerika— die Herstellungskosten betrugen vor 18 Monaten $7,000. Muß vor dem 15. April verkauft werden.

Schließen Downtown Pachtvertrag ab.
E. F. Keebler & Co. haben für Harold E. Leopold und Samuel Bernstein an August Herbst den Laden Nr. 14 N. Clark Str. und die drei Basements 8 bis 14, im selben Gebäude, für 19 Jahre verpachtet, vom 1. Mai an, zu einer Term-Miete von $84,000. Um den Pachtvertrag abzuschließen, mußten Keebler & Co. einen noch 6 Jahre gültigen Pachtvertrag auflaufen, der von Kleeman & Sullivan's Kleiderladen gehalten wurde, der sich jetzt im Gebäude befindet. (Tribune, Freitag, 6. März.)

Aenderungen frei. Tadelloses Passen garantirt.

Wir meinen es mit unseren Freunden und dem Publikum im allgemeinen vollständig ehrlich. Wir können nach dem 15. April hier nicht länger verbleiben, ohne zu riskieren, eine Strafe von $500 täglich nach diesem Datum bezahlen zu müssen. Alle bis zum 15. April nicht verkauften Waaren werden irgend einem Auktionsgeschäft überwiesen werden — das ist alles. Wir wissen nicht, wo oder wann wir wieder im Geschäfte tätig sein werden, aber wir werden uns sicherlich jeden Mann oder jungen Mann, der diesem Verkaufe beiwohnt, zum lebenslangen Freund machen. Wir haben immer noch für $20,000 neuer Frühjahr-Kleidungsstücke direkt aus der Schneiderwerkstätte vorrätig. Wir hatten sie bestellt. Wir mußten sie übernehmen. Ihr erhaltet sie zu einem kleinen Bruchteil des wirklichen Preises.

Balmacaans und Ueberzieher

Glücklicherweise ist unser Waarenlager von schweren Ueberziehern nur klein. Wir setzen die Preise nicht nach den vielen Leuten an, die sich zu diesem Verkauf einfinden und die Ueberzieher sofort kaufen, wenn sie die Preise erfahren. Keine annehmbare Offerte wird für irgend einen Ueberzieher in diesem Lager zurückgewiesen. Wenn Ihr einen für den nächsten Herbst benötigt, kommt frühzeitig — das ist alles. Versäumt nicht, unsere kleidsamen Balmacaans zu besichtigen. Alle sind mit den ausländischen „Rainproof Stamps" versehen und sind wirkliche $25 bis $35 Werte. Hunderte davon, unsere eigenen Importationen, zu........ **$9.50**

Mittelschwere und neue Frühjahrsanzüge

Alle Größen, und viele von den großen Sorten.

$15.00 Anzüge, $5.50	$18.00 Anzüge, $7.50
$20.00 Anzüge, $9.00	$22.50 Anzüge, $10.00
$25.00 Anzüge, $11.50	$27.50 Anzüge, $12.50
$30.00 Anzüge, $13.50	$40.00 Anzüge, $18.00
$35.00 Anzüge, $15.00	$45.00 Anzüge, $21.50

Extra speziell

Sullivans berühmte Sun Proof Serges wurden von allen, die sie je getragen als ausgezeichnete Werte zu $20.00 betrachtet. Ihr habt die Auswahl von sämmtlichen Größen von 34 46 für die noch übrig bleibenden 5 Tage zu nur

$10

Kommt nach der Clark Straße, 4 Türen nördlich von Madison Straße.

Copyright 1914 by J.F.M.

Leset dieses nach, wenn Ihr etwas von guten Kleidern versteht

Nachstehend folgen die Fabrikanten von feinsten Kleidungsstücken in Amerika. Wir zeigen Euch irgendwelche davon, die Ihr verlangen mögt: Washington Co., N. Y.; Stratford System, Chicago; Ederheimer-Stein, „Fit-Form", Chicago; „Ardmore", Alschuler, Dryer & Co., Chicago; „Empire"-Marke; Rosenwald & Weil, Chicago; Kling Bros., Chicago; Brand Bros., N. Y., „Fidelity"-Marke; „Harvard" Kleidungsstücke; Daube, Rosenthal & Co., Chicago; „E. & S." Kleidungsstücke und der berühmte Sullivan „Sun Proof" $20.00 Serge.

$3.00 Hosen $1.38 für Männer und junge Männer — in allen Größen — für den verbleibenden 5tägigen Verkauf zu $1.38.

$5.00 Hosen $1.95 für Männer und junge Männer — in allen Größen — für den verbleibenden 5tägigen Verkauf zu $1.95.

$6 Hosen $2.15 für Männer und junge Männer, alle Größen, für den verbleibenden 5tägigen Verkauf zu $2.15.

$8 Hosen $2.85 für Männer und junge Männer, alle Größen, für den verbleibenden 5tägigen Verkauf zu $2.85.

$10 Hosen $3.65 für Männer und junge Männer, alle Größen, für den verbleibenden 5tägigen Verkauf zu $3.65.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Arenberg, R., 38 J.; 2813 Milwaukee Ave.
Bartus, Agnes, 29 J.; 3749 Lincoln Str.
Bußmann, Hermann, 65 J.; 1453 Winona Av.
Deweid, Mary, 48 J.; 1417 Belle Plaine Ave.
Dorsch, Lulu, 38 J.; 26 S. Aberdeen Str.
Finkelstein, M., 68 J.; 1743 Washburne Ave.
Gaither, Gertrude, 17 J.; 3343 Calumet Ave.
Hildebrandt, Adolph, 59 J.; Hollywood, Jll.
Kranz, Frank J., 34 J.; 1401 W. Huron Str.
Lingenfelder, K., 66 J.; 316 W. 25. Place.
Melsheimer, B., 73 J.; 1502 S. Ashland Ave.
Michel, H. A., 44 J.; 5336 S. Michigan Ave.
Mechener, Maria, 63 J.; 4047 N. Ashland Ave.
Perlmutter, H., 70 J.; 1301 S. Morgan Str.
Saddler, Leo, 45 J.; 3404 Forest Ave.
Schwartz, B., 37 J.; 9020 Cottage Grove Ave.
Warmann, Ch., 58 J.; Montreal, Kanada.
Wellhauser, Louis, 51 J.; 2520 S. Halsted Str.

Heiratslizensen.

Folgende Heiratslizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

William McWhirk, Elizabeth R. Neely, 28, 24.
William H. Watson, Jessie M. Damon, 40, 35
Alexander D. Sieven, Paula Bank, 29, 28.
August E. Schultz, Theresa Koehn, 23, 19.
Lyman H. Rapp, Effie Martin, 30, 28.
Ragnar Hange, Christine Henriksen, 26, 26.
Harold Haigh, Grace L. Blackwell, 21, 18.
Robert Fisi, Esther Westerlund, 21, 20.
David Solomon, Rae Horn, 26, 24.
John Mites, Violet Stahl, 31, 25.
Harold Bentsen, Karoline Johansen, 37, 47.
William M. Newton, Lulu Lovelace, 45, 40.
Albert Ackson, Sophia Rosneck, 34, 26.
Joseph Moorehead, Mary Butler, 38, 38.
Herbert E. Irwin, Olivia Olson, 32, 34.
John A. Larson, Fannie E. Marklund, 24, 27.
John Jelinek, Barbara Rezac, 22, 21.
Theodore Elbeck, Waytie Joyce, 42, 39.
Peter Berg, Mabel Hansen, 46, 22.
Ernest E. McCone, Fannie Hansen, 27, 21.
Nels Anderson, Gunda Olson, 28, 28.
Walter Winkrantz, Virginia Rheingans, 23, 21
Henry Meinte, Frances Lange, 25, 27.
Mathias Mayer, Carrie Miller, 36, 22.
Wladislaus Kwiatkowski, Eleanor Sliszhcka, 21, 19.
Robert E. Littler, Irene M. Boyer, 24, 19.
Giovanni Disanto, Maria M. Coccaro, 23, 23.
Benjamin Farber, Sarah Friedmann, 41, 30.
Robert Stretton, Violet Burley, 26, 22.
Bertram M. Colvin, Catherine Smith, 23, 22
Thoralf Hansen, Harriet Peterson, 24, 24.
William Morris, Meroa Kile, 29, 18.
Lucca Genawa, Rose Signa, 21, 18.
Denis E. Doran, Ellan Gallagher, 23, 21.
Arthur F. Wiebke, Maude Wade, 25, 23.
Tony Santangelo, Katie Gerardi, 22, 17.
Milton Miller, Hannah Berkenfield, 21, 18.
Joseph L. Thebault, Marticia Bullock, 28, 25
Sam Hermann, Rena Falcer, 26, 23.
John B. Mitchell, Mildred E. Clark, 20, 28.
Thomas F. Fuery, Agnes J. Halloran, 30, 23
Robert Jones, Anna Lawrence, 22, 21.
Oscar A. Burke, Pauline Mueller, 21, 22.
Charles H. Kellum, Bernice Muegge, 22, 18.
William F. Hapgood, Anna Sicksdorf, 25, 21.
Joseph Smethurst, Annie Nightingale, 25, 24
John Matuska, Bertha Janda, 22, 20.
Leland Brahmer, Florence Cavanaugh, 29, 23
Philip L. Mujick, Bessie M. Hasbrook, 26, 20.
John H. White, Mary S. Williams, 22, 24.
Toby Anderson, Alma Stromberg, 24, 18.
L. L. Lamppere, Marie Engelhardt, 20, 17.
Ernest Carlson, Mae Johnsen, 24, 24.
William Hutter, Viola Brueggemann, 21, 20.
George Betterman, Agnes Malczynski, 20, 22.
Frank Huber, Dora Rotz, 26, 24.
Wilbur E. Underwood, Mae Lindsay, 24, 24.
Walter A. Scott, Mary A. Peterson, 19, 20.
Henry Duensing, Amanda Arndt, 24, 19.
Fred Buchholz, Margaret McConnell, 25, 24.
Francis H. Lites, Catherine M. Cuba, 33, 32.
Alfred L. Seneco, Edith Bolander, 32, 23.
Frank J. Bartuska, Emeline A. Stepka, 25, 21.
William Sloan, Mary Phelon, 28, 24.
Carleton Briggs, Hazel P. Anderson, 22, 24.
Mate Rosich, Kate Bjelormitch, 26, 27.
William Brahm, Mabel McNulty, 29, 27.
Mathew Ward, Nora Stehan, 27, 25.
William Sager, Marie Krzzak, 25, 19.
Pavio Fini, Lucia Barbatista, 37, 31.
Oscar R. Gustafson, Erna Bartel, 26, 21.
Harry Bengston, Jennie Johnson, 21, 23.
Edward Jesse, Wilhelmina Fachet, 26, 21.
Oscar Douglas, Gertrude Johnson, 28, 22.
John Baltar, Anna Kutla, 23, 22.
Wm. F. Richter, Albertina Ristan, 34, 30.
Joseph Le Bel, Irene Carroll, 21, 20.
John Lane, Ella Bodor, 27, 20.
Wm. Meyers, Margaret McNamara, 26, 24.
George F. White, Louise Watson, 41, 21.
Frank B. Hackett, Ethel F. Settergren, 26, 24.
Gustave J. Phelman, Jane E. Ritche, 21, 21.
Oscar F. Erickson, Hulda C. Lilja, 25, 26.
Frank Sup, Isabelle Lonowska, 18, 18.
Gustav A. Johnson, Christina Johnson, 30, 20.
Harry B. Forbes, Selma M. Bogsild, 29, 32.
Frank Moravec, Wanda Lamczyle, 26, 21.
Claude E. Cox, B. H. Hollingsworth, 35, 29.
Philip A. Caruso, Amelia Roß, 27, 18.
P. R. Highsmith, Anna R. Kraemer, 27, 26.

Scheidungsklagen.

wurden eingereicht von:

Anna gegen Leopold Heritier, grausame Behandlung; Margaretha gegen Wm. B. Dixon, Verlassen; Walter gegen Ella Figahs, Ehebruch; Bertha gegen James B. Brown, grausame Behandlung; Myrtle gegen Oscar R. Young, Verlassen; Myrtle gegen George Kasten, Trunksucht; Mathilda gegen August Johnson, grausame Behandlung; Mary gegen Florian Stastny, Ehebruch; B. F. gegen Gladys Ramey, Ehebruch; Margaretta gegen Rufus Wise, Trunksucht; Agnes gegen Andrew Donaldson, Verlassen; Charles gegen Louise Wiedman, Verlassen; Margaret gegen Charles R. Kemmer, Verlassen; Ida gegen Eddie O. Higdon, grausame Behandlung; Irma gegen Corliß B. Lawer, Ehebruch; Louise gegen George L. Burnham, Verlassen; Lillian gegen Edwin T. Andrews, Trunksucht; Myrtle gegen John O. Anda, Verlassen; Helene gegen Wilhelm Shirmar, grausame Behandlung; Ira gegen Albert B. Witt, grausame Behandlung; Cecilia gegen P. Dudek, Verlassen; Paulina gegen Frank Lazenik, Verlassen; Maud gegen Harry M. McBride, Verlassen; Lillian gegen Harry E. Mayfield, grausame Behandlung; Anna gegen Wm. A. Wahl, grausame Behandlung; Ruby gegen Arthur Wozny, Trunksucht; Mary gegen Wm. W. Charles, Verlassen; Ida gegen Alfred P. Hinrichs, Ehebruch; Helen gegen James W. Needham, Verlassen; Maria gegen Samuel B. Pringle, Verlassen; Anna gegen Charles Szilra, grausame Behandlung; Mary gegen Henry Berscher, Verlassen.

Marktbericht.

Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Chicago, den 10. April 1914.

Weizen, Nr. 2, rot, 93½—94c; Nr. 3, rot, 92½—93c; Nr. 2, harter Winterweizen, 91¼—91½c; Nr. 3, 90½—91c.

Frühjahrsweizen, Nr. 1, 93—94c; Nr. 2, 92—93c.

Mais, Nr. 2, 68½—70c; Nr. 2, gelb, 70c; Nr. 3, 68—70c; Nr. 3, weiß, 68½—69¾c; Nr. 3, gelb, 68—70c; Nr. 4, weiß, 67—68c.

Hafer, Nr. 2, weiß, 39¼—39¾c; Nr. 3, weiß, 39¾—40½c; Nr. 4, weiß, 39—39½c; Standard, 40¾c.

Gerste, „Malting", 53—60c; „Feed", 48—50c; „Screenings", 30—51c.

Roggen, Nr. 2, 62c; Nr. 3, 59—60c; Nr. 4, 56c.

Mehl, „Spring Patents", $5.30 das Faß; Roggenmehl, $2.50—$3.00; „First Clears", jute, $3.50—$3.60; „Winter Patents", jute, $4.20—$4.40.

Heu, (Verlauf auf den Geleisen.)— Bestes Timothy, $18.00—$19.00; Nr. 1 $16.00—$16.50; bestes Alfalfa, $17.00—$18.00; Nr. 1, $15.00—$16.00; Nr. 2, $12.00—$14.00; Packheu, $5.00—$6.00.

Kleesamen, „Country Lots", $9.00—$12.25.

Timothysamen, „Country Lots", $2.25—$4.00.

Oel.

Standard, weiß, 150..........$	0.09¾
Headlight, 175	0.11½
Eocene	0.11½
Naphtha	0.15
Gasolin	0.16½
Leinsamenöl, roh, im Faß......	0.56
do. gereinigt, do.	0.57
Terpentin, im Faß..............	0.52½
Benzin, do.	0.19

Schlachtvieh.

Rinder. Gute bis ausgesuchte Stiere, $9.10—$9.50 per 100 Pfund; mittlere bis gute Stiere, $8.00—$8.75; gute bis ausgesuchte Kühe, $5.30—$9.00; gute bis ausgesuchte Kälber, $9.00—$10.00; „Native Bulls", $5.25—$7.65.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $8.70—$8.80 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $8.70—$8.75; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $8.80—$8.87½; gute bis ausgesuchte Ferkel, $7.75—$8.75; Eber, $2.75—$4.00.

Schafe. „Native Wethers", per 100 Pfund, $6.65—$7.10; „Feeding Lambs", $6.50—$7.25; „Native Yearlings", $6.65—$7.25; „Native Ewes", $5.75—$6.75.

Molkereiprodukte.

Butter—	
„Creamery", extra, d. Pfd.	0.25
„Extra Firsts", das Pfund.	0.24
Nr. 1, das Pfund..........	0.21½—0.22½
Nr. 2, das Pfund..........	0.19 —0.20
Packwaare, das Pfund......	0.17
Eier—	
Gemischte Waare, Kiste eingeschlossen, Dutzend......	0.17 —0.17¾
„Dirties", das Dutzend......	0.16 —0.16½
„Extras", das Dutzend......	0.19
„Firsts", das Dutzend......	0.17½—0.18
„Seconds", das Dutzend....	0.15½
Käse—	
Rahmkäse, „Twins", d. Pfd.	0.17½
„Young America", das Pfd.	0.17½
„Daisies", das Pfund......	0.18
Brick, neu, das Pfund......	0.15½
Schweizer, das Pfund......	0.13½
Limburger, das Pfund......	0.14½

Geflügel und Fleisch.

Geflügel (lebend)—	
Hühner, das Pfund........	0.17
„Springs", das Pfund......	0.18
Truthühner, das Pfund....	0.15
Hähne, das Pfund..........	0.12
Enten, das Pfund..........	0.16 —0.17
Gänse, das Pfund..........	0.14

Kälber (geschlachtet)—	
50— 60 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.12
60— 80 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.12½—0.13
80—100 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.13½—0.14½

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß..............	4.00	—6.00
Zitronen, die Kiste..........	3.50	—4.00
Orangen, die Kiste..........	2.00	—2.50
Grape Fruit, die Kiste........	2.25	—3.75
Ananas, die Kiste	3.00	—3.50
Erdbeeren, Florida, das Quart		0.25
Spargeln, Dutzend Bündchen ..	2.00	—3.50
Gurken, die Kiste..........	1.50	—3.25
Kraut, das Faß	1.50	—1.85
Sellerie, die Kiste..........	2.40	—2.50
Blumenkohl, die Kiste........	2.00	—4.50
Grüne Zwiebeln, die Kiste......	0.25	—0.50
Schotenerbsen, die Kiepe........	1.00	—3.00
Meerrettig, das Bund..........		0.65
Kopfsalat, die Kiepe	0.50	—1.50
Blattsalat, die Kiste..........	0.15	—0.17½
Petersilie, das Faß..........	2.50	—3.00
Pfefferschoten, die Kiste	2.00	—3.00
Rhabarber, 20 Pfundkiste......	1.40	—1.50
Rote Rüben, der Sack..........	0.75	—0.80
Mohrrüben, das Faß..........	2.50	—5.00
Tomaten, die Kiste..........	2.25	—3.00
Zwiebeln, der Sack	1.50	—2.00
Rettige, Dutzend Bündchen.....	0.30	—0.35
Rüben, neue das Faß.........	3.50	—5.00
Spinat, das Faß..............	2.00	—5.00
Bohnen—		
Grüne Schnittbohnen, Kiepe	3.00	—5.00
Trockene Bohnen, auserlesen		2.00
Rote Nierenbohnen		2.80
Kartoffeln, der Bushel..........	0.60	—0.70
Neue Kartoffeln, Florida, Kiepe	1.25	—1.75
Süßkartoffeln, Illinois, d. Faß	2.50	—3.00

Aktienbörse.

Nachstehend die Quotirungen an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

	Verkäufe	Hoch	Niedr.	Schlußpreis
Amer. Shipbuilding .	50	35	35	35
Booth Fisheries	53	43	43	43
Chic. Pneum. Tool..	60	57	57	57
Chi. Rys. Series 1	75	91	90½	90½
do., Series 2......	815	32¾	31⅞	31⅞
do., Series 4......	50	2⅜	2⅜	2⅜
Chic. Title and Trust	25	216	216	216
Commonw. Edison ..	105	138	137	137
Int. Harv., N. J....	100	104½	104½	104½
K. C. Ry. & Light..	40	35	35	35
National Carbon	25	109⅜	109⅜	109⅜
Peoples Gas	230	123	122	122½
Sears-Roebuck	155	188	187½	187⅝
Swift u. Co..........	123	106¼	106⅛	106⅛
Union Carbide	175	154½	153	154½

Bonds.

$15,000	Armour & Co. 4½s..............	92⅞
5,000	Chicago Railways 1st 5s..........	98⅜
3,000	do. 5s B.............	79⅜
1,000	do.	79⅞
8,000	do.	80
1,000	do.	79⅞
5,000	Metropolitan Elev. Extension 4s	80⅛
3,000	Chicago City Railway 5s.........	100
2,000	do.	100
4,000	do.	100
9,000	Chicago Railways 1st 5s.........	98⅜
4,000	do. 5s B..................	79½
4,000	Metropolitan „L" Gold 4s........	83½
2,000	Peoples Gas Refunding 5s........	100⅝

— Er weiß Bescheid. — Ausländer (zu einem Droschkenkutscher): Was— einen halben Taler? Das ist doch Schwindel!—Droschkenkutscher: Es ist die reguläre Taxe, mein Herr; aber ich sehe, daß Sie hier fremd sind, und darum werde ich Sie für eine Mark fünfzig fahren! — Ausländer: Gut! Das lasse ich mir schon eher gefallen!

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Janitorgehilfe, $20 Lohn und Kost. 6208 Winthrop Ave.

Verlangt: Ein verheirateter guter Schneider und Bügler für Reparatur; steiger Platz. Guter Lohn für den richtigen Bushelman; muß auch englisch sprechen können. 5017 S. Halsted Straße, Store.

Verlangt: Schuhmacher. 3615 Southport Ave., nahe Addison.

Verlangt: Kräftiger Mann in mittleren Jahren für Farmarbeit in Michigan; gutes Heim; mäßiger Lohn. Nach 7 Uhr vorzusprechen. Brandrud, 3343 Hirsh Str.

Verlangt: Ein guter Mann für allgemeine Arbeit, einer der Porterarbeit verrichten und Bartenden kann. 472 W. Huron Str.

Verlangt: Nachtwächter; stetige Stelle für den richtigen Mann; muß erster Klasse Empfehlungen haben und englisch lesen und schreiben können. Nachzufragen: Employment Office, 14. Floor.
Mandel Brothers,
State und Madison Straße.

Verlangt: Junge an Cakes. 1741 West Chicago Ave.

Verlangt: Carriage Painters. Chas. Lange & Bros. Co., 2830 Armitage Ave.

Verlangt: Guter Junge mit Erfahrung an Cakes zu helfen; Nachtarbeit. 2039 West Chicago Ave.

Verlangt: Tinnergehilfe; junger Mann; muß Erfahrung haben. 2024 Lincoln Ave.

Verlangt: Porter, 17jähr. Junge, für Grocery. 116 East Superior Str.

Verlangt: Netter junger Mann im Milchgeschäft; Deutscher vorgezogen. Vorzusprechen nach 5 Uhr Abends. 1017 West 51. Straße.

Verlangt: Deutscher, unverheirateter Gärtner mit Empfehlungen, um aufs Land zu gehen. 7360 Sheridan Road. Telephon: Rogers Park 65. frsa

Verlangt: Zwei Schmiedegehilfe für Wagenarbeit; nur solche, die ihre Arbeit gründlich verstehen, brauchen vorzusprechen. American Expreß Co., Sebor und Clinton Str.

Papier Machée! — Männer gesucht, welche die Fabrikation von Papier Maché, besonders der Papiermasse verstehen und mit den einschlagenden Maschinen vertraut sind. Sich schriftlich zu wenden an E. Wolf, 2454 Ainslie Str., Chicago. frsason

Verlangt: Bushelman. Brauman & Co., Schneider. 19 South 5. Avenue.

Verlangt: Junge, 18 Jahre, Herrenkleider zu „spotten". Lohn $8 bis $9. 4201 State Str.

Verlangt: Blacksmith-Helfer. Brummer & Lay, 570 W. Polk Str.

Verlangt: Fuhrmann. Muß Erfahrung haben an Store-Fixtures; kräftiger Mann, durchaus zuverlässig und nüchtern. Referenzen und Kaution verlangt. 644 W. Madison Str. frsa

Verlangt: Dritte Hand an Brot und Cakes.— 449 N. 48. Ave.

Verlangt: Tinsmith 637 Dearborn Str.

Verlangt: Sofort, guter Vormann an Cakes, für State Str, Unionmann. Adr.: O. K. 624 Abendpost.

Verlangt: Bartender; muß deutsch und englisch sprechen. 3435 Southport Ave.

Verlangt: Farmarbeiter. Nachzufragen: W. C. Geiger, 520 West Van Buren Str. frsa

Verlangt: Arbeitswilliger und ehrlicher Mann für gutgehendes Geschäft. Adr.: K 402 Abendpost. frsonn

Verlangt: Unverheirateter Mann in mittleren Jahren für Bartenden und Porterarbeit im Saloon; muß Erfahrung besitzen und adrett und reinlich sein, gut englisch sprechen. Jas. F. Curruthers, Lyons, Ill. Nehmt Ogden Ave. Car bis zur Tür. frsa

Verlangt: Kunstschmiede für Chandeliers. Russel Bronze Co., 151 East Chicago Ave.

Verlangt: Junge in Bäckerei. Tagarbeit. 4308 S. State Str.

Verlangt: Junger Mann mit einiger Erfahrung im Wholesale Likörgeschäft. 2411 Milwaukee Ave.

Verlangt: Porter, einer der Bar tenden kann. 3527 W. Madison Str.

Verlangt: Assistent um ins Deutsche zu übersetzen; muß eine durchschnittlich gute englische Bildung haben; ausgezeichnete Gelegenheit für einen Mann oder Junge, welcher das Anzeigengeschäft erlernen will. Nachzufragen Supt. Office.
Wieboldts,
Milwaukee Avenue, bei Paulina Straße.

Verlangt: Ein guter Gärtner für Gewächshaus und Gartenarbeit. North Edgewater Floral Co., 6101 Broadway. frsa

Verlangt: Bushelman und Presser. 4315 Indiana Avenue, nahe 43. Str. dofrsa

Verlangt: Junge um Shuttles zu füllen für Schiffli Stickereimaschine; Nachtarbeit. Chicago Embroidery Co., Paulina und Ohio Str. dofr

Verlangt: Junger deutscher Gärtner für Herrschaftsplatz als zweiter Mann, Lohn $60 per Monat. Offerten: Box 608, Lake Forest, Ill. midofr

Verlangt: Porzellanmaler für Blumen, Früchte und Conventional Stückarbeit. E. W. Donath, 243 West North Ave. [illegible]

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Verheirateter Mann, der Janitor-Arbeit versteht. Tel.: Kedzie 781.

Verlangt: Guter Bäcker an Cakes und Biscuits. 452 West 26. Str., nahe Canal.

Verlangt: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Kinderloses Ehepaar für Janitorarbeit in 3 Flatgebäude, gegen freie Wohnung. — Jos. Jüttner, 621 Wellington Ave., nahe Broadway. frsasonu

Verlangt: Ehepaar, leichte Janitorarbeit für Frau, 3 Zimmer, vollständig möblirt, für Haushaltung. 2218 Washington Blvd. difr

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Frisch eingewanderter Wagen-Holzarbeiter sucht Stelle, kann auf der Maschine arbeiten. Adalbert, 4910 Süd Wood Str. frsa

Gesucht: Frisch, eingewanderter junger starker Mann, 24 Jahre alt, sucht allgemeine Arbeit; kann auch mit Pferden umgehen. 1800 Mohawk Str., Flat 2.

Gesucht: Deutscher Mann sucht allgemeine Hausarbeit. 1416 N. Halsted Str.

Gesucht: Junger Mann, verheiratet, sucht Stelle als Bartender, verrichtet auch Porterarbeit. Tel.: Diversey 8618.

Gesucht: Junger, erfahrener Mann sucht Stelle als Heizer oder Maschinenöler. Adr.: Fred Biedenlapp, 1717 Dayton Str.

Gesucht: Mann mit Pferd und Topwagen für Geschäfte regelmäßige Ablieferung zu besorgen. Südseite. Billige Berechnung. Briefe erbeten unter der Adr.: E 130 Abendpost.

Gesucht: Deutscher Backsteinmaurer mit 7jähriger Erfahrung in der alten Heimat, wünscht Stellung. 2248 West 21. Str., Flat 2.

Gesucht: Bartender, selbständig, verantwortlicher Mann, mitte 40, verheiratet, sucht Stellung. Telephon: Lincoln 7172. 10ap1wX

Gesucht: Erste Hand an Cakes und Biscuits sucht Stelle. 1944 N. Halsted Str.

Gesucht: Erfahrener Bartender, anderweitig beschäftigt, sucht Aushilfeplätze. Adr.: K 408 Abendpost. frsa

Gesucht: Junger, frisch eingewanderter Barbier sucht stetigen Platz. 3038 Princeton Ave. Wilie Lochaer.

Gesucht: Painter, junger Mann, sucht Arbeit als Painter; hat Erfahrung. Adr.: Edw. Birke, 58 W. Elm Str., 4. Apt.

Gesucht: Lediger Gärtner sucht Stellung auf Privatplatz. Adr.: K 416 Abendpost.

Gesucht: Ein junger Mann mit Erfahrung sucht Stelle in Bäckerei. 2416 N. Ashland Ave., 2. Flat, vorn.

Gesucht: Ein deutscher Mann sucht Stelle als Janitorgelfer. 1546 N. Park Ave.

Gesucht: Frisch eingewanderter Mann sucht Stelle als Nachtwächter oder für Hausarbeit; kann heizen. Folos, 7223 Ellwood Straße.

Gesucht: Bäcker sucht Stellung als zweite oder dritte Hand an Biscuits, Rolls und Cakes, arbeitet auch an Brot. Telephon: Yards 6486, J. E. Buttsaß. 10ap1wX

Gesucht: Junger Bäcker, dritte Hand, wünscht Stelle, um sich als zweite Hand einzuarbeiten; fleißiger, nüchterner, Arbeiter; kurze Zeit im Lande. Karl Glaser, 742 N. Clark Str. frsa

Gesucht: Frisch eingewanderter Butcher und Wurstmacher, gut instruirt, schlachtet selbst Vieh, sticht Schweine etc. sucht Stelle in der Stadt oder auf dem Lande; spricht deutsch, böhmisch und etwas polnisch. B. Christel, 4852 Racine Ave. frsonn

Gesucht: Frisch eingewanderter Schuhmacher und Lederzuschneider, Stepper, sucht Stelle. — M. Barna, 4852 S. Racine Ave. frson

Gesucht: Ein akademisch und durchaus praktisch gebildeter Landwirt sucht bessere Stellung auf einer größeren Farm. Feigeler, 564 Arlington Place, Chicago.

Gesucht: Junger Mann sucht Stellung im Saloon als Porter; kann gut serviren. Adr.: A. Sembries, 660 Wells Str.

Gesucht: Zuverlässiger Mann sucht Arbeit irgend welcher Art. Adr.: K 414 Abendpost.

Gesucht: Bau- und Maschinenschlosser sucht Arbeit im selben Fach. Adr.: A. Strzelecki, 4852 South Racine Ave. frson

Gesucht: Guter 3. Hand Bäcker sucht eine dauernde Stellung. Frank Bender, 2507 South Sawyer Ave. frsason

Gesucht: Ein nüchterner Mann mittleren Alters sucht Haus- oder Gartenarbeit. Adr.: K 404 Abendpost. frsa

Gesucht: Intelligenter junger Mann, spricht deutsch, polnisch, französisch, handelserfahren, sucht Stellung. Adr.: K. 406 Abendpost.

Gesucht: Janitor sucht Stellung; 12 Jahre Erfahrung; beste Referenzen; nüchtern. Schmidt, 3024 Calumet Ave. —sonn

Gesucht: Junger Butcher mit guter Erfahrung sucht Stelle. Fritz Roberna, 1870 Blue Island Ave. dofr

Gesucht: Junger Mann, eingewanderter Bau- und Kunstschlosser, der auch Maschinen, Motoren und elektrische Installation gut einrichten kann, ersucht um Arbeit. Bernard, 1613 Throop Straße. dofr

Gesucht: Brotbäcker sucht leichtere Stelle, mit oder ohne Kost. Adr.: E 145 Abendpost. difr

Gesucht: Bäcker, 24 Jahre, nüchtern, arbeitswilliger Mann, sucht Stelle als zweite Hand an Cakes; kann auch selbständig arbeiten; Stadt oder Land. H. Fobitsch, Box 228, Durham, Ill. dofr

Gesucht: Bartender, junger, spricht gut englisch, hat gute Empfehlungen, ehrlich und zuverlässig, sucht Stelle. Wm. Bartz. Telephon: Belmont 1714. midofr

Gesucht: Bäcker, zweite Hand an Cakes, Brot und Biscuits, sucht Stelle. Telephon: Wellwood 904, Schulz. midofrsa

Gesucht: Stelle als zweite Hand an Brot und Rolls, Refrenzen wenn gewünscht. 2500 Moffat Str., Telephon: Armitage 7250. midofr

Gesucht: Tüchtiger Bäcker an Brot, French Brot und Rolls sucht stetige Stellung. Albert Mika, 2739 Mildred Ave. dofrsa

Gesucht: Businesslunchkoch und Bartender sucht stetige Stelle; scheut keine Arbeit; war 3 Jahre am letzten Platz. Oberst, 620 N. Dearborn Str. Telephon: Superior 7408. 9ap1wX

Gesucht: Dekorationsmaler sucht Arbeit in diesem Fach. Joe Kunack, 1037 W. 20. Place. dofrsa

Gesucht: Geprüfter deutscher Masseur, kurze Zeit im Lande, wünscht stetige Arbeit. Mike Korg sen., 1649 Larrabee Str. dofrsa

Gesucht: Junger Bäcker sucht stetige Arbeit an Cakes oder Brot. Adr.: E 143 Abendpost. dofrsa

Gesucht: Chauffeur, langjährige Erfahrung, sauber, nüchtern, zuverlässiger Fahrer, wünscht Stellung bei Privatfamilie. Adresse: H. 347, Abendpost. dofrson

Gesucht: Erfahrener junger Mann sucht Haus- oder Gartenarbeit; kann auch Pferde besorgen; Stadt oder Land; kann englisch sprechen. Schroeder, 152 West Erie Str. dofr

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Deutsch-polnische Verkäuferin für Putzwaarenladen; höchster Lohn; muß erfahren sein. Guthman, 1814 Milwaukee Ave. frsaso

Verlangt: Erfahrene Watcher und Schuttle Mädchen für Schiffli Maschinen; stetige Arbeit. Chicago Embroidery Co., Paulina und Ohio Straße. dofr

Verlangt: Operators für Power-Nähmaschinen, um Bettücher und Handtücher zu säumen und Kinderkleider zu nähen; gute Stellen für gute Arbeiterinnen. Raven & Co., 507 West Jackson Boulevard. 9ap11wX

Verlangt: Erfahrene Operators an Singer Stickereimaschinen, Kniemaschinen, Zigzag Maschine und Afterstich Stickerei Mending Maschine. Chicago Embroidery Co., Paulina und Ohio Str. midofr8ap1w

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 918 Eastwood Ave., 3. Apartment. 7ap1w

Verlangt: Junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Familie von drei. Mrs. H. Hechermer, 343 E. 46. Str., nahe Calumet Avenue. midofr

Verlangt: Tüchtiges Kindermädchen mit Empfehlungen. 5811 Michigan Ave., 2. Flat. midofr

Verlangt: Sofort, erfahrene deutsche Köchin, um die Aufsicht über eine Küche zu führen. 4308 Cottage Grove Ave. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, mit oder ohne Waschen; Nordseite, stetige Arbeit. Telephon: Grace 1800. midofr

(Fortsetzung auf der 14. Seite.)

Veranstaltungs-Wegweiser.

Deutsches Theater. — „Madame sans Gene".
Columbia. — Burleske.
Grand Opera House. — „Seven Keys to Baldpate."
Victoria. — „The Girl in the Taxi."
Imperial. — „The Warning."
Garrick. — „Charlemagne."
Powers'. — „Daddy Long Legs."
Studebaker. — „Adele."
Bismarckgarten. — Jeden Abend Konzert von Moschines Orchester.
Relic House. — Jeden Abend und Sonntag Nachmittags Konzert.

(Fortsetzung von der 13. Seite.)

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Erster Klasse deutsche Köchin in Familie, die gute Dienste zu schätzen weiß; bester Lohn; angenehmes, gutes Heim; Referenzen verlangt. 4000 Drexel Boulevard. Telephon: Kenwood 416. 10apl*

Verlangt: Ein erfahrenes zweites Mädchen mit Empfehlungen. 2949 Washington Blvd.

Verlangt: Eine reinliche Frau um jeden Samstag Morgen zwei Stunden zu schruppen. 2230 N. Kildare Ave., nahe Armitage Ave.

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Sofort. Nachzufragen: 5328 South Park Ave. frsa

Verlangt: Eine saubere Frau, die gute Köchin und imstande ist, die Leitung eines Privat Restaurant einer großen Nordseite Fabrikanlage zu übernehmen; Deutsche bevorzugt. Eine sehr gute Gelegenheit für die rechte Person. Adr.: W 363 Abendpost.

Verlangt: Aelteres Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Ludtke, 1374 Cortland Str., Ecke Southport Ave. frsason

Verlangt: Mädchen in kleinem Restaurant Geschirr zu waschen. 1417 N. Clark Str.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3208 Lincoln Ave.

Verlangt: Aelterer, alleinstehender Mann wünscht Haushälterin; österreichisch-ungarische vorgezogen; Lohn $1.50. Nachzufragen: Freitag und Samstag 6 Uhr Abends, Sonntag den ganzen Tag. 2936 Keeley Str. frsa

Verlangt: Junges Mädchen oder Frau für leichte Hausarbeit bei einfachen Leuten ohne Kinder. Candystore, 5258 Loomis Str.

Verlangt: Köchin, erfahren in Business Lunch. Saloon, 700 S. Dearborn Str. frsa

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn; Referenzen. 7360 Sheridan Road. Telephon: Rogers Park 65. frsa

Verlangt: Deutsches Mädchen in mittleren Jahren für leichte allgemeine Arbeit; gutes Heim. 1529 Jackson Blvd.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Lohn $4.50. Zu Hause schlafen. Nachzufragen zwischen 3 und 4 Uhr Nachm. oder Morgens. 3557 N. Clark Str.

Verlangt: Sauberes deutsches Mädchen, das einfach kochen kann. Telephon: Lake View 6063.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3516 Jansen Ave. frsason

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit und beim Businesslunch mitzuhelfen; $6 wöchentlich, Board und Zimmer. Anzufragen: 1544 Belmont Ave., 2. Flat.

Verlangt: Eine Haushälterin bei Mann mit Kindern; nur eine anständige braucht sich zu melden. 2524 Ems Str., nahe Western, Samstag von 12 bis 4 vorzusprechen.

Verlangt: Gute Waschfrauen. 847 Belmont Av. Employment Office.

Verlangt: Frau in mittleren Jahren im Hotel zu arbeiten; zu Hause schlafen. 1013 Madison Straße. frsa

Verlangt: Eine alte Frau um bei deutschen Leuten drei Kinder aufzupassen. 1331 Wellington Str.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für Hausarbeit. Muß englisch sprechen. $6. 936 Lakeside Place.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 7722 South Morgan Str. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Deutsche bevorzugt, eine die englisch spricht; Guter Lohn und ausgezeichnetes Heim für die richtige Person. Zu erfragen: Swanson, 3108 Logan Boulevard. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Muß gute Empfehlungen haben. Mrs. Singer, 908 Wilson Ave. Telephon: Ravenswood 1491.

Verlangt: Frau in mittleren Jahren für allgemeine Hausarbeit in einer kleinen Familie; Lohn $4. 519 S. Aberdeen Str., zweites Flat.

Verlangt: Erfahrene Nord-Deutsche, erstklassige Köchin und für allgemeine Hausarbeit; muß gute Referenzen besitzen; bitte vorzusprechen von zwei bis fünf Uhr. Zimmer 1703, 212 West Washington Str. mifr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß kochen und englisch sprechen können. 2048 Evergreen Ave. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Telephon: Kedzie 3497. midofr

Verlangt: Junges Mädchen für Hausarbeit; gutes Heim; 2 in Familie. 4750 Magnolia Ave. midofr

Verlangt: Mädchen zur Mithilfe in Familie, die im Hotel wohnt, gute Näherin. Anzufragen 4856 Grand Blvd., 2. Fl. dofrsa

Verlangt: Junges Mädchen oder Frau für leichte Hausarbeit bei einfachen Leuten ohne Kinder. 5258 Loomis Str., Candy Store. dfr

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche; kleine Familie; $6. 920 Ost 51. Str., 2. Flat. Telephon: Drexel 7891. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 308 Ost 35. Str. dofr

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß englisch sprechen können. 7335 Merrill Ave. Telephon Hyde Park 5942. midofr

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie, Flat, guter Lohn; werde Carfare vergüten. Weiß, 424 Oakdale Ave., nahe Broadway. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3701 S. Wood Str. midofr

Stellenvermittlungs-Büros.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite Exchange besorgt Frauen und Mädchen für Hausarbeit und Hotels. 2129 N. Halsted Str. Telephon: Diversey 8368.

Verlangt: Eheleute, Polsterer, Tinners, Stallmann, Cabinetmakers, Küfer, Porters, Lunchmen. Jede Art Hilfe. Cent. Empl., 184 W. Washington.

North Side Exchange besorgt Frauen und Mädchen für Hausarbeit und Hotel. 2129 N. Halsted Str. Telephon Diversey 8368.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 1622 W. 47. Str. oben, Front. 4ap1wX

Verlangt: Deutsche Mädchen für Hausarbeit-Stellen in Chicago und Umgebung. Man spreche vor bei dem Germania Vermittlungsbüro, 755 North Ave., Ecke Halsted Str., 1. Stock. 24fp*X

Farmers, wenn ihr Farmarbeiter braucht, bitte meldet Euch bei Kommick, 763 Milwaukee Ave. 19mz2mtX

Deutsch-ungarisches Vermittlungs-Büro verlangt Mädchen für Hausarbeit, für Hotel und Restaurant, 452 North Ave. 3nov*X

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsche Haushälterin sucht Stelle. 1542 Mohawk Str., Flat 2. frsasonn

Gesucht: Deutsche Frau sucht Plätze zum Waschen und Reinmachen. 1641 N. Halsted Str.

Gesucht: Stellen zum Waschen und Reinmachen; beim Tag. Telephon: Irving Park 7206.

Gesucht: Gute, deutsche, alleinstehende Frau sucht Arbeit bei anständigem Wittwer oder in Privatfamilie. 2610 Lowe Ave., 2. Flat. Mrs. Linden. frsa

Gesucht: Frau sucht Waschplätze, nimmt auch Wäsche in's Haus. Mrs. Kozma, 1931 Wolfram Str.

Gesucht: Deutsche, praktische Nurse sucht Stelle, Wöchnerinnen und Invaliden aufzuwarten. — Bitte persönlich vorzusprechen. 913 N. Ashland Ave. Telephon: Haymarket 609. frsason

Gesucht: Frau wünscht Waschplätze und Zimmer reinzumachen. Tel.: Superior 1615. frsa

Gesucht: Erfahrene Köchin sucht Stelle. Restaurant oder Lunchroom. Adr.: R 401 Abendpost.

Gesucht: Tüchtige deutsche Frau sucht Wasch- und Putzplätze. 3116 N. Clifton Ave., hinten, Cottage. frsason

Gesucht: Erfahrene Haushälterin sucht Stelle bei altem Ehepaar, altem Herrn oder kleiner Wittwerfamilie. 6927 S. Halsted Str., 2. Flat. dofrsa

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Hausarbeit in kleiner Familie; bitte selbst vorzusprechen. — 631 Blackhawk Str. dofrsa

Gesucht: Junge Frau mit 4jährigem Kind wünscht allgemeine Hausarbeit. 649 Willow Str. dofr

Gesucht: Junge deutsche Frau, in allen Zweigen des Hausstandes sehr gut bewandert, sucht Beschäftigung. Offerten an Mrs. Lehmker, 3744 North Marshfield Ave. dofr

Gesucht: Frau sucht Plätze zum Waschen und Reinmachen. Frances Külhan, 1539 West 18. Straße. dofr

Gesucht: Deutsche Frau sucht Waschplätze; auch um Office zu reinigen. 903 N. Franklin Str., Basement. dofrsa

Gesucht: Deutsche Frau sucht Waschplätze in und außer dem Hause. 1941 Bissell Str., 1. Fl. 7ap1wX

Stellungen suchen: Eheleute.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Deutsches Ehepaar sucht Stelle als Janitor oder Gärtner. M. Brotner, 642 Blackhawk Str. frsa

Gesucht: Ehepaar sucht Stelle, Frau als selbständige Köchin; Mann kann mithelfen, wenn nötig. Adr.: E 135 Abendpost. —sonn

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Painting, Tapezieren, Calsomining; garantirt; mäßige Preise. Schnepp, 1849 Mohawk Str. — Telephon: Lincoln 288.

Painting, Tapezieren und Reparaturen; billig. Telephon: Humboldt 8159.

Samstag und Sonntag: Speziell, St. Galler Schübling und Bratwürste, sowie prima Servelat Wurst und Landjäger. M. Riedi, 1507 Clybourn Avenue. frson

Notarielle Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente u. s. w. prompt und zuverlässig bei Sartorius, Oeffentlicher Notar, 225 Washington Str., Abends und Sonntags 1938 Mohawk Str. sokmifrsomo*

Bettfedern gereinigt mit den besten Maschinen; nur gute und reelle Arbeit. Eiderdaun-Steppdecken auf Bestellung gemacht. 1455 Belmont Ave. Telephon: Graceland 110 Phil. Walger. 8fp,frsondi*

Grützwurst jeden Dienstag. Außerdem: Holsteiner und Braunschweiger Mettwurst, weiche Schlackwurst, Salami, altdeutsche Bratwurst. Grahn, Ecke Lincoln und Southport Avenue, Fleischmarkt und Grocery. 9ap1mX

Gute und billige Anstreich-, Tapezier- und Dekorationsarbeiten werden unter Garantie ausgeführt. Fred Schmidt, 506 North Ave. Telephon: Lincoln 7620. 8ap11w

Bau- und Möbeltischlerarbeiten jeder Art gut und billig angefertigt; gut eingerichtete Werkstätte; geschulte Leute, 2410 Ogden Ave. Telephon: West 1461. midofr

Hustet Ihr? Erwacht Ihr Nachts mit Kratzen im Halse, gefolgt von heftigem Husten? Habt Ihr Bronchitis, Asthma, Heiserkeit? So verschafft Euch eine Flasche Reimers Bronchial Elixir, das schon Tausenden geholfen, unzählige Anerkennungsschreiben beweisen es. Wir garantiren den Erfolg. Flasche 50c und $1.00. Bestellungen per Telephon oder Post. Portofreier. Versandt. Reimers Laboratorien, 2783 Lincoln Ave., Ecke Diversey Parkway. Tel. 5274 Lincoln. dofrmi—30apl

Pianos reparirt, Expertarbeit; mäßige Preise; Pianostimmen $1.20. Gliot, 2942 Lincoln Ave. 29mz,sonmifr1m

Die allerbesten und billigsten Anstreicher-, Tapezirer- und Dekorationsarbeiten werden zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt. John Piplack, 534 Garfield Ave. Telephon: Lincoln 4434. 6ap1wX

Leidende, besonders Nerven-, Geschlechts- und Blutkranke, erhalten genaueste ärztliche Untersuchung nebst Blut- und Urin-Analyse kostenfrei. 2014 Osgood Str., 2. Flat. 4ap1wX

Echte deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt u. hält vorräthig A. Zimmermann, 1431 Clybourn Ave., nahe Larrabee. Auch p. Post. 21mz1mt

25 Jahre im Geschäft auf demselben Platze. Wir sind Baumeister von Häusern, Läden, Flats usw., liefern Geld, Pläne und Voranschläge frei und bauen komplet. Keine Extras. Richard A. Paddock & Co., 606–607, 25 N. Dearborn St. 13fb*X

Bundesregierungsstellen für Frauen. Großer Lohn. Stellungen, die zu besetzen sind, frei zu erhalten. Franklin Institute, Dept. 010 L, Rochester, N. Y. —2maiX

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. 7fp*X

Wagner & Beckman, deutsche Advokaten. Praktiziren in allen Gerichten. Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rat. 105 Monroe Str., Ecke Clark, Zim. 1307. 3da*X

Albert A. Kraft, Rechtsanwalt, Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 1037 First National Bank Bldg. 7fp*X

Jos. H. Edelson, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1431. 11jn,mifrson*

Deutsch-amerikanischer Rechtsanwalt Praktizirt in allen Gerichtshöfen. Rat frei. Auskunft ertheilt Herr Smetana, Kanzlei-Vorstand, 813 Fort Dearborn Bldg. Stunden von 3—5 Nachm. Tel.: Rand. 5821; Centr. 5374. 5ap,sonmifr1m

Hausbesitzer! Schlechte Mieter herausgesetzt; alle Unkosten nur $8.00. C. Oswald, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. Bitte Abends oder Sonntag Morgens vorzusprechen. 22ag*X

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Ehrenhafte und gründliche Behandlung aller Krankheiten der Männer und Frauen. Nerven-, Magen-, Nieren-, Blasen- und Blutleiden. Rheumatismus, Vergiftungen u. s. w.
Dr. Schwarz, deutscher Arzt,
39 W. Adams Str., Zimmer 60, Dexter Bldg., gegenüber der „Fair".
Sprechstunden: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abds. Mittwoch und Samstag bis 7 Uhr Abds. Sonntags 10 bis 12 Uhr Mittags. 28ja*X

Dr. Weiß, Oesterreich-Ungar, behandelt alle Frauenkrankheiten, unterrichtet Hebammen und nimmt Entbindungen an in und außer dem Hause, 1176 Milwaukee Ave., 4 Türen südl. von Division Str. Telephon: Monroe 94. 23jl*X

Dr. Front, deutscher Arzt, früher Assistent der Wiener Universität, behandelt gewissenhaft alle Krankheiten. 1164 Milwaukee Ave., nahe Division Str. Vorm. 10—12, Abends 5—9. 1ap*X

Dr. Thomas, Spezialist für Frauen. Spricht deutsch. Konsultation frei. 740 W. Madison Str., Ecke Halsted Str. 18mz1mtX

Dr. Hasencleber, Spezialist für Frauen. 120 S. State St. Zim. 44. Konsultation frei. 9 bis 5. 11mz1mtX

Kaufs- und Verkaufsangebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Ein paar gute, eingerahmte Oelgemälde von prominentem Künstler; wohlfeile Preise. 2032 Fremont Str.

Hört! Zu verkaufen: Schöne, gute, getragene Herren-Anzüge, von den ersten, feinsten Herrschaften, von $3 bis $6, fast neu. Coats, Hosen, Westen, alles enorm billig. Deutsches Geschäft. Sonntags bis 1 Uhr Mittags geöffnet. 5017 S. Halsted Straße. Schacht Store. dofr

Blumenzüchter aufgepaßt! Schwere, schwarze (Klee-) Garten-Erde, mit Rasen, gut für Rosenzucht. Nachzufragen 3917 N. St. Louis Ave. 9ap1wX

Bin gezwungen, meinen Diamantring mit großem weißen Brillanten, wert $150, für $70 zu verkaufen. Tel.: Kedzie 4998. midofrsa

Automobile u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort.)

Zu verkaufen: Automobil, Runabout, in gutem Zustande, umständehalber billig. Gerdes, 1405 Milwaukee Avenue. dofrsa

Zu verkaufen, oder zu vertauschen: $900 Limozine Automobil; fein für Begräbnisse oder Livery Work; nehme unter Umständen kleines Automobil als Teilzahlung oder verkaufe auf Zahlungen. 3159 Madison Str. son

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Wegen Abreise, neue Möbel sehr wenig gebraucht; Leder Davenport, Eichenholz Sideboard, Dining Room Set, Carpets, Betten, Gasherd, Nähmaschine und Leder-Schaukelstuhl. 1762 Larrabee Straße, 2. Flat. frsason

Zu verkaufen: Gut erhaltener Jewel Gasofen. Nur $2. 1445 Mohawk Str., 2. Flat.

Zu verkaufen: Zwei Rugs, $10 per Stück. Bear, 2601 N. Sawyer Ave.

Zu verkaufen: 9 bei 12 Body Brussel Rug. 3514 Fullerton Ave.

Zu verkaufen: Ein Parlor Set, 2 Betten; sehr billig. 1454 Orleans Str., Flat 2. frsa

Zu verkaufen: Möbel, Parlor-Set, Mahogany Bücherschrank, Betten. 4428 Prairie Ave., 2. Floor. frsason

Zu verkaufen: Großer gebrauchter Bücherschrank, passend für Office oder großes Zimmer; auch ein Eichenbett und Eßzimmertisch. Sonntag vorzusprechen, 5427 University Ave., 2. Flat, S. frsa

Zu verkaufen: Buffet, zwei 9 bei 12 Rugs. — 653 Newport Ave. Tel.: Graceland 7237.

Zu verkaufen: Haushaltmöbel. 112 East Superior Str. 10ap11wX

Zu verkaufen: Möbel von 3 Zimmern; im Ganzen oder einzeln. 2014 West North Ave., 3. Flat, A. Keleman. frsason

Zu verkaufen: Für $35, fast neue Plüsch-Parlormöbel, Sopha und drei große Sessel, kosten $200. 630 Hill Str., Ecke 7. Str., Wilmette, Ill. frsa

Zu verkaufen: Großer Restaurant Gasofen, neues Bettdavenport, $600 Piano; sehr billig wegen Abreise. 2440 Lincoln Ave., nahe Fullerton.

Zu verkaufen: Sofort. Möbel von 5 Zimmern sammt billiger Wohnung. 5816 Ohio Str., 1. Flat. —sonn

Zu verkaufen: Sehr schönes, helles, möblirtes 5 Zimmer Flat, am zweiten Floor, billig wegen Abreise nach Deutschland. 402 North Avenue, zweiter Floor. dofr

Zu verkaufen: Go-cart, so gut wie neu. 3338 Elston Ave. dofr

Seltene Gelegenheit. Guterhaltene Möbel, wie Betten, Kommoden, Waschständer, Stühle, Kleiderständer, billig zu verkaufen wegen Neubaues. Vorzusprechen nach 2:30 Nachm.; Privatoffice. Kaiserhof Hotel, Clark Str., nahe Jackson Blvd. dofrsa

Zu verkaufen: Gute Möbel von 6 Zimmern, elegantes Mahagoni Leder Parlor-Set, Ledercouch, Leder-Schaukelstuhl, Wilton Rug 9 bei 12, eleganter hochmoderner Dresser und Chiffonier, Messingbett, Spring, Matratze, eleganter neuer Parlorofen usw., wenig gebraucht. Verschleudere sehr billig, einzeln oder zusammen. 2240 Nord Halsted Straße, erstes Flat, nahe Webster Ave. 6apr1w

Zu verkaufen: Eleganter Bücherschrank (fast neu), kleines Mahagoni-Sofa, Küchenstühle, Carpet, 9×12, Parlortisch, Wanduhr und Gaslampe; guter Bargain. 2050 Orchard Str., Top Flat.

Zu verkaufen: Bett, Doppelgröße, sowie Dresser, Oakfinish; Eisenbett, Doppelgröße, weiß emaillirt. 1332 Granville Ave., 3. Floor. mifr

Dame verläßt Chicago, wünscht prächtige neue Möbel zu verkaufen; $175 Parlorset, $35; $45 Rugs, $18; $40 Nähmaschine $9; $75 Bett $25; Piano, Tische, Stühle, Leder-Davenport, Bett, Couch, Spiegel, Dresser und Geschirr. 1214 Robey Str., nahe Division Str. 7ap1wX

Zu verkaufen: Prächtige Möbel, Piano, Matratze, 3-Stück Parlor-Suit, Eßzimmer, Bibliothek, Küche, Schlafzimmer, vollständig, 4 Zimmer Flat, $75. Levy, 2732 Evergreen Ave. 5ap1wX

Verkaufe wenig gebrauchte Möbel, Oefen, Betten, Rugs und Haushaltsachen billig. 2231 Lincoln Avenue. 4ap1mX

Zu verkaufen: Möbel von einer 6-Zimmer-Wohnung sehr billig. 852 Center Str., 3. Stock, vorne. 4ap1wX

Zu verkaufen: Elegantes Mobiliar von 10 Zimmer Haus; verkaufe zusammen oder per Stück; sehr billig; muß bis zum 30. verkauft sein. 811 Belden Ave., nahe Halsted Str. 28mz,3wX

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Neuer eichener Phonograph, $15; sowie hochfeine importirte deutsche Platten zu 75c. Froehlich. 2220 Giddings Straße, nahe Lincoln Ave. 2ap*

Schoningers Pianos u. Player Pianos, etb. 1850. Verkauft von Horner Piano Co., 549 North Ave. 18jn*X

$150 kaufen unser $600 Mahagoni Piano, 10 Jahre Garantie; 6 Monate alt, 550 Arlington Place, ½ Block westlich von Clark Str. 22ag*X

$65 kaufen $400 Upright Piano; $5 monatlich. 1956 Larrabee Str. 8ap11wX

Frau verläßt Chicago, verkauft ihr $500 Piano für $115; 5 Monate im Gebrauch. Sofort vorzusprechen. 1214 Robey Str., nahe Division. 7ap11wX

Nur $75 für ein schönes Mahagoni Upright Piano; $5 monatlich. Bei Groß, 1549 Wells Str. 8ap11mtX

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Ein 5 Jahre altes, leichtes Pferd. Garantirt, 1522 Larrabee Str., Store. frsasonn

Bargain. Gutes, schnelles leichtes Delivery-Pferd, nur $35. Grocery, 144 N. Robey Str., nahe Lake.

Zu verkaufen: Verschiedene Pferde, Buggy, 2 Doppel- und 5 Expreßgeschirre. 2143 Larrabee Straße.

Muß verkaufen: 35 Stück Pferde und Stuten; haben keine Arbeit dafür; auch Einzel- und Doppelgeschirre und Wagen. 1659 Milwaukee Avenue. frsason

Zu verkaufen: $65 kaufen korpulent gebautes Pferd, 1150 Pfd. schwer. 4834 Ohio Straße, Kohlenhändler.

Zu verkaufen: 3 schwere Arbeitspferde. 2435 S. Wabash Avenue. frsa

Zu verkaufen: Pferd, Wagen und Geschirr.— Ecke Noble und Chicago Ave., Leihstall.

Zu verkaufen: Billig, ein feines Leder Top Gummi tired Buggy. 1621 Irving Park Blvd. dimifr

Muß verkaufen: 4 junge schwarze Pferde, 2 Farmerwagen und Geschirre, billig. 731 Lake Str., nahe Halsted. 4ap1wX

Zu verkaufen: Ganzer Stock wegen Geschäftsaufgabe, 53 Stuten, alle Größen, auch Pferdegeschirre. 2560 S. Halsted Str. 11mz1mtX

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts das Wort.)

Die älteste Auto-Schule,
Etablirt in 1904,
Die neueste und größte Einrichtung.
Wir sind in unserem neuen Gebäude und infolge der starken Nachfrage nach Deutschen als Chauffeurs und Repairer, welche von den Autobesitzern bevorzugt werden, da sie fleißiger und zuverlässiger sind als andere, haben wir eine Spezialklasse in deutschem Automobilunterricht gebildet. Drei deutsche Lehrer, welche alles klar erklären und Euch zeigen können, wie es richtig gemacht wird. Die einzige Schule, die von Automobilbesitzern anerkannt und empfohlen wird und von der sie ihre Chauffeure beziehen. Dies ist die Schule, die Euch gefällt. Es wird sich für Euch lohnen, von irgend einem Teil der Stadt hierherzukommen und die Einrichtung anzusehen und wie einfach unsere Lehrmethode ist. Die Reparaturwerkstatt ist voll von Wagen. Staatslizens garantirt. Freies Vermittlungsbüro in Verbindung. Offen Montag, Mittwoch u Freitag Abends bis 9:30. Sonntag Vormittag bis 12 Uhr. Kommt oder schreibt. Leichte Abzahlungen. Chicago School of Motoring. 4019—21 S. Laflin Str., nahe Blue Island Avenue. —12ap

———327 Automobile———
wurden letzte Woche abgeliefert, mehr als die Hälfte davon brauchten Chauffeure. Und von diesen wiederum wurden viele Deutsche verlangt. Warum nicht einer von diesen gut bezahlten Männer mit schöner Stellung sein? Es werden nicht gerade täglich Chauffeurs, Repairmen und Roadmen verlangt. Beginnt jetzt. Die best eingerichtete Schule in der Stadt. Kommt und seht uns. Nehmt eine freie Lektion.
North Shore Automobile Schule,
3551—53 Sheffield Ave., Ecke Addison.
Telephon: Graceland 760. 16mz*X

Neue Zirkel im Englischen beginnen jetzt! (Auch Privatstunden.) 3 Monate $5; gute Stellungen, Bürgerrecht, Engineer-Lizens. Illinois Gebäude, 715 North Ave., nahe Halsted Str. frmo

Bester Privatunterricht im Englischen erteilt Lehrerin Anfängern u. Vorgeschrittenen, Sprechen, Lesen, Schreiben, Aussprache, Grammatik. Korrespondenz, leichte Meth., Erfolg garant. Preise mäßig. Wendt, 625 Belden, nahe Lincoln Ave. 5ap1wX

Verlangt: Moving Picture Operators zum Lernen. 719 S. Robey Str. 8ap1mX

Zu vermieten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts das Wort.)

Zu vermieten: 4 Zimmer, Dampfheizung, möblirt oder nicht möblirt. 2425 Flournoy Str.

Zu vermieten: Großer Laden, Basement und Stall; Miete $30; gute Lage für irgend ein Geschäft. 2252 Foster Ave.

Zu vermieten: Bäckerei, alter Stand. 1912 Blue Island Ave. frsason

Zu vermieten: Mehrere Offices in höchst modernem Officegebäude an der Nordseite, doppelter Umsteigepunkt, am schnellsten zunehmender Distrikt in der Stadt, passend für Aerzte und Zahnärzte, Kontrolloren Business College Schneiderwerkstatt, Schönheitsparlor, leichte Fabrikation etc. Dampfheizung, heißes und kaltes Wasser und freier Janitordienst. $10.00 per Monat und aufwärts. Liberale Konzessionen an zuverlässige Mieter. Telephon Graceland 9062. mi13frsamo*

Zu vermieten: Guter Platz für Schuhgeschäft, in neuem Brickgebäude; zwischen zwei Transfer-Ecken; billige Miete. 4373 Elston Ave. dimifrsason

Zu vermieten: 5 helle Zimmer. 849 Willow Straße. dofr

Zu vermieten: Prachtvolles 7 Zimmer Flat. 1346 North Park Ave. dofrsa

Zu vermieten: Sechs moderne Zimmer, gegenüber Humboldt Park; Dampfheizung. 1113 N. Sacramento Ave. midofr

Zu vermieten: $8 und $12, helle freundliche 3-Zimmer-Flats mit Bad. 1758—60 Larrabee Straße. midofr

Zu vermieten: In bester Gegend der Südseite, ein großer Store, gut für irgendein Geschäft. — Adr.: Mrs. Michelson, 3018 Wentworth Ave., 1. Flat. 6ap1w

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: Möblirtes Frontzimmer mit separatem Eingang ist billig zu vermieten. — 515 North Ave.

Verlangt: Boarders, gutes Heim. 1477 Larrabee Str., Top Flat, rechte Hand Klingel. — Telephon: Lincoln 8378.

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer; $1.50 und $2. 2454 Seminary Ave.

Zu vermieten: Für Herren, möblirte schöne 2 Gassenzimmer; 1 hohes Zimmer mit Bad; wenn gefällig gute volle Board und alle Bequemlichkeiten; alle Straßenbahnlinien in der Nähe. — 807 West North Ave.

Verlangt: Mann in Zimmer und Board. — 1749 Hudson Ave.

Frau wünscht besseren Herrn als alleinigen Roomer. 2321 N. California Ave., Flat 1. — Telephon: Humboldt 5930.

Zwei ordentliche deutsche Arbeiter finden gutes Heim in deutscher Familie. Mrs. Keiße, 2312 West 57. Place, Telephon: Yards 211.

Zu vermieten: Billig, ein nettes Zimmer bei kinderloser Familie, mit oder ohne Haushalt, für Frau oder älteres Mädchen. 1357 North Hoyne Ave., Kleidermacherin. frsa

Frau vermietet Zimmer, mit oder ohne Board. 1743 Sedgwick Str., Dittmann.

Zu vermieten: Heller, reiner Frontparlor, 2 Betten, billig. 215 Whiting Str., nahe Wells.

Zu vermieten: Zimmer mit Board. 901 Center Str. frson

Zu vermieten: Kleines helles Zimmer, Bad, gute Kost, $5.50. 3759 Osgood Str., nahe Grace Str.

Zu vermieten: Hübsches Frontbettzimmer, nahe Lincoln Park, 2019 Cleveland Ave., oberes Flat.

Zu vermieten: Helles möblirtes Frontzimmer bei Privatfamilie, nahe Lincoln Park, Bad und Dampfheizung. 2219 Lincoln Ave. frsa

Zu vermieten: Ein Zimmer. 1737 N. Central Park Ave. Phone: Belmont 991.

Zu vermieten: Frontzimmer, Roomer oder Boarder, bei alleinstehender Frau. 2034 Larrabee Str., oben. mifr

Wittwe wünscht anständigen Boarder. 1342 Wolfram Str., nahe Southport Ave., oben. mifr

Zu vermieten: Helles Zimmer mit Bad; billig. 1612 Cleveland Ave. didosa

Deutsche finden schöne saubere Zimmer, einzelne, doppelte und passend für Drei. 707 Dearborn Avenue. dofrsa

Zu vermieten: Zwei helle, saubere Bettzimmer; Privatfamilie; Telephon. 324 Wisconsin Str., Flat 2. dofrsa

Zu vermieten: Vier schöne, helle, saubere möblirte Zimmer zu $2 und $2.50; Doppelzimmer mit Alkoven, hübsch und gemütlich, $5. 309 Wisconsin Str., eine Minute vom Lincoln Park. Telephon Diversey 9340. 7ap1wX

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer. 1839 Howe Straße. mi-son

Zu vermieten: Schöne helle Zimmer nahe Lincoln Park; billig. 1444 N. Clark Straße, 3. Flat. —sa

Hübsch möblirtes Zimmer an respektable Person; $5 monatlich. 614 Wellington Ave., nahe Broadway. midofr

Zu vermieten: Vier schöne, helle, saubere Zimmer von $2 und $2.50; Doppelzimmer mit Alkoven, hübsch und gemütlich, $5. 309 Wisconsin Str., eine Minute vom Lincoln Park. Phone Diversey 9340. 7tp11wX

Verlangt: Boarders, gute Kost. 1867 Blue Island Ave., 4. Flur. 6apr1w

Zu vermieten: Saubere, hübsch möblirte Haushaltzimmer; Sink, Kochgas; billig. 1435 Fulton Straße. 6ap1wX

Zu vermieten: Neu möblirte Zimmer. L. Zins 1211 Clybourn Ave. Telephon: Lincoln 5190. 4ap1wX

Zu vermieten: Freundlich möblirtes Zimmer an Dame oder Herrn, bei Privatfamilie. 2824 N. Racine Ave., nahe Diversey Blvd., 1. Flat. 23mz*X

Zu mieten gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu mieten gesucht: Passender Platz für Barbiergeschäft mit Wohnung. 2555 Lincoln Ave.

Zu mieten gesucht: Mann, 35, wünscht Zimmer, privat. Bitte um ausführliche Antworten. Adr.: K 407 Abendpost.

Zu mieten gesucht: Reines 4 Zimmer Flat mit Bad von jungem deutschem Ehepaar, zu Mitte Mai, in der Nähe von North Ave., östlich von Halsted Str., mit kleinem Gartenanteil bevorzugt. Adr.: K. 409 Abendpost.

Eine deutsche Familie sucht 4—5 Zimmer-Cottage oder Flat auf der Westseite, Vorort. $12 bis $16. Adr.: K 428 Abendpost. dofrsa

Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Könnt Ihr Geld gebrauchen?
$10 bis $100 in einigen Stunden. Kommt nach der Westseite, wenn Ihr leihen wollt auf Eure Möbel oder Piano, es ist bedeutend billiger — Kosten sind nur halb so groß, als die Down-Town Companies berechnen. Kleine monatliche Abzahlungen. Ehrliche Behandlung. Keine ehrbare Person wird abgewiesen, ohne Geld erhalten zu haben.
Chicago Loan Co., August Kitzer, Mgr.
Zimmer 207 Mid-City Bank Bldg., 2. Floor. Madison und Halsted Straße. 6mz*X

———Geld zu verleihen———
———$20.00 bis $500.00———
auf Eure Möbel, Pianos, Pferde und Wagen etc. Ihr habt von ein bis zwölf Monate Zeit zum Abzahlen.
Wir bezahlen Eure Schulden.
Ihr könnt das Geld sofort haben und nach Belieben zurückzahlen in wöchentlichen oder monatlichen Raten. Sprecht vor, schreibt oder telephonirt Randolph 3075. Fragt nach Mr. Spitzer.
Standard Credit Company,
Zimmer 702 Hartford Bldg. 8 S. Dearborn Str. 1mai*X

Niedrige Raten für Möbel- und Piano-Darlehen $25 für 75c monatl, $50 für $1.50 monatl, $75 für $2 monatl, $100 für $2.25 monatl. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vorteile, die Andere offeriren. Telephon: Central 5493. Mutual Security Co. (C. Fred Keller, Mgr.) 143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph, Zim. 44. 1fb*X

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts das Wort.)

Gute Eisbox für Delikatessen Store, auch für Saloon passend. 1949 Larrabee Str., im Bäckerladen. frsason

Kauft Eure Laden-Einrichtung bei
Jacob Lederer,
644 West Madison Straße.
Einrichtung für jedes Geschäft, auch einzelne Gegenstände; niedrigste Preise und beste Qualität garantirt. Unsere eigene Fabrikation.
Soda Fountains in allen modernen Exemplaren; auf gestellt zur Besichtigung.
644—648 West Madison Str., Verkaufsräume
Verkaufen Baar oder monatliche Zahlungen.
Telephon: Monroe 2496. 14jn,frdimt*

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Käufer von Delikatessenläden, aufgepaßt! Muß verkaufen, einer der best gelegenen und ausgestatteten Delikatessen auf der Nordseite; aristokratischste Nachbarschaft dieses Stadtteils; Fixtures bestehen aus $125 Fleisch Slicer, $150 Scale, $140 Eis Box, $75 Display Refrigerator, Tische, Marmor Top Counter, Shelvings usw. Mäßige Miete, mit 4 Wohnzimmern; Dampfheizung; vollständig ausgestattet mit modernen Fixtures und importirten und hiesigen Waaren; neben einer der größten 10c Shows; Preis $625; Zahlungen an gute Leute; handelt schnell, versäumt nicht diese seltene Gelegenheit. 3902 Sheridan Road, 1 Block südlich von Hochbahnstation, auch ein Block südlich von Irving Park Blvd. Vorzusprechen Samstag von 2 bis 6 od. Sonntag von 9 bis 12.

Grocers und Butchers, Achtung!
Muß unbedingt verkauft werden: $325 nehmen meinen gut zahlenden und gut gelegenen Grocery- und Fleischerladen mit schönem reinem Lager von Groceries und einem guten Set Meatmarket- u. Grocery-Fixtures, Computing Scales etc. Ich bin kein Butcher, deswegen bin ich gezwungen, zu einem so niedrigen Preis zu verkaufen. Miete mit schönem Flat hinter dem Laden nur $25 den Monat. Kommt schnell und sichert Euch den Platz, da er positiv verkauft werden muß. 2640 W. 38. Str., 1½ Block von Archer Ave.

Kauft ein Roominghaus; es bringt sicheres Einkommen; ehrliche Behandlung garantirt.
42 Zimmer; Ohio Str.; Einnahme $425 monatlich; nur $1250; $600 Anzahlung; Bargain.
30 Zimmer; gute Lage; Einnahme $300, billig.
21 Zimmer; Einnahme $200 monatlich, Dampfheiz., gute Möbel, $500 Anz., bin krank, spottb.
18 Zimmer, Miete $60; Einnahme $150, $750.
9 Zimmer; Profit $50 monatlich; sehr billig.
Manche andere; habe auch Groceries Delikatessen, Restaurants. Lange, 704 Dearborn Ave. 10ap1wX

Aufgepaßt—Ladenkäufer—aufgepaßt! Beabsichtigt Ihr eine Apotheke, Ice Cream Parlor, Eisenwaarenladen, Paint Store, 5c und 10c Store, Putzmacherei, Schneidergeschäft oder Meat Market neben einer Grocery zu eröffnen. Dann besichtigt meine 6 Läden in gutbevölkerter Nachbarschaft. Eigentümer daselbst Samstag 2—5 und Sonntag 9—12 Uhr, und wird Euch gute Bedingungen stellen. 5646—58 W. Chicago Ave.

Zu verkaufen: Horse Shoeing Shop, guter, alter Stand; ein Bargain; guter Verkaufsgrund. K. L. 363 Abendpost. frsa

Grocery, Meat Market, guter Eckladen; alles baar; sehr billig zu verkaufen, wenn sofort genommen. Macht Offerte. Z. U. 802 Abendpost. frsason

Zu verkaufen: Resort Hotel; alle Sorten Obst. Einzelheiten Jos. Joyam, Spring Lake, Mich. frsason

$75 kaufen feinen Candy-, Zigarren-, leichten Grocerystore, großes Waarenlager und feine Fixtures, wert $300; feine Geschäftsgegend; 2 Zimmer mit Store; nur $12 Miete. 2039 Nord California Ave.

$125 kaufen fein zahlenden Candy-, Zigarren-, Backwaaren-, leichten Grocerystore; Einnahme an Backwaaren zahlt Miete; Miete für 2 Zimmer mit Store nur $7. 538 N. Monticello Ave., nahe Ohio Str.

Schuhreparaturshop zu verkaufen oder vermieten, eingerichtet mit Maschinerie, die einzige Schuhwerkstätte in einem guten, wirklichen Road Town; verkaufe wegen Kränklichkeit. Wegen näheren Einzelheiten schreibt unter Adr.: 2S. 867 Abendpost.

Muß schnell verkaufen: Zwei 3 Stühle Barbershops, $300 und $650. 3474 Elston Ave. frsa

Zu verkaufen: Second Hand Möbelladen. 1554 Clybourn Ave.

$450 kaufen feinen Grocery-, Delikatessen-, Candystore, wert $700, gegenüber großer Schule; Wohnzimmer; billige Miete. 1421 Hudson Ave. frsason

Verkaufe Grocery, Delikatessengeschäft; gute Ecke. 1100 N. Western Ave.

Zu verkaufen: Tailorshop in South Chicago; gute Lage; altetablirtes Geschäft; wegen Abreise. Nachzufragen: Woolley & Co., 509 S. Franklin Str. Fragt nach Mr. Top. frsason

Zu verkaufen: 10 Zimmer Roominghaus, große Yard mit Garten; kann 20 bis 30 Hühner halten; gute Gelegenheit. 16 West Illinois Str., nahe der Stadt. frson

Zu verkaufen: Delikatessen und Grocery, ein gutes Geschäft; Eigentümer verläßt die Stadt. 851 Rush Str. Keine Agenten. 10ap1wX

Zu verkaufen: Saloon, gute Transfer-Ecke.— 1156 S. Western Ave. frsa

Wegen Krankheit verkaufe ich meinen nachweislich gut gehenden 5c und 10c Store. 1335 Clybourn Ave., Ecke Larrabee Str.

Zu verkaufen: Feine Eck-Grocery und Delikatessen; $950; Miete nur $30; Dampfheizung; Wohnzimmer. K. G. Schmidt & Son, 1604 Clybourn Ave. frsa

Zu verkaufen: Barber- und Schuhshops. 2900 N. Kedzie Ave., Ecke George. frmodo

Zu verkaufen: Saloon, gute Ecke, wegen Mangel an Platz, billig. Adr.: H 368 Abendpost.

Zu verkaufen: 18-Zimmer Roominghaus, billig. 115 W. Ontario Str. —mo

Zu verkaufen: Barbiershop, wegen Krankheit. 5016 N. Western Ave. dofr

Zu verkaufen: Gutzahlender Zigarren- und Variety-Laden, mit großer Cottage, oder gegen Stadt- oder Vorstadteigentum zu vertauschen. 3052 Belmont Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Hochfeines Damen- und Herren-Schneidergeschäft, viel Arbeit an Hand; guter Verkaufsgrund. 350 Center Str., nahe Sedgwick. frsason

Zu verkaufen: Kleine Bäckerei; krankheitshalber; niedrige Miete; alles vorschriftsmäßig; Nordseite. Adr. E. 147 Abendpost. dofr

Gute kleine Bäckerei zu verkaufen, $700; Einnahme $18 täglich. Adr.: E 142 Abendpost. midofr

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Grocery, Delikatessen, für Farm oder Cash. Adr.: A 95, Abendpost. difr

Zu verkaufen: Gut gehende heiße Luft- und Dampfbadeanstalt, nahe Hochbahnstation und 7 verschiedenen Straßenbahnlinien, best gelegener Platz in Chicago für geeignete Person. Keine Agenten. Adr.: E. 140 Abendpost. dofrsa

Zu verkaufen: Billig, guter Eck-Saloon. 3458 Southport Ave. 8apmifrsondidosa

Zu verkaufen: Meat Market, eine der besten Lagen auf der Nordseite; deutsche und ungarische Nachbarschaft; habe ein gutes Geschäft, muß aber wegen Verlassens der Stadt schnell verkaufen. Ebenfalls mein 5 Passagier Touring Car zu verkaufen, mit oder ohne Geschäft. Nachzufragen: Dusan Szivacsky, 459 Blackhawk Str. midofr

Zu verkaufen: Roominghaus; 23 Zimmer; Spottpreis. 120 West Erie Str. 7ap11wX

Muß verkaufen: Meinen Cash Grocery und Delikatessenstore; gute deutsche Nachbarschaft; kein Kredit; muß am 15. meine Farm übernehmen. Adr.: 4 83 Abendpost. dimidofr

Zu verkaufen: Butcher und Grocery-Einrichtungen, billig. 2713 N. Rockwell Str. 5ap1wX

Muß verkaufen: Sehr schön gelegenes 26 Zimmer Roominghaus, auch gut für feines Boardinghaus, nahe Lincoln Park; Einnahme $260 monatlich; Alles besetzt; spottbillig und auf Teilzahlung. Seht's an! Lange, 704 Dearborn Ave.

12 Zimmer Roominghaus, gute Lage, gutes Einkommen. 108 East Oak Str. 4ap1wX

Zu verkaufen: Einziger Saloon in Wisconsin Stadt; Farmergegend; an Hauptlinie einer Eisenbahn; Haupt-Landstraße; gutes 2stöck. Gebäude mit Halle; Lizens $100; Preis, einschließlich Vorrat, Pferd, Buggy und 40 Acker Land, $4500; Zahlungen. J. P. Foltz, 1943 Grace Str. 2apX*

Geschäftsteilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verlangt: Partner für Real Estate; muß $300 bis $500 haben. Vorzusprechen Sonntag zwischen 9—12. O. Hoffmann, 154 W. Randolph Str., Zimmer 91. frsa

Gesucht: Teilhaber mit einigen Tausend Dollars in Real Estate Geschäft; hoher Gewinn; Einlage sichergestellt. Adr.: K 411 Abendpost.

Gesucht: Tüchtiger Buchdrucker oder Preßmann mit $1500 oder mehr als Partner, um gehende Druckerei zu übernehmen. Adr.: K 415 Abendpost. frsa

Partner: Kapitalkräftige Herren oder Damen für ein vorteilhaftes Real Estate Consortium.— Adr.: K 405 Abendpost. frsonn

Partner. Bartender möchte sich mit $1200—$1500 an gutgehendem Saloon beteiligen. Adr.: 8 987 Abendpost. momifr

Partner!—Wer geht mit einem jungen ledigen deutschen Herrn in Teilhaberschaft? Ich kann innerhalb einem Jahre 40 Personen beschäftigen. Mein eigenes Patent, die einzige Maschine in der Welt. Es wurden mit $16,000 offerirt für das Patent. Solche, die ein gutes Geschäft haben mit Maschinerie, kann auch Dame sein, muß $5000 besitzen. Ich versichere großen Profit.— Adr.: H. 306 Abendpost, Chicago. dofrsa

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Alle Fabrikate von Drop Head Nähmaschinen $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave. 4at*X

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort.)

$800 auf Chicagoer Grundeigentum zu verleihen. 6129 N. Paulina Str. dofrsa

Zu verkaufen: Beste erste 6% Hypotheken in Summen von $500 aufwärts; reine Papiere. Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. 22ja*X

Wünsche $5500 auf erste Hypothek zu 5½ Proz., ohne Kommission, Grundeigentum $14,000 wert. Adr. A 85 Abendpost. 7ap11wX

E. G. Pauling, 5 N. La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Greenebaum Sons Bank & Trust Company
verleiht Geld auf Grundeigentum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere erste Hypotheken, in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigentum zu verkaufen. Nordostecke Clark und Randolph Str. 3jl*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Straße. 10ja*X

Privatgelder auf zweite Hypotheken zu verleihen, auf verbessertes Grundeigentum; leichte Zahlungen, mäßige Raten. F. Plotke, 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. ct1X*

Privatmann verleiht Gelder auf zweite Hypothek unter günstigsten Bedingungen. Adr.: W 811 Abendpost. 20mz*X

Habe $500 bis $2000 zu verleihen auf bebautes Grundeigentum. Frank Beck, 2014 Irving Park Boulevard. 6jan*

Darlehen auf Grundeigentum, Häuser oder Baustellen. Baudarlehen eine Spezialität. Sofortige Bedienung. H. O. Stone & Co., Phone: Randolph 300. 76 W. Monroe Straße. 25fp*X

Sagt uns, was Ihr bauen wollt, wir sagen Euch, was es kostet, ohne irgendwelche Vergütung. Darlehen und Pläne, ohne Kommission. Wir bauen extra warme Gebäude: 17jährige Erfahrung. Allison Contracting Co., 25 Nord Dearborn Straße. 20dz*X

Geld zu verleihen auf zweite Hypotheken in jedem Betrag auf Chicago Grundeigentum zu 6% jährlich Leichte Zahlungen, schnelle und aufmerksame Bedienung. Bitte sehen Sie uns.
Louis Stern & Co.,
5 N. La Salle Str. Phone: Main 4845. 10mz*X

Gefunden und Verloren.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort.)

Verloren: Black and Tan Hund; hatte Geschirr an; kleiner Kopf, dicker, kurzer Hals. — 1810 Hammond Str.

Patentanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Patente werden besorgt, gekauft und verkauft. Sonntags offen. 716 W. Madison Str., Zim. 23. 31mz,1mX

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort.)

Nordseite.

Leset diese Liste von Zelosky Offerten, sie wird Euch interessiren.

I.
Zu verkaufen: Freundliche Cottage, Brick-Basement, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, in bestem Zustande, Attic als Flat eingerichtet, dessen Miete Eure Zinsen bezahlt; 2 Blocks von 3 Carlinien; Preis $3250; $500 baar, $20 monatl.

II.
$300 Baar, $15 monatlich, kaufen zweistöckiges Framehaus an Wellington Str., nahe Ashland Ave., zwei 4 Zimmer Flats und außerdem ein Zimmer in Attic, frisch gepflasterte Asphalt-Straße, Alles bezahlt. Bequem zu Lincoln Ave. Cars. Preis $2200.

III.
Neues 2-Flat Brick, 5 Zimmer in jedem Flat, elektrisches Licht, Furnace Stacks, Eichen-Fußböden, Tile-Fußböden in Treppengängen und Badezimmern, Consoles, Buffets, moderne Badezimmer, Kombination Gas- und elektrische Fixtures in jedem Flat; 30 Fuß Lot, gepflasterte Straße; 1 Block zur Car, bequem zur Hochbahn, $6375 $500 oder mehr baar, $30 monatlich.

IV.
$400 Baar, $15 monatlich kaufen hübsche Brick Cottage, 5 Zimmer auf einem Floor, Hartholz-Trim, elektrisches Licht, Furnaceheizung, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser. Hoher Attic und Basement. Attic kann in 5 Zimmer Wohnung umgebaut werden. Gepflasterte Straße, ½ Block von zwei Straßenbahnlinien.

V.
Neue moderne 6-Zimmer-Cottage an Irving Park Blvd., Furnaceheizung, Eichenholz-Fußboden und -Bekleidung, hohes Brick-Basement. Gebäude in bestem Zustande. Nicht weit von zwei Carlinien und Hochbahnstation. $3200, $600 baar, $20 monatlich.
Wm. Zelosky & Co.,
Subdivision-Offices:
2359 Addison Straße, 3801 Nord Western Avenue.
Haupt-Office:
1905 Belmont Ave. Tel.: Lake View 1641. ap4—10

Zu verkaufen: Eine hübsche, 6 Zimmer Cottage, nahe Hamlin Park an N. Robey Str.; Preis nur $2750; $500 Anzahlung, Rest leichte Zahlungen. Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey St. frsa

Zu verkaufen: Feines zwei Flatgebäude auf 2 Lotten; $2950; Bargain; Straße gepflastert. K. G. Schmidt & Son, 1604 Clybourn Ave. frsa

Zu verkaufen: Billig, schönes 7 Zimmerhaus, elektrisches Licht, Zement Basement; Furnaceheizung. 2321 Berwyn Ave., nahe Lincoln Ave. frsason

Zu kaufen gesucht: Billiges Haus auf der Nordseite; $200 Anzahlung. Offerten unter der Adr.: K 403 Abendpost.

Zu verkaufen: Großer Bargain, bequemes acht Zimmer Brickhaus, 1824 Cornelia Ave., ein Block von Addison Station der Ravenswood-Hochbahn; ein Block von Lincoln Ave. Eigentümer, 1447 North Clark Str., Telephon: Superior 6978. Sonntags 1405 N. Dearborn Str., Telephon: Superior 1466. frsason

Zwei 4 Zimmer Brick, Toilets; mit Framegebäude hinten; Hypothek $2500; Preis $5200; $1000 nötig. Fred Ruedel, 602 North Ave. 10ap11wX

Billig zu verkaufen: 2stöckiges Frame; Miete $28; nötig $1000. Preis $2400.
Fred Ruedel, 602 North Avenue. 10ap11wX

Ein echter Bargain.
2241 Cullom Ave., nahe Lincoln Ave.
Elegantes 2 Flat, Steinfront Brickgebäude; 5 und 6 Zimmer; Ofenheizung; Hartholz Finish, Zementfußboden im Basement; Laundryzuber; ein echter Bargain; $6000 wert; Preis für den schnellen Verkauf, nur $4700.
——Besichtigt es heute!——
McCollam & Kruggel, 127 N. Dearborn. dofrsa

Zu verkaufen: Modernes 2-Flat Brickgebäude in Edgewater, 5 u. 6 Zimmer, für nur $8200. Zengerle, 3806 Lincoln Ave. safr

$500 Baar, Rest wie Miete, kaufen 2-Flat Brickgebäude, jedes 6 Zimmer, Furnaceheizung, 30 Fuß Lot; würde Baustelle in Tausch nehmen. Preis $6700. momifr
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd.

Zu verkaufen: Wegen Todesfall zu einem Schleuderpreis, 4-Zimmer Cottage mit Stall, Platz für 6 Pferde und Wagen, 25 Fuß Alley-Lot nur $1950 wert $2800, wenn sofort genommen. Näheres bei J. Bobel, 3430 Southport Ave. mi-sa

Spottbillig! Zweistöck. Haus, Basem.; Attic; 2/6 Zimmer, Bad; Melrose Str.; nur $3,450.
— Oscar! — Josetti, 2411 Lincoln Ave. midofr

Bargain! Brickhaus, 2 Flats; nur $3,450; Baar nötig $1,000.
— Oscar! — Josetti, 2411 Lincoln Ave. midofr

Seltene Gelegenheit: Gutes Delikatessen-Geschäft, zusammen mit kleinem Hause, neben Schule; nur $3,500.
— Oscar! — Josetti, 2411 Lincoln Ave. midofr

Nahe Lincoln Park: Gutes 3-stöck. Brick, Basem., 3/6 Zimmer; Bad; nur $7,000.
— Oscar! — Josetti, 2411 Lincoln Ave. midofr

Zu verkaufen: 6 Zimmer Brick; Bad, Gas. Baar $2000. 2327 N. Albany Ave. ap6,1wX

$1000 Anzahlung, 2stöckiges Brickhaus, Bad, Attic, mit Brick-Cottage hinten. Miete $35. Preis $4700. F. Ruedel, 602 North Ave. 4ap1wX

Modernes 3stöck. Brick-Flatgebäude, 1317 Eddy Str., Furnace und elektrisches Licht, große Lot. $9,250. Torpe, 2360 Lincoln Ave. 4ap1wX

Zu verkaufen: Verschleudere drei 2-stöckige Framegebäude, 1711—13 N. Halsted Str., auf Lot 75 bei 139, mit Stall 50 bei 75. Telephonirt Edgewater 2782. 8ap1wX

Nordseite.

Zu verkaufen: 2stöckiges Brickhaus mit Store und Stall; Zement-Basement; Miete $528; $4000. 1743 Cleveland Ave.

Bargain an Fletcher nahe Southport Ave., 2-stöck. Frame, 1—6 und 1—4 Zimmer Flat, mit Basement; Miete $29; Preis $2350; Baar $1000. — Soeder, 555 W. North Ave.

Zu verkaufen: An Sheffield Ave., 2-stöckiges Brick, zwei 6 Zimmer Flats, Badezimmer; Miete $470. Preis $4200; Baar $1000.
Soeder, 555 W. North Ave.

Bargain. Gute Eckgeschäftslot, 112 bei 125, sehr billig, wenn sofort genommen; $800 baar; beste leichte Bedingungen. 1949 Larrabee Str., im Bäckerladen. frsason

Zu verkaufen: 2stöck. 5 Zimmer Brick; 30 Fuß Lot; Leavitt Str., nahe Addison; billig; leichte Abzahlungen. H. Keller, 1453 Addison Straße. frsason

$500 kaufen ein neues, modernes 2 Flat; 1940 Barry Ave., nahe Robey Str. und Hamlin Park, gelegen; Lot 30×125; Brick-Basement; nur $5350; Rest leichte Zahlungen. Offen Sonntag zur Inspektion; kommt und seht es.
Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str. frsa

Nordwestseite.

Zu verkaufen: Billig. $20,000 modernes, Steinfront 6 Flat Gebäude, West North Ave., gegenüber Humboldt Park, für $17,000; baar $4500. Adr.: K 410 Abendpost.

Zwei große Bargains auf der Nordwestseite. Cortland, nahe Humboldt Blvd., 6 und 6 Zimmer, modern, Brick; nur $6600; auch Drake Ave., nahe Sunnyside; modern; 4 und 4 Zimmer Stucco. Preis nur $4500. Seht Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str. Tel.: L. V. 5083. frsa

Neue 4 Zimmer, 2 Flats, nahe Milwaukee Ave., $3600; auch 5 Zimmer Cottage, $2250. Zahlungen. Adr.: K 418 Abendpost.

Feine 5-6 Zimmer zwei Flats; Geschäfts Basement; gute Ecke; $6500; Austin. Adr. K 409 Abendpost.

Zu verkaufen: Ausgezeichneter Wert, 8 Zimmer Haus, neu dekorirt, Hartholzverkleidung; sehr modern; elektrisches Licht; Chain Fixtures. 30 bei 125; Logan Square, 2320 N. Lawndale Avenue. 10ap11wX

$200.00 Anzahlung—
—$14.00 monatlich
kaufen eine „Zuetell" 6-Zimmer Brick-Cottage, fertig zum Einziehen; Furnaceheizung; 30 Fuß Lot.
$300.00 Anzahlung—
—$20.00 monatlich
kaufen ein „Zuetell" Zwei-Flat Brickhaus, ein Flat vermietet für $22.50 den Monat. Das andere Flat ist fertig zum Einziehen.
Zuetell 4101 Fullerton Avenue.
Zuetell, 2201 N. Kostner Ave. (44. Ave.) 22ja*X

Zu verkaufen: Fünf Zimmer Häuser; Concrete Basement; hoher Boden; vollständiges Badezimmer; elektrisches Licht; breite Lotten 37½×125; Zement Floors und Seitenwege; Eichenholz-Verkleidung; Consols usw.; zweistöckige Häuser von vier, fünf und sechs Zimmerwohnungen; $3330 aufwärts; auf leichte Abzahlungen; nahe Hochbahn und drei Cars. Otto Dobroth, Kedzie und Irving Park Boulevard. dofrsa

Zu verkaufen: 1922 N. Tripp Ave., nahe Armitage Ave., modernes 2-Flat Gebäude, jedes 7 Zimmer; Lot 50 bei 125; feine Schattenbäume, großer Stall, in sehr gutem Zustand; leichte Abzahlungen; guter Verkaufsgrund. Schlüssel bei Nixison & Nartzik, 4253 Armitage Ave. —son

Zu verkaufen: Verlasse die Stadt; acht Zimmer Framehaus, Parquet Fußboden, vollständige Laundry; Obst- und Gemüsekeller, auch gut bepflanzter Garten; Lot 35 bei 150 Fuß. Alle Verbesserungen; elektrisches und Gaslicht. Furnaceheizung. D. W. Gordon, 4252 Perteau Avenue. —13apl

Zweistöckiges Framehaus mit Lot. $3000. — 5961 Rice Str. 27mz,3,10 ap

[illegible] nettes Haus mit Acre Lot. 4247 N. 64. Ave. 3,4,10,11ap

Verkaufe zum Schleuderpreise mein 2stöckiges Steinfront Haus, 6 Zimmer Flats, auf 50 Fuß schönem Garten, große und sonnige Zimmer; gute Fahrgelegenheit. Eigentümer, 3854 North Troy Str. 4ap1wX

$200 bis $300 Baar, $25 bis $35 monatlich kaufen neues modernes, prächtiges 5 oder 6 Zimmer Haus; 30 Fuß Lot. W. Hyde, 3434 N 42. Court, ein halber Block südlich von Milwaukee Ave Telephon: Irving 1198 22mz,1mX

Westseite.

Zu verkaufen: 2stöckiges und Basement Brick-Gebäude, 6 und 6 große Zimmer, alles modern, Heißwasserheizung, schöne ruhige Nachbarschaft. 1422 S. Avers Ave., nahe Independence Sq. Eigentümer. frsa

Zu verkaufen: Acht 2stöckige Gebäude, Keeler (42.) Ave., zwischen 30. und 31. Str. Nachzufragen: 3030 S. 41. Court. 3,4,5,10,11,12,17,18,19,24,25,26ap

Südseite.

— Wirkliche Bargains —

3327—31 Indiana Avenue.

Diese modernen Steinfront 10 Zimmer Residenzen werden heute, zum ersten Male, zu einem Preise und zu Bedingungen offerirt, welche in Eurem Bereiche liegen. Ihr solltet unbedingt diese Gelegenheit nicht versäumen.
Wenn Ihr keine 10 Zimmer benötigt, laßt Euch zeigen, wie leicht man zwei ideale Wohnungen daraus machen kann. Wohnt in der einen und vermietet die andere. Diese Umänderung kann mit geringen Ausgaben bewerkstelligt werden.
Jedes Zimmer hell und kosig.
Die Lage bedarf keines Kommentars; die Straßenbahnwagen halten fast vor Eurer Tür. Keine dunklen Alleys zu passiren.
Wenn Ihr wirklich anfangen wollt, Euer Mietsgeld zu sparen und ein eigenes Heim zu besitzen, bringt heute $100 Anzahlung mit.
Vergeßt nicht, sie werden bald verkauft sein. Positiv große Bargains.
Eigentümer ist heute und morgen von 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittags am Platze. 4ap*X

Billig, 3730 LaSalle Str., 2 Flat pressed Brickgebäude und Stall; $1600 baar, Rest leichte Zahlungen; auch 3711 LaSalle Str., 3 Flat Brick mit 2 Flat Framehaus hinten; in gutem Zustand; seht Eigentümer. 110 S. Dearborn Str., Zimmer 511. frsason

Habe 2stöckiges Brickhaus, zwei Läden und zwei Flats, alles vermietet; bringt hohe Prozente, brauche Geld und verschleudere meinen Anteil für $4200. An guter Geschäftsstraße der Südseite. Nachzufragen beim Eigentümer: 2520 Lake Park Avenue.

Bargain. Modernes 2 Flat Brickgebäude, 5 u. 6 Zimmer. 4746 Green Str. Seht Eigentümer. Telephon: Belmont 4470. 7ap11wX

Vorstadte.

Zu verkaufen: Lot in Oak Park, Lot 25 bei 126 Fuß: $350; nahe deutscher Kirche. R. C. Weichbrodt, 1107 South Euclid Ave. frsa

Zu verkaufen: In Oak Park, 7 Zimmer Residenz; Furnace; Lot 37½×125; nahe deutscher Kirche. R. C. Weichbrodt, 1107 S. Euclid Ave. frsa

Zu verkaufen: $300, Rest auf leichte Zahlungen, Holzgebäude und Lot 10226 Avenue „L", South Chicago, 4 Flats bringen $33 per Monat, $2700 wert. Dr. Petrykoski, 866 Milwaukee Ave. frsason

Farmländereien.

$5 Anzahlung, $1 monatliche Abzahlung sichern Euch eine 20—40 Acker Farm. Seht Eigentümer, O. Hoffman, 154 W. Randolph Str., Zimmer 91. frsa

Zu verkaufen: Gute 60 Acker Farm, nahe Grand Haven; feine Lage; Gravel Road; gutes Haus; große Barn, Windmühle und Obstgarten; 8 Acres Holzland; billig wenn sofort genommen. Adr.: Eigentümer, P. C. Northouse, Grand Haven, Mich. frsondi

Zu verkaufen: 40 Acres Farm mit Gebäuden, 3 Meilen von Grand Junction, Michigan, Osterhoute See an der Front; gut für Sommer-Resort; 7 Acres Wald; Trauben, Orchard, 34 Acres kultivirt; $2600; $800 Baar, und leichte Zahlungen. Dr. Petrykoski, 866 Milwaukee Avenue. frsason

Zu verkaufen: 120 Acker Wisconsin Farm; gute Gebäude; 80 Acker unter Pflug. Westseite Chicago Property oder $3000 baar. 2934 Milwaukee Ave. dofr

Zu vermieten: 40 Acker Michigan Farm mit verschiedenen Obstbäumen. Nachzufragen zwischen 6 und 7 Uhr Abends. 6941 Calumet Ave., 2. Flat. dofrsa

Zu kaufen gesucht: 80 bis 120 Acker Farm nahe Chicago; keine Agenten. Adr.: H 340 Abendpost. dofrsa

Zu verkaufen oder vertauschen: 1555 Acres „Cut Over" Land, $7 per Acre, 28 Meilen von Houston, Texas, 2 Meilen von Eisenbahn. Adr.: 4389 N. Springfield Ave. 5ap1wX

Verschiedenes.

Zu kaufen gesucht: Schuldenfreies Brickhaus; gebe 80 Acker Farm und $2000 Baar. O. Hoffmann, 154 W. Randolph Str., Zimmer 91. frsa

UMI

Unser Frühjahrs-Eröffnungs-Verkauf

ist jetzt in vollem Gange

und dauert noch die ganze nächste Woche

Ein in doppelter Hinsicht wichtiges Ereigniß — Ihr solltet diesen großartigen Verkauf nicht versäumen. Wir haben in unseren beiden großen Läden die feinste Auswahl von Haushaltungs-Artikeln zusammengebracht, die jemals gezeigt worden sind. Wir wünschen diese Frühjahr-Eröffnungswoche zu einer denkwürdigen zu machen — einer, die bei unseren Kunden noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben wird. Wir laden Euch ein, bei uns vorzusprechen und unser Waarenlager zu besichtigen — während der ganzen nächsten Woche werden diese speziellen Preise giltig sein — da wir Jedermann davon überzeugen wollen, daß unser Union Plan Euch gibt

„Freiheit von hohen Möbel-Preisen"

Wertvolle Prämien mit jedem Einkauf

Laden offen Abends Dienstag, Donnerstag und Samstag

Erspart Geld durch den Ankauf dieser Ausstattung.

Schweres eisernes Bett, finished in Vernis Martin, ganzeiserne Spring, 50 Pfd. Matratze — vollständige Ausstattung wert $15 — jetzt.............. $8.75

Unser spezieller „Go-Cart"

Komfortabel und gut gemacht; hat Gummireifen und ist in jeder Beziehung vorzüglich konstruirt. In diesem Verkauf speziell zu

$8.95

Frühjahrs - Eröffnungspreise für Rugs.

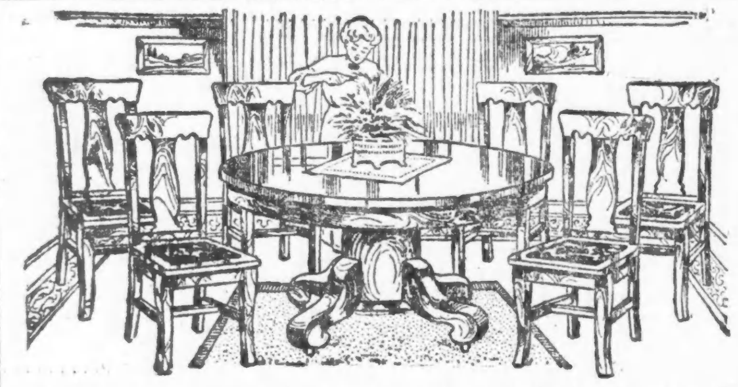
Großes Assortiment — alle Qualitäten und Entwürfe—zu den folgenden Preisen:

18.00 9x12 Brussels Rugs, jetzt zu................10.75
25.00 9x12 Axminster Rugs, jetzt zu...............14.75
35.00 9x12 Velvet Rugs, jetzt zu..................19.75

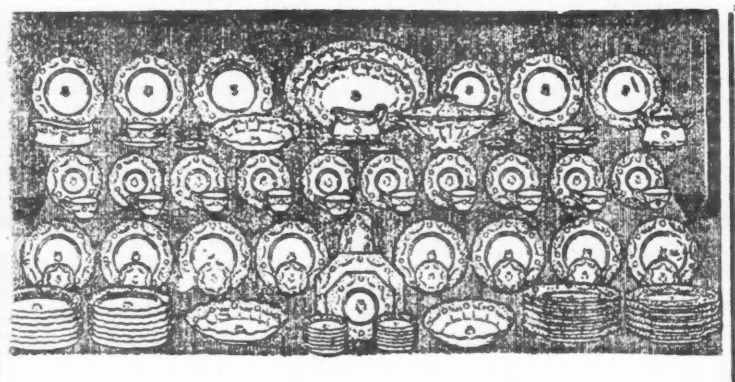
Weshalb einen höheren Preis zahlen?

Diese garantirte Gas-Range — ein guter Backofen — erspart Euch Geld an Gas, mit Gasverbindung —

$15.75



Elegante Eßzimmer-Ausstattung — jetzt zu einem Preise offerirt, welcher Euch große Ersparnisse bieten wird. Tisch aus solidem Eichenholz, hübsch polirt, in dem Kolonial-Styl, gut gemacht. — Stühle aus Eichenholz, überzogen mit echtem Leder, gut gemacht und bequem. Speziell f. vollständ. Ausstattung 18.45



Frei! 100 Stück Dinner-Set

Kauft jetzt $100 Wert an Waaren und wir geben Euch dieses Set frei, oder kauft $50 Wert und wir geben Euch ein 50 Stücke Set frei. — Andere sehr wertvolle Prämien frei verabfolgt mit jedem Verkauf.

Baar oder leichte Abzahlung.

Parlor Suits

Großer Wert in Parlor-Suits. — Seht unsere große Auswahl — in unserer eigenen Fabrik gemacht. Als ein Beispiel der Werte, offeriren wir diese spezielle Garnitur, wert $75; zu nur.... 39.75

Zwei Läden:
4705-07-09 S. Ashland Avenue, nahe 47. Straße.
1327-29-31-33 Milwaukee Avenue, nahe Wood Straße.

Union LIBERTY FURNITURE CO.

Zwei Läden:
1327-29-31-33 Milwaukee Avenue, nahe Wood Straße.
4705-07-09 S. Ashland Avenue, nahe 47. Straße.

Wie München fastet.

Aus der bairischen Landeshauptstadt wird geschrieben: Als der Aschermittwoch heraufdämmerte, ließ der Bürger dieser süddeutschen Metropole, der Herr Huber oder Maier oder Hubermaier (denn so heißt er unfehlbar) trüben Sinnes die drei Dutzend Redouten, Bal pares und sonstigen Maskentreiben, dazu noch ein paar abseitige Kirchweihen, Revue passieren und äußerte auf gut Münchnerisch sein Bedauern zum Ende alles Schönen, bei dem man sich ein bischen amüsiere und das „dreckate" Leben versüße und die scharfe Konkurrenz und die Malefizsteuern vergesse. Nun hat diese ewige Weisheit vom Ende alles Schönen in München aber eine holde Kehrseite, die über des Sprichworts Wahrheit leicht hinwegtröstet. Denn für diese lebenslustige Stadt hat das Schöne nach dem Ende immer wieder einen neuen Anfang. Kaum nämlich, daß die großen Bierhallen ausgefegt und gegen den Narrheitsbazillus vom letzten Fasching desinfiziert worden sind, erfüllt sie eine neue Fröhlichkeit. München fastet; aber die Fastenzeit bringt der Stadt keine Schrecken. Die Quellen des Starkbieres sind geöffnet worden Man macht sich auf den Weg zu den heiligen, ehrwürdigen Stätten, zu den Orten, die die Ueberlieferung geheiligt hat, und wie die Alten es machten, so tun es dankbaren, freudigen Gefühls heute die Jungen nach. Ueber die Isar ziehen sie, zum Bezirk der Auer Dult, dem noch etwas dörflichen Stadtteil der Isarstadt. Dort, am berühmten Nockherberg, springt braun und schäumend die Salvatorquelle, der Jungbrunnen für Münchens daseinsseliges Gemüt. Ihren jahrhundertealten Ruhm und Ruf hat die Zeit nicht zu schmälern vermocht. Höchstens die Preise sind ein wenig in die Höhe gegangen. Im besten Gewand, das der Kleiderschmuck herzugeben hat, pilgert man zu den Hallen der Bräue, reiht sich in buntem Gewühl um die Tische. Vor dem Maßkrug sind alle gleich, und es wird kein Unterschied in der Person gemacht. O, diese Maßkrüge! Sie sind der holdeste Traum eines Münchener Herzens. Und der Münchener hängt an den Frauentürmen nur mit so hingebender Liebe, weil sie ihn an ein paar recht geaichte Maßkrüge lebhaft erinnern. In diesen Tagen des Starkbieres macht er seine Liebe zur Tat. Während die Hallenmusik um seinen Schädel dröhnt, hebt er seines Maßkrugs süße Last ungezählte Male in der knorrigen Faust. Die da ein wenig ängstlich und scheu hinter der grauen Steingutsäule ihres Kruges sitzen, müssen von jenseits des Mains kommen u. werden wie Spione von der Seite angesehen. Aber, in diesen heiligen Hallen herrscht lauter Friede und Eintracht. Das Band einer mehr oder minder stillen Glückseligkeit vereinigt alle Gemüter, und man schlürft bedächtig den köstlichen Saft, mit leiser Wehmut der Stunde gedenkend, wo die Quelle versiegen wird. Das ist ein Wermuttropfen in diesem Freudenbecher, daher ein gewisser Ernst auf den breiten, glänzenden Gesichtern. Trotz alledem geht's drüben am Nockherberg jetzt lustig zu. Der frische Märzwind, der von den Bergen dahergesprungen kommt, stößt an manche torkelnde Gestalt, und die Sonne lächelt freundlich hinterm Gewölk hervor. Indessen fließt der Fastentrank allen grauen Seelen, die sich durstig herzudrängen. Die Kalenderheiligen sind auch nicht vergessen, u. ihre altgewohnten Namen prangen über den Quellen. Es ist eine hohe himmlische Versammlung von Namen. Manche Biergärten sehen aus wie Wallfahrtsstätten, wo an allen Ecken und Enden laubumrahmte Heiligenbilder prangen. So hat St. Augustinus das Patronat über ein Bier übernommen; unter des St. Benno Namen floß eine Quelle, die bereits versiegte; im Zeichen St. Georgis steht ein anderes Gebräu, das die Durstenden erquickt, und auch der hl. Franziskus konnte sich nicht der Ehre entziehen, Bild und Namen einem dunkeln Saft zu leihen. Auch St. Peter ist zum Bierpatron ernannt, und wie wäre es, wenn er für die Starkbierzeit statt der Schlüssel ein paar Weißwürste in die Hände nähm? Im nahen Pasing springt eine St. Antonius-Bierquelle und in Gern eine unter St. Winthirs Namen. St. Thomas und St. Hubertus sind gleiche Ehren widerfahren. Und selten haben sich so viel Andächtige zu ihnen bekannt, als in diesen Tagen. Nun kommen noch alle die Biere mit unheiligen Namen hinzu, um den Reigen voll zu machen. Da gibt es ein Auer Kraftbier, ein Doppelspaten, Triumphator, Vivator, ein Osterbier. Vor wem Kostproben dieser Quellen nicht bestanden haben, der hat noch weitere Wahl, als da sind ein Aventinusbier, ein „weißer Porter" und ein X-Bier. Sehr verlockend ist auch der Titel eines Sudes, der sonst ausnahmsweise unter dem Titel „Namenlos" floß, heute aber recht ansprechend „Liebfrauenbier" genannt ist. So lagert sich nun München an den Quellen des flüssigen Starkbieres und tröstet sich über die schmale Fastenzeit hinweg. Man weiß in München eben jedem Ding seine besten Seiten abzugewinnen und aus jeder Gelegenheit ein Fest zu machen.

Schöpferin persönlicher Perfüme.

Es gehört in unserer Zeit der Berufs-Ueberfüllung schon etwas dazu, einen lohnenden Beruf erst zu entdecken und auszufüllen. Verschiedenen Amerikanerinnen ist dies glänzend gelungen, und zu ihnen gehört auch Mrs. Ann Haviland, von Geburt eine Südländerin.

Manche Persönlichkeiten der alten Welt, namentlich fürstliche, haben zwar schon in den Zeiten der Königin Kleopatra sich Parfüme für sich selbst, ganz nach ihrem eigenen persönlichen Geschmack, zusammensetzen lassen. Aber Mrs. Haviland war die erste, mindestens in unserem Lande, welche geschäftsmäßig Eigen-Parfüme auf Bestellung machte, und sie ist noch jetzt, soweit man weiß, ohne irgendwelche Konkurrenz. Unter ihren Kundinnen sind namentlich hervorragende Damen der Gesellschaftswelt, Schauspielerinnen und Athletinnen.

Sie war schon als Kind in ihrem ländlichen Marylander Heim eine große Blumenfreundin; und als sie einen Chemiker in der Stadt der Monumente heiratete, fiel es ihrem fein entwickelten Sinn auf, wie weit die Parfüme, welche dieser im Laden hielt, hinter den natürlichen Wohlgerüchen der betreffenden Blumen zurückstanden, trotzdem es die besten im Handel erhältlichen waren. Dies gab ihr die erste Inspiration zur Herstellung der wirklichen Wohlgerüche, ganz wie Mama Natur sie in den lebendigen Blumen liefert; sie erkannte, daß sich dafür in manchen Kreisen noch ein großartiges Feld finden ließe. Das waren aber auch sehr wählerische Kreise, denen es auf den Preis wenig anzukommen brauchte; und dies brachte Frau Haviland weiterhin auf den Gedanken, Eigen-Parfüme auf Bestellung und ganz nach persönlichem Geschmack zu liefern.

Aber vom Entschluß bis zur Ausführung war es noch ein weiter Weg, und vieles mühsame Experimentieren war dazu erforderlich! Sie experimentierte z. B. an der Gewinnung eines gewissen Grades Weißrosen-Oels 14 Jahre. Für ihr Rosen-Sachet-Pulver importiert sie getrocknete Rosenblätter aus Frankreich und mahlt sie selber zu Pulver; für ihre Veilchen-Oele wendet sie sich nach Brüssel, für sonstige Parfüm-Oele nach Nizza, Monte Carlo, Bulgarien, Arabien und Persien. Die richtige Zusammensetzung aber ist Sache ihrer ungewöhnlichen Erfahrung, Geschicklichkeit und liebevollen Aufmerksamkeit.

Heutzutage macht sie nur Eigen-Parfüme. Sie hat gefunden, daß noch keine zwei Personen darin ganz die gleiche individuelle Veranlagung oder Vorliebe haben. Daher studiert sie in jedem einzelnen Falle ihre Kundin, ihr Temperament usw. sorgfältig, und diese Sorgfalt zahlt sich für sie sehr gut. Mitunter auch erhält sie einen Kontrakt zur Parfümierung eines ganzen Hauses, — jedes der Zimmer aber hat sie mit einem eigenen Wohlgeruch zu füllen, der mit einer bestimmten Persönlichkeit harmoniert. In Gotham betreibt sie ein Laboratorium in fashionabler Nachbarschaft an der Fünften Avenue.

Sie erntet heute den Lohn langer, geduldiger Arbeit, die natürlich hinsichtlich der einzelnen Persönlichkeiten niemals abgeschlossen ist. Bisher ohne Mitbewerber, hat sie alle Hände voll zu tun; sie würde es aber gar nicht bedauern, wenn einige Konkurrenz im Felde erschiene: denn sie weiß, daß dies jedenfalls nur eine Sache für wenige ist, die auf raschen Gewinn nicht rechnen und sonst alle erforderlichen Eigenschaften besitzen!

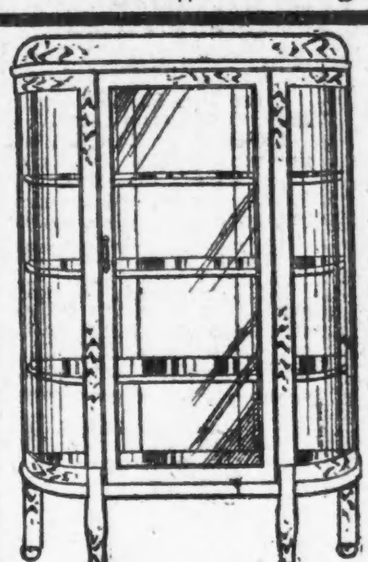
Leset die „Sonntagpost"!

Diese vollständige Eßzimmer-Einrichtung

**Porzellan-Schrank
Tisch und vier Stühle
Brussels Rug**

$3.50 Baar und 75c die Woche

$39.95

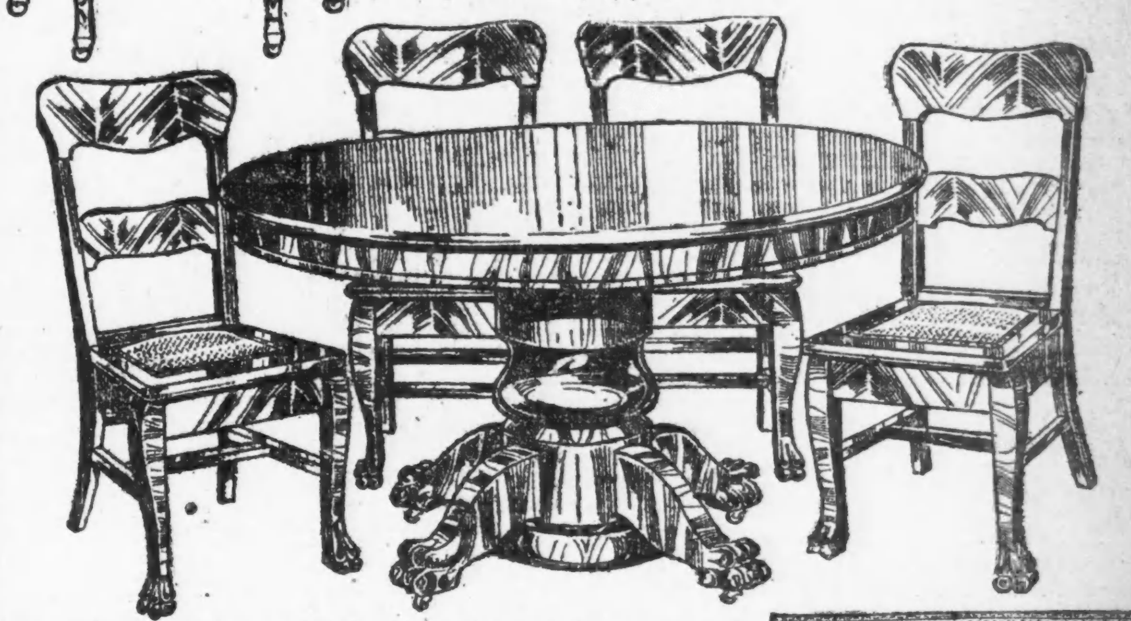


Weber's offeriren Euch die niedrigsten Preise und die liberalsten Kredit-Bedingungen in Chicago, bei Einkäufen von vollständigen Zimmer- oder gesamten Heim-Ausstattungen. — Beachtet diese große Speisezimmer-Ausstattung für nur $39.85

**Spezialität in vollständigen Hausausstattungen
4 Zimmer vollständig möblirt $92.50
Bedingungen: $1.25 die Woche**

Dieser prachtvolle Porzellan-Schrank

ist aus feiner solider Eiche, mit prächtigem „Golden Finish" hergestellt. Enthält vier Abteilungen für China, Glaswände und eine große Glastür in der Front. Es ist ein prächtiges Möbelstück für irgend ein Speisezimmer.



Massiver Eichen-Tisch ist aus bester solider Eiche, mit sehr feinem golden Finish hergestellt. Derselbe hat eine große 42-zöllige Oberfläche und kann bis zu 6 Fuß erweitert werden. Der Untersatz ist massiv und sehr stark, und die großen Tatzen-Füße verleihen demselben ein vornehmes Aussehen.

Stühle mit Ledersitz sind sehr schwer und durchweg aus solider Eiche hergestellt, prächtig polirt und mit golden Finish versehen, sowie mit echtem Leder bezogen.

Der Rug—bester Brussels—9x12 Fuß

Eine große Auswahl von prächtigen neuen geblümten Mustern, sowie auch viele elegante orientalische und persische Entwürfe in dicht gewebtem wollenem Zwirn. Dieselben werden Euch sicherlich gefallen. Es sind außergewöhnliche Qualitäten-Rugs. Um es kurz zu sagen, es sind Pracht-Exemplare.

Großer Haupt-Laden: Van Buren und Clark Straße

WEBER'S FURNITURE STORE 541-543 WEST NORTH AVE.

Offen Montag, Donnerstag u. Samstag Abend

Südseite-Zweigladen: 4833—35—37 Süd Ashland Ave., nahe 49. Straße.

Oster-Verkauf von Kleidungsstücken für Damen

Oster-Novitäten

Eine große Auswahl von Osterhasen, Puppen, Hühnchen, Zuckerwaaren-Eiern und Neuheiten im Allgemeinen, aufwärts von..... 1c

Offen Samstag bis 10 Uhr Abends.

KNOOP'S

North Avenue Ecke Vine Strasse

Candies für Ostern

Kranze's Marshmellow Choladeeier für.............. 1c
6 für 5c
Farbige Marshmellow Candyeier, Pfund........... 10c
Kranze's Cordial Eier, das Pfund zu............ 15c
Ausgesuchte Chokolade Creams, Pfund.............. 20c
Beste Caramels, Pfund........ 20c
Afterdinner Mints, Pfund..... 10c

Damen-Hüte

zur Rechten, mit Fancy Straußenband und Plume-Ef-
zur Rechten, mit Fancy Straßenband und Plume-Effekt, einer der besten, den Ihr jemals gesehen habt, offerirt zu nur.................. 5.00

Kleider für Damen und Misses.

Kleider, die gefallen werden am Ostertag; jedes zeigt Originalität und doch Eleganz des Musters. Wir wünschen, daß Ihr die prächtigen Werte, die wir zu diesem Preise offeriren, besichtigt. Sie passen für Fancy Dreß oder Abendkleidung, und den Wert würdet Ihr als 20.00 angeben; wir offeriren dieselben speziell zu.............. 15.50

Neue Crepe-Kleider. Nach den neuesten Ideen der Saison gearbeitet; die Skirts haben das gegenwärtige Tier und Peg Top Modell, die Stoffe sind weich und anschmiegend, in allen beliebten Farben, $14.00 Werte, für den Osterverkauf.... 10.00

Kinderkleider. — Wir zeigen hier eins der vielen prächtigen Kinderkleider; dieselben sind nach unserem eigenen Entwurf aus bester Qualität hellen und dunklen Percales in den neuesten Balkan Effekten gemacht; alle fehlerlos passend — Größen von 6 bis 14 Jahren, speziell für diesen Verkauf — zu nur 1.25

Coats zu $5.95.

Frühjahr-Coats für Damen und Misses; diese Coats sind äußerst kleidsam, sie kommen in schwarz und weiß, karrirt, Navy und Kopenhagen Serge, und schwarzer Moire, Größen 13, 15, 16, 17, 18, 36—44; konservativ zu $8.75 geschätzt; speziell markirt für nur 5.95

Die neuesten Novelties und die populärsten Facons in Frühjahr-Coats für Damen und für Misses, die Cutaway und die vollen 54zölligen Modelle, die Kimono, Raglan und eingesetzten Aermel, fancy belted Back, Stoffe aus Novelty Crepe, Serges und Poplins, alle beliebt. Schattirungen u. schwarz, Größen 16, 18, 36—44, sehr speziell zu...... 12.00

Strümpfe und Unterzeug

35c Union Suits für Damen, feine Jersey gerippte mit Litze versehener Hals und Aermel, und fancy Spitzen Umbrella Beinkleider, für nur............ 25c
15c Jersey Damen-Leibchen, extra Größe, Litze versehener Hals und Aermel, Größen, 7, 8 und 9, für nur................ 10c
Balbriggan Männerhemden, lange und kurze Aermel, doppelsitzige Hosen, Creamfarbe, Größen 30 bis 44, zu nur............ 25c
15c baumwollene Liberty Männersocken, doppelte Fersen, Zehen und Sohlen, in schwarz, grau, Tan, Helio, Purple, Weinfarbe und ganz weiß, Größen 9½ bis 11½, 2 Paar zu............ 25c
15c absolut echt schwarze Damenstrümpfe, mittlere Schwere, Größen 8½ bis 10, das Paar nur......... 9c
Feine oder schwer gerippte baumwollene Kinderstrümpfe, regulär 15c wert, garantirt echt schwarz, Größen 5½ bis 9½, das Paar nur.............. 10c

Offerten von Yardstoffen

54-zöll. reinwollene Suiting Serge, in Navy, braun, Copenhagen, Tan, weiß und schwarz. Sie sind $1.25 wert, speziell, die Yard.............. 85c
36- und 42-zöll. reinwollene Kleiderstoffe, in Längen von 2 bis zu 5 Yards. Alles gute Farben für Frühjahr- und Sommerkleider, zu, die Yard.... 38c
36-zöll. Seide Crepe de Chine, in allen populären Schattirungen, schöner, reicher, weicher und kleidsamer Stoff, sehr spezieller Wert zu, Yard....... 75c
32-zöll. Zephyr Gingham, in schön karrirten, gestreiften, Plaids und schlichten Farben, echtfarbig. Speziell, die Yard zu.............. 15c
36-zöll. fancy gestreifter Madras, speziell geeignet für Hemden und Damen-Waists. — Spezieller Wert zu, die Yard.............. 20c
Weiße Ratine, 36 Zoll breit, der reguläre 50c Wert, speziell für diesen Verkauf — nur 25c

GROCERIES

Seife: American Family, mit Einkauf, 5 Stücke für.............. 19c
Tomaten; Crystal Arrow Brand, 15c Büchse, nur.............. 12c
Corn; Empreß Brand, 3 Büchsen......... 25c
Erbsen; schöne Early June, 3 Büchsen.. 25c
Ananas; Honolulu Lady, Nr. 2½ Büchsen, nur.............. 21c
Pfirsiche; Star W. Brand gelbe California, 2 Büchsen.............. 25c
Shelled Pecans und Walnüsse, Pfd.... 45c
Catsup; Sniders, 25c Flasche nur 17c; 15c Flasche nur 10c
Doughnut Flour Precilla, 25c Pakete, 21c; 15c Pakete.............. 12½c
Mehl; Knoops bestes, in ¼ Faß Säcken zu.............. 1.19
Präserven und Gelees in Mason Jars (reine Frucht), nur.............. 24c
Jello od. Bromangelon, alle Flav's, 3 P. 25c
Suppen; Campbells sortirte, 3 Büchsen.. 25c
Milch; alle Marken, lange Büchsen, 3 für 25c

Oster-Schuhe

Neue „Up-to-the-minute" Fußbekleidung für Damen einschließlich die neuen Spool Absätze, lange oder kurze Vamp, Patent oder Mattleder, Brocaded oder Tuch-Oberteile, 3.50 und $4 Werte für.. 2.75
Patentleder Kinderschuhe in Tan oder schwarz, Oberteile mit Patent Collar, Größen 3 bis 8, reguläre 1.00 Werte für nur.............. 79c
Mattleder Knöpfschuhe für Knaben, alle Größen, speziell zu........ 1.45
Fat Ankle Schuhe in Schnüren und Knöpfen, einschließlich die populären Aunt Polly Schuhe, in Patentleder und Tuch-Oberteil, oder Vici Kid, von $3.50 herabgesetzt auf.............. 2.25
Knöpfschuhe für Mädchen, in Vici und mattem Kid, solide Counters und starke Sohlen, wert 1.50, nur.............. 98c

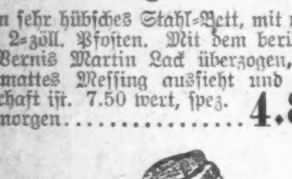
Bänder und Handschuhe

Reguläre 25c Seide-Taffeta geblümte und schlichte Seidebänder, Nr. 100 und Nr. 150, helle und dunkle Effekte, dieser Verkauf, die Yard zu.............. 15c
Nr. 60 reinseidene schwarze Taffetabänder, die passendsten für Haarschleifen, gute schwere Sorte, für diesen Verkauf, die Yard zu.............. 12c
Lange seidene Kinderhandschuh, alle Größen, gemacht von bester Niagara Seide, in schlichtem Weiß, dieser Verkauf, Paar... 75c
Reguläre $1.00 lange seid. Damenhandschuhe in weiß oder schwarz, 16 Knöpfe Länge, extra gute Qualität, für diesen Verkauf, das Paar zu.............. 85c
Milanese Seidehandschuhe, schwarz oder weiß, 16 Knöpfe Länge, fancy gesteppte Paris „Backs" gemacht von bester garantirter Seide, für diesen Verkauf — das Paar zu.............. 1.25

UMI

4.88

Ein sehr hübsches Stahl-Bett, mit massiven 2-zöll. Pfosten. Mit dem berühmten Vernis Martin Lack überzogen, der wie mattes Messing aussieht und sehr dauerhaft ist. 7.50 wert, spez. für morgen... 4.88



4.95 4.95

Eine gute Filz-Matratze, volle 45 Pfd. schwer, mit reiner, flaumig-weicher Watte gefüllt, schön geblümter starker Ueberzug, speziell für morgen... 4.95

Samstag offen bis 10 Uhr Abends.

PETERSEN FURNITURE COMPANY, 1046—1056 Belmont Avenue.

Finanzielles.

FOREMAN BROS. BANKING CO.

Südwestecke LaSalle und Washington Str.

Bericht über den Stand beim Geschäftsbeginn am 4. April 1914.

Bestände.

Darlehen und Diskontos	$ 9,671,294.67
Ueberzogen	7,183.45
Aktien und Bonds	192,000.00
Vorrätiges Baargeld und in Banken	4,458,442.80
Zusammen	$14,329,920.92

Verbindlichkeiten.

Aktienkapital	$ 1,000,000.00
Ueberschuß	500,000.00
Unverteilte Profite	25,561.05
Reserviert für Steuern	8,105.89
Einlagen	12,795,253.97
Zusammen	$14,329,920.92

Edwin G. Foreman, Präsident. Oscar G. Foreman, Vizepräsident. George N. Neise, Vizepräsident. John Terborgh, Kassierer. James N. Hemingway, Sekretär. Harold E. Foreman, Vizepräsident. Andrew J. Moeller, Hilfskassierer. Edwin G. Neise, Hilfssekretär. Neil J. Shannon, Trustbeamter.

HAMBURG-AMERICAN London-Paris-Hamburg

Präsident Lincoln ...11. April, 12 Uhr Mittags. Imperator ...15. April. Cincinnati ...18. April. Amerika ...23. April. Mit Carlton à la Carte Restaurant. Hamburg direkt.

Von Boston nach London, Paris und Hamburg. Cleveland ...30. April | Ryaria ...9. Mai. Baltimore Linie direkt nach Hamburg. Touristen-Dept. für Reisen nach überallhin. Hamburg-Amerika Linie, 150 West Randolph Str., Chicago. Phone: Main 3650. Automatic 34-846.

Schiffskarten

Extra Billig auf den Dampfern des URANIUM STEAMSHIP Co., Ltd., von New York nach Rotterdam u.s.w. Wegen Auskunft wendet Sie sich an J. V. ZINNER & CO. Offizielle Generalagenten. 140 N. Dearborn Str., Ecke Randolph. Offen 8 Morg. bis 6 Abends, Sonntag 9—12. Filiale: 610 N. North Avenue. Offen 8 Morgens bis 8 Abends; Sonnt. 9—1.

Warum ist OSCAR F. MAYER & BRO. Wurst überall beneidet? Weil sie mit der peinlichsten Reinlichkeit, aus dem besten Material hergestellt wird. Befragt Euren Lieferanten hierüber.

Die besten Bruchbänder, Leibbinden, Gummistrümpfe, künstlichen Glieder, Apparate für Verkrümmungen der Beine und Wirbelsäule erhalten Sie unter Garantie bei der Chicago Deformity App. & Truss Co. Wilhelm Baehr. In Deutschland geprüfter Bandagist und Orthopädie Mechaniker. 2730 Lincoln Ave. Offen bis 9 Uhr. Sonntags bis 2 Uhr Nachmittags. — Für Damen Damen Bedienung.

Orthopädische Apparate

Künstliche Gliedmaße — Bein-Schienen — Bruchbänder — Korsets nach System Hessing. — Gestützt auf unsere langjährige Tätigkeit in dieser Branche, sind wir in der Lage, eine Arbeit zu leisten, welche dem Kranken zum Segen gereicht. — Unser Unternehmen steht unter männlichen fachmännischen Leitung.

WOLFERTZ CO. Geo. Wagner, Manager. 154 Nord 5. Avenue, nahe Randolph Str. Auch Sonntags von 9 bis 12 Uhr offen.

Elastische Strümpfe, Bandagen, Bruchbänder, direkt von der Fabrik an Euch.

Strumpf, Knielänge ... 2.25; Knöchel-Stück ... 1.75; Seide ... 1.70; Leibbinden ... 3.25. Wir haben über 100 Sorten Bruchbänder, ein gut Bruchband für ... Erfahrene Bandagisten — auch für Damen. Offen von 9 Vorm. bis 7 Uhr Abends. Sonntags von 9 bis 12 Uhr.

Hottingers Fabrik 801-803 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave. 2. Stock — Nehmt den Elevator.

Das abgebrannte Hofbräuhaus.

Von Karl Ettlinger (München.)

Tränenden Auges schreibe ich Ihnen diesen Bericht. Das liebe, arme Hofbrauhaus! Da dachte man, es sei für Ewigkeit gebaut, da sang man in einem beliebten Lied, als Maximum des Zeitmaßes:

So lang' da drunt' am Platzl
Noch steht das Hofbräuhaus",

und nun liegt das edle Gebäude in Schutt und Asche!

Aus allen Fenstern wehen schwarze Trauerfahnen, alle Lustbarkeiten sind auf acht Tage abgesagt, die Theater, die Varietes, ja sogar die Kintöppe sind geschlossen. Der Bierausschank der Hofbrauerei findet einstweilen auf der Bühne des Münchener Künstlertheaters statt.

Nur „Relief"-Bäuche sind zugelassen.

Die Tageszeitungen haben Geldsammlungen für die stellenlos gewordenen Schankkellner eingeleitet, und bei der unbegrenzten Beliebtheit der Schankkellner, bei dem herzlichen Vertrauen, das sie genießen, laufen Unsummen ein. Herr Privatier Gschaftlhuber hat allein tausend Mark gezeichnet — in Freundeskreisen spricht man ihn bereits mit „Herr Kommerzienrat" an.

Als die ersten Depeschen mit der Ueberschrift „Großfeuer" angeklebt wurden, hatte man sich nicht sonderlich aufgeregt. Denn irrtümlicherweise hieß es zuerst, die Pinakotheken stünden in Brand. Als dann aber die schreckliche Wahrheit bekannt wurde, war der Schmerz unbeschreiblich. Wildfremde Menschen fielen sich auf den Straßen weinend um den Hals; alle Unterschiede: Zentrum und Sozi, Militär und zuviel, Verleger und Autor, Norddeutsch und Süddeutsch schienen aufgehoben. Es konnte sogar ein Droschkenpferd stürzen, ohne daß die Leute stundenlang stehen blieben.

Am Brandplatz selbst spielten sich erschütternde Szenen ab. (Siehe Schiller: „Das Lied von der Glocke".) Obwohl man den Platz durch ein doppeltes Spalier des Leibregiments (Husarenjacken mit Kniehosen) abgesperrt hatte, gelang es doch immer wieder einigen Tollkühnen, den Kordon zu durchbrechen. Mit Todesverachtung stürzten sich einige Stammgäste in die tosenden Flammen, um ihr Stammseidel zu retten. Ein tausendstimmiges „Gsuffa" lohnte die Heldenmütigen.

Bewunderungswürdig war die Feuerwehr. Ein Glück, daß das Hofbrauhaus unmittelbar an der Isar liegt, so daß wenigstens fünf Schlauchleitungen mit Wasser gespeist werden konnten. Die übrigen Schlauchleitungen mußten sich mit Gießhübler, Appolinaris und Zitronenlimonade begnügen.

„Is net schad drum!" sagte die Volksstimme.

Einem Feuerwehrmann, dem es gelang, ein Hektoliterfaß zu retten, wurde — wie die Morgenzeitungen bereits meldeten — das erbliche Ehrenbürgerrecht verliehen. Da er fünfzehn Kinder hat, rentiert es sich.

Allgemeines Mitleid erregte ein Blumenmädchen, das jammernd auf der Brandstätte umherirrte.

„Siebzig Jähr' bin i jetz' Blumenmadl im Hofbräu," weinte die Unglückselige. „Und jetz' brennt's ab! O mei! O mei!"

Die Aermste wird sich jetzt wohl dem Kabarett zuwenden müssen.

Ein Münchener Bierdackel, der sein Herrle allabendlich aus dem Hofbräuhaus herauszubellen pflegte, konnte nur mit Mühe davon abgehalten werden, in das Flammenmeer zu springen. Das treue Tier wurde photographiert, und seitdem streitet sich die gesamte Bürgerschaft darüber, ob der Dackel ein Pinscher, ein Terrier, ein Windhund oder ein Mopserl ist.

Die Frage wird den Landtag beschäftigen. Drei Tage sind bereits für die Debatte reserviert.

Der Abgeordnete Schlittenbauer hat sich schon zum Wort gemeldet.

Fünf Minuten vor Mitternacht gab der Brandmeister das Signal: „Alles vergebens! Ausbrennen lassen und Nachbarhäuser schützen!" Totenstille folgte diesem Signal. Die Größe des Schmerzes erstickte jeden Jodler in der Knospe . . .

So wurden wenigstens die Nachbarhäuser: die Universität, das Rathaus, Siegessäule und das Brunnenbuberl gerettet.

Nachdem man sich in das Unabwendbare gefunden hatte, beschäftigten sich die Gemüter — soweit sie überhaupt noch einer Beschäftigung fähig waren — mit der Frage; wie konnte dieses schreckliche Unglück überhaupt geschehen?

Der nächstliegende Gedanke war: ein Attentat!

Bei der Staatsanwaltschaft sind denn auch einstweilen tausendvierhundertneununddreißig anonyme Anzeigen wegen Brandstiftung eingelaufen. Alle von Leuten, die ganz genau gesehen haben, daß . . .

Die Zahl der Vernehmungen ist so groß, daß man sogar die Dreierjuristen zuziehen mußte. Bis jetzt sind, unabhängig voneinander, zweiundzwanzig Menschen als der Tat dringend verdächtig in Haft behalten worden, und vierundachtzig Steckbriefe erlassen.

Die Alibis steigen stündlich im Preis.

Die Polizeihunde versagen, da sie sich, an die Brandstätte geführt, an dem ausgelaufenen Bier betrinken.

In Bürgerkreisen ist die Ansicht weit verbreitet, der Brand sei auf einen unglückseligen Zustand zurückzuführen: im Bräuhaus wurde nämlich der Mokka (eine Spezialität dieses Etablissements) in der Form serviert, daß er vom Gast selbst auf einem Spiritusbrennerchen gekocht wurde. Man vermutet nun, daß ein Gast, der gerade das in Münchner Bierkellern meistgelesene Blatt, nämlich die preußische „Kreuzzeitung", studirte, mit dem Papier dem Spiritus zu nahe gekommen sei — und fertig was das Malheur.

Nicht geringen Glauben findet auch das Gerücht, eine Kellnerin habe einem zudringlichen Studenten eine derartige Watschen serviert, daß die Funken sprühten.

Ein kleiner Trost in all dem Unglück: dem Oberbürgermeister sind von mehreren Bundesfürsten zur Linderung des allgemeinen Schmerzes einige Orden verliehen worden.

Tiefen Eindruck hat es auf die Münchener gemacht, daß von allen Stadtmagistraten der Berliner zuerst sein Beileid telegraphierte. Freilich, der liebenswürdige Vorschlag Berlins, uns für das nun freigewordene Terrain einige Denkmäler aus dem eigenen Vorrat zu schenken, mußte vorsichtshalber abgelehnt werden.

Darüber, daß ein neues Hofbräuhaus errichtet werden muß, ist man sich einig. Die Ultramontanen hoffen, daß es der Erzbischof Bettinger angesichts der guten Beziehungen zum Zentrum, persönlich weihen wird. Auch die Platzfrage machte weiter keine Schwierigkeiten.

Das neue Hofbräuhaus wird auf demselben Platz erstehen, an dem das leider so kläglich abgebrannte alte stand.

Ein Preisausschreiben für den besten Entwurf wird in Bälde erlassen. Der Name des Gewinners ist bereits bekannt, wird aber noch geheim gehalten.

Menschenleben sind glücklicherweise nicht zu beklagen. Auch Verwundete gab es nicht — bis auf einen, aber der hat ihn wieder ausgeschlafen. Immerhin: 7264 Radi, 839 Salzstangen, 12.455 Bretzeln und 22 reservierte Kalbshaxen sind ein Raub des tückischen Elementes geworden . . .

Schwarzer Qualm steigt melancholisch aus den rußigen Trümmern. Wo gestern noch Tausende den Klängen der Militärmusik lauschten, brütet nun unheimliche Ruhe. „Ach wenn das der Petrus wüßte. . . ."

Seltsam bedrückt schleichen die Münchener durch die Straßen. Man fühlt es: sie alle empfinden tief die Größe dieses Nationalunglücks. Im Fremdenverkehrsverein herrscht Melancholie; er beabsichtigt, ganz Deutschland zu einer mehrwöchigen Trauerkundgebung auf dem Ausstellungsterrain einzuladen. Die Hoteliers sind einverstanden . . .

* * *

Beruhige dich, lieber Leser: das Hofbräuhaus ist nicht abgebrannt. Es steht noch einladend am Platz' und tränket die Durstigen und speiset die Hungrigen. Aber warum soll man nicht einmal eine solche Schauermär in die Welt setzen? Es wird das ganze Jahr über soviel haarsträubender Unsinn über München zusammengeschrieben, und da dachte ich mir . . .

— Er kennt ihn. — Tochter: Du glaubst gar nicht, Mama, wie glücklich Edi ist, daß er mich geheiratet hat, erst gestern hat er mir gesagt, daß er erst jetzt das Leben richtig zu genießen imstande ist! — Vater: Ja, das kommt mir auch so vor.

Der Laden ist morgen offen bis um 10 Uhr Abends.

WIEBOLDT'S Milwaukee Avenue at Paulina Street.

Dieses sind nur einige von den vielen großen Werten in ausgewählten, saisongemäßen Waaren, die in diesem großen Waaren-Zentrum zu finden sind.

Ausstattungen-Artikel für Ostern. Hauptfloor.

Venice Spitzen Coat Sets — in weiß und Cream, eine gute Auswahl, von $3.98 herunter bis... 65c. Medici und Norman Kragen für Damen, aus Organdy, Net und Schatten-Spitzen, neue Auswahl, zu... 50c. Chiffonschleier, 2 Yds. lang, alle Farben, wert $1.25; jeder... 98c. Moire-Band, Nr. 150; alle neuen Schattirungen, Yard... 19c. 150 Stücke fes Band, Nr. 100, neue u. nette Muster, wt. 25c, Yd... 15c. 125 Dutzend feine Swiß bestickte Taschentücher für Damen, ausgezackt oder hohlgesäumt, neue Auswahl, jed... 25c.

Für den Haarschmuck — Haupt-Floor. 34zöll. Switches, gute Qual. Haar, alle Schattirungen, spezieller Wert... 5.00. Fancy Braid Pins mit weißen Steinen gefaßt und alle neuen farb. Brilliants, $1.00 wert, zu... 75c. Elastische Haar-Netze — das Dutzend für... 19c.

Neue populäre Bücher — Haupt-Floor. $1.25 Werte 49c. The Whip, von Rich. Parker. Daybreak, ein Vorwort zu Three Weeks, von Eleanor Glyn. Der Kuson, von Gaston Leroux. Sentence of Silence. The Girl That Goes Wrong, von Reginald Kauffman. High Noon, ein Sequel zu Three Weeks. Her Soul and Her Body, von Louise Hale. Heus Playground, von Ida Vera Simonton. Romance, v. Act. Dables. $1.25 Werte 49c.

Handschuhe für Ostern. Haupt-Floor.

Extra Qual. Glacehandschuhe für Damen, in den neuen Osterschattirungen u. weiß mit schwarzer Stickerei; ein großes Sortiment von Farben, mit Paris Point Stickerei, wert bis zu $1.25 Wert, für... 1.00. Lange 16knöpf. doppelte Fingerspitzen Milanese seidene Damenhandschuhe, weiß, schwarz u. farbig... 85c. Kurze doppelt Fingerspitzen Handschuhe für Damen, die neuen Osterschattirungen, 2 Clasps... 50c. Schwarze, weiße, lohf., graue und Marine Milanesehandschuhe für Damen, 2 Clasps, und weiße Chamoisette Gestelle mit schwarzer Stickerei... 25c.

Handtaschen für Damen — Haupt-Floor. Goat, Seal oder Morocco-leder Damen-Handtaschen, mit lohf. Lederfutter, extra Innentasche, vergoldete u. emaillirte Gestelle, gebeizt... Boden, 2.95 wert... 1.95. Feine Ringen Besuchstaschen für Damen, 7-zölliges Gestell, fancy frans. Finish, mit Kid gefüttert, Kleingeldtasche, $5.00 wert, zu... 3.95.

Oster-Ausstattungen für Damen — Zweiter Floor.

Hier sind die feine Requisiten nötig, um Eure Oster-Ausstattung in entzückender Auswahl und zu Preisen, die Euch zufriedenstellen werden, zu vervollständigen. Zarte weiße Lawn und Voile Shirtwaists für Damen, mit ausgeschnittenem Hals, ¾ Aermel, prachtvoll mit Spitzen und Stickerei besetzt — eine wie Abbildung, zu... 2.98. Front Schnür-Korsets für Damen — mit niedrigem Top, langem Skirt, 6 Strumpfhaltern, zu... 1.50. Seidene Messaline-Unterröcke für Damen — mit pleated Flounce — alle neuen Schattirungen — für nur... 1.98.

Droguen etc. — Haupt-Floor. 3½c, 19c, 14c, 14c, 39c, 49c, 10c, 16c, 13c, 27c, 49c, 10c, 10c, 19c, 69c.

Wir lenken Eure spezielle Aufmerksamkeit auf die ausgezeichnete Auslage von hübschen Hüten für Ostern. Zweiter Floor.

Wir zeigen Watteaus, Tricorne, hohe Seite und auch in sämmtlichen anderen eleganten Facons — jeder Hut prachtvoll garnirt, in Uebereinstimmung mit der betreffenden Facon — einige mit Straußenfedern, andere mit Blumen und Bändern. Preise um Euren Geschmack zu befriedigen, von den teuersten Hüten, herab bis zu den mäßigsten Preisen. Ein ganz besonders ausgezeichneter Wert, mit Straußenfedern — zu... $5.00. Für Mädchen und junge Damen ... Preise zu $3.98 und... 2.48.

Damen-Kleidungsstücke für den Ostergebrauch. Zweiter Floor.

Falls Ihr Euren Oster-Suit oder es ist möglicherweise ein Kleid oder Mantel, nicht ausgesucht habt, so sollte Ihr unser Lager hier besichtigen. Mäntel für Damen und junge Damen — in reinseidener Moire, Crepe Bengaline und Satin, ¾ oder volle Länge — Kimono oder eingesetzte Aermel, prachtvoll besetzt, in schwarz, Kopenhagen, marineblau und Tango — markirt von $37.50 bis herab auf... 14.98. Mäntel für Mädchen — in reinwollener Serge, Satingürtel; Kimono-Aermel, in Navy, Kopenhagen und Leder — $5 wert, für... 3.98. Mäntel für Babies — aus reinwollener Serge, Kragen und Manschetten mit Moire besetzt und beilted, speziell diesen Verkauf zu nur... 2.98.

Strumpfwaaren. Main Floor. 50c, 25c, 25c, 25c. Spezielles in Drucksachen. Main Floor. 100 Karten, 15c. 300 Geschäftskarten, Briefköpfe, Kouverte, Statements, 1.19.

Ein Verkauf von feinen Dreßschuhen für Ostern

Zu Preisen, die nur einen Bruchteil des wirklichen Wertes bilden und die größte und ausgesuchteste Auswahl von Facons. Ganz gleich, welche Facon es sein mag, die Ihr wünscht, Ihr werdet dieselbe hier finden. $1.98 Nur für Samstag. Schuhe für Mädchen und Knaben, $1.19. $2.39.

Stamped fancy Leinen. Main Floor. 49c, 58c, 49c, 98c, $1.98, 27½c.

Oster-Ausstattungen für Männer. Hauptfloor.

Hunderte von Hemden jetzt zur Auswahl in einer großen Zahl von Fabrikaten u. allen neuesten Frühjahrsmustern... $1.15. Männerhemden, in einfachen und pleated Modellen ... 85c. ... 69c. 25c, 50c, 85c.

Für Ostern. Novelty Perlen-Halsketten. 48c, 48c, 48c.

Frische Osterlilien. Vierter Floor.

Große hübsche Pflanzen — in voller Blüte — stark und gesund; 2 bis 4 hübsche creamweiße Blüten an jeder, per Knospe... 12c. Künstliche Blumen. Hauptfloor. 39c, 3c.

Moderne Männerhüte für Ostern. Hauptfloor.

Jetzt ist die Zeit, um Euren Oster- oder Frühjahrs-Hut zu kaufen. — Wir haben ein vorzügliches Assortiment von allen populären Facons in weichen, sowie Derby-Hüten. $3 u. $4 Männer-Hüte — speziell für nur... $1.95. $2.00 Derby-Hüte für... $1.00. $2.00 und $2.50 weiche und Derby-Hüte... $1.69.

Eure Oster-Rauchwaaren. Zigarren-Departement. Hauptfloor. $1.69, $1.55, $2.45, 25c, 31c, $1.69, 25c, 31c.

Oster-Candies und Backwaaren-Spezialitäten. Vierter Floor. 19c, 5c, 19c, 5c, 17c, 19c, 27c, 15c, 19c, 5c, 18c.

Feine Fleischwaaren. Vierter Floor. 23c, 23c, 17c, 12½c, 20c, 38c.

Bestellt Euer Oster-Dinner hier. Vierter Floor. 17c, 18c, 25c, 27c, 3½c, 29c, 16c, 25c, 10c, 29c, 38c, 68c, 89c, 1.00, 1.35, 59c, 54c, 75c, 52c.

Feine Liköre.

Kanarien-Vögel und Zubehör. Vierter Floor.

Echte St. Andreasberger Rollers, alles gute Sänger, wert $5, speziell für diesen Verkauf für nur... $2.98. 5c, 79c, 25c, 7c.

Go-Carts — Baar oder Kredit. Dritter Floor. Eine unserer Spezialitäten für Samstag — ganzstählerne zusammenlegbare Go-Carts, wie Abbildung... $5.95. Schwere Gummireifen und Fußbremse ... Die größte Partie von Rohr-Kinderwagen und Sulkies — unsere Preise sind die niedrigsten.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr immer Gekauft Habt. Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher.

NIGHT CAP TEA 10c. Seid Euer eigener Doktor. Ganz gleich was Euer Leiden ist, reinigt zuerst Eure Eingeweide mit NIGHT CAP TEA. Aus frischen reinen Kräutern gemacht.

Hühneraugen, Fußgeschwüre, eingewachsene Fußnägel, geschwollene Gelenke, Plattfüße u. s. w. geheilt im Ill. College of Chirorody & Orthopedics 1321 N. Clark Str. Freie Klinik Montag, Mittwoch und Freitag Abend.

Konker Kräuter-Tee. Das beste Blutreinigungsmittel zur Vertreibung aller bösen Säfte aus dem Blut und zur Kräftigung und Stärkung des Systems. Ein wohlerprobtes und ausschließlich aus Kräutern hergestelltes Mittel gegen Krankheiten, die von Unreinigkeiten des Blutes herrühren, wie Skropheln, Geschwüre, Eitergeschwülste, Hautkrankheiten, Magen-, Leber-, Nierenleiden, Rheumatismus, Verstopfung, Fieber, Husten und Katarrh. Preis 25c. Zu beziehen von allen Apotheken oder von der Burdo Drug Co., 3261 Lincoln Ave. Schickt nach freier Probe.

UMI